



AlpGov-CAPA

Ausbau, inhaltliche Erweiterung und Inwertsetzung von CAPA – ‘The Climate Adaptation Platform for the Alps’ im Rahmen des Alpenraumprojekts AlpGov und im Kontext der EUSALP (AG8)

**Endbericht an den Auftraggeber
Werkvertrag BMLFUW-LE.3.3.2/0013-III/5/2017**

**Steffen Reichel, Hubert Schöndorfer, Spatial Services GmbH
Wolfgang Lexer, Jochen Bürgel, Umweltbundesamt GmbH**

Berichtszeitraum: 01.01.2018 – 30.06.2019

Projektlaufzeit: 01.08.2017 – 30.06.2019

Salzburg, am 09.07.2019

Auftraggeber

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Abteilung III/5, Wildbach- und Lawinenverbauung und Schutzwaldpolitik
DI Kilian Heil
Marxergasse 2
1030 Wien

Auftragnehmer:

Spatial Services GmbH
Hubert Schöndorfer, CEO
Techno-Z, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg
Email: hubert.schoendorfer@spatial-services.com
Telefon: +43 (0)662 276084

Inhalt

1	Vorbemerkung zum Endbericht	5
2	Tätigkeitsbericht	5
2.1	AP1: Projektmanagement und Administration - Abstimmung mit dem Auftraggeber, Dokumentation der durchgeführten Arbeiten.....	5
2.1.1	Zusammenfassung.....	5
2.1.2	Tätigkeiten und Leistungen	5
2.1.3	Interne Abstimmungsbesprechungen und Arbeitstreffen	6
2.2	AP2: Einbindung der Arbeiten zu CAPA in das transnationale Gesamtprojekt AlpGov und in den EUSALP AG8-Prozess	8
2.2.1	Zusammenfassung.....	8
2.2.2	Tätigkeiten und Leistungen	8
2.2.3	Transnationale Arbeitstreffen und Dokumentation.....	8
2.3	AP3: Check von Plattform-Inhalten und –Abläufen – Überprüfung und Bewertung von Inhalten, Funktionalitäten, Arbeitsabläufen und Metadatenstrukturen.....	10
2.3.1	Zusammenfassung.....	10
2.3.2	Tätigkeiten und Leistungen	10
2.3.3	Dokumentation und Ergebnisse	11
2.4	AP4: Erweiterung, Ausbau und Aktualisierung von Inhalten des Wissensportals CAPA zur Klimawandelanpassung.....	11
2.4.1	Zusammenfassung.....	11
2.4.2	Tätigkeiten und Leistungen	12
2.4.3	Dokumentation und Ergebnisse	12
2.5	AP5: Schnittstellen-Modul Naturgefahrenmanagement	13
2.5.1	Zusammenfassung.....	13
2.5.2	Tätigkeiten und Leistungen	14
2.6	AP6: Konzept zur nutzerInnenbasierten Inhaltsgenerierung und Qualitätssicherung	14
2.6.1	Zusammenfassung.....	14
2.6.2	Tätigkeiten und Leistungen	14
2.6.3	Dokumentation und Ergebnisse	15
2.7	AP7: Monitoring der Plattformnutzung und AP8: Plattformmanagement CAPA	15
2.7.1	Zusammenfassung.....	15
2.7.2	Tätigkeiten und Leistungen	15
2.7.3	Dokumentation und Ergebnisse	16
2.8	AP9: Technische Wartung und Instandhaltung, Hosting und Durchführung IT-spezifischer Arbeiten.....	17

2.8.1 Tätigkeiten und Leistungen 17

2.8.2 Dokumentation und Ergebnisse 17

3 Zeitplan 18

4 Annex: Dokumentation 19

1 Vorbemerkung zum Endbericht

Im vorliegenden Endbericht werden erbrachte Tätigkeiten und Leistungen, Ergebnisse und kurze Zusammenfassungen je Arbeitspaket dargestellt. Die Zusammenfassungen und Tätigkeitsberichte beziehen sich jeweils auf Arbeiten während der gesamten Projektlaufzeit (01.08.2017 – 30.06.2019) und schließen daher die im ersten Zwischenbericht vom Dezember 2017 (Berichtszeitraum: 01.08.2017 – 31.12.2017) bereits berichteten Tätigkeiten mit ein.

Die zentralen Ergebnisse des Arbeitsvorhabens liegen in Form der Internet-Plattform **CAPA – The Climate Adaptation Platform for the Alps** öffentlich zugänglich im World Wide Web unter dem URL www.capa-eusalp.eu vor. Spezifische Teilergebnisse des Arbeitsvorhabens sowie Dokumentationen wesentlicher beschriebener Arbeitsschritte werden im Anhang (siehe Pkt. 4: Annex) übermittelt.

Abweichungen von Art und Umfang der Leistungen gemäß Angebot und Vertrag wurden mit dem Auftraggeber abgesprochen sowie im Regelfall mit der gesamten AG8 akkordiert. Begründungen für Abweichungen, einschließlich der Erbringung von Mehrleistungen und von Verschiebungen einzelner Leistungsschwerpunkten zwischen Arbeitspaketen, werden im vorliegenden Bericht begründet erläutert.

2 Tätigkeitsbericht

2.1 AP1: Projektmanagement und Administration - Abstimmung mit dem Auftraggeber, Dokumentation der durchgeführten Arbeiten

2.1.1 Zusammenfassung

Das Arbeitspaket AP1 umfasste alle Arbeitsschritte, die für die professionelle und erfolgreiche Auftragsabwicklung, das Projektmanagement und die Administration erforderlich sind. Dies betrifft insbesondere die enge und regelmäßige Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie innerhalb des Auftragnehmer-Teams. Wie bereits im Angebot an das BMNT vorgesehen, hat der Hauptauftragnehmer Spatial Services GmbH für fachliche Arbeiten die Umweltbundesamt GmbH (Abt. Umweltfolgenabschätzung & Klimawandel) beauftragt. Die Kommunikation und Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie innerhalb des Auftragnehmerteams (Spatial Services und Umweltbundesamt GmbH) fand kontinuierlich statt. Dies beinhaltete einerseits anlassbezogene ad hoc-Kommunikation über kurze Wege (Email, Telefon, Skype) sowie andererseits regelmäßige persönliche Abstimmungstreffen und Telekonferenzen. Im Rahmen von AP1 wurden ein Zwischenbericht sowie der vorliegende Endbericht an den Auftraggeber verfasst und eine Dokumentation wesentlicher Arbeitsschritte und Ergebnisse zusammengestellt. Besonders intensive und detailreiche Abstimmungen waren infolge der nationalen Umsetzung des EU-weiten Data Protection Regulation Regimes (GDPR/DSGVO) sowie zu datenrechtlichen Fragen zum Serverstandort erforderlich.

2.1.2 Tätigkeiten und Leistungen

- Kontinuierliche Kommunikation und laufender enger Kontakt mit Auftraggeber und AG8 Co-Lead BMNT zur zeitlichen, fachlichen und inhaltlichen Abstimmung der Durchführung des gegenständlichen Arbeitsvorhabens (persönliche Besprechungen, Email, Telefon).
- Kontinuierliche Kommunikation und laufende enge Abstimmungen aller Arbeitsschritte innerhalb des Auftragnehmerkonsortiums (Spatial Services, Umweltbundesamt) mittels mehrtägiger Workshops, persönlicher Besprechungen, Telekonferenzen, Email und ad-hoc-Telefonaten.
- Abstimmungen mit dem Auftraggeber sowie mit hausinternen Juristen bezüglich Domain, datenschutzrechtliche Anforderungen infolge des DSGVO-/GDPR-Regimes und deren Umsetzung sowie betreffend Datenserver und Datensicherung im EWR-Raum.

- Erstellung eines Zwischenberichts und eines abschließenden Tätigkeitsberichts, einschließlich Dokumentation wesentlicher Arbeitsschritte, an den Auftraggeber BMNT.
- Unterstützung von Reportingpflichten des Auftraggebers BMNT an das Förderprogramm bzw. an den Lead Partner des Projekts AlpGov (im Rahmen der regelmäßigen Progress Reports an das Förderprogramm).

2.1.3 Interne Abstimmungsbesprechungen und Arbeitstreffen

- **Arbeitsbesprechung Auftragnehmerteam, Telekonferenz, 15. September 2017**

Ort: Skype Telekonferenz

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer, Jochen Bürgel (Umweltbundesamt); Steffen Reichel, Hermann Klug (Spatial Services)

Themen/Schwerpunkte: Serverlösung für CAPA, Arbeitsplanung und Prioritätensetzung, Vorbereitung des 4. AG8 Arbeitstreffens in Innsbruck.

- **Interne Arbeitsbesprechung Auftragnehmerteam, Telekonferenz, 17. Jänner 2018**

Ort: Skype Telekonferenz

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Steffen Reichel (Spatial Services)

Themen/Schwerpunkte: neue öffentliche Domain (URL), Entwicklungs- und Produktionsinfrastruktur, Implementierung von umfassenden Software-Updates, Überprüfungs- und Nachbearbeitungsbedarf an vorhandenem Datenbestand und Funktionalitäten, Datenmigration auf neuen Server, Relevanz- und Aktualitätscheck vorhandener Datensätze, „Unpublishing“ nicht mehr relevanter Datensätze, visuelle Identität Nutzeroberfläche, Vereinfachung und Restrukturierung der Metadatenstruktur.

- **Interner Workshop und Arbeitsbesprechungen im Auftragnehmerteam, 8. – 9. März 2018, Wien**

Ort: Umweltbundesamt, Wien

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Steffen Reichel (Spatial Services), Catrin Promper (BMNT)

Themen/Schwerpunkte: Erarbeitung der neuen Metadatenstruktur, Entscheidungen betreffend Indizierung von Keywords und Ergebnisanzeige von Suchergebnissen in der Nutzeroberfläche, Besprechung von DSGVO/GDPR-Erfordernissen mit Auftraggeber, Vorbereitung des 5. AG8 Arbeitstreffens in Piran, weitere Arbeitsplanung.

- **Interne Arbeitsbesprechung im Auftragnehmerteam, Telekonferenz, 30. April 2018**

Ort: Telefonkonferenz

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Steffen Reichel (Spatial Services)

Themen/Schwerpunkte: Implementierung, Testung und Nachbearbeitung der geänderten Metadatenstruktur, Überführung des vorhandenen Datenbestandes in die neue Struktur, Testung von Funktionalitäten, Vereinfachung und Neudefinition von Auswahl-/Relevanzkriterien, Erstellung von „Longlists“ mit vorausgewählten neuen Items für jedes Land der EUSALP-Makroregion.

- **Interne Besprechung mit Auftraggeber, Wien, 19. Juni 2018**

Ort: BMNT, Marxergasse 2, 1030 Wien

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Catrin Promper, Kilian Heil (BMNT)

Themen/Schwerpunkte: Übergabe der Projektbetreuung auf Auftraggeberseite, Vorbesprechung des nächsten AG8-Treffens.

- **Interne Arbeitsbesprechung im Auftragnehmerteam, Telekonferenz, 4. Juli 2018**

Ort: Skype Konferenz

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Steffen Reichel (Spatial Services)

Themen/Schwerpunkte: Einpflegen neuer Items, Überprüfung der GDPR-Konformität, Vorbereitung des 6. AG8-Treffens in Hinterstoder.

- **Interne Arbeitsbesprechung im Auftragnehmerteam, Telekonferenz, 7. September 2018**

Ort: Telefonkonferenz

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Steffen Reichel (Spatial Services)

Themen/Schwerpunkte: Vorbereitung des 6. AG8-Arbeitstreffens, Konzept für Beta-Test des Online-Editors, Produktivschaltung neuer Datenbankinhalte, Relevanzkriterien, Longlists neuer Records je Alpenland.

- **Interne Besprechung mit Auftraggeber, Wien, 11. September 2018**

Ort: BMNT, Marxergasse 2, 1030 Wien

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Kilian Heil (BMNT)

Themen/Schwerpunkte: Mündlicher Tätigkeitsbericht, Vorbesprechung des 6. AG8-Treffens in Hinterstoder.

- **Interne Besprechung mit Auftraggeber, Wien, 4. Dezember 2018**

Ort: BMNT, Marxergasse 2, 1030 Wien

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Florian Rudolf-Miklau, Kilian Heil (BMNT)

Themen/Schwerpunkte: Einbringen weiterer Arbeiten zu CAPA in den AlpGovII-Antrag, mögliche Inhalte, Budgetrahmen, Umsetzungsvarianten.

- **Interne Besprechung mit Auftraggeber, Wien, 5. April 2019**

Ort: BMNT, Marxergasse 2, 1030 Wien

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Kilian Heil (BMNT)

Themen/Schwerpunkte: Mündlicher Tätigkeitsbericht, Vorbereitung des AG8 Meetings in Seggau, Umgang mit etwaigen Abweichungen vom Angebot/Werkvertrag.

- **Interne Besprechung mit Auftraggeber, Wien, 9. Mai 2019**

Ort: BMNT, Marxergasse 2, 1030 Wien

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Kilian Heil (BMNT)

Themen/Schwerpunkte: Mündlicher Tätigkeitsbericht, Positionierung von CAPA im Rahmen von AlpGovII, Endberichtslegung.

- **Interne Arbeitsbesprechung im Auftragnehmerteam, Salzburg, 14. Mai 2019**

Ort: Salzburg, Österreich

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Steffen Reichel (Spatial Services)

Themen/Schwerpunkte: Abschließende Arbeiten, Endbericht und Endabrechnung

- **Interne Arbeitsbesprechung im Auftragnehmerteam, Telekonferenz, 24. Juni 2019**

Ort: Telefonkonferenz

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), Steffen Reichel (Spatial Services)

Themen/Schwerpunkte: Abschließende Arbeiten, Endbericht und Endabrechnung.

2.2 AP2: Einbindung der Arbeiten zu CAPA in das transnationale Gesamtprojekt AlpGov und in den EUSALP AG8-Prozess

2.2.1 Zusammenfassung

Das Arbeitspaket AP2 umfasste die Einbindung, Abstimmung und regelmäßige Interaktion mit der EUSALP AG8 im Rahmen des betreffenden transnationalen Prozesses sowie im Rahmen des Alpenraumprojekts AlpGov. Es wurden bei insgesamt fünf transnationalen Arbeitstreffen der AG8 jeweils die Arbeitsfortschritte vorgestellt, die AG8 in konkrete Arbeitsschritte einbezogen und die kommenden Arbeitsschritte abgestimmt. Zudem wurde der Auftraggeber in seinen Rollen als AG8 Co-Leader und AlpGov Projektpartner durch schriftliche Beiträge zu Reportings im Rahmen von AlpGov sowie zu strategischen Arbeitsdokumenten im Rahmen der EUSALP unterstützt.

Abweichungen vom Angebot: Zur ursprünglich vorgesehenen Anbindung von CAPA an die im Aufbau befindliche digitale Netzinfrastruktur der EUSALP („Platform of Knowledge“ - PoK) wurden Vorschläge zur Umsetzung entwickelt und entsprechende Kontaktierungen des zuständigen WP-Leiters des AlpGov-Projekts vorgenommen. Aufgrund der oftmaligen Verzögerung der Realisierung des PoK und ausbleibender Antworten des betreffenden AlpGov-Partners wurde in Absprache mit dem Auftraggeber BMNT vorläufig darauf verzichtet, die Anbindung von CAPA im Rahmen des vorliegenden Werkvertrags zu forcieren. Sollte dies gewünscht sein, können pragmatische und technisch unkomplizierte Lösungen (z.B. durch wechselseitige Linksetzungen) jederzeit umgesetzt werden.

2.2.2 Tätigkeiten und Leistungen

- Teilnahme an fünf transnationalen Arbeitstreffen der EUSALP AG8, einschließlich Vorbereitung, Präsentationen, Moderation von Arbeitssitzungen und Nachbereitung bzw. Protokollierung.
- Einbeziehung der AG8-Mitglieder in Arbeitsschritte (Entscheidungen zu Serverlösung, Domain-Namen und visueller Identität des Web-Portals; Restrukturierung der Metadatenkategorien; Testung der beta-Version des Online Editors; Vorauswahl von neuen relevanten Items je Land; Disseminierungsaktivitäten).
- Bereitstellung von Texten und Inputs für Berichterstattung seitens des BMNT im Rahmen des Projekts AlpGov sowie für strategische Papiere im Rahmen des EUSALP-Prozesses (Arbeitsplan, Fortschrittsberichte etc.).
- Erarbeiten von Vorschlägen und Kommunikation mit dem Leiter des Arbeitspakets Kommunikation im Projekt AlpGov betreffend die Anbindung von CAPA an die „Platform of Knowledge (PoK)“ der EUSALP.

2.2.3 Transnationale Arbeitstreffen und Dokumentation

- **2. EUSALP AG8-Meeting, Annecy, 22. – 23. September 2016**

Ort: Annecy, Frankreich

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), AG8

Themen/Schwerpunkte: Vorstellung des Status quo zu CAPA, Ankündigung der Arbeiten im Rahmen des gegenständlichen Werkvertrags.

Hinweis: Treffen außerhalb des Zeitraums und in Vorbereitung des gegenständlichen Werkvertrags; die Teilnahme wurde nicht im Rahmen des vorliegenden Vertrags verrechnet.

Dokumentation:

- [Annex 1.1: Präsentation zu CAPA beim 2. AG8-Meeting](#)
- [Annex 1.2: Protokoll des 2. AG8-Meetings](#)

- **4. AG8-Meeting, Innsbruck, 19. September 2017**

Ort: Innsbruck, Österreich

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), AG8

Themen/Schwerpunkte: Vorstellung des Arbeitsplans für das aktuelle AG8-Arbeitsprogramm, Abstimmung der Rollen von AG8-Mitgliedern bei definierten Arbeitsschritten, Ausblick auf nächste Arbeitsschritte und die Einbindung der AG8.

Dokumentation:

- [Annex 2.1: Präsentation zu CAPA beim 4. AG8-Meeting](#)
- [Annex 2.2: Protokoll des 4. AG8-Meetings](#)

- **5. EUSALP AG8-Meeting, Piran, 12.-13. April 2018**

Ort: Piran, Slowenien

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), AG8

Themen/Schwerpunkte: Tätigkeitsbericht, Vorstellung der neuen vereinfachten Metadatenstruktur, Ausblick auf nächste Arbeitsschritte und die Einbindung der AG8.

Dokumentation:

- [Annex 3.1: Präsentation zu CAPA beim 5. AG8-Meeting](#)
- [Annex 3.2: Protokoll des 5. AG8-Meetings](#)

- **6. EUSALP AG8-Meeting, Hinterstoder, 26. September 2018**

Ort: Hinterstoder, Österreich

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), AG8

Themen/Schwerpunkte: Tätigkeitsbericht, Vorstellung des öffentlichen Relaunchs von CAPA unter neuer EUSALP-Domain, Information über Umsetzung von DSGVO-Anforderungen, Live-Demonstration der alpha-Version des Online Metadaten-Editors, Ankündigung und Organisation des beta-Tests des Editors, Vorstellung der neu eingepflegten Datenbank-Inhalte für Österreich, Vorstellung der Longlists neuer Items zur Aufnahme in die Datenbank durch die AG8-Mitglieder der jeweiligen Länder, Ausblick auf kommende Arbeitsschritte.

Dokumentation:

- [Annex 4.1: Präsentation zu CAPA beim 6. AG8-Meeting](#)
- [Annex 4.2: Protokoll des 6. AG8-Meetings](#)

- **7. EUSALP AG8-Meeting, Seggau, 25.-26. April 2019**

Ort: Seggau/Leibnitz, Österreich

TeilnehmerInnen: Wolfgang Lexer (Umweltbundesamt), AG8

Themen/Schwerpunkte: Tätigkeitsbericht, Vorstellung der Auswahl- und Relevanzkriterien für die Aufnahme neuer Items in die Datenbank (allgemeine und domain-spezifische Kriterien), Vorstellung und Live-Demonstration des überarbeiteten Online Editors und der verlinkten User Guide-Texte für externe Editoren, Evaluierung und Schlussfolgerungen aus dem Beta-Test, Abstimmung des Konzepts für die Registrierung von externen Editoren, die Qualitätskontrolle von Inhalten und die Publikation neuer Records, Vorstellung und Demonstration von zusätzlichen Funktionalitäten für registrierte User, Abstimmung des Disseminationskonzepts, Ausblick auf verbleibende Arbeitsschritte.

Dokumentation:

- [Annex 5.1: Präsentation zu CAPA beim 7. AG8-Meeting](#)

2.3 AP3: Check von Plattform-Inhalten und –Abläufen – Überprüfung und Bewertung von Inhalten, Funktionalitäten, Arbeitsabläufen und Metadatenstrukturen

2.3.1 Zusammenfassung

Server- und IT-seitig wurden tiefgreifende Aktualisierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Die angewendete Software wurde vollständig aktualisiert, der gesamte Datenbestand in einen neuen Geonetwork Catalog Server überführt und umfangreiche automatisierte und manuelle Nachbearbeitungen von Datensätzen vorgenommen. Sämtliche Funktionalitäten wurden wieder hergestellt, überprüft und optimiert. Die systematische Überprüfung des vorhandenen Datenbestands auf Aktualität und Relevanz resultierte in der Identifizierung und Entfernung von 31 Datensätzen, die nicht mehr den Relevanzkriterien entsprachen. Aufgrund der 2018 in Kraft getretenen DSGVO/GDPR mussten sämtliche vorhandenen Datensätze (n=334) an die neuen datenschutzrechtlichen Erfordernisse angepasst und ein Konzept für die DSGVO-Konformität neuer Datensätze entwickelt und umgesetzt werden. Unter besonderer Berücksichtigung von Anforderungen des Online-Metadaten-Editors für externe Editoren wurde die gesamte Metadatenstruktur für Records überprüft, neu organisiert, die Auswahl von Attributen weitestmöglich durch vordefinierte Auswahlmenüs (drop-down) erleichtert und der Aufwand für das Einpflegen neuer Items hierdurch stark reduziert. Die neue Metadatenstruktur wurde IT-seitig vollständig umgesetzt und ermöglicht die treffgenaue Suche von Inhalten mittels der Suchkategorien und der Keyword-Suche der „Inventory Search“. Die Auswahl- und Relevanzkriterien für die Aufnahme neuer Wissensressourcen in das Inventar sowie für deren Zuordnung zu „Knowledge Domains“ wurden vollständig überarbeitet, in klarer, verständlicher und selbsterklärender Sprache formuliert und begleitende Anwendungsrichtlinien erarbeitet. Die Einleitungs- und Hilfestellungstexte für reguläre, nicht registrierte Plattformnutzer wurden vollständig überarbeitet bzw. neu verfasst und in einem „Platform User Guide“ online bereitgestellt (https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/platform_guide/overview.html#).

Abweichungen vom Angebot: Anstelle des ursprünglich vorgesehenen „How-to“-Tutorial-Videos wurde ein User Guide verfasst und in der Nutzeroberfläche zahlreiche „mouse-over“ tooltips implementiert. Im Zuge des beta-Test des Online-Editors haben sich diese Hilfestellungen und Anleitungen als selbsterklärend und adäquat erwiesen, um die problemlose Nutzung der Plattform zu gewährleisten. Daher wurde auf ein Tutorial-Video vorläufig verzichtet, um stattdessen mit dem Auftraggeber und der AG8 abgestimmte anderweitige Mehrleistungen in anderen Arbeitspaketen erbringen zu können.

2.3.2 Tätigkeiten und Leistungen

- Überprüfung und Nachbearbeitung von Datensätzen nach Migration des vorhandenen Datenbestands auf neuen Server und in neuen Geonetwork Catalog Server: Übernahme aller Bestandsdaten in neue Plattform durchgeführt und abgeschlossen
- Überprüfung der Aktualität und Relevanz vorhandener Datensätze, Identifizierung von nicht mehr ausreichend relevanten Records (n=31) und deren Entfernung aus der Datenbank
- Überprüfung, Wiederherstellung, Anpassung und Optimierung von Funktionalitäten, einschließlich der zusätzlichen Funktionalitäten für registrierte Plattform-User
- Anpassung aller Bestandsdatensätze (n=334) an GDPR-Vorgaben
- Überprüfung und Anpassung der Keyword-Indizierung aller Datensätze (n=334)
- Anpassung der Auswahl von Metadatenfeldern und Attributen für die Ergebnisanzeigen von Records (Inventory Search)

- Umsetzung der visuellen Identität gemäß Anforderungen von EUSALP und AlpGov
- Entwicklung einer optimierten Neuorganisation der Metadatenstruktur von Records, die insbesondere die effiziente Eingabe von Items durch externe Editoren mittels des Online-Metadateneditors unterstützt
- Technische Umsetzung der neuen Metadatenstruktur
- Inhaltliche Lückenanalyse des Datenbestandes und Einführung einer neuen Knowledge Domain „Monitoring, Reporting, Evaluation“
- Vollständige Überarbeitung und Neustrukturierung der Auswahl- und Relevanzkriterien für die Aufnahme neuer Wissensressourcen (Items) in die Datenbank und für deren Zuordnung zu „Knowledge Domains“: Erarbeitung genereller und domain-spezifischer Kriteriensätze mit Anwendungsrichtlinien.
- Verfassen von Hilfstexten und Erstellung eines Online-User Guides für PlattformnutzerInnen

2.3.3 Dokumentation und Ergebnisse

- CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps:
 - <https://www.capa-eusalp.eu>
- Liste nicht mehr ausreichend aktueller bzw. relevanter und daher entfernter Datensätze:
 - [Annex 6: List of deleted records](#)
- Überarbeitete Relevanz- und Auswahlkriterien für Wissensressourcen / Items:
 - [Annex 8.1: General relevance criteria](#)
 - [Annex 8.2: Specific selection criteria and guidelines for knowledge domains](#)
- Online user guide for CAPA users:
 - [Annex 9.1: Online user guide: introduction to CAPA](#)
 - [Annex 9.2: Online user guide: Inventory search](#)
 - [Annex 9.3: Online user guide: thematic collections](#)
 - [Annex 9.4: Online user guide: search results and collection contents](#)
 - Online: https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/platform_guide/overview.html#

2.4 AP4: Erweiterung, Ausbau und Aktualisierung von Inhalten des Wissensportals CAPA zur Klimawandelanpassung

2.4.1 Zusammenfassung

Um die Eingabe von neuen Datensätzen seitens Mitgliedsregionen und –länder der AG8 durch den bereitgestellten Online-Editor (siehe Pkt. 2.6, AP6) zu unterstützen, wurden für jedes Land der EUSALP-Makroregion relevante neue Wissensressourcen identifiziert, in „Longlists“ erfasst, priorisiert und den AG8-Mitgliedern als Hilfestellungsangebot zur Verfügung gestellt. Als Basis für die Auswahl diente die in AP3 (siehe Pkt. 2.3) durchgeführte Lückenanalyse. In Summe wurden 374 neue Items für alle 7 Alpenländer vorausgewählt. Für Österreich wurden 39 neue Datensätze eingepflegt, fachlich überprüft und auf CAPA veröffentlicht. Das Wissensinventar von CAPA verfügt damit gegenwärtig über 370 Metadaten-Records.

Abweichungen vom Angebot: Als Zielwert für die Neuerstellung von Datenbankeinträgen wurden im Angebot 20 Records genannt, gegenüber 39 tatsächlich neu eingepflegten Items. Die Recherche und Erstellung von „Longlists“ je Alpenland war im Angebot nicht vorgesehen, wurde jedoch in Abstimmung mit dem Auftraggeber beschlossen und im Zuge von AG8-Treffen explizit begrüßt. Damit wurden betreffend den

Leistungspunkt „Erweiterung und Ausbau von Inhalten“ substanzielle *Mehrleistungen* gegenüber dem Angebot erbracht. Auch die 2018 erfolgte Umsetzung des DATAP-/GDPT-Regimes hat erhebliche *Mehrleistungen* erfordert (siehe Pkt. 2.3, AP3), die bei der Angebotslegung nicht absehbar waren. Zum einen herrschte nach Inkrafttreten der neuen Regelung beträchtliche Unklarheit und Unsicherheit betreffend die rechtskonforme Umsetzung, und zum anderen erforderte dies manuelle Eingriffe in den gesamten Altdatenbestand von CAPA. Das Inkrafttreten der GDPR-/DSGVO-Regelungen erforderte einen langwierigen Abstimmungsprozess zur Einhaltung der neuen rechtlichen Vorgaben, was zu Verzögerungen in der Implementierung der Nutzerdatenverwaltung / Datenhaltung führte. Zudem mussten alle veröffentlichten Datensätze manuell nochmals nachgeprüft werden, um etwaige GDPR-/DSGVO-Verletzungen auszuschließen. Der resultierende Mehraufwand führte dazu, dass die Neukonzeption der „thematic collections“ und die Erstellung einer neuen thematischen Sammlung als Mustervorlage für externe Editoren aus zeitlichen und Ressourcengründen innerhalb des bestehenden Werkvertrags nicht mehr möglich war. Aufgrund der Taktung der AG8-Arbeitstreffen hätte dies zudem zu einer Überlastung der AG8-Meetings und der AG8-Mitglieder geführt.

2.4.2 Tätigkeiten und Leistungen

- Vorauswahl von relevanten neuen Wissensprodukten innerhalb aller „Knowledge Domains“ zur Aufnahme in die CAPA-Datenbank und Erstellung von „Longlists“ mit Priorisierungsvorschlägen je Land der EUSALP-Makroregion:
 - Österreich: 83 Items
 - Schweiz: 79 Items
 - Deutschland: 81 Items
 - Italien: 49 Items
 - Frankreich: 41 Items
 - Slowenien: 31 Items
 - Liechtenstein: 10 Items
- Einpflegen von 39 neuen Items = Neuerstellung und Veröffentlichung von 39 qualitätsgesicherten Metadatensätzen/Records für Österreich

2.4.3 Dokumentation und Ergebnisse

- CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps:
 - <https://www.capa-eusalp.eu>
- Vorauswahl von neuen Wissensressourcen für jedes Alpenland:
 - [Annex 12.1: Austria: List of new items – entered and longlist](#)
 - [Annex 12.2: France: Longlist of new items](#)
 - [Annex 12.3: Germany: Longlist of new items](#)
 - [Annex 12.2: Italy: Longlist of new items](#)
 - [Annex 12.2: Liechtenstein: Longlist of new items](#)
 - [Annex 12.2: Slovenia: Longlist of new items](#)
 - [Annex 12.2: Switzerland: Longlist of new items](#)

2.5 AP5: Schnittstellen-Modul Naturgefahrenmanagement

2.5.1 Zusammenfassung

Die Ausgabe und Einberichtung von Wissensressourcen an fachlich-inhaltlichen Schnittstellen zwischen den beiden Politik- und Handlungsfeldern Klimawandelanpassung und Naturgefahren(risiko)management sind in CAPA mit gegenwärtigem Stand wie folgt implementiert:

1) *Inventory Search:*

- Die Suchmaske ermöglicht die Suche nach dem vordefinierten Anpassungs-Sektor „Natural hazards management“. Dieser kann mit beliebig vielen anderen Sektoren kombiniert werden, wobei ein Kippschalter wahlweise deren Verknüpfung über den Operator „und [all]“ bzw. „oder [any of]“ unterstützt. Die Verknüpfung eines oder mehrerer Sektoren mit dem Sektor „Natural hazards management“ über den Operator „und [all]“ erlaubt es, die Suche weiter einzugrenzen auf Inhalte, die gleichzeitig Relevanz für i) Klimawandelanpassung, ii) Naturgefahrenmanagement, und iii) beliebige spezifische weitere Sektoren aufweisen.
- Durch Anklicken der Auswahlbox „only when main sector of the resource“ kann zwischen einem Hauptsektor und beliebig vielen zusätzlichen sekundären Sektoren differenziert werden. Dies ermöglicht es, gezielt nach Ressourcen zu suchen, die entweder i) primär klimaanpassungsrelevante Naturgefahren-Inhalte und gleichzeitig ausgewählte weitere sekundäre Sektoren adressieren oder ii) vorrangig Klimawandelanpassung in einem anderen Sektor behandeln, aber gleichzeitig untergeordnet auch das Naturgefahrenmanagement (sowie wahlweise weitere andere Sektoren) betreffen.
- Darüber hinaus steht die „Keyword Search“ für die gezielte Suche nach spezifischen Datenbankinhalten mit Relevanz für das Naturgefahrenmanagement zur Verfügung.

2) *Thematische Sammlungen:*

- „Natural hazard management“ ist eine der voreingestellten sektor-basierten „thematic collections“, die alle in der Datenbank enthaltenen Ressourcen.
- Über die registrierten Nutzern zugänglichen Funktionalitäten „Favourite items“ und „Own collections“ ist es diesen darüber hinaus möglich, nach eigenen Präferenzkriterien persönliche Sammlungen von naturgefahrenbezogenen Items mit spezifischem Fokus zu erstellen, zu bearbeiten und zu speichern. In Zukunft soll es externen registrierten Usern mit Editorenstatus auch möglich sein, diese spezifischen Zusammenstellungen von Wissensprodukten für alle Plattformnutzer zur Veröffentlichung einzureichen.

3) *Auswahl neuer Items für die Datenbankeingabe:*

- Im Zuge der Überarbeitung der Relevanz- und Auswahlkriterien für neue Wissensressourcen wurden sowohl die allgemeinen als auch die domain-spezifischen Kriterien dahingehend gezielt überarbeitet, dass Produkten mit Relevanz für die Bereiche „Naturgefahren-/Katastrophenrisikomanagement“ explizit Priorität zukommt.

4) *Eingabe von Items über Online-Editor:*

- Über die Eingabemaske des Online-Editors ist die Zuordnung von konkreten Items zum Sektor Naturgefahrenmanagement entweder als Haupt-Sektor oder als zusätzlicher sekundärer Sektor möglich. Dieses verpflichtende ‚Tagging‘ jedes Items erlaubt das gezielte Suchen und Finden über die entsprechenden Suchfelder der „Inventory Search“, wie oben beschrieben.
- Bei der Überarbeitung der Metadatenfelder bzw. deren Auswahlattributen wurden Schnittstellen und Überlappungsbereiche zum Thema Naturgefahrenmanagement verstärkt integriert.

In Absprache mit dem Auftraggeber BMNT soll die – auch äußere - Sichtbarkeit des Themas „Naturgefahren“ auf CAPA im Zuge des nächsten Arbeitsplans der AG8 sowie im Kontext des AlpGov II-Projekts erhöht werden.

2.5.2 Tätigkeiten und Leistungen

- Integration des Themas „Naturgefahrenmanagement“ in Suchfunktionalitäten, Metadatenstruktur, Auswahlkriterien und Eingabemaske des Editors
- Eingabe neuer Ressourcen mit expliziten Schnittstellen zum Sektor Naturgefahrenmanagement, einschließlich von im Kontext der EUSALP AG8 erarbeiteten Studien und Berichten
- Einrichtung von Funktionalitäten für registrierte User, die die Erstellung, Bearbeitung und Speicherung von personalisierten Item-Sammlungen mit thematischer Relevanz für den Sektor „Naturgefahrenmanagement“ unterstützen

2.6 AP6: Konzept zur nutzerInnenbasierten Inhaltsgenerierung und Qualitätssicherung

2.6.1 Zusammenfassung

Ziel des Arbeitspaketes AP6 war es, einen Online-Metadaten-Editor zu entwickeln und auf der Plattform zu implementieren, um es registrierten externen UserInnen zu ermöglichen, eigenständig neue Datensätze über relevante Wissensressourcen anzulegen und einzupflegen. Die Einberichtung relevanter neuer Wissensressourcen durch die NutzerInnengemeinschaft soll die kosten- und aufwandseffiziente, dauerhafte inhaltliche Erweiterung von CAPA gewährleisten. Es wurden der Metadaten-Editor konzipiert und technisch implementiert, eine benutzerfreundliche Eingabemaske mit drop-down Auswahlmenüs eingerichtet, Anwendungshinweise und Tooltips programmiert sowie von jedem Ablaufschritt des Editors zu einem umfassenden Eingabeleitfaden und den jeweiligen Auswahl- und Relevanzkriterien für die Aufnahme neuer Datenbank-Items verlinkt. Der Editor wurde in mehrfachen internen Überprüfungen optimiert und im Zuge eines Praxistests der Beta-Version mit AG8-Mitgliedern weiter verbessert. Zur Vorbereitung der öffentlichen Lancierung des Editors wurden standardisierte Abläufe und entsprechende Funktionalitäten für die Registrierung von Usern als Editoren, den Review und die Qualitätssicherung von neuen Datenbankeinträgen sowie für deren Veröffentlichung eingerichtet.

2.6.2 Tätigkeiten und Leistungen

- Entwicklung des Konzepts für einen Online-Metadaten-Editor und das entsprechende User Interface
- Verfassen von Helptexten und mouse-over Tooltips zur Nutzerführung direkt in der Eingabemaske sowie umfassender Anleitungen für externe Editoren, die bei Bedarf zugeschaltet werden können
- Technische Implementierung des Online-Metadaten-Editors, der Hilfestellungen sowie der „Guidelines for editors“ (https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/platform_guide/editor.html), einschließlich durchgängiger Verlinkungen von der Editor-Eingabemaske
- Dokumentation und Veröffentlichung der Relevanz- und Auswahlkriterien (generell und domain-spezifisch) als Teil der „Guidelines for editors“
- Mehrfache interne Testung und Optimierung von Editor und Funktionalitäten des User Interface
- Testung der beta-Version des Editors mit drei Mitgliedern der AG8, Auswertung der Testergebnisse und Nachjustierung von spezifischen Merkmalen des Editors, der Metadatenkategorien und von Hilfestellungstexten
- Entwicklung, technische Umsetzung, Testung und Optimierung von standardisierten Abläufen und Funktionalitäten für die Registrierung von Usern, die Beantragung von Editorenrollen, Qualitätskontrolle und Review von user-generierten Beiträgen durch das Plattformmanagement sowie für die Veröffentlichung neuer Records

2.6.3 Dokumentation und Ergebnisse

- CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps:
 - <https://www.capa-eusalp.eu>
- Guidelines for editors: Selection criteria for eligibility of items: https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/platform_guide/editor.html
- Guidelines for editors: Knowledge domains – criteria and guidelines for selection of items: https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/guides_for_editors/domain_criteria.html
- Guidelines for editors: The item editor: https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/platform_guide/editor.html
- Guidelines for editors - PDF:
 - [Annex 10.1: The item editor](#)
 - [Annex 10.2: General relevance criteria](#)
 - [Annex 10.3: Selection criteria for knowledge domains](#)

2.7 AP7: Monitoring der Plattformnutzung und AP8: Plattformmanagement CAPA

2.7.1 Zusammenfassung

Das Arbeitspaket AP8 umfasste alle Tätigkeiten, die zur Koordination inhaltlicher, fachlicher und technischer Arbeiten erforderlich waren, die laufende Qualitätssicherung aller zur Veröffentlichung vorgesehenen inhaltlichen Beiträge und Webtexte sowie die externe Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Beiträge zur Positionierung von CAPA. Über den EUSALP-Prozess hinaus ist es gelungen, CAPA in den fachbezogenen transnationalen Prozessen innerhalb der Alpenkonvention sowie in relevanten Publikationen und Veranstaltungen der Europäischen Umweltagentur (EEA) zu positionieren.

Abweichungen vom Angebot: Um die Sichtbarkeit und Positionierung von CAPA in der europaweiten Landschaft von internetbasierten Webangeboten zu Klimawandelanpassung zu stärken, wurde CAPA bei relevanten alpenpolitischen und EU-weiten Veranstaltungen präsentiert und in Fachpublikationen der Alpenkonvention und der EEA eingebracht. Zudem wurde auf Wunsch der AG8 sowie in Abstimmung mit dem Auftraggeber vereinbart, dass den in der AG8 vertretenen Institutionen Disseminationsmaterialien (Website-Artikel, Flyer, Standard-Poster, Standard-Präsentation) zur Bewerbung der Plattform und des Online-Editors bereit gestellt werden (Fertigstellung und Nachreichung bis Ende September 2019). Beide Kategorien von Leistungen waren im Angebot in dieser Form und diesem Umfang nicht vorgesehen und sind daher als *Mehrleistungen* zu werten.

Aufgrund der – auch unter Pkt. 2.4 (AP4) - beschriebenen Mehrleistungen und der nicht vorhersehbaren Verzögerungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der GPDR-/DSGVO-Vorgaben wurde auf eine Evaluierung der Plattformnutzung im Rahmen des gegenständlichen Werkvertrags verzichtet. Da es sich empfiehlt, die öffentliche Kommunikation des Online-Editors erst nach Vorliegen der Disseminationsmaterialien für die AG8-Mitglieder (in Absprache mit dem Auftraggeber auf September 2019 verschoben) zu forcieren, ist eine Evaluierung der Plattformnutzung erst nach diesem Zeitpunkt verstärkt sinnvoll.

2.7.2 Tätigkeiten und Leistungen

- Laufende und enge interne Koordination innerhalb des Auftragnehmerteams (Hauptauftragnehmer: Spatial Services GmbH; Subauftragnehmer: Umweltbundesamt GmbH) zwischen IT-/server-seitigen und inhaltlich-fachlichen Arbeiten

- Information und Beantwortung externer Anfragen zu CAPA
- Qualitätskontrolle, redaktionelle Endverantwortung und Freigabe aller neuen Datenbankeinträge zur Veröffentlichung
- Verfassen und Überarbeitung von Webtexten für CAPA (Imprint, Data privacy, About CAPA, etc.)
- Umsetzung der visuellen Gestaltung der CAPA-Nutzeroberfläche im Einklang mit den visuellen Identitätsvorgaben der EUSALP AG8 und des Projekts AlpGov
- Einholen fachjuristischer Expertise zur Sicherstellung der GDPR-/DSGVO-Konformität
- Logdaten werden in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen erstellt und regelmäßig ausgewertet
- Disseminierung, Öffentlichsarbeit, externe Kommunikation und Beiträge zur Positionierung von CAPA in der transnationalen Experten-Community
- Erstellung von Disseminationsmaterialien für die Institutionen der AG8-Mitglieder, um die öffentliche Lancierung und Bewerbung des Online-Editors zu unterstützen: Abschluss und Nachreichung der Materialien bis Ende September 2019

2.7.3 Dokumentation und Ergebnisse

- CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps:
 - <https://www.capa-eusalp.eu>
- Webtexte für Plattformbenutzer:
 - [Annex 13.1: Imprint](#)
 - [Annex 13.2: Data privacy](#)
 - [Annex 13.3: Contacts](#)
 - [Annex 13.4: About: CAPA](#)
 - [Annex 13.5: About: Knowledge Inventory](#)
 - [Annex 13.6: About: Collections](#)
- Disseminierung und Beiträge zur Positionierung in der transnationalen Expertengemeinschaft:
 - [Annex 14: Presentation on CAPA at the EEA Expert Workshop on Climate Adaptation Platforms \(16th June 2016, Copenhagen\)](#)
 - [Annex 15: Elevator pitch slide on CAPA at the Implementation Workshop of the Alpine Climate Board \(14th May 2019, Salzburg\)](#)
 - Online: Overview of climate change adaptation workshops in Europe. EEA Technical Report No 5 / 2015. <https://www.eea.europa.eu/publications/overview-of-climate-change-adaptation>
 - Online: Adaptation policies and knowledge base in transnational regions in Europe. ETC/CCA Technical Paper 2018/4: https://www.eionet.europa.eu/etcs/etc-cca/products/etc-cca-reports/tp_4-2018
 - Online: Alpine Convention (updated 2019): Synthesis report: Stock-taking as basis for defining activities of the Alpine Climate Board. [http://www.alpconv.org/en/organization/groups/AlpineClimateBoard/Documents/AlpineClimateBoard Stock-taking_update1_20190219.pdf](http://www.alpconv.org/en/organization/groups/AlpineClimateBoard/Documents/AlpineClimateBoard%20Stock-taking_update1_20190219.pdf)

2.8 AP9: Technische Wartung und Instandhaltung, Hosting und Durchführung IT-spezifischer Arbeiten

2.8.1 Tätigkeiten und Leistungen

- Serverbereitstellung, Serverkosten
- Systemadministration, Systemmonitoring
- Umfangreiche Software-Updates
- Management von irregulären Ereignissen
- Sicherstellung der Einhaltung aller für Einrichtung und öffentlichen Betrieb der Plattform relevanten rechtlichen Bestimmungen, insbesondere zu Urheber-, Verbreitungs- und Lizenzrechten für vom Auftragnehmer verwendete Software oder beigestellte Inhalte; Barrierefreiheit; Impressum- und Benutzerinformationspflichten; Disclaimer
- Neue Domain registriert und aktiv: www.capa-eusalp.eu
- Webinterface ist SSL gesichert unter <https://www.capa-eusalp.eu> erreichbar
- Überführung der Daten in neues Geonetwork
- Installation und kontinuierliches Upgrade der Produktions-Infrastruktur (Geonetwork, Webserver), sowie der Entwicklungs-Infrastruktur (<http://dev.capa-eusalp.eu>)
- Einrichten und Durchführen von Backups der Datenbank
- Nutzerauthentifizierung, Verwaltung von Rollen und Nutzerrechten des bestehenden Systems, erforderliche Anpassungen des bestehenden Registrierungssystems für Nutzer und Editoren

2.8.2 Dokumentation und Ergebnisse

- CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps:
 - <https://www.capa-eusalp.eu>
- Dokumentation von durchgeführten Arbeiten:
 - Online: Platform user guide:
https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/platform_guide/overview.html
 - Online: Guidelines for editors:
https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/guides_for_editors/general_criteria.html

3 Zeitplan

Wie in Besprechungen mit dem Auftraggeber am 5. April und 17. Juni 2019 vereinbart, wird der Zeitplan einzelner Arbeitspakete in nachstehendem Gantt-Diagramm gegenüber dem ursprünglichen Angebot angepasst. Betreffend die im Angebot nicht vorgesehene Erstellung eines Pakets von Informations- und Disseminationsmaterialien für die Institutionen der AG8-Mitglieder wurde vereinbart, dass dieses bis spätestens Ende September 2019 fertiggestellt, der AG8 übermittelt und an den Auftraggeber nachgereicht wird. Hierbei handelt es sich um eine kostenneutrale Nachreichung eines spezifischen Teilergebnisses im Rahmen von AP8.

AP Nr.	Arbeitspaket	2017		2018				2019		
		Q 3	Q 4	Q 1	Q 2	Q 3	Q 4	Q 1	Q 2	Q 3
1	Projektmanagement									
2	Integration CAPA in AlpGov + transnationalen AG8-Prozess									
3	Check Inhalte und Abläufe									
4	Ausbau Inhalte Klimawandelanpassung									
5	Schnittstellen Naturgefahrenmanagement									
6	Nutzerbasierte Inhaltserweiterung									
7	Monitoring									
8	CAPA Plattform-Management									
9	Hosting, Technische Instandhaltung, IT									

Zwischenbericht

Vorliegende Berichtsperiode

Endbericht

Nachreichung Disseminationsmaterialien AG8

4 Annex: Dokumentation

Annex 1: Documentation 2nd AG8 Meeting (22.-23.09.2016, Annecy)

Annex 1.1: Presentation CAPA at 2nd AG8 Meeting

Annex 1.2: Minutes of 2nd AG8 Meeting

Annex 2: Documentation 4th AG8 Meeting (19.09.2017, Innsbruck)

Annex 2.1: Presentation CAPA at 4th AG8 Meeting

Annex 2.2: Minutes of 4th AG8 Meeting

Annex 3: Documentation 5th AG8 Meeting (12.-13.04.2018, Piran)

Annex 3.1: Presentation CAPA at 5th AG8 Meeting

Annex 3.2: Minutes of 5th AG8 Meeting

Annex 4: Documentation of 6th AG8 Meeting (26.09.2018, Hinterstoder)

Annex 4.1: Presentation CAPA at 6th AG8 Meeting

Annex 4.2: Minutes of 6th AG8 Meeting

Annex 5: Documentation of 7th AG8 Meeting (25.-26.04.2019, Seggau)

Annex 5.1: Presentation CAPA at 7th AG8 Meeting

Annex 5.2: Minutes of 7th AG8 Meeting

Annex 6: List of deleted records

Annex 7: CAPA: revised metadata structure (fields, attributes, values)

Annex 8: Relevance and selection criteria

Annex 8.1: General relevance criteria

Annex 8.2: Domain-specific selection criteria

Annex 9: Platform guidelines for users

Annex 9.1: Online user guide: introduction to CAPA

Annex 9.2: Online user guide: Inventory search

Annex 9.3: Online user guide: thematic collections

Annex 9.4: Online user guide: search results and collection contents

Annex 10: Online guidelines for editors

Annex 10.1: Online guidelines for editors: The item editor

Annex 10.2: Online guidelines for editors: General relevance criteria

Annex 10.3: Online guidelines for editors: Selection criteria for knowledge domains

Annex 11: Email request to beta-testers (01.04.2019)

Annex 12: Longlists of pre-selected new items for entry into the inventory

Annex 12.1: Austria: List of new items - entered and longlist

Annex 12.2: France: Longlist of new items

Annex 12.3: Germany: Longlist of new items

Annex 12.4: Italy: Longlist of new items

Annex 12.5: Liechtenstein: Longlist of new items

Annex 12.6: Slovenia: Longlist of new items

Annex 12.7: Switzerland: Longlist of new items

Annex 13: Web texts for platform users

Annex 13.1: Imprint

Annex 13.2: Data privacy

Annex 13.3: Contacts


Annex 13.4: About: CAPA

Annex 13.5: About: Knowledge inventory



Annex 13.6: About: Collections

Annex 14: Presentation about CAPA at EEA Expert Workshop on Climate Adaptation Platforms (16.06.2016, Copenhagen)


Annex 15: Elevator pitch slide on CAPA at Alpine Climate Board Workshop (14.05.2019, Salzburg)



EUSALP Action 8
To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

umweltbundesamt
MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH



CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps

Introduction, way forward, and involvement of actors

2nd AG8 Meeting, 22nd – 23rd September 2016, Annecy, France
Wolfgang Lexer, Environment Agency Austria

Overview

- **Part 1: Introduction to the topic**
 - **Part 2: Introduction to CAPA (offline) – key features, functionalities, contents, potentials**
- Brief coffee break (plus opportunity to test CAPA online)*
- **Part 3: The way forward – work plan for CAPA and proposed role of AG8**
 - **Part 4: Discussion**

2



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Part 1

Introduction to the topic

3



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Adaptation to climate change: state of play in the Alpine macro-region in a nutshell

- **Need to adapt** to climate change is **recognized** and **undisputed**: adaptation has been **established** on the **political agenda** of EU and Alpine countries
- **Significant progress in policy-making**:
 - **National adaptation strategies** and/or **action plans** are in place in most (5 out of 7) Alpine countries; some are already in the evaluation and policy revision phase
 - **Adaptation policies** (strategies, plans, programmes) on **subnational levels** (Länder, Cantons, provinces, large cities) are increasingly emerging
- **Substantial and continuously growing progress in knowledge generation** (climate projections; climate impact, vulnerability and risk assessments ; adaptation options; etc.)
- **BUT: Implementation of adaptation actions on the ground is still limited and inhibited by multiple obstacles** => gap between strategic and operational level
 - adaptation has hardly entered regional & local agendas
 - policy mainstreaming (integration into sector policies) is limited on all levels
 - limited involvement of non-public actors and the private sector



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Barriers to implementing adaptation

Two closely interrelated main barriers:

- **Lack of institutional and personal implementation capacities**
⇒ **Know-how, expertise, capabilities, skills**
- **Lack of usable knowledge provision & effective knowledge brokerage**
 - ⇒ **Information overload:** constantly growing amount and variety of information overstrains assimilation capacities of stakeholders => restricts uptake and actual usage of knowledge
 - ⇒ Available **information** often **not known** to stakeholders or too **difficult to access**
 - ⇒ Mismatch between available knowledge and rationalities / needs of decision-makers: (perceived) **lack of practical relevance, applicability, usability and usefulness** of existing knowledge



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



The 'adaptation knowledge paradox': a cause of adaptation barriers

Information overload



- ? Do I need all the results ?
- ? Are they relevant to my needs ?
- ? Are they in the right format for me ?
- ? Do they really support my decision making ?

Illustrations: ©Jochen Bürgel; cartoons by Simon Kneebone

The knowledge producer – user divide



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



Tailoring information supply to needs of target groups



The current rate science is producing information can be overwhelming - particularly for “newcomers” in the field of climate adaptation.

Knowledge provision and transfer should be driven by user needs, based on communication and engagement with users



“Smart knowledge provision” to support decision making and governance of adaptation



Illustrations: © Jochen Bürgel; cartoons by Simon Kneebone



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



Climate Adaptation Portals

Bridging the gap between generation and use of adaptation knowledge

Web-based adaptation platforms are important tools for management, brokerage and sharing of knowledge:

- building implementation capacities of actors
- facilitating informed decision-making
- leveraging the real-world impacts of adaptation knowledge
- saving time, money and efforts by sharing and transferring information & knowledge (instead of duplicating studies and research)
- avoiding false starts and sunken investments by enabling learning between actors, sectors, levels, regions and countries

However: online adaptation portals are a vital, but only one pathway of information provision and capacity building: centralized, top-down information provision cannot substitute other, more personal and interactive transfer paths (in-person meetings, coaching, training, personal advice, etc.) => *complementing “high-tech” with “high-touch”*



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



Part II

Introduction to CAPA (offline) - Key features, functionalities, contents, potentials

9



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps

Explore collections

- Explore clustered knowledge compiled, analysed and summarized by experts
- by adaptation sectors
- by knowledge domains
- by hot topics
- create your own collection (login required)

Browse inventory

Search the database and scout the best knowledge pieces

- search inventory
- explore maps

About

This platform provides knowledge about adaptation to climate change in the Alps

- significant for Alpine territories from local to transnational scale
- for political decision makers, public administration, municipalities, entrepreneurs, researchers and experts
- comprehensive in thematic scope and types of knowledge
- quality checked and commented by experts
- in French, German, Italian, Slovenian and English

How-to?

Find out in two minutes

- how the portal works
- what it can do for you
- how you can contribute

and how it can help you to successfully adapt to climate change

www.c3alps.eu/kip
<http://portal.c3alps.eu/kip#>

ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰

EUROPEAN UNION

interreg Alpine Space

CAPA: development and state-of-play

Transnational adaptation platform for the **Alpine macro-region** developed by the project **C3-Alps – Capitalising Climate Change Knowledge for Adaptation in the Alpine Space** (ETC Alpine Space Programme; 01/2012-12/2014; 17 partners from all 7 Alpine countries)

- Development steered and driven by **core group** of partners:
 - Umweltbundesamt / Environment Agency Austria (Lead partner)
 - EURAC – European Academy Bolzano (WP leader)
 - Paris-Lodron-University Salzburg (PLUS), Centre for Geoinformatics (Z_GIS)
 - Populating and editing contents: all project partners and their experts
- Current status:
 - **Launched in October 2014**; further advancements afterwards
 - **online, running, operational**; some features not fully deployed yet
 - solid base population of **contents**: 365+ single knowledge items in inventory
 - Platform operator & manager: **Environment Agency Austria** (on behalf of partnership and bearing responsibilities according to subsidy contract and partnership agreement)
 - Hosting & technical maintenance: University Salzburg
 - “Dormancy” phase from mid 2015 (facing problems typical of project-based platforms)

➤ **Today's meeting: kick-off of full deployment phase**



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Distinguishing features and added value

CAPA fills a gap and occupies a vacant niche among CCA databases

- **Geographic and territorial scope:**
 - ✓ **transnational coverage:** only database focusing on the entire Alpine macro-region and territories of all Alpine countries
 - ✓ **mountain focus:** mountain areas & issues, mountain-related bio-geophysical & anthropogenic features (e.g., natural hazards, winter tourism)
 - ✓ **fills important gap** between Climate-Adapt (pan-European items) and national portals (restricted to items relevant to national context)
 - ✓ special attention to **trans-boundary adaptation issues** (e.g. river basin management)
 - ✓ CAPA items are **transferable among Alpine countries** and/or sensitive to different environmental and political-administrative settings
 - ✓ Knowledge infrastructure for countries where no central national adaptation portal is available (e.g., Slovenia, Liechtenstein)



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Distinguishing features and added value



- **Items cover multiple scales and levels:**
 - from **transnational** to **municipality** level
 - case studies, practice examples from **concrete Alpine regions & locations**
 - **items** from **international / EU contexts** that are relevant and applicable to Alpine territories
- **Items from a diversity of sources / contexts:**
 - incl. such neglected by other databases, e.g. ETC/Interreg, national funding schemes & pilot programs, contract research, grey literature, etc.
- **Language awareness, multi-lingual resources:**
 - ✓ direct access to original resources in **English** and all **native Alpine languages** (German, French, Italian, Slovenian)
- **Persistence; immediate access to original resources**
 - ✓ keeps information alive even if original resources go offline
 - ✓ direct download of resources, links to web-based resources
 - ✓ points of contact provided for all items to facilitate personal inquiries



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Distinguishing features and added value



Core target groups:

- **public administration (national & regional level)**
- **municipalities (local political decision makers, local administration)**
- **expert and consultancy community**
- Contents, structure, functionalities and web design are tailored to match information needs and communication profiles of these user groups

Usability: demand-driven development based on engagement with users:

- **Alpine-wide survey** of core target groups (familiarity, information needs, preferred types & formats of information products, communication behavior, ...)
- meetings with **advisory stakeholder panel**
- target institutions among **project partners**

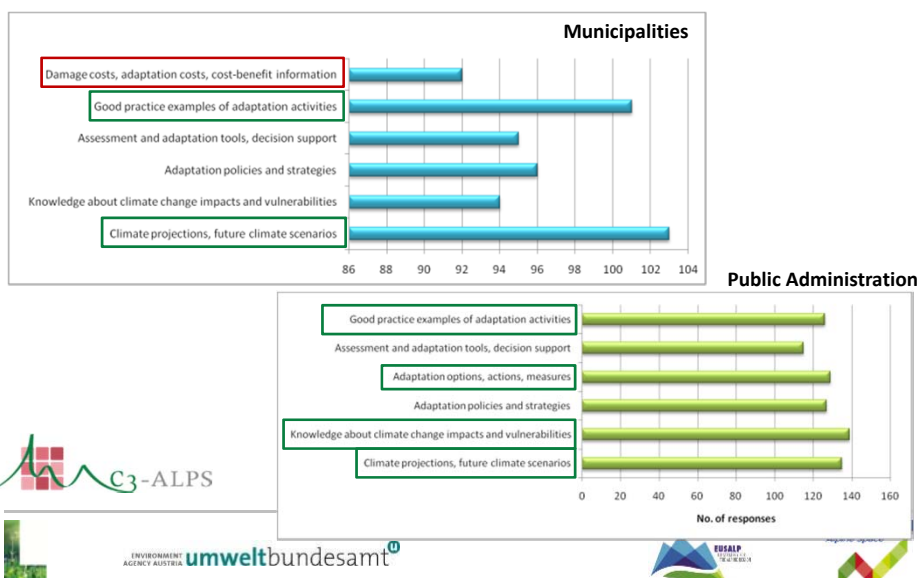


ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



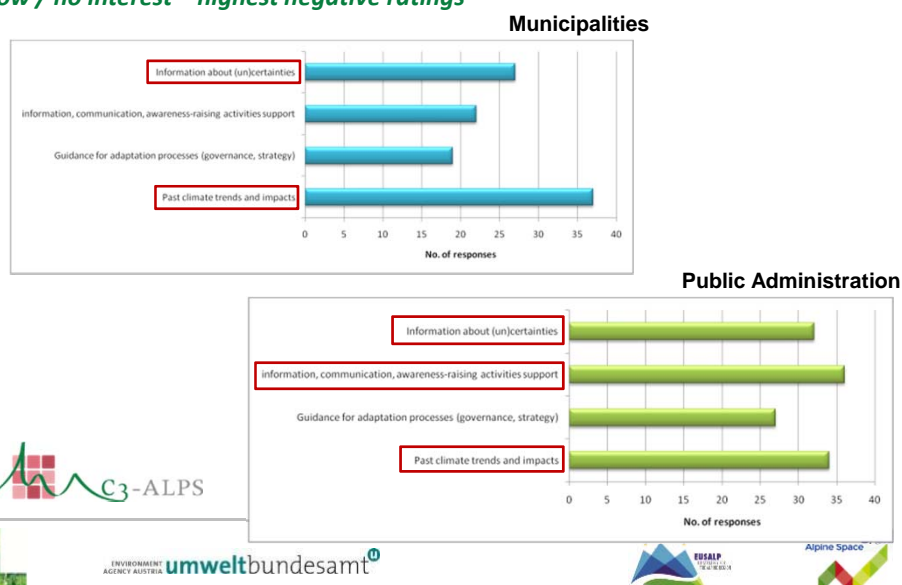
C3-Alps target group survey: *interest in aspects of adaptation*

Very high / high interest – highest positive ratings



C3-Alps target group survey: *interest in aspects of adaptation*

Low / no interest – highest negative ratings



Distinguishing features and added value

Relevance of contents (*usefulness over completeness*):

- only thematically and geographically **highly significant entries**, relevant to decision-making
- selected by experts based on comprehensive set of **relevance criteria**
 - for different sections of the platform (general, sectors, domains)
 - criteria with different contingency levels (mandatory, entrance, priority, exclusion)



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



Relevance & usefulness: selection criteria

Entrance filter into the inventory

Criteria allocation	Criteria description	Relevance
all sectors, all chapters	Relevance (usability, usefulness) for climate change adaptation planning, operating and decision-making.	Mandatory
all sectors, all chapters	General, sector- & domain-specific criteria	Mandatory
all sectors, all chapters	State-of-the-art (according to our own expert judgment; includes information that may be of interest and not outdated).	Mandatory
all sectors, all chapters	Product is finalized at least beyond conceptual design (see priority schemes in the annex).	Mandatory
all sectors, all chapters	CCA knowledge with clear relevance to one of the pre-defined sectors (including cross-cutting, generic criteria).	Entrance
all sectors, POLICIES	The policy must be available as a policy document, i.e. we are only looking for direct outputs of policy development processes and not for other policy parts or documents related to other policy parts (such as preparatory processes, policy development processes, working groups, informal working documents, etc.)	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must be the result of public policy making, i.e. an output of processes or activities pursued by government or public administration.	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy must have a clear and explicit relation to climate change adaptation, i.e. it should address explicitly adaptation in the title or as a goal and it must be intended to influence adaptation to climate change (including by reducing climate risks, sensitivities, impacts, and vulnerabilities; by increasing adaptive or coping capacities; and/or by benefiting from opportunities of climate change).	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must be adopted by government or public administration and thus valid, in force and being implemented, or it must be finalized and close to adoption.	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must be from one of the Alpine Space countries (Austria, France, Germany, Italy, Slovenia, Switzerland, and Liechtenstein) or from the transnational Alpine Space cooperation area / Alpine Convention area.	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must belong to one of the following categories: a) Adaptation Strategy and/or Action Plan (generic, multi-sectorial or cross-cutting); b) Sector Adaptation Policy (Strategy, Action Plan) that relates to one of the pre-defined sectors, is explicitly dedicated to adaptation goals, and/or is dealt with in WP4 of C3-Alps (CCAP Inventory – short list; performance evaluation); c) Law or regulation explicitly addressing adaptation (=> ad a), b) and c): on transnational, national, regional, or sub-regional level); d) Funding programs that are specifically dedicated to financing the implementation of national or regional adaptation strategies.	Mandatory

Content features

- **Comprehensive thematic coverage**
 - ✓ adaptation sectors: main & secondary sectors, non-/multi-/cross-sectorial items, special emphasis on cross-cutting aspects
 - ✓ adaptation knowledge domains
 - ✓ process stages of the adaptation cycle
 - ✓ climate impacts
 - ✓ types of products/formats
 - ✓ target groups
 - ✓ practical use-related attributes
- **Clearly organized, categorized, retrievable**
 - ✓ extensively tagged with 200+ possible metadata fields per record
 - ✓ allows categorization and pinpoint search
 - ✓ pre-defined search categories plus keyword search for accurate retrieval



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



Comprehensive

Important entry points

- **Adaptation sectors**
 - ✓ agriculture
 - ✓ biodiversity (incl. landscape)
 - ✓ cities and urban areas
 - ✓ energy
 - ✓ forestry
 - ✓ health
 - ✓ infrastructure
 - ✓ **natural hazards (incl. DRR and flood risk)**
 - ✓ spatial planning
 - ✓ tourism
 - ✓ water management
 - ✓ *non-/multi-/cross-sectorial items*

- ✓ supports search for specific cross-sector items

20

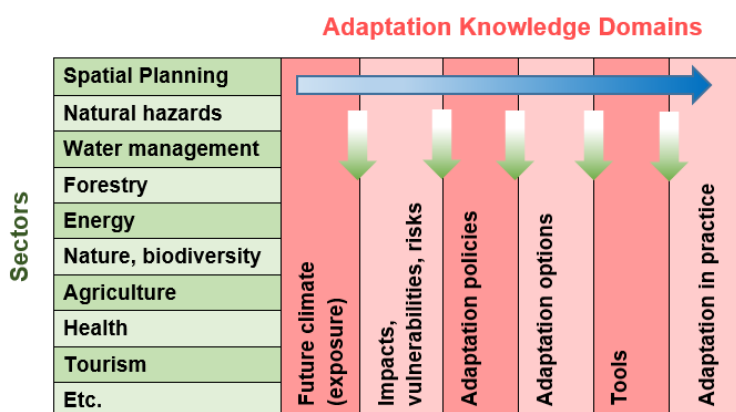


ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰



Organizing the knowledge space

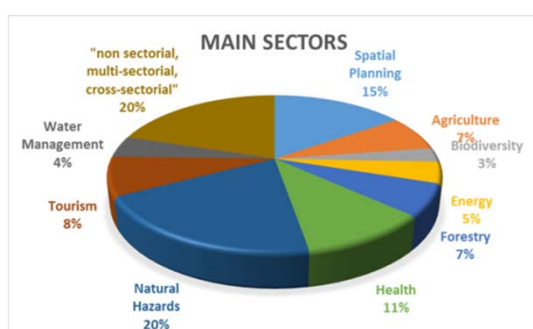
Bringing highly diverse and fragmented...



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**



Statistical distribution of contents in the inventory



Weight of sectors across all items in the inventory

Number of items per main sector in inventory:

- Spatial planning: 82 items
- Tourism: 83 items
- **Natural Hazards: 105 items**
- Agriculture: 80 items
- Forestry: 93 items
- Energy: 72 items
- Water Management: 83 items
- Health: 81 items
- Nature & Biodiversity: 52 items
- Cities and urban planning: 44 items

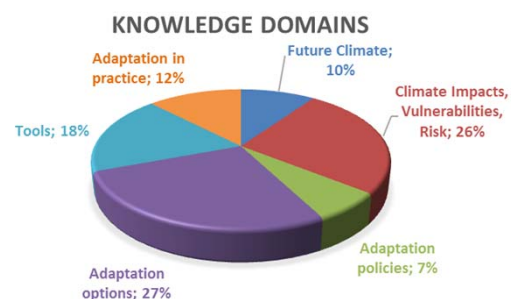
Sum not equal to the total number of items, because many items are multi- or cross-sectorial, therefore counted multiple times in different sectors



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**



Statistical distribution of contents in the inventory



Weight of domains across all items in the inventory

Number of items per knowledge domain in inventory:

- Future climate: 48 items
- Impacts & Vulnerabilities: 122 items
- Adaptation Policies: 44 items
- Adaptation Options: 96 items
- Tools (Assessment methods): 43 items
- Tools (Governance): 48 items
- Adaptation in practice: 56 items

Sum not equal to the total number of items, because many items are multi- or cross-sectorial, therefore counted multiple times in different sectors



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**⁰

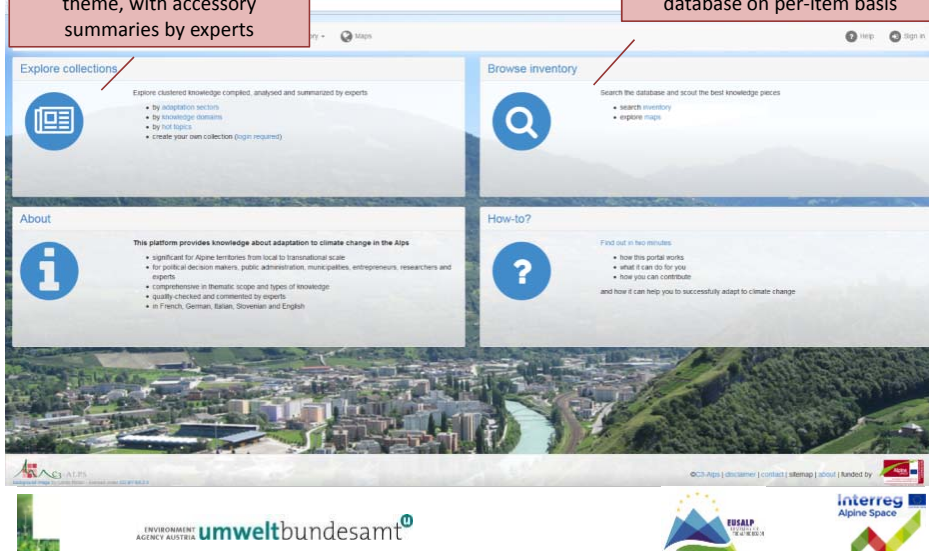


Per-item and dossier-based access

Collections: pre-compiled, pre-digested access by adaptation theme, with accessory summaries by experts

Two main entry paths

Inventory search: expert-edited online directory, access to database on per-item basis



Inventory search – pin-point access to directory per item

The screenshot shows the 'Climate Adaptation Platform for the Alps' search interface. It features a 'basic' search mode with several dropdown menus for 'knowledge domains', 'adaptation sectors', 'spatial planning', 'water management', 'target groups', and 'national'. A 'free text keywords' field is also present. A search button is at the bottom right. Annotations highlight various features:

- Easy form-based search with standardized search fields: knowledge types, sectors, target groups** (points to the dropdown menus).
- Keyword search (in extensively indexed metadata fields)** (points to the 'free text keywords' field).
- Search for various combinations of main and other sector(s) possible** (points to the 'adaptation sectors' dropdown).
- Flexible use of operator values via toggle buttons („any of/OR“ vs. „all of/AND“)** (points to the 'any • all of' toggle buttons).
- Convenient selection of search terms from pull-downs** (points to the dropdown menus).
- Standard search mask supports individualized search behavior and customized searches** (points to the overall search interface).

Logos at the bottom include Umweltbundesamt, EUSALP, and Interreg Alpine Space.

Multi-level search opportunities

Tiered search functionalities allow exploring the inventory with search modes of different power and complexity

Basic search: Standardized search categories, pull-downs, free text keyword search, changeable standard operators (will satisfy demands of most users)

The screenshot shows the 'Search inventory' basic search mode. It has a 'basic' tab selected, with 'advanced' and 'custom' tabs also visible. The interface includes a search help icon, a description of the basic search mode, and several dropdown menus for 'Adaptation policies', 'knowledge domains', 'non sectorial, multi-sectorial, cross-sectorial', 'adaptation sectors', 'spatial planning', 'water management', 'other adaptation sectors', 'target groups', and 'national'. A search button is at the bottom right. Logos at the bottom include Umweltbundesamt, EUSALP, and Interreg Alpine Space.

Advanced search mode

More flexible employment of (additional) operators; individualized and refined search runs

Search inventory

basic **advanced** custom

? The advanced search allows you to further individualize and refine your searches by combining several search terms within the same field with different operators in a flexible way. By learning how the [query syntax](#) works you can retrieve even better search results via the custom search.
operators OR (default), AND, NOT
grouping use parenthesis "()" to group search terms
verbatim use quotes "

"IMPACTS_VULNERABILITIES" clear

"energy" AND "infrastructure" OR "cities & urban planning" clear

other adaptation sectors clear

target groups clear

free text keywords

Search results 16 item(s) found

civil society (including NGO / NPOs)
 politicians, decision-makers
 private individuals, households
 private sector (corporations, industry)
 private sector (finance industry, banks, insurance companies)
 professionals, practitioners
 public administration, policy makers
 scientific community, climate change experts



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**



Custom search mode (for expert users)

- Direct editing of search expressions to make full use of the power of the search engine
- Translating individual knowledge interests into query syntax for most specific results

Search inventory

basic **advanced** custom

? The custom search allows you to make full use of the power of the search engine by translating your specific knowledge interest into query syntax. By building your own search expression, you can get the best and most specific results out of the database. To get a starting point on how the query syntax works, create a search in basic or advanced mode and switch back to here. Further you can explore the [full query syntax](#).

+chapters:impacts_vulnerabilities +(mainAdaptationSectors:energy +(mainAdaptationSectors:infrastructure mainAdaptationSectors:"cities urban planning"))
 +mainTargetGroups:"professionals practitioners"

Search results 16 item(s) found

1 2



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**



Multi-level presentation of search results

Results can be viewed, downloaded and printed in progress

Simple list of search results (record titles)

Search results can be downloaded as spread sheet

Map-based visualisation:
Accessory map view shows area covered by all items of a search; the item selected in the result list is highlighted

View more...

Registered users can save and remove items as favorites by "starring" them

Single record views

Hierarchical presentations respond

From preview (inline) of single records with abstract and selected key attributes...

...up to full metadata record

Direct access to original resource (download, URL) from each view

...to expanded view (1-2 pager) with more information...

Dossier-based access: thematic collections

• Thematic collections with synthesis dossiers

- ✓ bundles of knowledge items addressing specific adaptation themes
- ✓ pre-digested contents: compiled and edited by thematic experts
- ✓ accessory synthesis notes cross-analyzing, commenting and summarizing the items clustered in a collection
- ✓ guided entry path into the knowledge landscape, gives quick access to most interesting resources

Sector collections	Knowledge domain collections	"Hot topic" collections
all items about specific adaptation sectors (e.g., agriculture, tourism, water)	specific types of know-how (e.g., policies, options, tools)	items responding to topical questions, cross-cutting adaptation issues, specific challenges; e.g.:
given sector addressed as main or accessory sector	useful for particular steps of adaptation cycle (cutting across sectors)	"How to communicate adaptation and involve stakeholders?" "What are costs and benefits of adaptation?"

Thematic collections

Sector collections

Climate Adaptation Platform for the Alps

Sectors

- Spatial planning
- Tourism
- Natural hazards**
- Agriculture
- Forestry
- Energy
- Water management
- Health
- Nature, biodiversity
- Cities and urban planning

Search results 105 item(s) for

- ☆ KLIWA - Climate Change and Floods. Findings and Adaptation Strategies for Flood Protection
- ☆ AdaptAlp - Handbook for using videoconferences in Risk communication
- ☆ AdaptAlp - Risk Prevention and Management. RiskPlan Workshop. Torrential Risk Management and Environment
- ☆ How vulnerable is the protective function of Austria's mountain forests under climate change
- ☆ ADAPTALP - Multilingual Glossary on Geomorphological Processes and Definition of Minimal Standards for Hazard
- ☆ AdaptAlp - Preparation of flood risk management plans based on available information and river basin management
- Moll as an example

Pre-compiled

By sector

By domain

By hot topic

Own

Intro

View, download, print synthesis dossiers

Dynamic list of collection items (updated with every new item)

Commentary to the Thematic Collection:
01/06.10.2014 – Natural Hazards




Photo: © Forschungsinstitut für Wald, Schnee und Landschaft

Table of Contents


- How the collection has been generated: 2
- \$1 Why this collection? 2
- \$2 For whom is this collection interesting? 3
- \$3 What is in the collection for me? 4
- \$3.1 Points of strength of the collection 5
- \$3.2 Knowledge gaps 5
- \$3.3 Element of interest of the collection 6
- \$4 Comparative analysis 7
- \$5 Why Alpine? 8
- \$6 Useful links 9
- \$7 List of items 10

Credits

Author(s): Stefano Oliveri

Affiliation: Ecometris s.r.l. (on behalf of EURAC Bolzano)

Contact: stefano.oliveri@ecometris.it



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

Synthesis notes: table of contents



Features important for further deployment

- **Interoperability, synergies with other portals:** full compliance with OGC, ISO and INSPIRE standards
 - ✓ allows *content & data exchange* with other portals and web-based services and supports *cross-platform queries*
 - ✓ Technical interface for *interactive map-based services* is implemented: supports synergizing and cross-harvesting of climate services offered by other portals
 - ✓ CAPA can act as a *meta-directory* for *other adaptation portals* and web-based resources (because they are incorporated as knowledge items in its inventory)
- **Personalization:** registered users (simple, no costs) have additional opportunities
 - ✓ saving and managing their *favorites* (items, search runs)
 - ✓ compiling their *own collections* and *commenting* them
 - ✓ *sharing* their own resources and knowledge (items, collections)
- **User-driven content maintenance** (registered users, editors)
 - ✓ *online metadata editor* (entry mask, online fill-in guidance) for inserting new items
 - ✓ submitting own collections and synthesis paper for publication
 - ✓ quality control stays with the platform manager
 - *Shall reduce effort and cost for maintenance, build and sustain relationship with users*



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



EUROPEAN UNION



Interreg Alpine Space

Creating customized collections

Dedicated search mask with “shopping cart” functionalities allows registered users to compile, store, and edit their own personal collections

The screenshot shows the 'Edit collection "Unnamed collection"' page. On the left, there are tabs for 'Searches', 'Collections', and 'Selections'. The 'Searches' tab is active, showing a search mask with various filters. Annotations include:

- Additional practice-related search fields**: Points to the 'describe your search' section.
- Use: attributes related to practical user demands**: Points to the 'adaptation steps' dropdown menu.
- Adaptation steps: stages in the adaptation process**: Points to the 'adaptation steps' dropdown menu.

The search results section at the bottom shows 'Search results: 307 item(s) found'.

Creating customized collections

“Shopping cart”

Save and edit your own search runs (search query, dynamic result list)

Login required

Save and edit your hand-picked sets of items (static item lists)

Select/unselect items from result list

Move items to a new collection or one of your existing collections

The screenshot shows the 'Selection' page for the collection 'National adaptation strategies and action plans'. It displays a list of 13 items. Annotations include:

- Save and edit your own search runs (search query, dynamic result list)**: Points to the 'Searches' tab.
- Login required**: Points to the user profile icon.
- Save and edit your hand-picked sets of items (static item lists)**: Points to the 'Selections' tab.
- Select/unselect items from result list**: Points to the checkboxes next to the items in the list.
- Move items to a new collection or one of your existing collections**: Points to the 'add 1 selected item(s) to...' button.

The bottom of the page shows logos for the Environment Agency Austria, umwelmbundesamt, and Alpine Space.

Online metadata editor

Convenient entry mask (with online fill-in guidance) for sharing of resources by users *(needs some steps for completion)*

The screenshot displays the 'Editor - New knowledge item' interface. It includes a progress bar at the top with seven steps: 1. Future climate scenarios, projections; 2. Climate impacts, water-related risks; 3. Adaptation policies; 4. Adaptation options; 5. Tools; 6. Adaptation in practice; 7. Adaptation steps & cost. The form fields are: Title (with a 'New knowledge item' label), Alternative titles (with a 'help on alternative titles' link), Abstract (with a 'help on abstracts' link), Descriptive keywords (with a 'help on keywords' link), Publication date (with a 'help on publication date' link), and Languages (with a 'help on languages' link). The bottom of the screenshot shows logos for the Environment Agency Austria (umweltbundesamt), the European Union (EU), and Interreg Alpine Space.

Questions related to CAPA as such?

40



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA umweltbundesamt



Part III

The way forward – Work plan for CAPA in the context of EUSALP & AlpGov and proposed roles of AG8

41



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



CAPA in the AlpGov project work plan

CAPA is an integral part of the AlpGov work plan and the main contribution of AG8 to WP2 of AlpGov

- WP2: “A collaborative digital environment for EUSALP” (joint EUSALP Platform of Knowledge)
 - Activity 2.3: “Integrating third parties software, connecting external databases and **deploying thematic knowledge portal**”
 - **Deliverable 2.3.4: “Advancing and maintaining the Climate Adaptation Platform for the Alps under the joint EUSALP web portal”**
 - Responsible partner: **AG8L BMLFUW**
- *Underlying idea: building on pre-existing achievements, capitalising on existing tool for AG8 and EUSALP objectives => realising “quick wins” in the start-up phase of EUSALP*

42



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Goal

Objective: Deploying, advancing, valorizing and maintaining the Climate Adaptation Platform for the Alps and integrating it into the joint EUSALP web architecture

- Establishing CAPA as central transnational knowledge infrastructure and web-based main gateway for climate adaptation information and services in the Alpine macro-region to support implementation of EUSALP and AG8 objectives over the long-term
- Providing effective support for implementing adaptation strategies in the Alpine macro-region, coordinating them on transnational level, mainstreaming adaptation into sector policies, and facilitating capacity-building of implementing actors

43



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Work plan & proposed role of AG8 (I)

- **Task 1: Coordinating work on CAPA on transnational level in the AlpGov, EUSALP & AG8 project context and integrating CAPA with the joint EUSALP web platform**
- **Task 2: Reviewing and re-assessing the status quo of the platform**
 - Contents: relevance & up-to-dateness, gap analysis, selection criteria, prioritization of new entries of database contents
 - Metadata structure, workflows

AG8: Providing preferences, inputs, feedback on content-related decisions

44



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Work plan & proposed role of AG8 (II)

- **Task 3: Extension, enhancement and maintenance of platform contents on climate change adaptation**

- Updating existing entries
- Generating new contents (records, collections + synthesis dossiers)

AG8:

- Identifying knowledge items and providing them to platform management
- Welcome: reviewer role for synthesis dossiers
- If needed: involving adaptation experts in your institution / country

45



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Work plan & proposed role of AG8 (III)

- **Task 4: Developing and establishing new cross-cutting content module about interfaces between climate adaptation and natural hazard / risk management**

- Concept & design, technical implementation,
- Screening, stock-taking & collecting knowledge resources; starting populating the inventory

AG8:

- Identifying and providing relevant knowledge products (or access to those) from your institution, country, field of work
- Creating records about your preferred resources (online editor)

46



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Work plan & proposed role of AG8 (IV)

- **Task 5: Promoting and activating user-driven, self-sustaining content enhancement and maintenance**

- Completing and optimizing online metadata editor; standards and procedures for quality assurance
- Promoting & stimulating contributions of users (communication, visibility, advertising, ...)

AG8:

- Contributing actively to CAPA by filling in records about your preferred knowledge resources via the online metadata editor (yourself, your colleagues, adaptation experts in your country)
 - *Required in particular for native language resources*
- Communicating CAPA to others and fostering active contributions by the expert community

47



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Work plan & proposed role of AG8 (V)

- **Task 6: Positioning, disseminating and marketing the platform**

- Information, dissemination and publicity activities to build the market, sustain demand, and maintain trust of target groups & platform users

AG8:

- Use CAPA in your own work!
- Contribute to promoting platform usage by including it in your own institutional communication channels and activities (e.g., by using and disseminating standard information materials provided)

48



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Work plan & proposed role of AG8 (VI)

- **Task 7: Networking and cooperating with key actors along the knowledge supply-demand chain in the EUSALP macro-region**

- Cooperating with organisations / actors active in knowledge production, knowledge brokerage and representing target users of adaptation knowledge

- **Task 8: Evaluating platform usage and optimizing usability and user-friendliness of CAPA**

AG8:

- Participating in the evaluation

- **Task 9: CAPA platform management and content administration**

- **Task 10: Hosting, technical and server-side maintenance, specific IT tasks**

- *Platform host: Centre for Geoinformatics, University of Salzburg*

49



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Next steps

- Platform management: organizing work flows and procedures
- Review & re-assessment of status quo of platform
 - Validity, up-to-dateness, revisions of records
 - Gap analysis, priority setting for content enhancement
 - Simplifying metadata structure
 - Etc.
- Completing and optimizing online metadata editor
- Developing concept & design proposal for interface module
 - to be discussed & decided at next AG8 meeting?

50



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Part IV

Discussion

51



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Input questions

- Do you have questions, comments or suggestions on the **work plan**?
- Do you agree on the **proposed role** and **contributions** by AG8?
- Do you already have any **opinions, proposals** or **preferences** regarding **general priorities for new contents** (knowledge fields, types of information, etc.)?
- What are your **expectations** regarding the **cross-sector content module** about **interfaces of climate adaptation and natural hazard management**?
 - **WHAT:** Where to put the **thematic focus**? e.g.:
 - Knowledge fields: e.g., policies, governance, risk assessments, case studies, technical guidelines, ...
 - Types of resources: studies, reports, tools, internet resources, ...
 - Topical / thematic issues
 - (...)
- **HOW:** How to **integrate** the module?

52



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]



Many thanks for your attention!

Contact

Wolfgang Lexer

Environment Agency Austria / Umweltbundesamt
Environmental Impact Assessment & Climate Change

wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at

P: +43 (0)1 31304 3480

Climate Adaptation Platform for the Alps

www.c3alps.eu/kip

53



ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**[®]





EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change,
including major natural risks prevention

2nd meeting of the EUSALP Action Group 8

22. September & 23. September 2016

15:00 – 18:00; 8:30 – 12:00

Annecy, France



Agenda

- Welcome and Introduction
- AlpGov
- Natural Hazards Risk Governance
 - Presentation – concrete example
 - Discussion in small groups
 - Reporting
 - Discussion/reflection
 - Next steps
- CAPA

Chair:

Christian Wanger & Maria Patek

Minutes:

Hannah Berger & Catrin Promper

Venue:

Direction départementale des
Territoires de la Haute-Savoie,
Annecy, France

1) Participants

Name	Organisation	Country
Maria Patek	BMLFUW	Austria
Andreas Pichler	BMLFUW	Austria
Catrin Promper	BMLFUW	Austria
Rudolf Hornich	Office of the Styrian government	Austria
Arthur Schindlegger	Technical University Vienna	Austria
Vincent Courtray	Ministry of environment	France
Roberto Barbiero	Provincia Autonoma die Trento	Italy
Frithjof Ehm	European Commission	
Wolfgang Lexer	Austrian Environment Agency	Austria
Marcello Petitta	Ministry of Environment	Italy
Christian Wanger	Bavarian State Ministry of the Environment and Consumer Protection	Germany
Andreas Rimböck	Bavarian Environment Agency	Germany
Hannah Berger	Bavarian Environment Agency	Germany
Willigis Gallmetzer	Autonomous Province of Bolzano	Italy
Sebastian Höllerl	Bavarian Ministry of Nutrition, Agriculture and Forestry	Germany
Elisabeth Sötz	WWF	
Milica Slokar	Administration of Civil Protection and Disaster Relief	Slovenia
Jože Papež	Hidrotehnik Vodnogospodarsko podjetje d.d.	Slovenia
Josef Eberli	Federal Office for the Environment	Switzerland

2) Welcome and introduction

Christian Wanger welcomes the delegates to the EUSALP meeting. Because of some new participants a short round of introduction was performed.

3) AlpGov

Catrin Promper introduces the AlpGov project and its structure. All institutions of the 9 Action Group Leads are project partner. She detailed shortly the workpackages:

WP1: Facilitating action groups and their cooperation

WP2: A collaborative digital environment for EUSALP

WP3: Establishing a financial dialogue

WP4: Enhancing shared alpine governance

WP5: Initiate strategic implementation concepts

Catrin Promper reiterates the objectives of AG8 discussed at the last meeting and highlights the connection of the AG8 objectives and AlpGov work packages 1-4; the budget of AGL 8 is therefore mainly contributing to WP4 for external expertise (CAPA Platform, NH risk governance, residual risk)

Frithjof Ehm reports on news from the General Assembly / Executive board on planned adoption of core set of Rules of procedures for AGs

Brief introduction of EUSALP by Ehm. Due to the long process: identification of challenges and opportunities by the member states. Additionally the public consultation process was an important step in drafting the strategy. Challenges identified for the EUSALP region were put into the objectives. "Together you are stronger when you have common problems."

4) Natural Hazards Risk Governance

Arthur Schindelegger from the Technical University of Vienna gives an introduction to a concrete example in the field of natural hazard risk governance (Resettlement – Eferding basin AUT) (Annex V). By depicting the manifold challenges for national, regional and local authorities who are involved in establishing holistic measures for flood prevention and risk reduction in this flood affected area the need to take governance as a tool in planning processes becomes visible. After a severe flood in 2013 responsible decision makers decided to pose resettlement offers to concerned people living in the area of Eferding basin. This happens on a voluntary basis and involves state compensation for the loss of property. Because there is no such thing like a single procedure to perform a resettlement, the coordination and cooperation of all relevant actors is crucial to the success of such undertakings. Risk as basic concept for justifying the extent of the voluntary resettlement zone and the informal network of communication between the authorities poses an outstanding example of natural hazard risk governance.

Discussion points:

- crucial question is how risk is calculated for spatial planning? E.g. in Italy based on past; information of EU (climate services) could be applied because of changing circumstances; idea to apply in Horizon 2020 for multi objective analysis was brought up;
- question on communication was raised: the project of resettlement depends on concerned parties, communication and information targeted on them; in this case the Province (Upper-Austria) hired someone to travel the whole basin, managing information with concerned parties; one municipality searched for building plots in same municipality and offered them to concerned parties.

Discussion in small groups:

Andreas Pichler explained the procedure of the discussion groups; the following guiding questions were to be discussed among the participants:

- Do you find similar situations / processes *[like those presented in the case study example on re-settlement in the Eferdinger Basin]* in your daily work life?
- What are the challenges in these processes?

- What has proven to be successful? Which processes have been established?

Results of group work in Annex I – Annex IV.

Discussion in plenary following group discussions:

- Risk governance is a chance to get to a better solution. Technical professionals not used to think about people, more hazard based at the moment, thinking about win-win situation important.
- Process with all stakeholders involved important and can sometimes lead to better solutions.
- Participatory approach in flood protection crucial, locals can give important information.
- If there are good processes implemented you have more legitimacy and better results.
- The importance of one person/governance champion having power over decision and steering discussion was highlighted.
- Big challenge: participation processes need a long time. Event-based action is fast. Challenge to balance time frame.
- Level of acceptance needs to be with concerned parties. Whatever measures you implement lots of interests (agricultural, hydrology, nature protection...) are to be kept in mind.
- Challenge: keeping high level of enthusiasm/acceptance in financial way in the period after event. Investing in something where you don't see the outcome immediately.
- Before an event it is difficult to communicate the need for protection, after an event (more than 30 days, not disaster relief) important to implement good governance structures.
- Training in coordination and communication (v.a. social aspects) important for governance structures.
- Communication can be ineffective. Clear framework, definition of responsibilities important. Identify relevant people to contribute to communication process. How to steer communication processes important for natural hazards risk governance.
- Change in whole risk prevention/protection process over the years, today lots of aspects need to be considered (ecological, land use planning, public participation, international approaches), good risk governance needs time.
- Saying by Paul Watzlawick: If your only tool is a hammer, all your problems are nails.

Next steps: to sketch a landscape of risk governance. First step is the mapping of responsibilities in the alpine countries. Importance to reflect on risk governance: challenges in regions/municipalities etc also in the future. Therefore the AGL will contact the members in the next weeks to provide information enabling a structured collection and processing of the information.

5) CAPA - Climate Adaptation Platform for the Alps

Wolfgang Lexer (Annex VI) presents the Climate Adaptation Platform for the Alps (CAPA), introduces key features, functionalities and further development potentials, and explains the added values and user benefits of a transnational adaptation knowledge platform for the Alpine macro-region (incl. linkage to the joint EUSALP knowledge portal). Furthermore, he outlines the work plan foreseen to advance, deploy and maintain CAPA and proposes contributions and inputs by AG8.

Roles and contributions of AG8 over the next years (see also Annex VI):

- Providing preferences, inputs, feedback on content-related decisions
- Identifying knowledge items and providing them to the platform management; reviewer role for synthesis dossiers is very welcome
- If needed: involving adaptation experts in your institution/country
- Identifying and providing relevant knowledge products (or access to those) from your institution, country, field of work
- Creating records about your preferred resources (via online editor)
- Supporting information, publicity and dissemination work: promoting CAPA in institutional communication activities, own networks, professional communities, etc.
- Participating in evaluation of platform usage
- Using CAPA in one's own work!

Discussion points, comments:

- There are no objections to the work plan and the proposed roles of AG8.
- How to link CAPA to other web-based portals, databases or platforms? – Other thematic online resources represent potential knowledge items/sources; if relevant against CAPA's selection criteria, records about these websites are entered into the platform's inventory and link directly to the original websites. In that way, CAPA can act as a kind of meta-directory for other online portals and can contribute to increasing their visibility and usage. Provided that other websites obey relevant metadata standards, CAPA also offers the opportunity to install cross-portal connections and to synergize other database contents. The general approach is thus not to duplicate existing efforts, but to capitalise on existing information already offered by other online sources. In any case, it is intended to cross-reference CAPA with the most important climate adaptation portals in the Alpine macro-region, in particular Climate-Adapt (EEA) and available national online offers about adaptation in the Alpine countries. A process to enter into respective agreements with other portal providers is integral part of the work plan. However, it is not clear yet in how far concrete implementation of such "smart content exchange" will be possible within the next two years. The goal here is also to jointly define the right niches for each online resource in the platform market and to cooperate with other portals/offers to avoid doubling.

- Integration of the “Start-it-up” database (so far, open to registered users only)? – Yes, this is already on the agenda, as part of the new platform module on CAPA about interfaces between adaptation and natural hazard management. One solution could be to integrate relevant documents directly into CAPA.
- Does CAPA include scientific publications? - Initially not planned to integrate scientific publications, as the focus is on information relevant on practical level. However, a respective shift in content focus and target groups can be subject to further discussion.
- Widening of platform? - New interface between climate adaptation and hazard management (cf. work plan in presentation)
- Synergies of PLANALP and EUSALP AG8 should be exploited to maximum extent. For example, by entering relevant documents about risk governance into CAPA.
- Position and visibility of CAPA within AlpGov? – CAPA represents the contribution of AG8 to the joint EUSALP Platform of Knowledge (PoK). It is thus definitely planned to link CAPA to the joint EUSALP web architecture. How exactly will have to be decided upon at a later stage, because the concept for the EUSALP PoK is still under discussion.
- Proposal how to increase credibility of CAPA towards user community and promote their trust: maybe provide testimonials (high level) and name institutions of AG8 members (logos) in the web layout.
- Idea for promotion of platform: enable sending of links directly from platform (e.g. onto i-phones). Enhance visibility by: “sent from CAPA”
- Standards in communication to make it easy to share and promote platform will be elaborated
- Is it possible to include more relevant links from all Alpine countries in the synthesis dossiers (thematic collections)? – Checking and updating the existing contents will be one of the first work steps. Regarding the most relevant links from the respective countries, inputs from AG8 members are much appreciated.
- Who is the target group? Professionals / public? - CAPA has been designed with two core target groups in mind: public administration (national, regional) and municipality stakeholders. The general public is not a dedicated target group, but rather people with a (decision-making) role in adaptation processes.
- What kind of information about climate projections does CAPA include? – Available and relevant climate modelling results, i.e. climate projections, scenarios etc. that are published, are integrated as one category of information items.
- The thematic collections with accompanying synthesis dossiers (expert commentaries) provided by CAPA are well received by AG8 members. It is recommended to give even more visibility to these kind of overview articles .
- How are copyright issues handled? – Only original items (reports, studies) that are public and have no copyright restrictions attached to them are stored directly in the CAPA database; in other cases the links to external sources are provided; in highly important cases, owners of copyrights of studies are asked for their consent.



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change,
including major natural risks prevention

6) Closing

Maria Patek closes the meeting thanking the French colleagues again for organizing the meeting, excursion and social event. She thanks the participants for the fruitful discussions on the topic of risk governance and climate adaptation. She underlines that there are challenging tasks ahead but that she is also convinced that we have the relevant experts in the group to tackle these challenges accordingly.

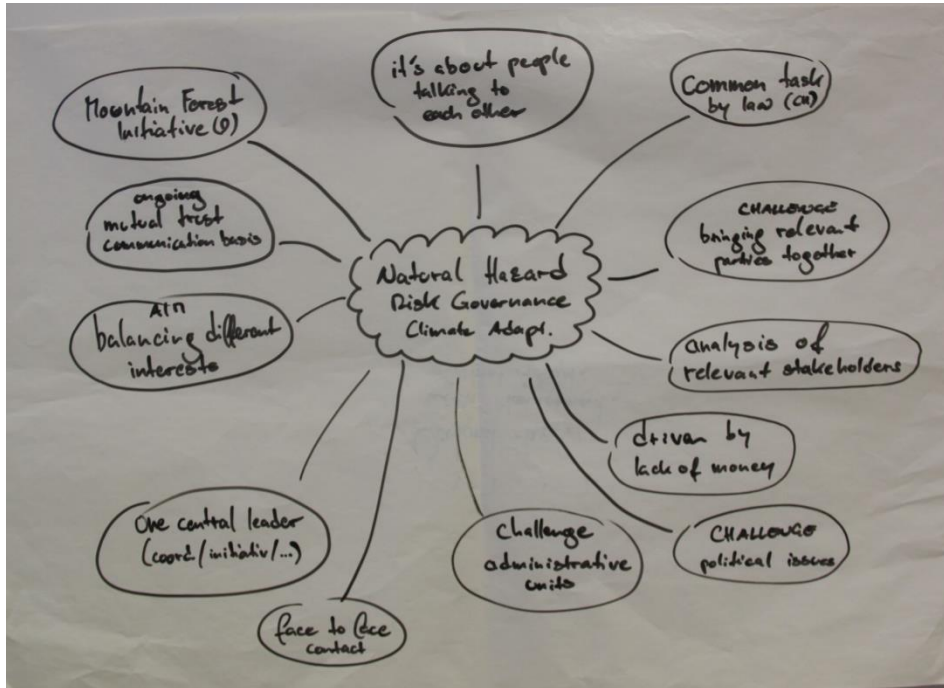
Next meeting:

- 15-16 March 2017 EUSALP AG8 Meeting – Bavaria

Meeting closed: 12:00

Annex I:

Summary from group 1 (Schindelegger):



Annex II:

Summary from group 2 (Berger): Participants from France, Trento and Austria

Lively discussion about resettlement processes in France. Process is carried out between the state, municipalities and the concerned parties. Concerned parties have to move, otherwise they can be expropriated. The property is valued by an agent of the state and fully refunded. Resettlement will only take place if the hazard is sudden (e.g. rockfall, avalanche..) not if there is time for evacuation (e.g. flooding). Part of the refund comes from insurance every French person has to pay. Out of this insurance some protection measures are paid. At the moment there is a discussion if the insurance should be higher for people living in hazard zones.

One challenge in risk governance is that 14.000 out of 36.000 municipalities in France are in need of a plan for risk prevention. 11.000 have been already produced. Further step is the PAPAM (Action program for prevention of mountainous hazards). Plans are open for public viewing for one month.

Hazard management processes in Trento are closely related to the risk management cycle. An important part of it is the regular education of professionals and volunteers. In the process of hazard maps like in France the public is involved.

As a challenge and chance multi-risk analysis was identified.

One major challenge and important part in natural hazard risk governance is the governance between sectors (e.g. hydrology, energy, insurance, nature protection).

Annex III:

Summary of results of group 3 (Promper):

- * rock-fall resettlement → 1 building → cost-benefit
- * Flutpolder → "win-win" situation with infrastructural project ⇒ ~~fast~~ cooperation was possible through new chance
- * Warning is ~~always~~ often not so problematic
 - ↳ depending on process
- * erosion (drinking water/...) ⇒ ^{totally} open dialogue with open discourse
 - ↳ take a step back → inform on potential options ⇒ include ~~affected~~ ^{all} stakeholders
 - ↳ sometimes municipalities are not "that" happy with fast suggestions
 - ↳ "AHA-effect" can lead to increased acceptance of e.g. solution
 - ↳ clearing / cleaning after event crucial for processing the event
 - ↳ 7-10 years is the "forgetting-curve"

- * predisposition is commitment of all parties
- * difficulty of event-based awareness for risk → political level / land owners
- * need for long term political agenda
 - ↳ question of increasing insurance
 - ↳ better to invest in protection/prevention than reimbursement
- * difficulty of awareness for uncertainty of design events
- * who benefits from measures → "upstream-downstream solidarity"
 - ↳ solution only possible when "win-win" situation is created
- * guarantee for protection in public administration?
 - ↳ measures should be taken but then communication often a problem
 - ↳ when to involve whom
- * resettlement:
 - space
 - what happens if ~~not~~ people do not take the opportunity → clear rules ^{missing}
 - ↳ clear regulations
 - ↳ protection systems
 - ↳ overall solution → incl. settlement

Annex IV:

Summary of results of group 4 (Lexer):

All group members described examples of multi-level and multi-actor risk governance situations from their own work experience. In all cases, attributes and challenges comparable to the case study example about resettlement in the Eferdinger Basin (presented by Arthur Schindelegger) occurred and had to be coped with. The following practice examples have been discussed:

- *Implementation of the Flood Directive in Bavarian municipalities:* workshop series in a large number of flood-exposed municipalities in Bavaria in order to discuss flood protection measures and management of residual risk due to overload; the role of the state government was to prepare a portfolio of options for action, to provide decision support, and to organize, steer and facilitate the discussion process, whereas the actual decision making was up to the municipalities.
- *Passive flood protection and river restoration at the Lafnitz river (Austria):* risk governance process resulting in the joint decision to manage flood risk by setting aside land for passive flood protection rather than through structural and river engineering approaches; implementing the decision required public purchase of privately owned (farm) land; more than 300 private land owners were involved in the respective negotiation processes; the project was successful and delivered substantial co-benefits for nature conservation.
- *River restoration at the upper Drau river (Austria):* large river restoration project, co-financed by funding through the LIFE programme, that involved many stakeholders and succeeded in balancing various interests.
- *Inter-municipal cooperation in river-basin flood management (Bavaria):* process involving up to 25 municipalities to establish joint agreements on cooperative flood protection measures along the river basin and on how to share related burdens and benefits.
- *Design of public insurance policies in African countries:* involvement of local actors in developing public insurance schemes for heat- and drought-related agricultural damages.

From the discussion of abovementioned cases, the following common attributes characteristic of risk governance situations emerged:

- Stakeholder engagement and participation processes involving a range of public and private actors from different levels and sectors;
- the roles of the state and of public administration often focus on initiating, organizing and supporting the process, providing decision support and technical expertise, and (co-)funding subsequent implementation of measures;
- the actual decisions are to a large extent subject to the process and taken by the affected stakeholders themselves, e.g. the municipalities;
- this essentially implies a shift from previous top-down modes of imposing policies on affected actors towards more bottom-up, cooperative, shared decision-making on risk-related issues (or, in other words, from “government” to “governance”);
- participatory risk governance processes may be more complex, demanding and resource-intensive than top-down modes of decision-making, but they regularly lead to better, more durable and more accepted solutions.

The group identified a range of success factors for good risk governance processes:


- professional process management




EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change,
including major natural risks prevention

- crucial role of qualified, socially skilled and neutral facilitators, communicators or caretakers to moderate, manage and steer the process
- inclusion of social science expertise
- integration of local knowledge
- flexibility to respond to local specificities
- tailoring governance approaches and process designs to the specific situation, and preparedness to test and apply innovative approaches
- transparency regarding financial issues; clear communication of (short-term) costs and (long-term) benefits
- preparedness to deal with party political or ideological interests that may influence, overshadow or distract the factual issues
- single persons, in particular mayors of municipalities, often play an important role; buy-in of these persons can be crucial
- overall, the existing regulatory framework is sufficient to govern risk management problems in an effective way; good risk governance does not need more legislation.



EUSALP Action 8
To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

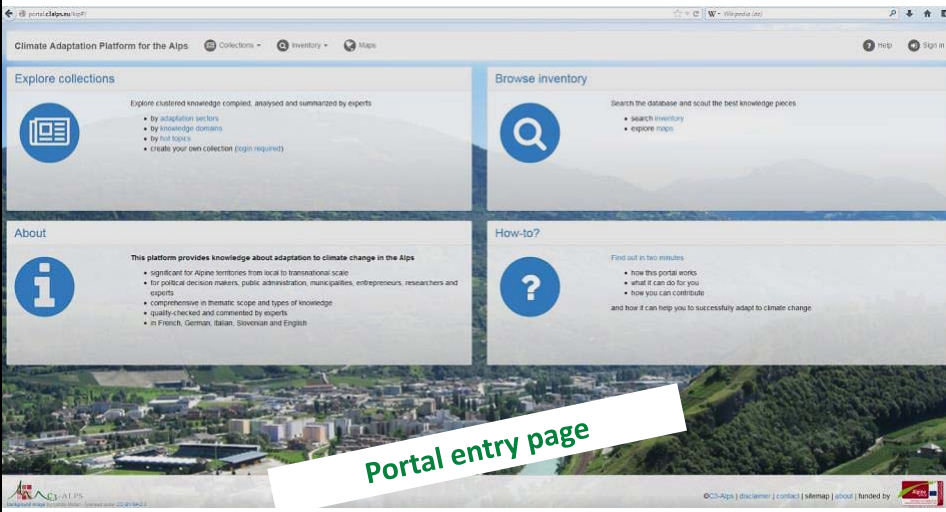


CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps

Deploying, advancing and maintaining CAPA for EUSALP - Update on work plan

4th AG8 Meeting, 19th September 2017, Innsbruck, Austria
 Wolfgang Lexer, Environment Agency Austria
 Hermann Klug, Steffen Reichel, Spatial Services GmbH

CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps



Portal entry page

CAPA in the context of EUSALP AG8 and AlpGov

CAPA in the AlpGov work plan of AG8

- Contribution of AG8 to AlpGov WP2 “A collaborative digital environment for EUSALP”
 - **Activity:** AG8 will contribute to the PoK by deploying and advancing the Climate Adaptation Platform for the Alps
 - **Deliverable:** Deploying the existing CAPA portal and connecting it to the PoK [as a thematic web portal]. This includes advancement and content enhancement of the platform as well as the integration of a new content module related to the interface between natural hazard management and climate adaptation.

CAPA in the AG8 work programme

- **Strategic initiative:** Deploying, enhancing and maintaining the transnational online knowledge portal CAPA + integrating cross-cutting knowledge about thematic interfaces of climate adaptation and natural hazard management
 - builds on pre-existing achievements, capitalises on existing tool for EUSALP AG8 objectives
 - coherent with EUSALP Action Plan: compiles and makes accessible knowledge from previous projects, studies, etc.; ensures availability of new results; fosters dialogue and coordination between adaptation and risk management policy fields

3



Umweltbundesamt
Environment Agency Austria

spatialservices



Brief look in the rearview mirror...

CAPA has been extensively presented at 2nd AG8 meeting (22-23 Sept 2016, Annecy): state-of-play, added values, key features, functionalities, contents, development potentials, ...

- Only online directory of knowledge resources about climate adaptation in the Alpine macro-region: fills significant gap and occupies vacant niche in the landscape of CCA portals
- Expert-edited contents, compiled with the needs of core user groups in mind
- Populated with 365+ single knowledge items in inventory
- Developed by C3-Alps project
- Platform management: Environment Agency Austria (on behalf of former partnership)
- Hosting, IT & server-side maintenance: Spatial Services GmbH (located at University Salzburg)
- “Dormancy” phase from mid 2015 (prolonged until recently due to administrative challenges)

➢ **Relaunch and further deployment now ready for roll-out**



Umweltbundesamt
Environment Agency Austria

spatialservices



Some distinguishing key features revisited...

Why this collection?
 For whom is it interesting?
 What is in the collection for me?
 Points of strength
 Knowledge gaps
 Elements of interest
 Comparative analysis
 What makes this collection specific for the Alps?
 Useful links
 List of items in the collection

Per-item and dossier-based access

Collections: pre-compiled, pre-digested access by adaptation theme, with accessory summaries by experts

Two main entry paths

Inventory search: expert-edited online directory, access to database on per-item basis

Explore collections
 Explore clustered knowledge compiled, analysed and summarized by experts

- By adaptation sectors
- By knowledge domains
- By hot topics
- Create your own collection (login required)

Browse inventory
 Search the database and scout the best knowledge pieces

- Search inventory
- Explore maps

About
 This platform provides knowledge about adaptation to climate change in the Alps

- significant for Alpine territories from local to transnational scale
- for political decision makers, public administration, municipalities, entrepreneurs, researchers and experts
- comprehensive in thematic scope and types of knowledge
- quality-checked and commented by experts
- in French, German, Italian, Slovenian and English

How-to?
 Find out in two minutes

- how this portal works
- what it can do for you
- how you can contribute

and how it can help you to successfully adapt to climate change

Inventory search – pin-point access to directory per item

Easy form-based search with standardized search fields:
knowledge types, sectors, target groups

Convenient selection of search terms from pull-downs

Keyword search (in extensively indexed metadata fields)

Flexible use of operator values via toggle buttons („any of/OR“ vs. „all of/AND“)

Standard search mask supports individualized search behavior and customized searches

PLUS: tiered search functionalities offer customized search opportunities

Search results 367 item(s) found

Search results list showing items like: "Impacts on Biodiversity", "Electricity demand in", "Electricity demand in", "Electricity demand in".

Multi-level presentation of search results

Results can be viewed, downloaded and printed in progress

Simple list of search results (record titles)

Search results can be downloaded as spread sheet

Map-based visualisation:
Accessory map view shows area covered by all items of a search; the item selected in the result list is highlighted

View more...

Registered users can save and remove items as favorites by "starring" them

Search results 41 item(s) found

Search results list showing items like: "Strategija Prilaganja Slovenskega Kmetijstva in Gozdarstva Podnebnim Spremembam", "Au-delà du changement climatique, les défis de l'avenir de la montagne", "Akcijski Nacrt Strategije Prilaganja Slovenskega Kmetijstva in Gozdarstva Podnebnim Spremembam za Leti 2010 in 2011", "Klimaprogramm Bayern 2020", "Klimastrategie Landwirtschaft: Klimaschutz und Anpassung an den Ernährungswirtschaft", "MOTIVE_Drivers of changes- review of European policy document", "Climate change impacts and adaptation in European forests", "Reviewing the Science and Implementation of Climate Change ad", "Action Plan on Climate Change in the Alps".

Single record views

Hierarchical presentations respond

Search results 87 item(s) found

☆ Guiding principles for adaptation to climate change in Europe

☆ RVAS - Partizipative regionale Vulnerabilitäts- und Klimawandelfolgenuntersuchung

From preview (inline) of single records with abstract and selected key attributes...

Adaptation Action Plan for the German Strategy for Adaptation to Climate Change

The Action Plan of the German Strategy for Adaptation to Climate Change fleshes out the objectives and options for action laid down in the German Adaptation Strategy with specific activities to be carried out by the German Federal Government in the years to come, and makes links with other national strategic processes. The Adaptation Action Plan covers activities at four levels: 1) spreading knowledge, informing, enabling; 2) framework setting by the German Federal Government; 3) activities for which the Federal Government is directly responsible and 4) international responsibilities. The Action Plan is positioned in a broad landscape of German adaptation activities on all levels and, with its strategic, overarching statements, also offers guidance to other actors. A review of the action plan is scheduled for 2014.

General information

alternative title: Aktionsplan Anpassung der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel

publication date: 2011-06-31

called responsible party: Umwelt (U) - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung (BMU)

file identifier: 24657938-9858-4525-8365-51404312854

descriptive keywords: national adaptation strategy | action plan | Germany | adaptation strategy | policy document | national

languages: ger | eng

project status: finalized

adaptation cycle: 3.2. What case studies are available? | 6. Monitoring & Evaluation? | 2.1. How is the European (Alpine) climate changing (future cc scenarios)? | 3.1. What adaptation options are available? | 1.2. Why adapt to climate change? | 5. Implementation? | 1.3. How to plan for adaptation?

usefulness: Indicates research gaps? | Gives broad, but not very detailed overview and is easy to read? | Addresses "Pursue innovation via research and lessons learned" and facilitate its transfer to professionals and teachers? | Addresses integrated solutions? | Addresses knowledge management? | Addresses cooperation/interactions with stakeholders? | Takes different disciplines into account? | Addresses capacity building? | Addresses municipalities? | Addresses "Narrow borders and levels" issues? | Builds awareness or preparedness? | Addresses public administration on national or regional level? | Addresses improvement of policies and governance?

Policies

Type of policy: adaptation action plan (measures)

Policy level: National (EU/TSO, 1, in Alpine Space)

Status: adopted

Level of obligation: non-binding, recommendation

Main adaptation sector: non-sectoral, multi-sectoral, cross-sectoral

Other adaptation sectors: agriculture (water management) | forest management (incl. forests and wood) | marine resources | transport | transport infrastructure | spatial planning | forestry (incl. forest fire risk) | cities & urban planning | infrastructure | energy | soil

Main target groups: public administration, policy makers | politicians, decision-makers

Relationship to mitigation: synergies and trade-offs between adaptation and mitigation explicitly addressed

Online Resources

Adaptation Action Plan of the German Adaptation Strategy (English edition) | Adaptation Action Plan of the German Adaptation Strategy (English edition)

Adaptation to Climate Change Website of the German Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety

Anpassung der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (deutsche Fassung) | Aktionsplan Anpassung der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (deutsche Fassung)

...up to full metadata record

Direct access to original resource (download, URL) from each view

...to expanded view (1-2 pager) with more information...

Dossier-based access: thematic collections

Thematic collections with synthesis dossiers

- ✓ bundles of knowledge items addressing specific adaptation themes
- ✓ pre-digested contents: compiled and edited by thematic experts
- ✓ accessory synthesis notes cross-analyzing, commenting and summarizing the items clustered in a collection
- ✓ guided entry path into the knowledge landscape, gives quick access to most interesting resources

Sector collections	Knowledge domain collections	"Hot topic" collections
all items about specific adaptation sectors (e.g., agriculture, tourism, water)	specific types of know-how (e.g., policies, options, tools)	items responding to topical questions, cross-cutting adaptation issues, specific challenges; e.g.:
given sector addressed as main or accessory sector	useful for particular steps of adaptation cycle (cutting across sectors)	"How to communicate adaptation and involve stakeholders?" "What are costs and benefits of adaptation?"



Umweltbundesamt

spatial services



Thematic collections

Sector collections

Climate Adaptation Platform for the Alps

Sectors

- Spatial planning
- Tourism
- Natural hazards
- Agriculture
- Forestry
- Energy
- Water management
- Health
- Nature biodiversity
- Cities and urban planning

View, download, print synthesis dossiers

Dynamic list of collection items (updated with every new item)

Search results 105 item(s) for

- ☆ KLWA - Climate Change and Floods. Findings and Adaptation Strategies for Flood Protection
- ☆ AdaptAlp - Handbook for using videoconferences in Risk communication
- ☆ AdaptAlp - Risk Prevention and Management. RiskPlan Workshop. Torrential Risk Management and Environment
- ☆ How vulnerable is the protective function of Austria's mountain forests under climate change
- ☆ ADAPTALP - Multilingual Glossary on Geomorphological Processes and Definition of Minimal Standards for Hazard
- ☆ AdaptAlp - Preparation of flood risk management plans based on available information and river basin management

Commentary to the Thematic Collection: 01/06.10.2014 – Natural Hazards

Table of Contents

How the collection has been generated	2
\$1 Why this collection?	2
\$2 For whom is this collection interesting?	3
\$3 What is in the collection for me?	4
\$3.1 Points of strength of the collection	5
\$3.2 Knowledge gaps	5
\$3.3 Element of interest of the collection	6
\$4 Comparative analysis	7
\$5 Why Alpine?	8
\$6 Useful links	9
\$7 List of items	10

Credits

Author(s): Stefano Oliveri

Affiliation: Ecometris s.r.l. (on behalf of EURAC Bolzano)

Contact: stefano.oliveri@ecometris.it

Plus...

- **Favorites:** Registered users can store and manage their own favorite items in their personal login area
- **Creating customized collections:** shopping cart functionalities allow registered users to compile, store, edit (and publish) their own personal collections
- **Online metadata editor:** convenient entry mask (with online fill-in guidance) for sharing of resources by users supports user-driven content maintenance
- **Interoperability with other portals:** content and data exchange with other web-based services possible
- **Interactive map-based services:** map viewer; linking to external geo-spatial data services possible



umweltbundesamt



Contents

- **Comprehensive thematic coverage**

- ✓ adaptation sectors (main & secondary sectors, non-/multi-/cross-sectorial items, special emphasis on cross-cutting aspects)
- ✓ adaptation knowledge domains
- ✓ process stages of the adaptation cycle
- ✓ climate impacts
- ✓ types of products/formats
- ✓ target groups
- ✓ practical use-related attributes



MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
ENERGIE UND
KLIEMAT
Umweltbundesamt

spatialservices



Comprehensive coverage of sectors

Adaptation sectors

- | | |
|---|---|
| ✓ agriculture | ✓ spatial planning |
| ✓ biodiversity (incl. ecosystems, nature, landscape) | ✓ tourism |
| ✓ cities and urban planning | ✓ water management |
| ✓ energy | ✓ (...) |
| ✓ forestry | ✓ <i>non-/multi-/ cross-sectorial items</i> |
| ✓ health | |
| ✓ infrastructure | |
| ✓ natural hazards management (incl. DRR and flood risk) | |

14



MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
ENERGIE UND
KLIEMAT
Umweltbundesamt

spatialservices



Knowledge domains

Fields of adaptation knowledge supporting complete CCA process

1. **Future climate** (scenarios, projections)
2. **Climate impacts, vulnerabilities, risks**
3. **Adaptation policies** (transnational, national & regional strategies/action plans, other policy documents, sectorial strategies, policy reviews, governance studies)
4. **Adaptation options** (action portfolios, measure catalogs, strategic directions)
5. **Tools** (methods, guidelines, manuals, DSS, web portals)
 - 5.1 Assessment methods (impacts, vulnerabilities, risks)
 - 5.2 Adaptation planning, governance, communication, stakeholder interaction
6. **Adaptation in practice** (implemented measures, case studies)

15


 UMWELTBUNDESAMT
 ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA

spatial services



Knowledge domains

Adaptation to Climate Change in Switzerland. Goals, challenges and fields of action. First part of the Federal Council's strategy. Adopted on 2 March 2012.

Fields of adaptation knowledge

1. **Future climate** (scenarios, projections)
2. **Climate impacts, vulnerabilities, risks**
3. **Adaptation policies** (transnational, national & regional strategies/action plans, other policy documents, sectorial strategies, policy reviews, governance studies)

Search results 44 item(s) found



- Reviewing the Science and Implementation of Climate Change
- Action Plan on Climate Change in the Alps
- EU Strategy on Adaptation to Climate Change
- Adaptation to Climate Change in Switzerland. Goals, challenges and fields of action. First part of the Federal Council's strategy. Adopted on 2 March 2012.
- Anpassung an den Klimawandel in der Schweiz. Aktionsplan
- The Austrian Strategy for Adaptation to Climate Change
- Die österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel
- Bayerische Klima-Anpassungsstrategie (BayKLAS)
- Plan national d'adaptation au changement climatique (France)
- Stratégie nationale d'adaptation au changement climatique

The Federal Council's adaptation strategy creates the framework at federal level for a coordinated course of action in adjusting to climate change. The adaptation strategy is divided into two parts. The first part, presented here, describes the goals, challenges and fields of action in adapting to climate change. The second part, adopted by the Federal Council at the beginning of 2014, builds on this, presenting a plan of action which brings together specific adaptation measures. The adaptation strategy should enable Switzerland to take advantage of the opportunities provided by climate change, minimise the risks and increase the adaptive capacity of its natural and socio-economic systems. In Chapter 2, a summary of the most significant challenges in adapting to climate change facing the country at federal level is presented: greater heat stress in agglomerations and cities; increasing levels of summer drought; greater risk of flooding; decreasing slope stability and more frequent mass movements; rising snowline; impaired water, soil and air quality; and the spread of harmful organisms, diseases and pests.

Improving the bases for adaptation to climate change, biodiversity management, the fields of action and measures are described in Chapter 3. Chapter 4 outlines a further summary of a regional level-based. The first part of the responsible and presenting associations and individuals.

General Information

at

publ

cited respon

a

descriptive

pre

Adapt

Policies

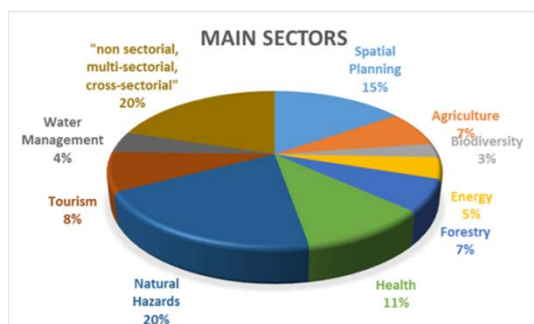
Type of policy

Policy level

Adaptation strategy (overarching framework, goals, guiding principles, adaptation challenges and concerns, etc.)



Statistical distribution of contents in the inventory



Weight of sectors across all items in the inventory

Number of items per main sector in inventory:

- Spatial planning: 82 items
- Tourism: 83 items
- **Natural Hazards: 105 items**
- Agriculture: 80 items
- Forestry: 93 items
- Energy: 72 items
- Water Management: 83 items
- Health: 81 items
- Nature & Biodiversity: 52 items
- Cities and urban planning: 44 items

Sum not equal to the total number of items, because many items are multi- or cross-sectorial, therefore counted multiple times in different sectors



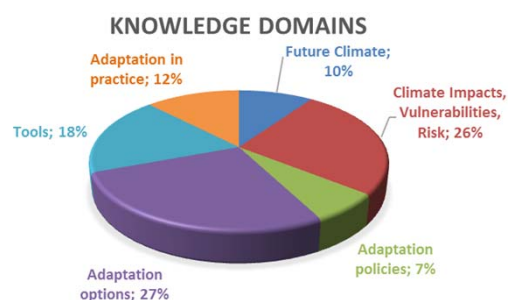
MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
ENERGIE UND
KLIEMAT
UMWELTBUNDESAMT



spatial services



Statistical distribution of contents in the inventory



Weight of domains across all items in the inventory

Number of items per knowledge domain in inventory:

- Future climate: 48 items
- Impacts & Vulnerabilities: 122 items
- Adaptation Policies: 44 items
- Adaptation Options: 96 items
- Tools (Assessment methods): 43 items
- Tools (Governance): 48 items
- Adaptation in practice: 56 items

Sum not equal to the total number of items, because many items are multi- or cross-sectorial, therefore counted multiple times in different sectors



MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
ENERGIE UND
KLIEMAT
UMWELTBUNDESAMT



spatial services





Work Plan

Status quo, Work Plan in the context of EUSALP & AlpGov, and proposal for involvement of AG8

19



CAPA - status quo

- Consortium sub-contracted for work on CAPA on behalf of AG8 co-leader **BMLFUW** in the frame of the AlpGov project
 - **Spatial Services GmbH, Salzburg**
(formerly: Centre for Geoinformatics – Z_GIS, University of Salzburg) 
 - **Umweltbundesamt GmbH**
(Environment Agency Austria) 
- *Continuity of know-how, expertise and personnel assured*
- *Guarantees cost-effectiveness, efficiency and quality*
- CAPA is currently running at an **interim URL** (online, but not disseminated)
~~www.csalps.eu/kjp~~
- Preparation of relaunch under a **new domain name** is in progress



Goals of work in the context of EUSALP AG8 and AlpGov

Objective: Deploying, advancing, valorizing and maintaining the Climate Adaptation Platform for the Alps and integrating it into the joint EUSALP web architecture

- Establishing CAPA as central transnational knowledge infrastructure and web-based main gateway for climate adaptation information and services in the Alpine macro-region to support implementation of EUSALP and AG8 objectives over the long-term
- Providing effective support for implementing adaptation strategies in the Alpine macro-region, coordinating them on transnational level, mainstreaming adaptation into sector policies, and facilitating capacity-building of implementing actors
- Promoting synergies and cooperation between climate adaptation and risk management

Duration of current work plan: 08 / 2017 – 06 / 2019

21



MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
KLIMASCHUTZ
UND ENERGIE

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



Work plan & proposed roles of AG8 (I)

- **Task 1: Embedding work on CAPA in the transnational EUSALP AG8 process and the AlpGov project, and attaching CAPA to the joint EUSALP Platform of Knowledge (PoK)**
 - Involvement and collaboration with AG8
 - Coordination within AlpGov project (in part. WP2)
 - Integration (standardized interface) of CAPA into the EUSALP digital web architecture (technically, function-wise, design & layout, ...)
→ *to be coordinated with AlpGov WP2-L (AG1)*

22



MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
KLIMASCHUTZ
UND ENERGIE

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



Work plan & proposed roles of AG8 (II)

- **Task 2: Reviewing and re-assessing the status quo of the platform**
 - Contents: checking relevance, validity & up-to-dateness; gap analysis; revising selection criteria; prioritizing new entries
 - Simplifying metadata structure, optimizing workflows and procedures, minimizing efforts for future maintenance
 - Optimizing functionalities and user interface; “how-to” video (quick intro and guidance for new platform users)
- **AG8:**
 - You will receive updates about: progress, results of gap analysis, proposals for new priority content categories and for revised selection criteria
 - Providing inputs, feedback, preferences on content issues
 - Testing and giving feedback on optimized web performance (usability, user-friendliness, etc.)

23



MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
ENERGIE UND KLI-
MABESCHÜTZUNG
ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



EUROPEAN
COMMISSION



interreg
Alpine Space

Work plan & proposed roles of AG8 (III)

- **Task 3: Extension and enhancement of platform contents on climate change adaptation**
 - Updating existing entries (incl. thematic collections + synthesis dossiers, link check, etc.)
 - Generating new database contents:
 - ✓ Records (single items) of new knowledge resources
 - ✓ New thematic collection + synthesis dossier (usable as model for further new collections)
- **AG8:**
 - Selecting new priority knowledge items from the perspective of your country / territory / institution and providing them to us
 - Stating your preferences for new thematic collections
 - Creating your own records about your preferred resources (online editor)
 - *If required: Please involve adaptation experts in your institution / country*

24



MINISTERIUM
FÜR UMWELT,
ENERGIE UND KLI-
MABESCHÜTZUNG
ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



EUROPEAN
COMMISSION



interreg
Alpine Space

Work plan & proposed roles of AG8 (IV)

- **Task 4: New cross-cutting content module about interfaces between climate adaptation and natural hazard / risk management**

- Concept & design, technical implementation
- Setting scope and priorities as regards contents; defining selection criteria
- Screening, stock-taking & collecting relevant knowledge resources; populating the inventory (→ using synergies with ongoing governance studies of AG8)

➤ **AG8:**

- Bringing in your needs, ideas and preferences for design and content focus of interface module
- Identifying and providing relevant knowledge products (or access to those) from your institution, country, field of work
- Creating your own records about your preferred resources (online editor)

25



Work plan & proposed roles of AG8 (V)

- **Task 5: Enabling and activating user-driven, self-sustaining content enhancement and maintenance**

- Developing and implementing online metadata editor (convenient entry mask with online fill-in guidance) to allow users to share their own resources
- Providing functionality for online submission of new collections + dossiers by users
- Establishing clear and straight-forward SOPs for quality assurance
- Promoting & stimulating contributions of users (communication, visibility, advertising, ...)

➤ **AG8:**

- Create your own records about your preferred knowledge resources by using the online editor (yourself, your colleagues, adaptation experts in your country) → *helpful in particular for native language resources (French, Slovenian, Italian)*
- Promoting content contributions by the expert community in your country



Work plan & proposed roles of AG8 (VI)

- **Task 8: Monitoring and evaluation of platform usage**
 - Continuous monitoring based on browser-statistics
 - Evaluation of platform usage
 - Assessment report with conclusions for optimizing future usability and usage
- **AG8:** Participating in the evaluation
- **Task 9: CAPA platform management and content administration**
 - *Environment Agency Austria*

27



Work plan & proposed roles of AG8 (VII)

- **Task 10: Technical and server-side maintenance, hosting, all IT-related tasks**
 - *Spatial Services GmbH*
- Current priorities:
- Software upgrades, updating of existing data, re-consolidating functionalities
 - Until mid-January 2018: Re-launch of CAPA under new domain
- Decisions to be taken soon:
- New domain name?
 - e.g.: <https://capa.alpine-region.eu/>; www.eusalp-capa.eu; www.capa.info; www.capa.eu; ...
 - Need to check back with EUSALP Executive Board, AlpGov WP2 Leader, ... ?
 - Hosting: proposal to run CAPA in Google Cloud (contract by Spatial Services)
 - reduced cost compared to renting a server; within European legal system
 - high computing capacity and performance, responding flexibly to usage peaks
 - Google is responsible for contingency management, repair and recovery

28



Outlook on next steps

What	Who	Until when
Software updates and IT maintenance work at backend of CAPA + Relaunch	Spatial Services	January 2018
Reviewing and optimizing metadata structure of records, re-adjusting selection criteria, gap analysis of contents, updates of existing records	Spatial Services & UBA/EAA	January 2018
Providing input, feedback, preferences (selection criteria, results of gap analysis)	AG8	January 2018
Survey on new climate adaptation contents among AG8 members: identifying relevant resources (e.g., "TOP 5") + sending / uploading documents	AG8	January 2018
Inserting new resources in database (creating new records)	UBA/EAA	from 01/2018 onwards
Implementing online metadata editor	Spatial Services & UBA/EAA	Spring 2018
Developing concept for cross-sector module CCA – DRR and discussing proposal at next AG8 meeting	Spatial Services & UBA/EAA; AG8-L; AG8	Next AG8 meeting



Many thanks for your attention!

Contact

Wolfgang Lexer

Environment Agency Austria / Umweltbundesamt
Environmental Impact Assessment & Climate Change

wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at

P: +43 (0)1 31304 3480

30





EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

4th meeting of the EUSALP Action Group 8

19. September 2017

08:30 – 18:30

Innsbruck, Austria



Agenda

- Welcome and Introduction
- General information (EUSALP; ARPAF; etc.)
- Status Quo study on risk governance
- Study on residual risk and the case of overload
- Workshop on residual risk and the case of overload
- CAPA and climate change adaptation study
- Next steps
- Joint excursion with PLANALP

Chair:

Florian Rudolf-Miklau

Minutes:

Hannah Berger & Catrin Promper

Venue:

Austrian Service for Torrent and
Avalanche Control, Section Tyrol

Innsbruck

1) Participants

Name	Organisation	Country
Roberto Barbiero	Autonomous Province of Trento	Italy
Hannah Berger	Bavarian State Ministry of the Environment and Consumer Protection	Germany
Cristina Dalla Torre	EURAC Research	Italy
Josef Eberli	Federal Office for the Environment	Switzerland
Benjamin Einhorn	PARN	France
Markus Federspiel	Province of the Tyrol	Austria
Willigis Gallmetzer	Agency of Civil Protection	Italy (South Tyrol)
Alessandro Galvagni	Autonomous Province of Trento	Italy
Soenke Hartmann	EURAC Research	Italy
Sebastian Höllerl	Bavarian Ministry of Nutrition, Agriculture and Forestry	Germany
Rudolf Hornich	Office of the Styrian government	Austria
Ann-Jasmin Krabatsch	European Commission	
Wolfgang Lexer	Austrian Environment Agency	Austria
Jože Papež	Hidrothenik Vodnogospodarsko podjetje d.d	Slovenia
Marcello Petitta	Ministry of Environment	Italy
Catrin Promper	Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management	Austria
Andreas Rimböck	Bavarian Environment Agency	Germany
Florian Rudolf-Miklau	Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management	Austria
Carolin Schärpf	Federal Office of the Environment	Switzerland
Arthur Schindelegger	University of Technology, Vienna	Austria
Stefan Schneiderbauer	EURAC Research	Italy
Milica Slokar	Ministry of Defence; Administration for Civil Protection and Disaster relief	Slovenia
Elisabeth Sötz	WWF	Austria
Doris Damyanovic	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Heike Summer	Amt für Umwelt	Liechtenstein

2) Welcome and introduction

Florian Rudolf-Miklau welcomes the delegates to the EUSALP meeting. Further Gebhard Walter as head of the Austrian Torrent and Avalanche Control section Tyrol also welcomes the participants in his premises in Innsbruck. Hannah Berger sends greetings from Christian Wanger who can unfortunately not join this meeting. Because of some new participants, a short round of introduction was performed and the agenda for the day was presented (Annex 1).

3) Documentary

Florian Rudolf-Miklau asks permission for a film team to film the meeting for the documentary DIESPERRE. The group agreed that this meeting of AG8 can be filmed, also to underline the work of the action group in this documentary on natural hazard management “behind the scenes”.

4) General information (Annex 2)

Florian Rudolf-Miklau thanks all participants who attended the forest summit protection.forest.climate on 18 September 2017. The meeting was a great success due to the fruitful discussions among the stakeholders and also the high-level participation of the different countries.

Pictures can be found here: https://www.bmlfuw.gv.at/fotoservice/pressekonferenzen-veranstaltungen-Fotetermine/2017/Schutz.Wald.Klima/_WIL6310.html

He concluded that the main message was that foresters know that protection forest is stressed by various impacts like climate change and that natural hazard management is challenged by various impacts connected to trends of global change and that the time to do something is now.

Florian Rudolf-Miklau presents the governance flyer that was developed as preparatory material for the forest summit. He briefly presented the content and the examples in the flyer. It was reiterated that this is a first version and that it is still possible to give feedback.

The digital version will be sent to all participants with the draft minutes. Feedback on the flyer can be sent to Catrin Promper with the minutes.

5) Annual Forum

Hannah Berger presents the Annual Forum of EUSALP in Munich in November. She presents the programme and details the cross-cutting workshops on the second day. She highlights the importance of the conference for the visibility of EUSALP.

- 23 November 2017



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

13:00 – 15:00 Plenary session: Review Bavarian Presidency, Youth Parliament, Photo Competition, ARPAP Awarding

15:30 – 17:00 Workshop: "An integrated view on the EUSALP territory - Interactions between metropolitan and mountainous regions"

19:00 Evening reception

- 24 November 2017

9:00 - 10:30 Workshop together with AG7 : «Going local – green infrastructure meets climate change adaptation strategies» - tbc

11:00 – 12:30 other workshops: «Establishing bio-based value chains» - tbc (AG 2, 6); «Smart village approach and future education» - tbc (AG 3, 5, 9)

13:30 – 15:00 Closing plenary session

Ann-Jasmin Krabatsch evolves that these are the main conferences for the macroregional strategies and that it is a large conference with a citizens dialogue, many stakeholders, experts and high-level participation. The registration is now open under this link (<https://www.b2match.eu/alpine-forum-munich>).

6) Report of the representative of the European Commission

Ann-Jasmin Krabatsch presents herself as the new representative of the European Commission. She then details the status of the ARPAP and she explains that there is a delay in the call due to technical reasons. The official launch of the fund should be asap.

It was discussed that the topics of the fund do not really match the objectives of action group 8. Ann-Jasmin Krabatsch says that probably a second call will be launched next year and that she takes back that that message and maybe the topics of AG8 can be reflected in this next call.

Elisabeth Sötz reported on a few ideas of other action groups to submit to ARPAP. There was a meeting on 18 September of AG3 and AG6 on creating new jobs in land management, agriculture and forestry.

7) Risk Governance

Arthur Schindelegger details the status quo of the study on risk governance (Annex 3) and focusses especially on the risk profiles which were elaborated at the last meeting and checked once again by all members back home with their national contact points as well as experts over the last months.

He iterates that there is a first draft of the study available and that now bilateral discussions of the different parts can be started. Further he will also address the participants during the day in case of open questions. He has all the profiles with him here at the meeting and participants can use the time to discuss with him. A round of written feedback and amendments to the draft of the study will be necessary to check the correctness of the provided information and analysis. Arthur Schindelegger

asks the members to contribute and to collaborate to this round of written feedback. Further information will be provided via email.

Discussion:

After the presentation the discussion evolved around formal / informal instruments, spatial planning and land management; contradiction of well-developed risk communication and low risk perception / awareness; vulnerabilities and other measures than planning need to be reflected

Members agreed to the suggestion that Arthur Schindelegger will get in touch with members bilaterally for the respective sections and will also include the points made in the discussion in the draft version. For Italy a small workshop with Arthur Schindelegger will be organised.

8) Risk Governance in the case of overload – residual risk

Stefan Schneiderbauer details the tight schedule of this study on “risk governance in the case of overload and residual risk” (Annex 4) commissioned by Bavaria. A mid-term report was already submitted in summer and the final report will be submitted in December and will be available for all members and published on the website of EUSALP after approval. The participants were thanked for their contributions in the online questionnaire and in advance for the input in the workshop planned in the next block of the meeting.

Sönke Hartmann detailed the process, first results of the study and introduced the subsequent workshop. At the moment semi-structured expert-interviews are being carried out. These interviews are targeted to get more details on some aspects of the questionnaire and specifically first impressions of recommendations. Furthermore they are being used to fill a spatial gap as no filled questionnaire by France was received.

A short but extensive discussion on proposed definitions of residual risk and the case of overload commenced (for proposed definitions see Annex 4).

Overall it was discussed that a distinction between the legally binding level of residual risk and perception of individuals has to be made. A twofold definition could be: 1. within the defined legal commissioned, normative system of protection measures; 2. societal scope, beyond the legal aspects, related to risk perception. Further the discussion evolved around how acceptance of risk is linked to residual risk.

An important contribution for the definition of case of overload was that the case of overload does not automatically mean failure of structures. Therefore preparedness should be part of the definition. The “and/or” in the given definition leads to misunderstanding and should be rephrased. EURAC took notes on the comments made and will keep them in mind while writing the final report.

9) Study on extreme events

Florian Rudolf-Miklau presents a planned study by Austria on extreme events; the University of Vienna will conduct a review on extreme events, causes and consequences; the aim would be to integrate the knowledge and expertise of the group in this study (e.g. workshop) to make the results valid for the Alpine region; more details will be presented at the next meeting

10) CAPA platform

Wolfgang Lexer briefly reminds participants on the structure of the CAPA platform and the objectives within the ongoing project. He details the existing functions of the platform and content briefly to set the basis for the discussion of next steps (see Annex 5).

Further Wolfgang Lexer explained the next steps and time schedule for the consortium of this project and also for the action group. Therefore he underlined that collaboration is especially needed for the following tasks:

- Contributing to content enhancement of CAPA (structured request to AG8 members in January 2018)
 - Entering your own records about further relevant knowledge resources from your country (available from April 2018 onwards)
- Contributing to new content module on interlinkages between climate adaptation and natural hazard / risk management (discussion at next AG8 meeting)
 - Identifying relevant knowledge resources from your country and entering them into the inventory via the online editor (from second half of 2018 onwards)
- Sharing your input, feedback and preferences on issues such as web performance, selection criteria, prioritisation of new contents (as far as possible, during AG8 meetings)

He also highlights that it would be beneficial if members that are not experts on the topic of climate change adaptation could contact other people in their administration / institution to make them aware of CAPA and encouraged them to contribute at a later stage – brokering knowledge on the platform. Material for that will be provided to the members of AG8.

Discussion and open questions:

AGL will clarify with EB how to proceed with URL for CAPA

It was suggested to host the CAPA platform on google cloud services. If there are concerns by participants these should be communicated to AGL with the feedback of the minutes. Further AGL needs to clarify within the administration how and if this can be done.



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

11) Climate change adaptation governance study

Doris Damyanovic presents the team of the study on the mapping of adaptation to climate change (Annex 6). She reiterates briefly the objective on that topic in the work program of AG8 and then gives an overview on the specific objectives and planned results of the study.

Wolfgang Lexer presents the project GoApply which partly contributes to the implementation of some objectives of AG8 and vice versa Action Group 8 can contribute to GoApply enabling the exploitation of synergies of the study and the project as much as possible.

Doris Damyanovic details the work that will be done in the cross cutting part of the study.

AGL mentions that it could be beneficial if members can ask their contractors in studies relevant for climate adaptation to contribute relevant literature or similar to CAPA and thereby strengthen the product of AG8 within the EUSALP platform of knowledge.

12) Closing


Florian Rudolf-Miklau closes the meeting and thanks the participants for the fruitful discussions on the topic of risk governance and climate adaptation. He underlines that this is a very productive group and therefore the objectives discussed can be tackled in the months to come.

13) Next meeting:


Slovenia invites AG8 for the next meeting to Slovenia. The date was set for 12. – 13. April 2018. Location and detailed time schedule will be announced asap.

Meeting closed: 15:00

Annex 3.1: Presentation CAPA at 5th AG8 Meeting



EUSALP Action 8
To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention



**CAPA –
Climate Adaptation Platform for the Alps**
Deploying, advancing and maintaining CAPA for EUSALP AG8

5th AG8 Meeting, 13th April 2018, Piran, Slovenia

Wolfgang Lexer, Environment Agency Austria
Steffen Reichel, Spatial Services GmbH

Work progress: overview of implemented work steps

Hosting, IT- and server-side upgrades and maintenance

- Server solution: CAPA now runs on high-capacity and cost-effective server (inside EU legal territory)
- Extensive IT maintenance work at backend: software upgrades (up-to-date Geonetwork Catalog Server), installing development and productive portal version, migrating all existing data to new database, restoring technical and UI functionalities, ...
- Implementing EUSALP visual identity (logos, EUSALP style guidance)
- Determining and activating new domain (URL)

Relaunch of CAPA portal

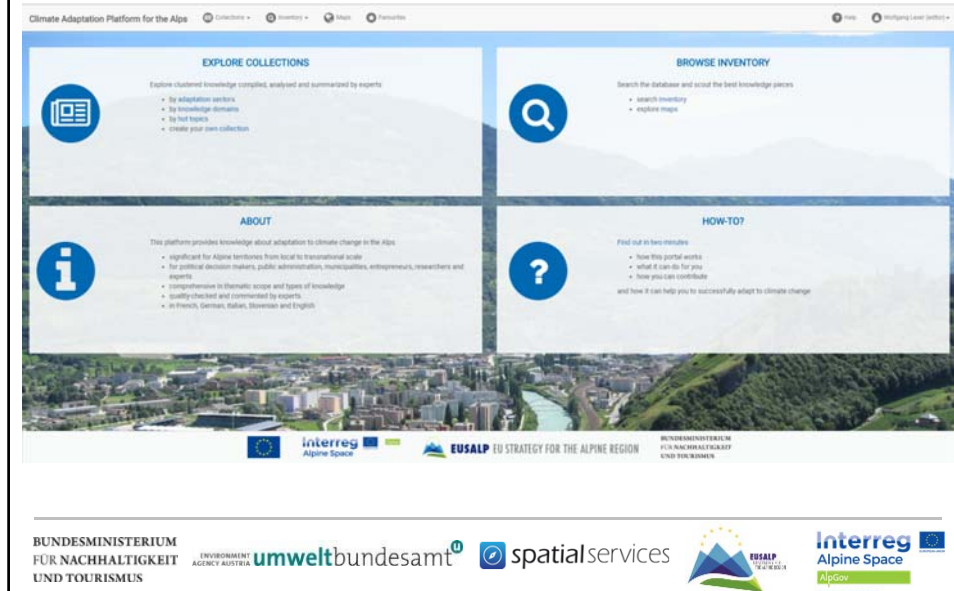
<http://www.capa-eusalp.eu/>

To avoid data protection challenges, access currently still requires login information and shall not be distributed beyond AG8:

Username: **capademo**
Password: **eusalpag8**

2

CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps



Work progress: overview of implemented work steps

Reviewing existing contents

- Checking relevance, validity & up-to-dateness of existing records
- 31 records / items selected for removal
- One completely new type of item added: knowledge domain
"Monitoring, reporting and evaluation"

Reviewing, re-organising and simplifying metadata structure

- Reduction and clearing up of metadata fields: up to minus 50%
- Re-adjustment of metadata format and domain values
- Goal: reducing effort for entering new records (online editor)!
- Convenient choice of values for attributes: mostly via drop-down menus
- Filling in the majority of metadata fields is not compulsory

4

Knowledge domains

Fields of adaptation knowledge supporting complete CCA process

1. **Future climate:** scenarios, projections, climate datasets
2. **Climate impacts, vulnerabilities, risks:** assessments, analysis
3. **Adaptation policies:** strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy and governance studies on transnational, national & regional level
4. **Adaptation options:** strategic directions, action portfolios, catalogs of measures
5. **Tools:** methods, guidelines, manuals, DSS, web portals
 - 5.1 Assessment methods (impacts, vulnerabilities, risks)
 - 5.2 Adaptation planning; governance; communication & stakeholder interaction; monitoring & evaluation methods
6. **Adaptation in practice:** practice examples of measures, case studies
7. **Monitoring, reporting & evaluation:** MRE reports, concepts, meta-analytical studies, comparative reviews

5

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

spatial services



Interreg
Alpine Space

General metadata (all records)

Handling will be clarified
according to new EU data
protection laws

General metadata						
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory	
<i>Citation</i>						
Title	Free text				X	
Alternative title	Free text			X		
<i>Date</i>						
Date	YYYY-MM-DD				X	
Date type	Preset	Publication	Standard field in Geonetwork		X	
<i>Cited responsible party</i>						
Individual name	Free text		either name of individual or organisation		X	
Organisation name	Free text		either name of individual or organisation		X	
Role	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o Publisher o Author o Point of contact 		X	X	
<i>Contact information</i>						
Phone	Free text		Either phone or email		X	
Email	Free text		Either phone or email		X	
Website	Free text		If available			
<i>About the resource</i>						
Abstract	Free text				X	
Descriptive keywords	Free text				X	
Language	Drop-down			X	X	
<i>Geographic bounding box</i>						
Region	Drop-down	List of NUTS regions	Select region from drop-down		X	
Bounding box	Bounding box		Draw rectangle		X	

BUNDESMIN
FÜR NACHH/
UND TOURIS



General metadata (all records)

General metadata					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Context		o			
Is the resource part of a larger project?	Tick box	o Yes o No			X
Only if 'yes' is ticked:					
Project title	Free text				
Project acronym	Free text				
Funding source	Free text				
Lead partner, coordinator (organization)	Free text				
Project or other relevant website	Free text		URL		
Distribution: online resource, linkage				X	
Protocol		o File for download o Web address (URL)			X
Web address (URL)		o Upload file o Enter external web address	either / or		X
Name of the resource	Free text		Enter name of download file or external website		(X)
Description	Free text		Possibility to characterize download file or external website		

BUNDEMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS

Interreg Alpine Space

Attributes relevant for all types of items (all knowledge domains)

All Knowledge Domains					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Adaptation knowledge domain	Drop-down	o Future climate o Climate impacts, vulnerabilities and risks o Adaptation policies o Adaptation options o Adaptation tools o Adaptation in practice o Monitoring, reporting & evaluation	Select the type(s) of adaptation knowledge that the resource is about	X	X
Main target groups	Drop-down	o politicians, decision-makers o public administration, policymakers o private sector (corporations, industry) o private sector (finance industry, banks, insurance companies) o civil society (including NGO / NPOs) o private individuals, households o scientific community, climate change experts o professionals, practitioners o other	Which target groups are addressed by the resource? Who are the actors implementing adaptation policies, options, tools or practice examples?	X	X
Main adaptation sector	Drop-down	o non-sectorial, generic o multi-sectorial, cross-sectoral o agriculture o forestry (incl. forestfire risk) o spatial planning o cities & urban planning o infrastructure o natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction) o water management o tourism o energy o health o biodiversity (incl. ecosystems, nature, landscape) o coastal areas (incl. marine and fisheries) o finance, economy, insurance o construction & housing o industry & commerce o soil o transport o other			X

BUNDEMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS

Interreg Alpine Space
AlpGov

Attributes relevant for all types of items (all knowledge domains)

All Knowledge Domains					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Other sectors	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> agriculture forestry (incl. forestfire risk) spatial planning cities & urban planning infrastructure natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction) water management tourism energy health biodiversity (incl. ecosystems, nature, landscape) coastal areas (incl. marine and fisheries) finance, economy, insurance construction & housing industry & commerce soil transport, transport infrastructure other 		X	
Main climate change impacts addressed	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> Extreme temperatures Flooding Gravitational natural hazards (landslides, debris flows, rock fall, avalanches) Droughts Water Scarcity Permafrost thawing, glacier melt Snow reliability Storms Heavy precipitation events Sea level rise Gradual (long-term) precipitation changes Gradual (long-term) temperature changes not applicable 		X	

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt

spatialservices



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Attributes relevant for all types of items (all knowledge domains)

All Knowledge Domains					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Level (target groups, implementation)		<ul style="list-style-type: none"> European Alpine region (macro-regional, transnational) National (NUTS0, NUTS1) Regional (NUTS2, NUTS3; province, state, Land, canton, etc.) Local (city, municipality) Other Nonspecific 	Main level of target groups addressed by the resource; main level of implementation of the item (adaptation options, tools, practice examples)	X	X
Scale (results, implementation)		<ul style="list-style-type: none"> European Alpine region (macro-regional, transnational) National (NUTS0, NUTS1) Regional (NUTS2, NUTS3; province, state, Land, canton, etc.) Local (city, municipality) Plot / building level Landscape- / land use- / nature-based spatial unit (e.g., catchment area, river basin, forest stand) Management-based spatial unit (e.g., tourism region, planning region, water management association, forest operation) Other Nonspecific 	Main spatial or geographic scale that the resource refers to (assessment of impacts, vulnerabilities, risk); main spatial scale of implementation of the item (adaptation options, tools, practice examples)	X	

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt

spatialservices



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Future climate

Future climate (scenarios, projections)					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> documentation, report climate model climate scenario, climate projections cartographic resources (maps, raster/ vector data) graphs database, dataset climate indicators climate observations meta-study (literature review) 		X	X
Climate model(s)	Free text		Name of model(s)		
Reference for climate model(s)	Free text		Literature reference; URL		
Time horizons / time slices (FROM - TO)				X	
Reference period (FROM)	Date (YYYY)				
Future time horizons (TO)	Date (YYYY)				
Climate output parameter (indices)	Free text		List of output variables processed and available (e.g., annual mean temperature; seasonal mean precipitation; change in heavy precipitation events; heat days; etc.)		

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Climate change impacts, vulnerabilities, risks

Climate change impacts, vulnerabilities, risks					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product / information produced	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> cartographic resources (raster or vector maps, GIS layers, etc.) graphs and other visualization formats datasets indicators meta-study (literature review, review of impact studies) report (mainly written information) 		X	X
Type of assessment	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> sensitivity assessment potential impact assessment adaptive capacity assessment vulnerability assessment risk assessment 		X	

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Adaptation policies

Adaptation policies					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of policy	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> legislation (law, subordinate legislation, regulatory measure) adaptation strategy (overarching framework, goals, guiding principles, adaptation challenges and concerns, etc.) adaptation action plan (measures, recommendations for action, action program) sector policy (sector adaptation strategy, action plan etc.) financing instrument, funding program for implementing adaptation strategies policy study (e.g., review of adaptation strategies) 		X	X
Policy level	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> EU Alpine region (transnational, macro-regional) National (NUTS0, 1; in Alpine Space) Regional (Land, canton, province, etc.; NUTS2, 3; in Alpine Space) Local (city, municipality; in Alpine Space) other 			X
Date (adoption, resolution)	YYYY MM DD				X
Relationship to mitigation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> only adaptation goals / measures includes also mitigation goals / measures synergies and trade-offs between adaptation and mitigation explicitly addressed integrated adaptation and mitigation goals / measures 	Level politically responsible for developing, adopting and/or coordinating the policy		

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Adaptation options

Adaptation options					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Level of detail	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> strategic character (recommendations at strategic or generic level, general directions, broad adaptation strategy) implementation-oriented (catalogue of measures, implementation programs) 		X	
Relationship to mitigation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> only adaptation measures includes also mitigation measures integrated / combined adaptation and mitigation measures 		X	
Type of measure	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> structural (engineering) technological planning judicial, legal, regulatory policy, governance managerial research, science communication, awareness-raising, knowledge transfer, capacity-building, behavioral economic (market-based, incentives, fiscal measures etc.) ecosystem-based other 		X	X

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Tools

Tools					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> toolbox, toolkit guideline, manual, guidance document checklist computer-/software-based tool game numerical model indicator set decision-making framework, decision support tool methods for assessing impacts, vulnerabilities, risks methods for adaptation planning, governance, communication, or stakeholder interaction specialized web platforms or internet portals database, dataset other 		X	X
Purpose, goal	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> assessment of vulnerability, impacts, risk; knowledge base for adaptation (methods) adaptation planning and management (identifying, appraising and prioritizing adaptation options; cost-benefit analysis; climate proofing; decision-making, etc.) adaptation governance (process design and management, risk governance, science-policy interface, etc.) stakeholder interaction and communication (awareness-raising, information, consultation, dialogue, participation, education, training, etc.) monitoring, reporting and evaluation (concepts, methods, procedures, indicators, etc.) other 		X	X
Transferability	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> not transferable transfer requires significant efforts for tailoring and customizing transfer requires moderate efforts for tailoring and customizing yes, directly transferable 	Estimation of transferability to other regions, sectors, target groups, etc.		
Applicability, track record	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> is being used by stakeholders / target groups on a regular basis has been tested in practice is ready to use prototype, pilot, test version 			

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

interreg
Alpine Space
AlpGov

Adaptation in practice

Adaptation in practice					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> compilation of practice examples implementation of policy measure implementation of strategy bundle of implemented measures, action portfolio implementation of tool or methodology single adaptation activity other 			X
Relationship to mitigation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> only adaptation measures includes also mitigation measures integrated / combined adaptation and mitigation measures 			
Types of measures	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> structural (engineering) technological planning judicial, legal, regulatory policy, governance managerial research, science communication, awareness-raising, knowledge transfer, capacity-building, behavioral economic (market-based, incentives, fiscal measures etc.) ecosystem-based other 		X	X

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENTAL
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



interreg
Alpine Space
AlpGov

Monitoring, reporting and evaluation

New type of item!

Monitoring, reporting and evaluation

Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of resource	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> official monitoring, evaluation, progress report MRE concepts and methods (indicators, criteria, etc.) meta-analytical studies, comparative reviews, research papers, etc. other 		X	X
Goal of monitoring / evaluation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> inputs (devoted resources) into adaptation activities implementation of policies or measures (progress, process) effectiveness of adaptation policies or measures (direct results, outcomes) climate impacts, vulnerabilities other 	What is monitored and / or evaluated?	X	
Methodological approach	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> quantitative qualitative mixed 			

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

spatial services



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Adaptation steps (tagging of all records)

Adaptation Steps					
Attribute	Format	Values	Multiple choice	Compulsory	
Getting started					
Why adapt to climate change?	Tick box	Yes; No		X	
How to plan for adaptation?	Tick box	Yes; No		X	
Assessing risks, impacts and vulnerabilities to climate change					
How is the Alpine climate changing (future climate scenarios)?	Tick box	Yes; No		X	
What are the climate risks and vulnerabilities in Alpine sectors and regions?	Tick box	Yes; No		X	
Are there also opportunities?	Tick box	Yes; No		X	
Ho to assess adaptive capacities?	Tick box	Yes; No		X	
How to deal with uncertainties?	Tick box	Yes; No		X	
Identifying adaptation options					
What adaptation options are available?	Tick box	Yes; No		X	
What case studies are available?	Tick box	Yes; No		X	
Assessing adaptation options					
How to decide which options to include in an adaptation strategy?	Tick box	Yes; No		X	
What are costs and benefits of adaptation?	Tick box	Yes; No		X	
Implementation					
How to implement adaptation measures?	Tick box	Yes; No		X	
Monitoring and evaluation					
How to monitor and evaluate adaptation?	Tick box	Yes; No		X	

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

spatial services



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Use / usefulness attributes (tagging of all records)

Use and usefulness				
Attribute	Format	Values	Multiple choice	Compulsory
Addresses "Across borders and levels" issues	Tick box	Yes; No		X
Addresses „Pursue innovation via research and lessons learned and facilitate its transfer to professionals and teachers“	Tick box	Yes; No		X
Addresses capacity-building	Tick box	Yes; No		X
Addresses cooperation / interactions with stakeholders	Tick box	Yes; No		X
Addresses financial issues management	Tick box	Yes; No		X
Addresses improvement of policies and governance	Tick box	Yes; No		X
Addresses integrated solutions	Tick box	Yes; No		X
Addresses maladaptation	Tick box	Yes; No		X
Addresses municipalities	Tick box	Yes; No		X
Addresses transferability	Tick box	Yes; No		X
Addresses banks or insurances	Tick box	Yes; No		X
Addresses public administration on national or regional level	Tick box	Yes; No		X
Addresses sectoral vulnerabilities	Tick box	Yes; No		X
Brings people to action!	Tick box	Yes; No		X
Builds awareness or preparedness	Tick box	Yes; No		X
Contains "How to" manuals	Tick box	Yes; No		X
Contains Geospatial information	Tick box	Yes; No		X
Contains overview of existing information (sources)	Tick box	Yes; No		X
Contains visualized information (maps, graphs etc.)	Tick box	Yes; No		X
Fosters effective climate change, adaptation, and/or risk communication	Tick box	Yes; No		X
Gives broad, but not very detailed overview and is easy to read	Tick box	Yes; No		X
Gives in-depth information on specific aspects or regions	Tick box	Yes; No		X
Has proven track record	Tick box	Yes; No		X
Indicates research gaps	Tick box	Yes; No		X
Provides summarized or synthesized information about state of knowledge in a concise way	Tick box	Yes; No		X
Takes different disciplines into account	Tick box	Yes; No		X

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Metadata editor's contact (all records)

Handling will be clarified in accordance with new EU data protection laws

Contact metadata editor					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Your own contact information (as author of this metadata record)					
Individual name	Free text		Either name of individual or organisation		X
Organisation	Free text		Either name of individual or organisation		X
Contact information					
Phone	Free text		Either phone or email		X
Email	Free text		Either phone or email		X
Website	Free text		If available		

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENTAL
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt



spatial services



Outlook on next work steps

Steps planned until next AG8 meeting:

- Clarifying legal data protection requirements and taking the necessary steps
- Implementing revised metadata structure in new Geonetwork environment
- Continuing testing, checking and updating of existing records and of web functionalities
- Implementing online metadata editor (for web-based entry of new records by users)
- Downsizing and re-adjusting selection criteria for new items
- Identifying new knowledge items for entry into database:
 - Preparing longlist (based on resources gathered in governance mapping exercise and through task on mainstreaming)
 - Check, ranking and amendments of important country-specific items by AG8 members
- Inserting new items into database (creating first sets of new records)
- Distributing relaunched CAPA portal and dissemination activities

21

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

 **spatial services**



Interreg
Alpine Space


Many thanks for your attention!

Contacts

DI Wolfgang Lexer

Environment Agency Austria / Umweltbundesamt
Environmental Impact Assessment & Climate Change

wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at

P: +43 (0)1 31304 - 3480

Steffen Reichel

Spatial Services GmbH, Salzburg
steffen.reichel@spatial-services.com

P: +43 (662) 8044 - 7535

22

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

 **spatial services**



Interreg
Alpine Space




EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

5th meeting of the EUSALP Action Group 8

12 – 13 April 2018

Piran, Slovenia



Agenda

- General information
- Presentation results natural hazards check
- Presentation results residual risk
- CAPA and climate change adaptation study
- Status Quo study on risk governance
- Next steps

Chair:

Florian Rudolf-Miklau
Andreas Rimböck

Minutes:

Catrin Promper

Venue:

Townhall, Piran

1) Participants

Name	Organisation	Country
Rudolf Hornich	Office of the Styrian government	Austria
Wolfgang Lexer	Austrian Environment Agency	Austria
Markus Kottek	Office of the Carinthian Government	Austria
Catrin Promper	Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management	Austria
Florian Rudolf-Miklau	Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management	Austria
Karin Weber	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Arthur Schindelegger	University of Technology, Vienna	Austria
Elisabeth Sötz	WWF	Austria
Doris Damyanovic	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Catherine Bertrand		France
Benjamin Einhorn	PARN	France
Andreas Rimböck	Bavarian Environment Agency	Germany
Soenke Hartmann	EURAC Research	Italy
Roberto Barbiero	Autonomous Province of Trento	Italy
Cristina Dalla Torre	EURAC Research	Italy
Alessandro Galvagni	Autonomous Province of Trento	Italy
Stefan Schneiderbauer	EURAC Research	Italy
Neja Pavlica		Slovenia
Jože Papež	Hidrothenik Vodnogospodarsko podjetje d.d	Slovenia
Milica Slokar	Ministry of Defence; Administration for Civil Protection and Disaster relief	Slovenia
Barbara Simonic	Ministry of Environment and Spatial Planning	Slovenia
Josef Eberli	Federal Office for the Environment	Switzerland

2) Welcome and introduction

Florian Rudolf-Miklau welcomes the delegates to the EUSALP meeting. Further he sends greetings from Christian Wanger and Hannah Berger who can unfortunately not participate in this meeting. A short round of introduction was performed and the agenda for the day was presented (see page 1 and 2).

3) General information

Florian Rudolf-Miklau gives an overview on recent developments:

- EUREGIO: strategy papers concerning Natural Hazard and Climate Change Adaptation are elaborated; one paper is on natural hazard management / governance; a final version will be available in September and authorized for an official statement of AG8
- Risk Policy Dialogue: 27 September 2018; working title “Risk Governance in the societal context”; all members will be invited; will be held in Hinterstoder, Austria
- Civil Protection Forum: held in Brussels 5- 6 March 2018; a special break out session of pillar 3 “scaling up prevention”, also in the context of natural hazards, was held and a joint discussion of the different macro regional strategies benchmarking approaches and goals was held; Florian Rudolf-Miklau represented AG8 in the panel discussion
- ExtremA: a review on extreme Natural Hazard Events in Austria; scientific review on state of knowledge on extreme events; done by University Vienna (Department of Geography and Regional Research); results will also be transferrable (with restrictions) to other Alpine regions

Catrin Promper gives an overview on the activities in the frame of the Tyrolean presidency of EUSALP:

- Tyrol took over the presidency of EUSALP from Bavaria on 7 February 2018; motto is “shaping.future.together”
- At the “future day” on 5 April 2018 where AG8 was invited to have a stall; this stall was organised by the Province of Tyrol and the Austrian Service for Torrent and Avalanche Control and displayed various projects in the field of Natural Hazard Governance in Tyrol; in this line two more events of AG8 in the context of the Tyrolean presidency are planned:
 - The first event planned with AG8 will take place on 18 August 2018 in Alpbach, prior to Forum Alpbach, with a round table discussion on cooperation models in the Alps; this event is planned together with Markus Federspiel (member Tyrol)
 - The second event that is planned together with AG8 is planned within the framework of the International Snow Science Workshop (ISSW); there will be one day (10.10.2018) called “ISSW goes public” which aims at connecting regional and local stakeholders with science in the context of avalanches; a round table discussion with different political levels is planned;
 - More information on these events will be shared by the AG lead as soon as possible

1) Natural hazard check

Florian Rudolf-Miklau presents the results of the natural hazard check study; this study was commissioned to widen the existing “flood audit” that is in place in Germany to other natural hazards; it was conducted together with the climate experts in Austria;

The natural hazard check is a self-assessment for municipalities on the preparation level in the context of different natural hazards (except earthquakes): “How well are we prepared?”; the climate adaptation aspect is implicit in the questionnaire;

Final report will be published on the website of EUSALP; Austria will go into an evaluation process over the summer and at the moment the idea for implementation is to create an app for the application on the municipal level;

Discussion:

- SECAPS (Sustainable Energy and Climate Action Plan) – another test /model that is conducted in South Tyrol; idea on aligning or coordinating these two processes
- Resilient cities: could be potential municipalities for testing the method;
- Part on measures to improve the situation was skipped because there is no expert capable of dealing and recommending measures for all hazards; the idea now is that the municipality gets aware on the current situation and then seeks experts for further actions;
 - First experiences with flood audit in Germany showed that many communities were surprised on the knowledge available in the community that was never brought together before
 - Under the advice of the person from DWA the people chose measures; the problem in the follow-up was seeking help with financial / technical support when implementing the measures.
 - Germany tries to improve this within the Flood Directive as the objectives when developing the flood risk management plans are similar
- In Austria a programme on advising municipalities in the field of climate change adaptation is started and this natural hazard check could be a good supplement for advising on and discussing with the municipalities their current status.

2) Residual risk in the case of overload

Stefan Schneiderbauer presents the results of the study on Risk Governance Dealing with the Case of Overload and Residual Risk: Status Quo and possible improvements in the EUSALP.

For this topic a final report and a policy paper was developed. For the people that have not attended the workshop at the last meeting Stefan Schneiderbauer briefly recaps the background of the study before entering the description of the concept.

Cristina dalla Torre presents the final report of the study which serves as a basis for the developed recommendations.

Together with Sönke Hartmann she presents the recommendations that were formulated based on the study that was carried out and the workshop of AG8 in Innsbruck (September 2017). The recommendations were distributed to all participants to ease the discussion:

- Discussion on different classification of measures: structural, non-structural, etc.
- Discussion on liability in the context of translation of residual risk; the question on how to translate residual risk into German “Restgefährdung / Restrisiko”; it was underlined that this paper is not ready for a legal consultation; further it was discussed that it is important to clarify this for communicating the document;
- Question on communication for different social groups was briefly discussed;

It was concluded that residual risk is a highly important topic and needs to be communicated and it is suggested to discuss the aspects of risk further in the future in the framework of EUSALP. Some minor changes which evolved through the discussion in Piran will be inserted by EURAC. The document will be sent to the members for approval and comments. Subsequently the documents will be published as AG8 products publicly on the EUSALP website. Furthermore open questions concerning the topic of residual risk will be collected and could be the basis for further studies.

3) Climate change adaptation – governance mapping

On behalf of the Austrian AG8 Co-Leader BMNT, Wolfgang Lexer (Environment Agency Austria, EAA) and Doris Damyanovic (BOKU University Vienna) present the work progress and the state of affairs of the study on the governance of climate adaptation in the countries of the Alpine macro-region, and they outline the further work plan and propose next work steps.

Part 1: In order to support empowering of stakeholders and building of adaptive capacities, an ongoing task aims at gathering and evaluating good and innovative examples of existing stakeholder interaction formats and participation processes for climate adaptation on local and regional level. This task is carried out in cooperation with the GoApply project. Wolfgang Lexer explains that the output will be a multi-lingual print booklet of good examples and success factors, whose production is financed within the GoApply project. The goal is to present two cases per country. For Austria, Germany, Italy, Switzerland, and Slovenia, a pool of examples has been compiled for each country, and two cases per country have been pre-selected for further in-depth study. To validate examples from Slovenia and to gather examples from France and Liechtenstein, the AG8-L requested information and feedback from the respective AG8 members at the beginning of March 2018. Slovenia has confirmed the available collection of cases, and the AG8 members present at the meeting, including Ms. Barbara Simoncic (MOP), agree to the cases pre-selected for Slovenia. No response has to date been received from France and Liechtenstein. Wolfgang Lexer inquires about the further procedure. The representatives of France (Benjamin Einhorn and Catherine Bertrand) agree on supporting the project team to find suitable cases from France. It is planned to finalize the selection of cases for in-depth study at the next GoApply meeting on 17-18 May 2018. Interviews with contact persons responsible for the selected stakeholder formats in each country are planned before summer 2018.

Part 2: The ongoing activity on stocktaking and mapping climate adaptation governance systems at multiple levels in the Alpine countries shall provide the information basis for visualizing the national adaptation governance landscapes, for analysing and describing them on country level, and for conducting a transnational comparison to draw lessons learnt. Wolfgang Lexer explains the multilevel governance mapping, the categories of governance items (policies, measures, actors, knowledge, and interactions) applied, and the status quo of mapping. Austria, Germany, Italy and Switzerland are already covered by the GoApply project. Based on extensive desktop research, the mapping tables

for Slovenia, France and Liechtenstein have been pre-filled by the EAA and were sent at beginning of May 2018 to the respective AG8 members to check, validate, revise and amend the information. Slovenia has validated the data and provided additional information. No response has been received from France and Liechtenstein yet. French AG8 member Mr. Benjamin Einhorn agrees to support the mapping exercise for France. This includes checking the existing information and mapping adaptation governance in one French Alpine region. W. Lexer will get in direct contact with the French colleague to consult about the next steps. Based on the mapping results of all countries, the next steps include identifying practice examples of good adaptation governance for each country, writing descriptive country reports, and identifying success factors and lessons learnt based on transnational comparison.

Part 3: Doris Damyanovic explains the concept proposal and state of work within the task on mainstreaming and scaling. The overall goal is to identify synergies and to promote cooperation and enhanced coherence between the two policy fields climate change adaptation (CCA) and natural hazards management / disaster risk reduction (DRR). The proposed approach is to collect, analyse and describe good practice examples of mainstreaming CCA and DRR from Alpine countries. This shall yield insights into success factors as well as lessons learnt for the way forward. Gathering of examples is supported by a lecture at BOKU Vienna. Doris Damyanovic presents criteria for selecting and evaluating good practice examples of mainstreaming as well as preliminary examples from Austria for illustration purposes. The plan is to elaborate two cases per country in detail in the final report. All AG8 members agree to the proposed concept and work plan.

Important points addressed in the discussion:

- In addition to Alpine natural hazard processes, it is suggested to include also other climate-related hazards, such as droughts or hailstorms, and to compare the risk management approaches in each field. The challenge is, to find adaptation solutions for one hazard that are not detrimental for other hazards, and to think about trade-offs.
- Ecosystem-based, “green” measures offer solutions that provide co-benefits for both CCA and DRR.
- Ideas and starting points for finding practice examples of mainstreaming in the Alpine countries:
 - Alpine Convention: ongoing work of the Water Platform on integrated approaches to cope with drought and flood risks
 - Initiative of the Covenant of Mayors
 - Slovenia: working group on risk assessment under the EU mechanism for civil protection; LIFE project in the Vipava Valley dealing with drought risk, farming and irrigation
 - Switzerland: specific projects in the first pilot programme for climate adaptation
 - Italy: New Climate Report South Tyrol 2019 (prepared by EURAC)
 - Mainstreaming examples gathered from AG8 members in writing during the session:

Switzerland:

- Designated open spaces for risk reduction in residual risk zones
- Risk-based spatial planning (according to Swiss national adaptation strategy)

Germany:

- Mountain forest initiative: adaptation of mountain forests to climate change, strengthening of the protective function of mountain forests, and participation of stakeholders

- Flood Action Programme 2020plus: includes extended retention concept and strengthening of natural retention capacities; intended co-benefits: amelioration of water balance and precautionary measures against droughts

France:

- Interregional Cooperation Programme of AURA + PACA Regions and the state (C4ET)
- “Convention interrégionale du massif des Alpes” (CIMA)
- ERDF „Programme Opérationnel Interrégional du massif des Alpes” (POIA) provides funding for: local (inter-municipal) action plans for integrated natural hazards risk management; “Action-Research” projects co-built with local stakeholders in the field of NHM, DRR, CCA

Italy:

- Climate Report South Tyrol 2018 (EURAC):
- <http://www.eurac.edu/de/research/mountains/remsen/projects/Pages/klimareport.aspx>

4) CAPA platform

Wolfgang Lexer announces the relaunch of the CAPA platform at the domain www.capa-eusalp.eu and in the visual identity of EUSALP. To avoid challenges due to the new EU data protection regime, access currently still requires login information (Username: capademo; Password: eusalpag8) and shall not be distributed beyond AG8. W. Lexer outlines the implemented work steps, demonstrates online some search runs and selected functionalities of the portal (see also offline-presentations at previous AG8 meetings for a full overview) and presents the revised metadata structure, which has been substantially downsized and reduced. Some uncertainties about handling of metadata related to natural persons (authors and contact persons for resources; contact information of metadata editors) will be clarified in accordance with the new legal data protection regime as soon as possible. Priority next steps include: implementing the new metadata structure; revising and simplifying the selection criteria for new items; implementing the online metadata editor for direct and convenient entry of new records via the portal; preparing a longlist of new knowledge items for entry into the database (based on knowledge gathered during the governance mapping exercise); further population of portal by inserting step-wise new items. In parallel, the project team and AG8-L will consult with responsible actors in EUSALP about the linking of CAPA to the EUSALP Platform of Knowledge. In addition, incorporation of relevant contents of the Start-it-up database is part of the further work plan.

5) Natural Hazard Risk Governance – workshop evaluating the initial recommendations

The study commissioned on the status quo of Risk Governance in the EUSALP perimeter concerning natural hazards is widely finished by now. Arthur Schindelegger from the Technical University of Vienna formulated a set of recommendations based on workshop outcomes and discussions within the Action Group 8.

In a short presentation he summed up the work Action Group 8 has already done so far concerning the evaluation of Risk Governance. The discussion started at the 2nd meeting in Annecy/France 09/2016 where the aim and method of the study was clarified. After gathering relevant documents, a workshop for the evaluation of governance characteristics, qualities and capacities concerning different natural hazards was held at the 3rd AG8 meeting at Zugspitze/Germany 03/2017. In Innsbruck 09/2017 the preliminary results of the study were presented.

The workshop in the Piran meeting aims to discuss the first set of recommendations in breakout groups and evaluate briefly the importance and approval of single recommendations. The representatives of the member states as well as the observers did fill in questionnaires in breakout groups (in total 9) and the whole group did then briefly discuss general and overall aspects for the recommendations.

Overall comments in the discussion were:

- The titles need further reflection and a more precise formulation,
- The comments for the single recommendations should be clearer and not mix different aspects; reformulation necessary,
- The concept of risk and residual risk need to be clarified beforehand; residual risk has different definitions and understanding in the member states,
- Only a selection of natural hazards are explicitly addressed by the recommendations; this should be clarified;
- Generally legal terms and definitions need to be clarified to enable authorities to work with these recommendations,
- It is not possible to open the discussion about prevention and preparedness completely in a governance process and exclude experts; a certain framework and expert knowledge is needed as well

The detailed evaluation of the workshop outcomes is attached in the annex (XX).

6) TODOs

What	When
Study on the governance of climate adaptation in the Alpine countries	
<i>Task: Stakeholder interaction formats</i>	
• France: Providing existing examples of good and innovative stakeholder interaction formats for climate adaptation on regional and local level: filling in and sending / uploading questionnaire	May 2018
• Liechtenstein: will be asked by AG8-L if provision of examples is possible	April 2018
• France, Liechtenstein: Checking and commenting on pre-selection of 2 cases per country for further in-depth study	June 2018
<i>Task: Mapping and analysis of climate adaptation governance systems</i>	
• France: Validating pre-filled mapping table and mapping of one French Alpine region	June 2018
• Liechtenstein: will be asked by AG8-L if check and validation of pre-filled mapping data is possible	April 2018
<i>Task: Mainstreaming and scaling</i>	
• Checking pre-selection of good practice mainstreaming examples (2 cases per country) for further in-depth analysis: confirmation or provision of alternative examples	Before next AG8 meeting (26-27 Sept. 2018)
• Review and feedback on common structural template for description of good practice examples	Before/at next AG8 meeting (26-27 Sept.



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

2018)

CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps

- Checking, amending and ranking of longlist of new knowledge items per country (pre-selected for entry into database by EAA)

Before next AG8 meeting (26-27 Sept. 2018)

Residual Risk

- The document will be sent to the members for approval and comments
- Please send pending issues and topics regarding residual risk for potential further discussion and treatment in AG8 to hannah.berger@stmuv.bayern.de

May-June 2018

May-June 2018

7) Closing

Florian Rudolf-Miklau closes the meeting and thanks the participants for the fruitful discussions on the topic of risk governance, residual risk and climate change adaptation. He underlines that this is a very productive group and therefore the objectives discussed can be tackled in the months to come. Further he thanks the host for the excellent organisation.

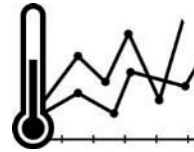
8) Next meeting:

Austria invites AG8 for the next meeting to Hinterstoder in Upper Austria. The date was set for 26 September 2018. Detailed time schedule and programme will be announced asap.

In combination an international Risk Policy Dialogue (regular think tank organised by Austria) in the context of EUSALP AG8 and PLANALP will be organised on 27 September 2018.

Meeting closed: 12:30

Annex 4.1: Presentation CAPA at 6th AG8 Meeting



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention



 Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism



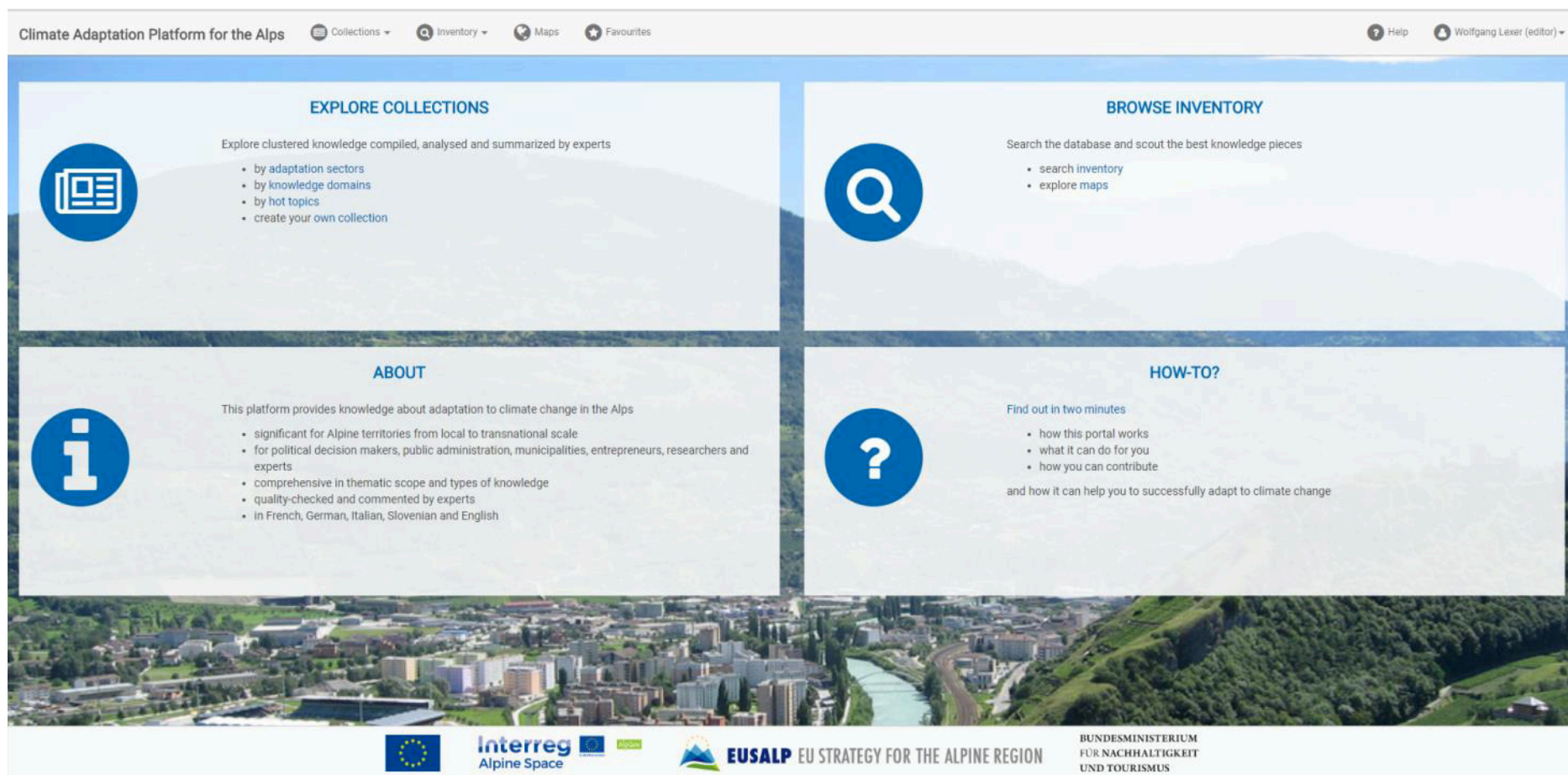
CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps Deploying, advancing and maintaining CAPA for EUSALP AG8

5th AG8 Meeting, 13th April 2018, Piran, Slovenia

Wolfgang Lexer, Environment Agency Austria
Steffen Reichel, Spatial Services GmbH



CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps



<https://www.capa-eusalp.eu/>

Work progress: overview of implemented work steps

Hosting, IT- and server-side developments

- Revised and simplified metadata structure (presented at last AG8 meeting in Piran) has been implemented in upgraded Geonetwork environment (backend of database)
 - Existing data (> 330 records) have been re-adjusted and transferred into new metadata structure
 - Implemented changes required intense work on restoring technical and UI functionalities and display features → partly still ongoing
 - All re-structured database contents have been migrated to the productive portal version and are now accessible in the new format online
 - Requirements due to the new EU Data Protection Regulation have been implemented
- **CAPA is now openly available online to the public again without password protection!**

Complying with EU DATAP regulation

Contact data of (external) metadata editors

- **In general:** not published (not displayed on portal)
 - **Existing records:** all personal names removed, changed to aggregate editor name “C3-Alps CAPA project team”
 - **Entry of new records by external users:**
 - The platform management has to know the identity of editors
 - Becoming an external editor requires registration: basic personal contact data have to be provided as part of the registration procedure (name, email)
 - Users will be informed about how their personal data are processed and stored and have to agree actively
 - They will be required to agree that all obligations under the EU DATAP regime related to their entered records are carried by themselves
- *Not implemented yet*

Complying with EU DATAP regulation

Cited responsible party (of item / resource)

- **Role:** ☐ Publisher ☐ Point of contact ☐ author
- **Organisation:** *Name of the organization responsible for the resource (in English, if official English name is available; otherwise in native language)*
- **Email:** *Only general email address of responsible organization*
- **Website:** *General website URL of the organization that is responsible for the resource.*
- **Website name:** *Name or description of the website in English*

Not allowed:

- **Individual name:** name of persons only in special cases, e.g. if author of scientific journal publication; option is generally discouraged
- **Phone:** no phone numbers at all (not even of organizations)
- **Personal email addresses:** not allowed at all

Developing online metadata editor

- Goal: Convenient and efficient entry of new records by external users
- Keystone of the user-based content maintenance concept!
- Not ready for deployment yet, but **alpha-version** is available
- Request to AG8:

We are looking for volunteers (2-3 persons) who are willing to act as testers of the beta-version!

- From 15th October 2018 onwards
- Time needs: approx. 1 day until the end of 2018
- Role: testing online editor (by entering a few new records) and giving feedback on experiences to IT expert of CAPA team

CAPA portal

alpha version of online metadata editor

Entry of new records into database

- Entry of **39 new items / records** for **Austria**
 - Future climate: 10
 - Climate impacts, vulnerabilities, risks: 11
 - Adaptation policies: 10
 - Adaptation options: 1
 - Adaptation tools: 5
 - Adaptation in practice: 1
 - MRE: 1
- Current overall number of items in database:
- **Longlist** of additional 40 items **pre-selected** for further entry

Longlists of identified new items for all other countries

- **Germany:** 81 items
- **Switzerland:** 79 items
- **Italy:** 49 items
- **France:** 40 items
- **Slovenia:** 31 items
- **Liechtenstein:** 10 items

No pre-selection and no prioritisation yet

Outlook

Important further steps:

- Restoring CAPA services and functionalities for registered users (favorites, compilation of own personalized collections, etc.)
- Finalizing online editor and installing registration procedure: start of data entry by external users (including AG8 members!)
- Sending longlists of new records per country with proposal for prioritization and pre-selection (top 20 items) to AG8 members
 - Please check, revise, amend shortlists
 - Get into contact with institutions / experts responsible for adaptation in your country / region / organization
 - Entering the items by using the online editor
- Dissemination and marketing activities...
- *Including maintenance & further (content) development into AlpGov 2 application!*

10

Many thanks for your attention!

Contacts

DI Wolfgang Lexer

Environment Agency Austria / Umweltbundesamt
Environmental Impact Assessment & Climate Change

wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at

P: +43 (0)1 31304 - 3480

Steffen Reichel

Spatial Services GmbH, Salzburg
steffen.reichel@spatial-services.com

P: +43 (662) 8044 - 7535

11

Knowledge domains

Fields of adaptation knowledge supporting complete CCA process

1. **Future climate:** scenarios, projections, climate datasets
2. **Climate impacts, vulnerabilities, risks:** assessments, analysis
3. **Adaptation policies:** strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy and governance studies on transnational, national & regional level
4. **Adaptation options:** strategic directions, action portfolios, catalogs of measures
5. **Tools:** methods, guidelines, manuals, DSS, web portals
 - 5.1 Assessment methods (impacts, vulnerabilities, risks)
 - 5.2 Adaptation planning; governance; communication & stakeholder interaction; monitoring & evaluation methods
6. **Adaptation in practice:** practice examples of measures, case studies
7. **Monitoring, reporting & evaluation:** MRE reports, concepts, meta-analytical studies, comparative reviews

12



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change,
including major natural risks prevention

6th meeting of the EUSALP Action Group 8

26. September 2018

09:00 – 17:30

Hinterstoder, Austria



Agenda

- Welcome and Introduction
- General Information (EUSALP; etc.)
- Work Program
- Status Quo Study on Risk Governance
- Status Quo Study on Climate Change Adaption
- Study Concept – Forest Fire
- CAPA

Chair:

Florian Rudolf-Miklau

Minutes:

Kilian Heil & Ronja Wolter-Krautblatter

Venue:

Hösshalle
Hinterstoder, Austria

1) Participants

Name	Organisation	Country
Roberto Barbiero	Autonomous Province of Trento	Italy
Andrea Bianchini	Ministry of Environment	Italy
Doris Damyanovic	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Benjamin Einhorn	PARN	France
Willigis Gallmetzer	Agency of Civil Protection	Italy (South Tyrol)
Alessandro Galvagni	Autonomous Province of Trento	Italy
Kilian Heil	Federal Ministry for Sustainability and Tourism	Austria
Rudolf Hornich	Office of the Styrian government	Austria
Wolfgang Lexer	Austrian Environment Agency	Austria
Jože Papež	Hidrotenik Vodnogospodarsko podjetje d.d	Slovenia
Marcello Petitta	Ministry of Environment	Italy
Andreas Rimböck	Bavarian Environment Agency	Germany
Florian Rudolf-Miklau	Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management	Austria
Arthur Schindelegger	University of Technology, Vienna	Austria
Milica Slokar	Ministry of Defence; Administration for Civil Protection and Disaster relief	Slovenia
Gebhard Tschavoll	WWF	Austria
Harald Vacik	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Karin Weber	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Ronja Wolter-Krautblatter	Bavarian Environment Agency	Germany

2) Welcome and introduction

Florian Rudolf-Miklau welcomes the delegates to the EUSALP meeting. Andreas Rimböck sends greeting from Christian Wanger who can unfortunately not participate in this meeting. Because of some new AG8 members, a short round of introduction was performed and the agenda for the day was presented (Annex I).

3) General information

Kilian Heil briefly presents the events where the AG8 was present:

- European Forum Alpbach 18.8.2018 –Topic: “Cooperation in Natural Hazard Management”
- BAGL Meeting 5.-6.7.2018 in Pörschach, Carinthia – Topics: Communication, Budget shift, AlpGov prolongation until 12/2019, new Project AlpGovII (call is already open)
- GreenRisk4Alps Kick Off 25.7.2018 in Innsbruck: Benjamin Einhorn presented AG8 objectives and current actions

- Exchange Workshop EUSALP – Alpine Convention 10.-11.9.2018 Vienna: Define common principles for cooperation, Sharing of information, Transparency

Further the following events with participation of AG8 were announced:

- International Snow Science Workshop 7.-12.10.2018 in Innsbruck: Public day on Wednesday 10.10.2018 with the topic “Safe living space through new ways in risk management”. The program is available under <https://issw2018.com/en/program/the-public-day.html>
- 2nd EUSALP Annual Forum 20.-21.11.2018 in Innsbruck:
 - Registration is open at www.eusalpforum2018.com
 - Pitch your Project: young generation (16-25) is asked to participate actively in their future and to develop new ideas (Deadline 30.10.2018). More information at <http://www.eusalpforum2018.com/index.php/en/side-events/pitch-session>
 - Workshop AG8: “Natural Hazard Risk Management in a changing climate –the next generation”. More information at <http://www.eusalpforum2018.com/index.php/en/programme/workshops-en>
- The next AG8 Meeting will take place in Styria on 25-26.4.2019

The Action Group Leaders as well as the European Commission highly recommend for all group members to sign up for the EUSALP newsletter to be provided with regular reports and up-to-date information. To sign up for the newsletter, please visit <https://www.alpine-region.eu/p/communication-area/newsletter>.

Ronja Wolter-Krautblatter hands over the policy paper “Beyond the expected”.

4) Work Program

Florian Rudolf-Miklau proposes three topics for the working program for the next AlpGov periode (in consideration of the new project AlpGovII (2020-2023)):

- Communication (focusing on young people)
- Protection Forest
- Forest Fires

The members discuss further topics of the future working program. The outcome is recorded on a bulletin board (Annex II). Additional proposals by the group members under the overall topic “Resilience for climate related risks” involve:

- Resilience with special emphasis on earthquakes
- CAPA knowledge management
- Extreme events with respect to flash/urban floods
- Communication (also with multipliers like teachers, targets and topics for communication...)
- Climate change with special consideration of droughts – for example AG6 works on droughts (drinking water and water supply)
- Link between water protection and civil service/protection (more suitable for PLANALP)
- Link to residual risk, communication of residual risk and risk governance

5) Risk Governance

On behalf of the Austrian AG8 Co-Leader BMNT, Arthur Schindelegger (Technical University Vienna) details the status quo of the study on risk governance (Annex III) and focusses especially on the study outline and the policy brief as a condensed version of the study report. The workshops in the governance study are the basis for the report – which is the basis for the policy brief. The report is nearly finished, but it still needs some additional information (e.g. from France).

Arthur Schindelegger gives a short abstract of what has happened so far and presents some characteristics of a policy brief (as defined by the WHO) as well as possible aims of such a document to the group. It is highlighted, that the policy brief about the topic “Residual Risk” has a very good layout and the policy brief about “Risk Governance” should be done similarly.

For the policy brief on “Risk Governance” Arthur Schindelegger proposes a content that fosters the understanding of risk governance and promotes the implementation of the concept. Further he asks the group to participate in a discussion about the proposed content, ideas and additional input.

The group suggests to make risk governance interesting for people with a catchy headline or a common slogan (Annex IV). It should accentuate that risk is a task for everybody (e.g. “you are involved”). The group accepted the suggestion of story-telling at the beginning of the brief. Furthermore a picture of people voluntarily working together in a crisis situation will be included.

The target group of the policy brief should be on the regional level (e.g. municipalities) and it should be distributed via the webpage and prints in an English and German version. To achieve maximum impact several ways of distribution (eg. EUSALP website, ministries, national frameworks...) are proposed.

It is planned to circulate the draft version of the policy brief for feedback and comments before the next AG8 meeting in April 2019, and to have a finished product at the beginning of summer 2019.

6) Climate Change Adaption Governance Study

On behalf of the Austrian AG8 Co-Leader BMNT, Wolfgang Lexer (Environment Agency Austria, EAA) presents the work progress and the state of affairs of the study on the governance of climate adaptation in the countries of the Alpine macro-region. He outlines the further work plan and next work steps and requests the feedback by AG8 members on specific issues (*see below*). For details please look at Annex V.

Part 1: The ongoing stocktaking and mapping of climate adaptation governance systems at multiple levels in the Alpine countries shall provide the information basis for visualizing the national adaptation governance landscapes, for analysing and describing them on country level and for conducting a transnational comparison to draw lessons learnt. This activity is conducted in cooperation with the Alpine Space project GoApply. The mapping and elaboration of country reports for Austria, Germany, Switzerland and Italy, including good practice examples of adaptation governance, lessons learnt and enhancement options, is currently in progress within the GoApply project and shall be finalized by the end of 2018; completion of the transnational synthesis report is scheduled until February 2019. Mapping of France, Slovenia and Liechtenstein has been done embedded in the AlpGov project and with close involvement of AG8. For these three countries, country reports “light”, covering description of the adaptation governance systems, good practice examples and major lessons learnt, will be drafted until January 2019, including review and a feedback loop with the respective AG8 members.

This will allow incorporating findings for the three countries in the overall transnational synthesis for the entire Alpine macro-region.

Part 2: In order to support empowering of stakeholders and building of adaptive capacities, good and innovative examples of existing stakeholder interaction formats and participation processes for climate adaptation on local and regional level have been gathered and evaluated. This task is carried out in cooperation with the GoApply project. The main output will be a multi-lingual print booklet of two good examples per countries and overall success factors; production of the booklet is done and financed within GoApply. Based on the support by AG8 members, good examples from Slovenia and France have been identified, and interviews to gather further in-depth information for the booklet are currently being conducted. No related information has been received from Liechtenstein. Due to the tight time schedule for producing the booklet, it will not be possible to include cases from Liechtenstein in the publication anymore.

Part 3: The mappings of adaptation governance in the four countries covered by the GoApply project are being visualised in an internet-based visualisation website. W. Lexer demonstrates the visualisation tool online during the session. He announces that, thanks to the support by the Austrian AG8 co-leader BMNT, there is the opportunity to include the three countries France, Slovenia and Liechtenstein in the visualisation of national adaptation governance landscapes, at no cost or additional effort required by AG8 members. The present AG8 members of the three countries are asked to get into contact with their national adaptation coordinators and to confirm the willingness to have their countries included in the visualisation. Depending on the decision of the three countries, the AG8 co-leader BMNT will then clarify the administrative and legal feasibility of financing the implementation. The working version of the visualisation website is available for testing under the URL: <https://markjanbludau.de/goapply>. As the website is currently still running at a private domain and the visualisations are still in progress, AG8 members are requested to not share the weblink beyond the group at the time being.

Part 4: W. Lexer presents a proposal on how to establish an informal, pragmatic and low-effort mechanism for continuing information exchange between EUSALP AG8 and the network of national adaptation policy makers in the Alpine countries (which is currently carrying out the GoApply project). Exchanging information on a regular basis shall create the opportunity to collaborate in more concrete ways on specific topics of common interest in the future (incl., e.g., in projects), if this should be desired by both groups. The proposal for a two-way exchange mechanism comprises the following elements:

- General principle: Keeping it as simple, pragmatic and informal as possible
- Chairs of both groups act as main agents of information exchange (no extra effort required for other members), supported by actors that are represented in both groups
- Exchanging minutes of meetings and other important information, by including chairs in each other's email distributor (for important communications only)
- Including a regular brief agenda item in group meetings with news and updates about the activities of the respective other group
- Reciprocal general invitation of the chair persons to group meetings in a guest and/or observer role (with attendance being optional and voluntary, and allowing chairs to delegate other members of their group for whom attending may be more convenient)
- Case-based mutual invitations of members from the respective other group to give specific inputs, e.g. if there are interesting results or important information to be shared

- Considering the option to organize meetings back-to-back (as far as possible)
- Supporting each other in disseminating relevant work results and information
- *Important addition by AG8 co-leader Florian Rudolf-Miklau:* The adaptation network is invited to identify concrete topics that may be of common interest to both groups and to bring them into the discussion at the next AG8 meeting.

AG8 members are kindly asked to comment and provide written feedback on the above listed points until 16th November 2018. The points that meet upon consent will then be included in the final minutes of this AG8 meeting.

Important next steps involving AG8 with indicative timelines:

- France, Slovenia, Liechtenstein: Taking a look at the online tool for visualisation of national adaptation governance landscapes (<https://markjanbludau.de/goapply>) and confirming the interest in having the mapping data for these countries included in the visualisation → *by email until 15th November 2018*
- All AG8 members: Sending comments, feedback and/or confirmation regarding the proposed steps for an exchange mechanism between AG8 and the Alpine adaptation policy maker network → *by email until 16th November 2018*
- France, Slovenia, Liechtenstein: Reviewing draft country reports “light” for the respective country and providing written feedback → *country-wise (step-by-step) from 30th November until 31st January 2019*
- All AG8 members: Reviewing transnational synthesis report (with common lessons learnt and policy recommendations) on adaptation governance in the Alpine countries and providing written feedback → *from February to 30th March 2019*
- Presentation of final results on adaptation governance study → *at next AG8 meeting, 26th April 2019 (Styria)*

7) Mainstreaming – CCA and DRR

On behalf of the Austrian AG8 Co-Leader BMNT, Doris Damyanovic and Karin Weber (University of Natural Resources and Life Sciences) present the study on the mapping of adaptation to climate change (Annex V). They reiterate briefly the objective on that topic in the work program of AG8 and then give an overview on the specific objectives and planned results of the study (Annex VI)

Karin Weber presents the main activity “Mainstreaming and Scaling” that investigates cross-sector interfaces and synergy potentials between climate adaptation and natural hazard management in Alpine countries. The main objective is the identification of interfaces as well as potentials for synergies, cooperation, and enhanced coherence between the two policy fields climate change adaption and disaster risk reduction.

Before the AG8 meeting in Hinterstoder two preselected best practice examples for each country were sent to the AG8 members, to give feedback in advance. At the meeting Karin Weber presents short “snap shots” of these cases and gives the group members 30 minutes time to discuss them in splinter groups. The aim is to get additional feedback on the preselected examples and maybe also

collect some alternative cases. Finally a decision should be made on two cases per country for the proceeding of the study.

Selection of cases during 6th EUSALP meeting, Hinterstoder Austria

	Case 1	Case 2	Additional information
Austria	Working Group 'Self-Responsible Risk Precaution' (LURK AG) + 'Natural Hazards Climate Check Tool'	Climate Adaptation Model Regions under the KLAR! funding programme - Example South Carinthia	approved
France	MRN	Interregional Program for integrated risk management du massif des Alpes	approved
Germany	KLIWA - Climate change and consequences for water management	Bayrisches Hochwasserschutz Aktionsprogramm 2020plus + Klimaänderungszuschlag	approved
Italy	FRANCA	Isola Vincentina	approved
Liechtenstein	Pre-selection: Country-wide hazard and risk maps (revision) - including Statistical evaluation of extreme precipitation events	Pre-selection: Consistent consideration of excess load for flood protection measures	not approved yet
Slovenia	Vipara Valley	MASPREM - Landslide prediction system for rainfall induced landslides in Slovenia	approved
Switzerland	Pre-selection: Pilot project "Climate adaptation strategy Grimsel area"	Pre-selection: "Solutions to secure areas for flood corridors"	not approved yet; comment of WWF: missing - benefits for ecology?

After the final decision on the cases, Karin Weber proposes a way to describe the selected cases using Austria as a draft example. This description contains a short abstract of the case, a map, challenges, success factors, lessons learned and additional information. A very important question that also should be answered in such a document is "Why is the case a good example for mainstreaming CCA and DRR?" The AG8 members get handouts with a draft version of the document and are encouraged to discuss their input and ideas with Karin Weber. The group agrees that it is very important to have a catchy slogan at the beginning, to start with a short summary (3 bullet points) and to provide general info about a contact or an office. The team of Doris Damyanovic will use this ideas for the description of the cases.

The next steps include the description and analysis of the selected studies until January 2018 (min. 1 case/country) and the transnational lesson-drawing (cross-case comparison) and recommendations with discussion and review by the AG8 members.

8) Forest Fires in the Alps

On behalf of the Austrian AG8 Co-Leader BMNT, Harald Vacik (University of Natural Resources and Life Sciences) presents the proposal for a new study about forest fires in the Alps (Annex VII). He gives details on the state of knowledge about forest fires and points out future challenges. Especially the climatic change will affect precipitation patterns in the Alps and lead to seasonal shifts in temperature, which will cause more frequent droughts in the alpine mountain forests. That fact and the topography of mountain forests favour the ignition and spreading of fires, which is also represented in recent studies about long term trends of forest fire danger in the Alps.

The presented study aims to identify the processes, legal bases and major challenges in fire prevention measures. Further the main driving factors for fire ignition should be explored and current practices in land restoration after fires in the Alpine region analysed. By describing the current state of knowledge in fire suppression and the analysis of bottlenecks and shortcomings, possible options for an integrated fire management in the European Alps in the future should be proposed.

To address the goals mentioned above, Harald Vacik presents the project outline and emphasises the need for communication with identified experts and stakeholders in Alpine countries (AUT, GER, FR, CH, SLO, IT). After a general description of the fire situation in the Alpine area, a questionnaire regarding identified challenges should be designed and disseminated with the help of AG8. The analysis of the outcome will be discussed at an expert panel and published in a white paper. To maximize the impact of the study, AG8 members are asked to support the distribution of outcomes (via social media, webpage...)

Florian Rudolf-Miklau comments that information on forest fires in the Alps is not available to the public and with this study AG8 should close this gap.

The members are asked for their ideas, input and opinions about the study Forest Fires in the Alps.

- France: has an ISDR specialist for this topic available
- Italy: publish and collect information on natural hazard events and forest fires, competence is distributed to regions (Aosta, ...) and provinces (Trentino, South Tyrol)
- Slovenia: good information system about forest fires, very precise data (also in GIS)
- Germany: Christian Wanger will contact the Forest Ministry, Information on forest fire risks should be available

Florian Rudolf-Miklau concludes that AG8 supports this study and asks to help with the acquisition of knowledge and data for the study. A future goal could be the proposal for a practitioners guide at the end of the study.

9) CAPA platform

On behalf of the Austrian AG8 Co-Leader BMNT, Wolfgang Lexer (Environment Agency Austria, EAA) presents the progress, state of affairs and important next steps regarding the work on the CAPA platform (Annex VIII), covering both IT- and content-related work streams. He announces that all revisions related to the DATAP regime have been implemented and that CAPA is now openly available online to the entire public again at the domain www.capa-eusalp.eu. A prototype of the online editor for entry of new resources by external users is demonstrated. The following three participants agree to act as testers of the forthcoming beta-version of the online editor: *Roberto Barbiero (Autonomous Province of Trento)*, *Harald Vacik (Institute of Silviculture, BOKU University Vienna)*, and one member of the *Austrian AG8 Co-Leader team at the BMNT*. All AG8 members are requested to put basic information about CAPA and the weblink on their own institutional websites as well as thematically relevant websites (such as, e.g., www.naturgefahren.at). It is agreed that W. Lexer will provide all AG8 members with respective text pieces in German and English.

Important next steps involving AG8 with indicative timelines:

- Voluntary beta-testers: Testing of the online editor (by entering a few new records into the database) and providing feedback to the CAPA team → *testers will be contacted bilaterally from 31st October 2018 onwards*
- Checking, amending and revising pre-compiled and pre-prioritised lists of new knowledge items per country (to be entered into the database) → *pre-ranked lists and selection criteria will be sent until 15th November 2018; feedback requested until end of 2018 (AG8 members are advised to contact the administrative units / experts responsible for adaptation in their territories)*
- Publishing information about CAPA and weblink on institutional websites of AG8 members → *based on text pieces / article (EN + DE) provided by W. Lexer (EAA) before end of 2018*
- Entering new knowledge items for each country (according to prioritised item lists) into the database by using the online editor → *from January 2019 onwards*

10) Closing

Due to the appreciated physical models for flood processes presented by Joze Papez, the AG8 participants will look for similar existing models within their respective countries and present them at the next meeting. Pupils and teachers will be invited to test the different models.


Florian Rudolf-Miklau and Andreas Rimböck close the meeting and thank the participants for the fruitful discussions on the topic of risk governance and climate adaptation. They underline that this is a very productive group and therefore the objectives discussed can be tackled in the months to come.

11) Next meeting:

Austria (Rudolf Hornich) invites AG8 for the next meeting to Styria. The date was set for 26 April 2018. Location and detailed time schedule will be announced asap.

Meeting closed: 17:30

Annex 5.1: Presentation CAPA at 7th AG8 Meeting




EUSALP
EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

EUSALP Action 8
To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

spatialservices

umweltbundesamt
ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA



**CAPA –
Climate Adaptation Platform for the Alps**

Deploying, advancing and maintaining CAPA for EUSALP AG8

7th AG8 Meeting, 26th April 2019, Seggau/Leibnitz, Austria

Wolfgang Lexner, Environment Agency Austria
Steffen Reichel, Spatial Services GmbH

CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps

Climate Adaptation Platform for the Alps

[Collections](#)
[Inventory](#)
[Favourite Items](#)

[Help](#)
[Wolfgang/Username](#)

EXPLORE COLLECTIONS

Explore clustered knowledge compiled, analysed and summarized by experts

- by adaptation sectors
- by knowledge domains
- by hot topics
- create your own collection

KNOWLEDGE INVENTORY

Search the database and scout the best knowledge pieces, or become an editor and add items to our knowledge inventory

- search inventory
- create a new item

ABOUT

This platform provides knowledge about adaptation to climate change in the Alps


- significant for Alpine territories from local to transnational scale
- for political decision makers, public administration, municipalities, entrepreneurs, researchers and experts
- comprehensive in thematic scope and types of knowledge
- quality checked and commented by experts
- in French, German, Italian, Slovenian and English

HOW-TO?

Find out in two minutes

- how this portal works
- what it can do for you
- how you can contribute
- and how it can help you to successfully adapt to climate change

<https://www.capa-eusalp.eu/>



Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

umweltbundesamt

spatialservices

Interreg Alpine Space
AlpGov

Work progress: overview of implemented work steps

- Developing and installing the **online metadata editor**
→ *key maintenance strategy: user-driven, self-sustaining content enhancement by allowing external users to share their own resources (web-based entry of new records)*
- **Criteria** (general + knowledge domain-specific) and **guidelines** for **selection of items** relevant and eligible to CAPA
- Step-by-step **online guidance** for **(i) editors** and **(ii) platform users**
- **Beta-test phase** with AG8 members
- **Evaluation** of test results, **re-adjustments** and improvements of online editor
- Developing **concept** for **registration, review** and **publishing procedure**
- Additional platform **services** and **functionalities** for **registered users**
- Planning **public launch** of editor, **marketing** and **dissemination** activities

3

General selection criteria for eligible items

Overall rationales:

- **Relevance** and **usefulness** for target groups over completeness!
- Knowledge brokered by CAPA should create **added value** for **transnational audience** in **Alpine countries and regions** (niche between international/EU & national information portals)
- **New editors** should **get familiar** with the general selection criteria before entering their first items

Criteria with three different functions:

- ✓ **Mandatory:** Knock-out criteria that have to be matched by the item.
- ✓ **Priority:** Items matching these criteria are given priority, provided that the mandatory criteria are fulfilled.
- ✓ **Exception:** Items failing a mandatory criterion, but matching a related exception criterion, are eligible for submission.

4

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Content focus	Items need to have a strong, clear and explicit focus on adaptation to climate change in the Alpine macro-region, including in particular on natural hazard management and disaster risk reduction in a climate change context.	Mandatory

5

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Content focus	Items need to have a strong, clear and explicit focus on adaptation to climate change in the Alpine macro-region, including in particular on natural hazard management and disaster risk reduction in a climate change context.	Mandatory
Geographical scope	Items need to have a clear relation to Alpine territories and Alpine contexts, i.e. they must relate to geographical areas of the EUSALP macro-region, the transnational Alpine Space programme area, or the Alpine Convention area, or to countries that have a territorial share in the Alpine region	Mandatory

6

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Content focus	Items need to have a strong, clear and explicit focus on adaptation to climate change in the Alpine macro-region, including in particular on natural hazard management and disaster risk reduction in a climate change context.	Mandatory
Geographical scope	Items need to have a clear relation to Alpine territories and Alpine contexts, i.e. they must relate to geographical areas of the EUSALP macro-region, the transnational Alpine Space programme area, or the Alpine Convention area, or to countries that have a territorial share in the Alpine region	Mandatory
Transferability	Items without an explicit relation to Alpine countries or territories, or produced in a context outside of the Alpine area, are eligible if their contents are considered at least partly valid, applicable, transferable, and thus relevant to the Alpine region. Appraisals of transferability will to some extent require expert judgments by editors.	Exception

7

 Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

 **umweltbundesamt**[®]

 **spatial services**



 **Interreg**
Alpine Space
AlpGov

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Content focus	Items need to have a strong, clear and explicit focus on adaptation to climate change in the Alpine macro-region, including in particular on natural hazard management and disaster risk reduction in a climate change context.	Mandatory
Geographical scope	Items need to have a clear relation to Alpine territories and Alpine contexts, i.e. they must relate to geographical areas of the EUSALP macro-region, the transnational Alpine Space programme area, or the Alpine Convention area, or to countries that have a territorial share in the Alpine region	Mandatory
Transferability	Items without an explicit relation to Alpine countries or territories, or produced in a context outside of the Alpine area, are eligible if their contents are considered at least partly valid, applicable, transferable, and thus relevant to the Alpine region. Appraisals of transferability will to some extent require expert judgments by editors.	Exception
Relevance	Items should be of relevance, useful and usable to the core target groups of CAPA in Alpine countries, regions, and municipalities: i) political decision makers and policy makers, ii) public administration, iii) municipalities (mayors, municipal council members, staff members of municipal administration), and iv) the expert and consultancy community. These core target groups include decision makers and stakeholders from sectors relevant to adaptation.	Mandatory

 Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

 **umweltbundesamt**[®]

 **spatial services**



 **Interreg**
Alpine Space
AlpGov

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Language	Items in English and in the national languages of all Alpine countries (German, Italian, French, and Slovenian) are eligible. Items fulfilling the other general mandatory criteria that have documentation available in English language are given priority.	Mandatory + Priority

9

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Language	Items in English and in the national languages of all Alpine countries (German, Italian, French, and Slovenian) are eligible. Items fulfilling the other general mandatory criteria that have documentation available in English language are given priority.	Mandatory + Priority
Up-to-dateness	Items, and the information provided by them, should be recent, up to date, and state-of-the-art. This includes existing database items that may be of older origin, but are still considered to be sound, valid and not out-dated. The publication date of new items submitted to the CAPA database should not be earlier than 2010.	Mandatory

10

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Language	Items in English and in the national languages of all Alpine countries (German, Italian, French, and Slovenian) are eligible. Items fulfilling the other general mandatory criteria that have documentation available in English language are given priority.	Mandatory + Priority
Up-to-dateness	Items, and the information provided by them, should be recent, up to date, and state-of-the-art. This includes existing database items that may be of older origin, but are still considered to be sound, valid and not out-dated. The publication date of new items submitted to the CAPA database should not be earlier than 2010.	Mandatory
Accessibility	The item must be finalized, published and accessible (preferably online).	Mandatory

11

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Language	Items in English and in the national languages of all Alpine countries (German, Italian, French, and Slovenian) are eligible. Items fulfilling the other general mandatory criteria that have documentation available in English language are given priority.	Mandatory + Priority
Up-to-dateness	Items, and the information provided by them, should be recent, up to date, and state-of-the-art. This includes existing database items that may be of older origin, but are still considered to be sound, valid and not out-dated. The publication date of new items submitted to the CAPA database should not be earlier than 2010.	Mandatory
Accessibility	The item must be finalized, published and accessible (preferably online).	Mandatory
Quality	The item should be of high quality, taking into account its relevance for the core target groups of CAPA and their information needs. Appraisals of quality will to some extent require expert judgments by editors.	Mandatory

12

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Language	Items in English and in the national languages of all Alpine countries (German, Italian, French, and Slovenian) are eligible. Items fulfilling the other general mandatory criteria that have documentation available in English language are given priority.	Mandatory + Priority
Up-to-dateness	Items, and the information provided by them, should be recent, up to date, and state-of-the-art. This includes existing database items that may be of older origin, but are still considered to be sound, valid and not out-dated. The publication date of new items submitted to the CAPA database should not be earlier than 2010.	Mandatory
Accessibility	The item must be finalized, published and accessible (preferably online).	Mandatory
Quality	The item should be of high quality, taking into account its relevance for the core target groups of CAPA and their information needs. Appraisals of quality will to some extent require expert judgments by editors.	Mandatory
Understandability	Items should be easily understandable for a non-scientific audience, and thus not be too technical. Scientific (journal) publications are not at the focus of CAPA, but are eligible if they are considered very important, relevant and of interest to the core target groups of CAPA.	Priority

13

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Transnationality	Items that have been produced in a transnational Alpine context (e.g. by an Alpine Space project, in the context of an EUSALP Action Group or of the Alpine Convention) and/or that cover territories of more than one Alpine country and/or that address trans-boundary adaptation issues in the Alpine region are of particular interest.	Priority

14

General selection criteria for eligible items

Dimension	Criteria description	Relevance
Transnationality	Items that have been produced in a transnational Alpine context (e.g. by an Alpine Space project, in the context of an EUSALP Action Group or of the Alpine Convention) and/or that cover territories of more than one Alpine country and/or that address trans-boundary adaptation issues in the Alpine region are of particular interest.	Priority
Thematic scope	Items with a comprehensive thematic scope that cover several sectors and/or and cut across several knowledge domains (and related stages of the adaptation cycle) are of particular interest.	Priority

15

Specific eligibility criteria and guidelines for knowledge domains

Knowledge domains

- Main thematic categories of adaptation knowledge, clustering specific fields of know-how
- Used to structure the adaptation knowledge space and to organize the knowledge inventory
- Correspond to main stages in the adaptation cycle
- Each knowledge domain cuts across the various adaptation sectors
- Used as pre-defined search terms in the inventory search
- **Allocating an item to the right domain(s) is an important step when creating a new record** → tab 'General metadata' → for each selected domain, a separate tab with specific entry fields becomes active in the online editor and has to be filled in to create a valid record

→ *It is strongly encouraged to read and understand the domain-specific selection criteria before entering the first items!*

16

Adaptation knowledge domains

1. **Future climate:** scenarios, projections, climate datasets, meta-studies
2. **Climate change impacts, vulnerabilities, risks:** assessments, analysis, studies
3. **Adaptation policies:**
 - Official policy documents: strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding programs,
 - Policy analysis, governance studies etc. about adaptation policy making
4. **Adaptation options:** recommended / proposed adaptation solutions, from strategic directions to concrete measures, actions, implementation initiatives (expert recommendations, not politically adopted action programs)
5. **Tools:** Guidelines, manuals, DSS, work aids, web information portals, methods (indicators, assessment methods, etc.) supporting adaptation planning, governance, stakeholder involvement, etc.
6. **Adaptation in practice:** practice examples of implemented measures, case studies
7. **Monitoring & evaluation:** resources about M&E of adaptation strategies + measures (progress reports, concepts and methods, etc.)

17

Specific eligibility criteria for knowledge domains

Additional functions of criteria:

In addition to: *mandatory, priority, exception*

- ✓ **Entrance:** Items matching these criteria are allowed to enter into the database, provided that the domain-specific mandatory criteria are fulfilled.
- ✓ **Exclusion:** Items matching these criteria are not allowed to enter the database.
- ✓ **Guideline:** Additional guidance for selection of items within the respective domain

18

Domain-specific criteria set: Adaptation Policies

ADAPTATION POLICIES	Relevance
Policy documents that are the results of public policy making, i.e. outputs of processes or activities pursued by government or public administration, and that explicitly address goals, principles, strategic directions, instruments, implementation pathways, actions and/or measures for adaptation to climate change as their main focus (dedicated or 'stand-alone' adaptation policies).	Entrance + Priority
Adaptation policy documents that have been adopted by government or public administration on EU, national, regional or local level or by legitimate entities on transnational level (Alpine Convention, EUSALP), and are thus valid and in force. Existing CAPA database items that have since been revised or replaced may be maintained, if they are considered relevant and helpful in tracking evolution of adaptation policies over time.	Mandatory
Sector policy documents that explicitly address, integrate, or mainstream climate adaptation concerns, goals, and measures into one or more of the (administrative or socio-economic) sectors pre-defined by the CAPA inventory [tab 'General metadata', attributes 'main adaptation sector' and 'additional adaptation sector(s)'].	Entrance
Policy documents that explicitly address integration, cooperation and enhanced coherence of climate adaptation policies and natural hazard management / disaster risk reduction policies are of particular interest.	Priority
The policy document must directly relate to one of the Alpine countries, including sub-national government levels, or to one of the transnational Alpine cooperation entities (Alpine Convention, EUSALP). EU policy documents are allowed if they contain explicit, clear and relevant reference to the Alpine region.	Mandatory

 Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

 UMWELTBUNDESAMT
ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

 spatial services



 Interreg
Alpine Space
AlpGov

Domain-specific criteria set: Adaptation Policies

ADAPTATION POLICIES	Relevance
Eligible adaptation policy documents, as defined by the three criteria above, should belong to one of the following categories:	
<ul style="list-style-type: none"> i. Strategies, strategic policy frameworks, important political resolutions or agreements; ii. Actions plans, action programmes, or catalogues of measures; iii. Legislation (relevant acts, laws, regulations, ordinance); iv. Funding schemes, financing instruments and pilot or model region adaptation programmes providing funding for implementation of (national or regional) adaptation strategies and action plans. 	Entrance
Policy analysis studies, policy reviews and meta-analytical studies that analyse and/or compare adaptation policy documents and adaptation policy processes of different countries or regions, if they cover at least one Alpine country or Alpine territory.	Entrance
Entry of policy documents that are not in force yet, or that are not valid anymore, is not allowed.	Exclusion
Mere accessory measures or accompanying activities in support of adaptation strategies or adaptation policy processes, such as research programs, communication, awareness-raising and capacity-building activities, or expert recommendations are not allowed in this knowledge domain. If relevant enough, such items may be more suitable for the knowledge domains 'adaptation options' or 'adaptation in practice'.	Exclusion + Guideline

 Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

 UMWELTBUNDESAMT
ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

 spatial services



 Interreg
Alpine Space
AlpGov

Domain-specific criteria set: Monitoring & Evaluation

M&E relates to the efforts undertaken to track progress, effectiveness and efficiency of adaptation policies and measures. Purposes include: getting an overview about progress in implementation of strategies and measures, assessing the performance of adaptation interventions, identifying changes in climate impacts and vulnerabilities, and supporting policy learning and revision of policies.

MONITORING & EVALUATION	Relevance
Outputs and results of monitoring, reporting and evaluation (MRE) activities, such as 'official' progress reports, monitoring studies and evaluation reports, from Alpine countries or territories within the Alpine macro-region.	Entrance + Mandatory
Comparative reviews or meta-analytical studies about approaches and results of MRE in different countries or regions; geographical coverage of the item must include at least one Alpine country or territory within the Alpine macro-region.	Entrance + Mandatory
Documentation of MRE concepts, methods, methodological elements (e.g., criteria, indicators) and procedures, especially those pursued and applied by governments and public administration on various levels.	Entrance
Items about MRE concepts, methods and approaches are given priority if they have a clear and explicit relation to the Alpine context. Items about MRE methodologies without direct relation to the Alpine macro-region are eligible, if they are considered applicable and of interest to Alpine target groups (expert judgment of editors).	Priority + Exception

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt

spatialservices



Editor mask linked with online guidance

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA

umweltbundesamt

spatialservices



Editor mask linked with online guidance

The screenshot shows the CAPA Editor mask at the URL https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/guides_for_editors/domain_criteria.html#tools. The interface includes a sidebar with a 'Navigation User Guide' section, a main content area with a 'Tools' section, and a 'Criteria set' table.

Navigation User Guide (Annotation pointing to the sidebar):

- GUIDELINES FOR EDITORS
- CAPA - Selection criteria for eligibility of items
- Knowledge domains: Criteria and guidelines for selection of items
- Knowledge domains
- CAPA - Eligible items per knowledge domain
- Future climate
- Climate impacts, vulnerabilities and risks
- Adaptation policies
- Adaptation options
- Tools** (Annotated with a green dashed line)
- Adaptation in practice
- Monitoring, reporting and evaluation
- Explanations on "relevance"
- PLATFORM USER GUIDE
- The Climate Adaptation Platform for the Alps (CAPA)
- Inventory Search
- Collections
- Search Results / Collection Contents
- The Item Editor

Tools (Annotation pointing to the main content area):

This domain clusters various types and formats of resources that provide support, guidance and methodological work aids for the different phases of an adaptation process to decision makers, practitioners and advisors active in adaptation. Typical items may comprise methods, guidelines, manuals, guidance documents, decision support instruments, toolkits, work aids, and internet-based information portals.

Criteria set (Annotation pointing to the table):

TOOLS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Guidelines, manuals, guidance documents, work aids (e.g., checklists, quality criteria), toolkits, decision support instruments, visualisation tools, methods, methodological elements (e.g., indicators, indices, models), glossaries, compendia, information directories, and similar resources providing support on the "how to" of all phases of adaptation processes, including in particular for:	
<ul style="list-style-type: none"> building the knowledge base for adaptation, including the assessment of climate impacts, vulnerabilities, risks, adaptive capacities, and uncertainties; adaptation planning, including: identification, appraisal, selection, and impact assessment of adaptation options; cost-benefit estimations; prioritisation schemes; etc.; adaptation governance, including: designing, organising, and steering implementation processes; coordinating adaptation across levels and sectors; etc.; stakeholder involvement, including: information, communication, awareness-raising, stakeholder interaction and participation, knowledge transfer, capacity building; etc.; monitoring, reporting and evaluation, including: concepts, methods, procedures, indicators, etc. 	Mandatory
In principle, all formats of adaptation support tools are eligible, including computer-/software- / internet-based resources and more "conventional" formats such as publications, manuals, documentation, checklists and fact sheets.	Entrance
Web-based information portals, knowledge platforms, and databases that are specialised on and relevant to adaptation issues (e.g., Alpine-wide, national and sub-national adaptation portals, sector-specific portals for adaptation issues) are of particular interest.	Priority
Adaptation support tools that have been developed in an Alpine context and/or for	Mandatory

Logos: Federal Ministry Republic of Austria Sustainability and Tourism, Umweltbundesamt, spatial services, EUSALP, Interreg Alpine Space, AlpGov.

Editor mask linked with online guidance

The screenshot shows the CAPA Editor mask at the URL https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/guides_for_editors/domain_criteria.html#tools. The interface includes a top navigation bar with 'Collections', 'Inventory', and 'Favourite Items'. The main content area is titled 'EDIT METADATA' and contains a form with various fields and a 'Tools' tab.

EDIT METADATA (Annotation pointing to the 'Tools' tab):

Identification Geographic Area Distribution General Metadata Future Climate Impacts, Vulnerabilities, Risks **Adaptation Process** **Adaptation Options** **Tools** Adaptation in practice

Monitoring & Evaluation Adaptation Steps Usefulness

Please make sure your items matches the domain specific selection criteria. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Type of Product: Select one or more from dropdown [Clear]

Purpose / Goal: Select one or more from dropdown [Clear]

Transferability: (optional) You may select exactly one from dropdown [Clear]

Applicability: (optional) You may select exactly one from dropdown [Clear]

Buttons: [Save] [Discard changes] [Validate] [Publish] [Request changes before publication] [Delete item]

Logos: Federal Ministry Republic of Austria Sustainability and Tourism, Umweltbundesamt, spatial services, EUSALP, Interreg Alpine Space, AlpGov.

Editor mask linked with online guidance

Guidelines for editors

Tools Attributes

Attribute	Description
Type of product	The dropdown lists different formats and types of adaptation support tools, methods, and work aids. Select a least one type of product that best matches the resource or is part of it.
Purpose / goal	Specify the intended role of the tool within the adaptation process by selecting at least one option from the dropdown.
Transferability	[Optional] Estimate to what degree the tool or method is transferable to other regions, sectors, target groups, etc. You may find statements about transferability in the resource; otherwise, you need to take your own expert judgment.
Applicability	You may select exactly one option from the dropdown. [Optional] Characterize the status of practical use and testing of the tool or method by selecting exactly one option from the dropdown.

Concise guidance how to fill in each attribute (if needed)

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

umweltbundesamt

spatialservices

Interreg
Alpine Space
AlpGov

Beta-Test Phase

Summary overview

- 3 active beta-testers: 1 from climate adaptation community, 2 from natural hazard community → none with previous experiences with CAPA
- 6 new test records created

Direct feedback: experiences by the editors themselves

- (Almost) No technical difficulties encountered
- Upload of documents works flawlessly
- Clearly structured fill-in template and user interface
- Fill-in procedure, navigation with tabs and mouse-over tooltips work intuitively
- Validation of items (green / red markers) when clicking 'save' and/or 'validate' buttons is very helpful
- Drop-down menus with pre-defined options increase efficiency
- Time needs:
 - 0,5 - 1 h per record; no more than 2 hours for 2 new records
 - Second record: much faster (20-30 minutes)

26

Beta-Test Phase: review of test records

Validity and quality check of records by reviewers

Overall balance:

- 2 new records published with minor revisions → *only information to editors*
 - 2 records needed more substantial revisions and completions → *now ready to be published* → *would normally require request for changes to editors*
 - 1 record saved incompletely → *technical bug detected and eliminated*
 - 1 item did not meet general selection criteria → *would require rejection with explanation to editor*
- *all test editors will receive a personalized feedback!*

Technical improvements:

- Incorrect display of publication date / policy adoption date on saved records
 - Mouse-over tooltips overlap with name of metadata attribute
- *already fixed!*

27

Beta-Test Phase: review of test records

Finetuning of user guidelines, selection criteria and metadata attributes (few cases):

- Tab: 'Policies' → Type of policy: 'policy study' → Policy level:
→ *multiple choice* or additional option '*multilevel*' required
 - Clearer formulation of eligibility criteria and guidelines for knowledge domain 'Monitoring & evaluation'
 - Most frequent major mistake: 'wrong' *knowledge domains* selected (i.e. 'wrong' tabs filled in)
→ *For new editors*: stronger and more explicit encouragement to read and digest the domain-specific selection criteria → Tab: 'General metadata' → attribute: 'Knowledge domain'
→ correct understanding and application of the *knowledge domains* is crucial for validity and completeness of records as well as for proper retrieval by the inventory search!
- *will be implemented after this AG8 meeting!*

28

Beta-Test Phase: review of test records

Some lessons learnt

- Most '*wrong*' decisions regarding knowledge domains and attribute values (pull-downs) have mostly been taken by *editors from non-adaptation fields* (i.e. natural hazard experts)
 - ➔ Indicates difficulties in understanding underlying adaptation-related concepts and terminology ➔ some records have obviously been filled in by intuitively applying the accustomed cognitive logics of the natural hazard sector
 - Example: attribute 'relationship to mitigation' ➔ 'mitigation' has apparently been understood as 'risk mitigation' rather than 'climate mitigation'
 - Example: domain 'monitoring & evaluation' ➔ has been chosen for items about hazard monitoring & risk indicators and about evaluation of risk governance performance ➔ meaning in adaptation context is much more narrow (policy evaluation, monitoring of progress in strategy implementation, etc.)
- ➔ *Can partly be alleviated by re-adjusting wordings (metadata fields, editor's guidance) and some clearer explanations*

29

Beta-Test Phase: review of test records

- One record failing the general relevance criteria: a still running project has been inserted and a project flyer uploaded ➔ but no results or outputs (= knowledge resources) ➔ this is not sufficient and not relevant enough (CAPA is not a project database)

Some general conclusions

- Quality control by the platform management is absolutely necessary! This has to involve direct communication with external editors.
- The metadata structure can never be 100% straight-forward ➔ a certain subjective scope of discretion ('grey margins') is unavoidable ➔ reviewers should not overrule external editors, but only revise obvious mistakes
- The following circumstances are in favour of relevant, complete and valid records:
 - if the editor has previous knowledge about an item
 - if the editor is familiar with the climate adaptation field

30

Online demo session

How to edit a new item

31

Public launch of the online editor: next steps

- **Installing automated registration procedure for external editors:**
 - Editors will have to identify themselves (name, email)
 - They will be informed about how their personal data are processed and stored (but not published!) and have to agree actively
 - Active agreement that obligations under the EU DATAP regime related to their own records are borne by themselves
 - Registered editors are able to view and edit their own records (*'records created / submitted by me'*) → but not after they have been published

32

Public launch of the online editor: next steps

• Installing review and publishing procedure:

- Platform management can view and edit all unpublished records and requests for publication
- Communication with editors takes place in the CAPA work space (editor has to be logged in) → use of personal email rather in exceptional cases
- **Quality review:** 3 basic options
 - i. **Publish** (with / without minor revisions by reviewer)
 - editor receives standardised information
 - ii. **Back to editor: Request or propose changes**
 - explanations are provided to editor in comment field
 - iii. **Reject item**
 - editor is informed about the reason (item lacks relevance for CAPA)

• Launch of editor to the public: scheduled for May 2019

33

Entry of new items: support offer to AG8 members

Longlists of pre-selected new items and prioritization for all countries

N°	Pre-selection	Title (French language)	Title (English language)	Date	Level	Adaptation knowledge domain	Weblink
19		Schéma Régional du Climat, de l'Air et de l'Énergie (SRCAE) pour Auvergne	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Auvergne	2017	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.auvergne-rhone-alpes.prima.fr/le-schma-regional-climat-air-energie-auvergne-a07.html
20		Plan climat-air-énergie territorial (PCAET) pour Auvergne-Rhône-Alpes	Territorial Climate, Air and Energy Plan of the region Auvergne-Rhône-Alpes	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.auvergne-rhone-alpes.developpement-durable.gouv.fr/le-plan-climat-air-energie-territoire-auvergne-rhone-alpes
21		Schéma Régional du Climat, de l'Air et de l'Énergie (SRCAE) pour Provence-Alpes-Côte d'Azur	Regional Plan on Climate, Air and Energy of the region Provence-Alpes-Côte d'Azur	2013	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.paca.developpement-durable.gouv.fr/le-schma-regional-climat-air-energie-1404.html
22		Schéma Régional du Climat, de l'Air et de l'Énergie (SRCAE) pour Franche-Comté	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Franche-Comté	2012	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.bourgogne-franche-comte.developpement-durable.gouv.fr/le-schma-regional-climat-air-energie-a3006.html
23		Plan climat-air-énergie territorial (PCAET) pour Bourgogne-Franche-Comté	Territorial Climate, Air and Energy Plan of the region Bourgogne-Franche-Comté	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.bourgogne-franche-comte.developpement-durable.gouv.fr/les-projets-en-bourgogne-franche-comte-12786.html
24		Provence-Alpes-Côte d'Azur Schéma régional d'aménagement, de développement durable et d'égalité des territoires (SRADDET PACA)	Regional Plan for Territorial Planning, Sustainable Development and Territorial Equality of the region Provence-Alpes-Côte d'Azur	2019	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.regionpaca.fr/connaissance-du-territoire/strategie-regionale-damenagement.html
25		Auvergne-Rhône-Alpes Schéma régional d'aménagement, de développement durable et d'égalité des territoires (SRADDET ALP)	Regional Plan for Territorial Planning, Sustainable Development and Territorial Equality of the region Auvergne-Rhône-Alpes	2019	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.regionpaca.fr/telechargement/documents/le_schma_rhone_alpes_SRADDET_20202018.pdf
26		Plan Climat de la Région Provence-Alpes-Côte d'Azur	Climate Plan of the Region Provence-Alpes-Côte d'Azur	2017	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.regionpaca.fr/developpement-durable/une-cop-avance/le-plan-climat.html
27		Stratégies territoriales pour la prévention des risques en montagne (STAPRIM)	Territorial strategies for mountain risk prevention	2017	regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://www.ecologie-solidaire.gouv.fr/appel-projets-prevention-des-risques-en-montagne
28		ONERC annual assessment reports to the Prime Minister and the Parliament on impacts and adaptation strategies (subject annually decided)	ONERC annual assessment reports to the Prime Minister and the Parliament on impacts and adaptation strategies (subject annually decided)	2005-2017	national	Monitoring, reporting & evaluation	http://www.ecologie-solidaire.gouv.fr/observatoire-national-sur-les-effets-du-rechauffement-climatique-enacted
29		ONERC (ed.) Le climat de la France aux siècles suivants: vol. 1-5	ONERC (ed.) Publication series: The climate of France in the 21st century, vol. 1-5	2010-2015	national	Future climate (scenarios, projection)	http://www.ecologie-solidaire.gouv.fr/observatoire-national-sur-les-effets-du-rechauffement-climatique-enacted
30		Online climate change indicators for France (regularly updated)	Online climate change indicators for France (regularly updated)		national	Future climate (scenarios, projection)	http://www.ecologie-solidaire.gouv.fr/observatoire-national-sur-les-effets-du-rechauffement-climatique-enacted
31		ONERC national adaptation web portal (regularly updated)	ONERC national adaptation web portal (regularly updated)		national	Adaptation tools (assessment methods)	http://www.ecologie-solidaire.gouv.fr/observatoire-national-sur-les-effets-du-rechauffement-climatique-enacted
32		Ministère de l'Écologie, de l'Énergie, du Développement Durable et de la Mer (MEEEDDM) (2009): Changement climatique: Coûts des impacts et pistes d'adaptation	ONERC/MEEEDDM (2009): Climate change: costs of impacts and lines of adaptation	2009	national	Climate impacts, vulnerabilities and adaptation	http://www.ecologie-solidaire.gouv.fr/telechargement/ONERC_report_Climate%20changement%20co%20des%20impacts%20et%20pistes%20d%20adaptation_2009.pdf

→ Prioritised lists will be provided to AG8 as a support offer

34

Additional personalized functionalities for registered users

- **Favourites:** Save, manage and work with your own favourite items
- **Create you own customized collections:**
 - Save and edit your own search runs (search queries → dynamic lists of search results)
 - Save, compile and edit your own collections of items (static item lists)

35

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

spatial services



**Interreg
Alpine Space**
AlpGov

Select and save your favorites in your personal login space

The screenshot shows the 'YOUR FAVOURITES' section of a web application. At the top, it says 'YOUR FAVOURITES 15 document(s) matched your query:'. Below this is a list of documents with checkboxes for selection. A red box highlights the 'Select all / none' button at the top left of the list. Another red box highlights the 'Select/unselect favorite items' checkbox next to the first document, 'CLISP - Model Region Report Upper Austria'. A map of the Alpine region is visible on the right side of the interface.

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

spatial services



**Interreg
Alpine Space**
AlpGov

Manage and edit your favorite item lists

YOUR FAVOURITES 15 documents

1 Selected items

Save as new **Item List** (Own Collections) ...

- add to Item List
- OKS 15
- New Itemlist
- ★ **Add to Favourites**
- ☆ **Remove from Favourites**

asse des Alpenraumsprojekts CLISP zur Anpassung an den Klimawandel für die

Find Previous 1 2 Next Last

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

spatialservices



Interreg
Alpine Space
AlpGov

Create your own customized collections

SEARCH RESULTS 302 document(s) matched your query

1 Selected items

Save as new **Item List** (Own Collections) ...

- add to Item List
- OKS 15
- New Itemlist
- Favourites:
- ★ **Add to Favourites**
- ☆ **Remove from Favourites**

Save query as ...

New Saved Search (Own Collection)

- update
- Policies
- Practice examples Austria
- Styria - all search results

Select your hand-picked items and save them to your own collection (static item list)

Save your search queries with dynamic results list

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

ENVIRONMENT
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**

spatialservices



Interreg
Alpine Space
AlpGov

'Shopping cart' functionalities for registered users

Edit and work with your own personalized collections

Name your collection and save your personal notes

Select / un-select specific item

Move item to new collection or one of your saved collections

Remove from item list

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

umweltbundesamt

spatialservices

Interreg
Alpine Space
AlpGov

Dissemination and marketing

User-sustained content enhancement by external editors requires positioning of CAPA on the 'market' of web portals → advertising, information & publicity

Offer to AG8 to prepare the following contents (EN+DE) for dissemination use by AG8 members:

- Website article (for institutional websites of AG8 members)
- 2 page CAPA flyer / fact sheet (pdf)
- Poster (pdf)
- Standard ppt-slides

→ **EAA / UBA:** we will continue to employ our own institutional communication channels and networks

40

Outlook

Summary of next steps

- Final improvements of editor and related re-adjustments of online guidance: implementing lessons from beta-test
- Installing registration, review and publication procedures (based on SOPs)
- Public launch of editor
- Sending lists of pre-selected and prioritised new items to AG8 members
- Preparing dissemination materials for use by AG8 members
- Dissemination & advertising
- Continuous review and quality assurance of new item submissions

41

Many thanks for your attention!

Contacts

DI Wolfgang Lexer

Environment Agency Austria / Umweltbundesamt
Environmental Impact Assessment & Climate Change

wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at

P: +43 (0)1 31304 - 3480

Steffen Reichel

Spatial Services GmbH, Salzburg
steffen.reichel@spatial-services.com

P: +43 (662) 8044 - 7535

42



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

7th meeting of the EUSALP Action Group 8

25th April 2019: 15:00 – 18:30

26th April 2019: 08:30 – 12:30

Seggau, Austria



Agenda

- Welcome and Introduction
- General Information (EUSALP; events)
- FAO EFC WPMW
- Workshop Risk Governance Policy Brief
- Future Work Plan
- CAPA
- Climate Change Adaptation
- Mainstreaming and scaling
- Forest fires

Chair:

Florian Rudolf-Miklau
Christian Wanger

Minutes:

Ronja Wolter-Krautblatter,
Ansgar Fellendorf, Kilian Heil

Venue:

Schloss Seggauberg
Seggau, Austria

1) Participants

Name	Organisation	Country
Catherine Bertrand	Université de Franche-Comté	France
Doris Damyanovic	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Jan-Philipp Egner	StMELF Bavaria	Germany
Benjamin Einhorn	PARN	France
Ansgar Fellendorf	Ministry for Sustainability and Tourism	Austria
Willigis Gallmetzer	Agency of Civil Protection, South Tyrol	Italy
Kilian Heil	Federal Ministry for Sustainability and Tourism	Austria
Rudolf Hornich	Office of the Styrian government	Austria
Markus Kottek	Province of Carinthia	Austria
Wolfgang Lexer	Austrian Environment Agency	Austria
Andreas Lindenmaier	StMUV Bavaria	Germany
Jože Papež	Hidrothenik Vodnogospodarsko podjetje d.d	Slovenia
Catrin Promper	Ministry for Sustainability and Tourism	Austria
Wolfgang Rieger	Bavarian Environment Agency	Germany
Florian Rudolf-Miklau	Ministry for Sustainability and Tourism	Austria
Carolin Schärpf	Federal Office for the Environment	Switzerland
Arthur Schindelegger	University of Technology, Vienna	Austria
Sophie Spanlang	University of Technology	Austria
Harald Vacik	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Lena Vilà Vilardell	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Christian Wanger	StMUV Bavaria	Germany
Karin Weber	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna	Austria
Felix Weingraber	Office of Upper Austrian Regional Government	Austria
Ronja Wolter-Krautblatter	Bavarian Environment Agency	Germany

2) Welcome and introduction

The co-chairs Florian Rudolf-Miklau and Christian Wanger welcome the delegates to the EUSALP meeting. There are several new AG8 members, and a short round of introduction is performed. The agenda for the two days is presented (Annex 1).

3) General information (see Annex 1)

Kilian Heil briefly presents the events where the AG8 was present:

- International Snow Science Workshop- Public Day 10.10.2018 in Innsbruck: “safe living space through new ways in risk management”, offering the results and topics of the conference to a broader audience, podium discussion by representatives from politics, practice and research
- 2nd EUSALP Annual Forum 20.-21.11.2018 in Innsbruck. Workshop of the AG 8: “Natural hazard risk management in a changing climate – the next generation”
- BAGL Meeting 13.-14.12.2018 in Trento
- BAGL Meeting 27.2.-1.3.2019 in Milano

The following events are announced (**please save the dates!**):

- 32nd Session of FAO EFC WPMMW 25.-27.09.2019 (Innsbruck)
- AG8 Meeting 15.-17.10.2019 (Vitznau, Switzerland)
- 3rd Annual Forum 27.-28.11.2019 (Milano, Italy)

The 7th Report on the State of the Alps, dealing with “Natural Hazard Risk Governance” is presented at the XV Alpine Conference (04.04.2019) and is available online.

4) FAO EFC WPMMW 32nd Session

Ansgar Fellendorf presents the FAO EFC Working Party on the Management of Mountain Watersheds (WPMMW) and the planning for the 32nd Session of the WP in Innsbruck between 25th and 27th of September 2019 (see Annex 2). AG8 welcomes the initiative and inclusion of EUSALP in the conference preparations and would like to act as a cooperator. The thematic links to Rock the Alps, GreenRisk4Alps, and IUFRO are emphasized.

5) Workshop Risk Governance Policy Brief

On behalf of the Austrian AG8 Co-Leader BMNT, Arthur Schindelegger (Technical University Vienna) presented the publication of the commissioned [study on risk governance](#) that is published online on the EUSALP homepage. Arthur Schindelegger proceeds with the presentation of the draft of the policy brief based on the comprehensive study. The aim and overall content of the policy brief was already discussed at the meeting in Hinterstoder 09/2018. The overall aim is to foster the understanding of risk governance and to promote the implementation of the concept (see Annex 3). To evaluate the quality of the current policy brief draft, a workshop was conducted: groups with an assigned perspective (interested people, experts, municipal politicians, ministerial level and European policymaker) read, discussed and assessed the policy brief draft using three guiding questions:

- Is the policy brief understandable? (consistency)
- What would be the take away message?
- Do you need anything to be highlighted?

The feedback from the group will be incorporated, if possible:

- shorten generally the text and highlight important words (bold)

- shorten the take away messages/focus them
- focused explanation of risk governance
- introduce possibly a checklist for self-reflection (municipal level)
- use titles for all pictures/graphics
- use distinctions and differentiations in design in consistent manner
- streamline the text
- key messages should be up front
- possibly skip the crossword
- include examples from France and Slovenia

The policy brief has to be based on the comprehensive studies and no new elements – such as checklists – can be developed. The work packages have to be finished by 06/2019. It was decided that France and Slovenia send their best-practice example to Arthur Schindelegger as soon as possible. As a next step Arthur Schindelegger will revise the current draft. The co-lead of AG8 will send out the updated draft (estimated on 20th May). The time for feedback will be limited due to time constraints. AG8 members will have the possibility to only make minor remarks. The policy brief should be finalised in June 2019.

6) Future Work Plan

AlpGov II will be based on 6 intervention fields, grouped in three work-packages (see Annex 4):

1. Strategic steering of an integrated implementation
 - Board of AG Leaders
 - Implementation initiatives
2. (Political) capitalisation and addressing strategic target groups
 - Knowledge transfer
 - Political communication
3. Technical and personal management and skills development
 - AG management
 - Capacity building

A non-binding matrix on funding requirements addresses the future EU funding programmes post 2020 by identifying potential “fields of intervention” for INTERREG Alpine Space Programme, INTERREG Cross-border Programme, ERDF Mainstream Programme, Horizon Europe Programme and LIFE Programme.

Based on the last meeting in Hinterstoder, the following priorities of AG 8 were identified (see Annex 4a):

- Forest fire risk maps
- Target group oriented awareness raising
- Digitisation
- “Multifunctional forest”
- Transfer of the “local natural hazard advisor” concept of Switzerland to other countries
- Risk reduction in areas affected by extreme events

Florian Rudolf-Miklau points out that more funding sources should be addressed in the future for the work of AG8. All members are strongly invited to initiate projects within the AG8 or to cooperate with AG8 in projects that are developing or already existing, in order to support the implementation of EUSALP. The overall goal should be to increase the visibility of AG8. Furthermore the AG8 wishes to strengthen the topic of climate change within the group. **A collection of ideas shall be done by the members over the summer and should be presented and discussed at the next Meeting in October in Switzerland.**

Kilian Heil introduced the project idea of “Alpine forests seen from a multi-disciplinary perspective” (ARPAF II), a cooperation between AG 2, 6, 7, 8 and 9. In this stage, Jan-Philipp Egner will initially represent the AG 8 in this project (see Annex 4).

7) Study on the governance of climate adaptation in the countries of the Alpine macro-region
(see Annex 5)

Wolfgang Lexer provides insights into the final results of the GoApply project, which has been implemented in cooperation mode with EUSALP AG8. The findings and outputs on climate adaptation governance in the Alpine countries provide a knowledge base for the further implementation process of AG8. At the final conference, which was successfully conducted under the title 'Shaping the Future of Climate Change Adaptation in the Alpine Countries' on 24th April 2019 in Vienna (<https://www.alpine-space.eu/project-news-details/en/5454>), the joint activities with AG8 were highlighted in statements, posters, and by the display of print products. Key results on the multilevel governance of climate adaptation include:

- 4 country reports (AT, CH, DE, IT) with case studies, barriers, success factors, lessons learnt, and enhancement options
- transnational synthesis report with a compilation of good practice examples and overall policy recommendations
- governance mappings for all 7 Alpine countries as well as interactive visualisations of the national adaptation governance landscapes.

Data gathering for France, Slovenia and Liechtenstein was supported by AG8 members. All reports are available in English on the project website: <https://www.alpine-space.eu/projects/goapply/en/results/project-results>. The visualisation website can be accessed at: www.wsl.ch/gov-vis-cca.

There will be no country reports ‘light’ for FR, SL and FL, because it is not feasible to derive lessons learnt from the mappings only, i.e. without doing in-depth case study research, and because it would be inappropriate to formulate prescriptive policy recommendations for other countries. However, inclusion of these countries in the online visualisation, which also offers pre-selected governance configurations and introductory texts, provides substantial added value also to the decision makers and stakeholders in the affected countries themselves.

8) Stakeholder involvement in CCA

Wolfgang Lexer presents the „stakeholder involvement in CCA“. Thanks to the support of AG8 members, it has been possible to include good practice examples of stakeholder interactions from France and Slovenia in the GoApply work on stakeholder participation in climate adaptation. The main product is a multilingual brochure (available in English, German, Italian, French and Slovenian languages) on ‘Good participation practices in the Alpine Space’. The brochure elaborates two good practice examples per country, presents success factors and contains a checklist for success participation. All language versions of the brochure are available at: <https://www.alpine-space.eu/projects/goapply/en/results/project-results>. An additional report presents the results of a comprehensive literature review on success factors, quality criteria and guidelines for successful participation (www.alpine-space.eu/projects/goapply/results/results_revised/goapply_d.t3.1.1_wp3_success_criteria_review_u ba-de_nov-2018.pdf).

The chair asks for additional outputs which could be translated in native Alpine languages. Lexer answers that the transnational synthesis report on multilevel governance of climate adaptation probably offers most added value and has a reasonable length. However, it must be mentioned that further translations will require additional financing, because the GoApply project ends already on 30th April 2019.

9) CAPA – Climate Adaption Platform for the Alps (see Annex 6)

Wolfgang Lexer further presents CAPA. Since the last AG8 meeting, the online metadata editor has been developed and implemented on the CAPA portal (<https://www.capa-eusalp.eu/>). The editor offers user-driven self-sustaining content enhancement to users that want to become external editors. To support editors in creating new records and inserting new knowledge items into the database, relevance and selection criteria (general and specific for each knowledge domain) have been defined and concise online guidance (comprehensive guidelines for editors and mouse-over tooltips) has been developed and put in place. A beta-test of the online editor has successfully been conducted with three AG8 members, which allowed detecting some potential pitfalls and options for improvement. For registered users, additional personalised functionalities are available, like selecting and storing favourite items as well as compiling and editing one’s own customized thematic collections.

Next steps (all until June 2019):

- Implementing final fine-tunings and re-adjustments of the online editor and related guidance, based on the experiences of the beta-test.
- Installing registration, review and publishing procedure.
- Sending long-lists of pre-selected new items per country with proposals for prioritisation to AG8 members (support offer for entry of new items by AG8 members)
- Preparing dissemination materials for use by the institutions of AG8 members
- Public launch of editor with accompanying information & publicity measures

The offer of the Environment Agency Austria to prepare dissemination contents in English and German (web texts for institutional websites of AG8 members, 2 page CAPA flyer / factsheet, standard poster, standard ppt-slide set) is accepted by AG8. The materials will be prepared and provided to AG8 in time for the public launch of the online editor. A tutorial video should be prepared to motivate users to register as editors (Why to share items?) and to demonstrate the use of the editor (How to?). The beta-test has confirmed that platform-side quality control of new records is absolutely necessary. The AG8 co-leads express their strong support to include maintenance and quality assurance of CAPA, plus extended coverage of contents linking natural hazard management and climate adaptation, in the forthcoming AlpGov2 project application. CAPA could be used as a model for thematic knowledge platforms of other EUSALP Action Groups, making use of the existing technical and conceptual solutions.

10) Study on the governance of climate adaptation in the countries of the Alpine macro-region: Mainstreaming and Scaling (see Annex 7)

Doris Damyanovic and Karin Weber presented the status quo: Description for case studies on good practice on finding synergies and coherence between CCA and DRR were almost finished and sent to the AG8 members. A Group work was organised on comparing the case studies along the framework on governance levels (national, federal state, regional and local) and governance items (policy / instrument, measure, actors and knowledge). The cases were assigned to the framework and the results of the two groups collected. In addition, lessons learnt from each case study were collected.

All AG8 members are asked to read the cases of their respective country and provide feedback.

Latest until Friday, **May 31st**, as the project will be finished at the end of June. Please find the draft for the descriptions of case studies here:

<https://bokubox.boku.ac.at/index.php/#79abab5ef125ca84a03235cf811bab90>

11) Forest fires in the Alps (see Annex 8)

Harald Vacik and Lena Vilardell talk about Forest fires in the Alps: State of knowledge and future challenges (see Annex 8). The goals of the study are:

- Identify processes, legal bases and major challenges in forest fire prevention, suppression and land restoration after forest fires in the Alpine region
- Explore main driving factors for fire ignition, analyse bottlenecks and shortcomings in fire suppression activities
- Propose options for an integrated fire management in the future.

Harald Vacik and his team compiled a questionnaire regarding identified challenges that was sent out to AG8 before the meeting. **The members are asked to forward the questionnaire to selected persons** from their respective country, covering the three main target groups “Authorities”, “Scientists” and “Action forces” (no restrictions regarding the number of experts). The survey closes on **31st of May**. Link to the online-survey: <https://survey.boku.ac.at/index.php/651127?lang=en>. Harald Vacik and his team will send out a reminder for the dissemination of the questionnaire and provide a table with a suggestion for each member of whom to contact. AG8 members shall, of course, also send the questionnaire to other people they consider suitable.



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change,
including major natural risks prevention

12) Closing

Christian Wanger closes the meeting and thanks the participants for the fruitful discussions and active contributions.

Annex 6: List of deleted records

fileid	date	Jahr	author	title	main sector	domain future climate	domain impacts and vuln	domain policies	domain options	domain tools	domain practice	DELETE
b584cf79-221f-4af9-8688-9aac5dc8b043	27.06.2013	2013	Martin Beniston	ACQWA	water management	false	true	false	false	false	false	X
a216217a-ab07-46c9-8dbd-aef28ce43370	31.08.2011	2011	Michael Loch	AdaptAlp - Adaptation to Climate Change in the Alpine Space	natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction)	false	false	false	false	false	false	X
7902ad2a-c070-4d60-a693-bbf8f51d090	05.06.2011	2011	Name	ADAPTALP - Biber Berti	natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction)	false	false	false	false	true	false	X
af481517-0e6f-4499-a69f-714b977d29aa	01.12.2010	2010	Name	ADAPTALP - Methodology of a scenario - analysis	natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction)	false	false	false	false	true	false	X
2385b136-1bb8-43ad-a5b3-9bed33486875	01.01.2011	2011	Name	AGRISK - Climate change and agricultural production risks	agriculture	false	false	false	false	false	false	X
42a265cc-9dbf-4aae-90a3-a81535f548bc	06.12.2012	2012	Linda Romanovska	ALP FFIRS - ALPine Forest Fire waRning System project		false	false	false	false	false	false	X
3e030bde-5d0d-431b-80cb-969a963eb0e4	15.04.2010	2010	Bertil Forsberg	An expert assessment on climate change and health â€™ with a European focus on lungs and allergies	health	false	true	false	false	false	false	X
d4740160-6270-4619-8a4e-7bf3fb00c6ff	01.01.2012	2012		CCHydro	water management	true	true	false	false	false	false	X
924e6e1c-3ad7-49bf-8777-21c754f04aa5	21.02.2008	2008	Wolfgang Pfefferkorn	CIPRA CC.ALPS	non sectorial, multi-sectorial, cross-sectorial	false	false	false	false	false	false	X
1cb1fd66-8354-4ebc-a144-e11d231c3fde	30.09.2011	2011	Wolfgang Lexer	CLISP - Climate Change Adaptation by Spatial Planning in the Alpine Space	spatial planning	false	false	false	false	false	false	X
13c8c000-5331-45c7-8463-73f7bb991eab	30.11.2011	2011	Christian Walzer	ECONNECT	biodiversity (incl. ecosystems, nature, landscape)	false	false	false	false	false	false	X
50bd606a-1b05-416c-840a-e47e9917d2fd	08.12.2004	2004	Susanna Conti	Epidemiologic study of mortality during the Summer 2003 heat wave in Italy	health	false	true	false	false	false	false	X
ea2a847e-1b57-469b-8841-b750b1a1c269	31.01.2008	2008	Chitra Nadarajah	ESPACE	spatial planning	false	false	false	false	false	false	X
eb4a2bd6-b70f-4e35-bff1-808bd95dcb8d	31.05.2011	2011	Wolfgang Lexer	ESPON CLIMATE Project	spatial planning	false	false	false	false	false	false	X
6bbfd6df-2bf7-4784-b329-4d026b2478d9	31.12.2003	2003	Name	GLACIORISK - GRIDATABASE	natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction)	false	false	false	false	true	false	X
b1d843e7-23fe-457e-b896-9048883955a5	12.08.2014	2014	Dr. Yann Kohler	GreenAlps	biodiversity (incl. ecosystems, nature, landscape)	false	false	false	false	false	false	X
04de8676-ed06-4db3-b577-a4009a5968e9	01.01.2013	2013	Hanns Moshhammer	Health	health	false	false	false	true	false	false	X
4bd151e6-b319-4100-986e-fd8144bd938c	30.05.2013	2013	Bertil Forsberg	Impact of climate change on ozone related mortality in Europe	health	false	true	false	false	false	false	X
7f6ded18-2384-4629-a504-d5a4766743c4	01.09.2011	2011	Name	KlimaMORO	spatial planning	false	false	false	false	false	false	X
b67cbe10-7ec5-4460-af24-9d0bb26cec2c	26.03.2013	2013	Referat BÃ¼rgerservice und Besucherdienst	Klimawandelgerechte Stadtentwicklung: Publikationsserie von BMVBS und BBSR - CONTEXT	cities & urban planning	false	false	false	false	false	false	X
448a69ce-7ab1-44a4-9351-4d48fdab089	31.07.2012	2012	Gillian Cerbu	MANFRED	forestry (incl. forest fire risk)	false	false	false	false	false	false	X
a25cd823-07fa-4946-bb5e-82f7b62570e8	12.11.2012	2012	Bin You	MANFRED-ECO-ENGINEERING AND PROTECTION FORESTS AGAINST ROCKFALLS AND SNOW AVALANCHES	forestry (incl. forest fire risk)	false	false	false	false	false	true	X
d725367a-ed01-467a-b6ca-f0cc4eeaf27	01.11.2005	2005	Michael Staudinger	MeteoRisk	natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction)	false	false	false	false	false	false	X
4d972a11-2f68-49a7-b902-84cbdc9902c0	01.01.2010	2010	Peter Greminger	PARAMount		false	false	false	false	false	false	X
36c8c608-8ef5-4f3f-80ed-bd5544e5a75a	30.09.2011	2011	Volkmar Mair	PermaNet	natural hazards management (incl. floods and disaster risk reduction)	false	false	false	false	false	false	X
3f7297bf-2cb7-4703-8c6f-cce79dd78f7d	18.08.2014	2014	Chris Walzer	Recharge Green	non sectorial, multi-sectorial, cross-sectorial	false	false	false	false	false	false	X
f5c67ff8-a63a-4ee8-89d2-fad2d8fbf11f	21.11.2012	2012	Mr. Silvio De Nigris	SEAP Alps - Sustainable Energy Action Plans	energy	false	false	false	false	false	false	X
550ea9bb-18f6-4296-baf5-f462f3af6478	31.10.2012	2012	FranÃ§ois Trusson	SILMAS	water management	false	false	false	false	false	false	X
a1a3cd6c-96ec-4874-a959-cc8275a3adbf	30.09.2012	2012	Dr. Fabian Dosch	StadtKlima	cities & urban planning	false	false	false	true	false	true	X
aea35b6c-da09-41ed-9e48-f0b48ae934dc	03.01.2010	2010	Eve Leroy	Sustainable Water Management National Research Programme	water management	false	false	false	false	false	false	X
f1f0921f-5a2d-4c5d-9bde-1a21f716b6c5	28.06.2004	2004	Martin Beniston	The 2003 heat wave as an example of summers in a greenhouse climate? Observations and climate model simulations for Basel, Switzerland	health	false	true	false	false	false	false	X

Annex 7: CAPA: revised metadata structure (fields, attributes, values)

General metadata					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
<i>Citation</i>					
Title	Free text		Wenn Ressource in Englisch vorhanden: dannn englischer Titel. Ansonsten immer originalsprachlicher Titel		X
Alternative title	Free text		Wenn Titel originalsprachlich, dann Alternative title in Englisch. Short name or other language name by which the cited information is known. Example: "DCW" as an alternative title for "Digital Chart of the World"	X	
<i>Date</i>					
Date	YYYY-MM-DD				X
Date type	Preset	Publication	Standard field in Geonetwork		X
Date type	Preset	Policy adoption or resolution	Nur bei "Policies"auszufüllen (anstatt "publication" date)		
<i>Cited responsible party</i>					
Individual name	Free text		Autor(en); primär nur bei wissenschaftlichen Publikationen, ansonsten möglichst vermeiden!		X
Organisation name	Free text		Organisation hat immer Vorrang vor Personennamen!		X
Role	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ Publisher ○ Author ○ Point of contact 		X	X
<i>Contact information</i>					
Email	Free text		Nur allgemeine Email-Adressen von Organisationen/Institutionen!		X
Website	Free text		If available		

<i>About the resource</i>					
Abstract	Free text		Sehr wichtig, weil hier u.a. die Keyword-Suche sucht!!		X
Descriptive keywords	Free text				X
Language	Drop-down		Sprache der betreffenden Ressource auswählen!	X	X
<i>Geographic bounding box</i>					
Bounding box	Bounding box		Draw rectangle		X
<i>Context</i>		○			
Is the resource part of a larger project?	Tick box	○ Yes ○ No			X
<i>Only if 'yes' is ticked:</i>					
Project title	Free text				
Project acronym	Free text				
Funding source	Free text				
Lead partner, coordinator (organization)	Free text				
Project or other relevant website	Free text		URL		
<i>Distribution: online resource, linkage</i>				X	
Protocol		○ File for download ○ Web address (URL)			X
Web address (URL)		○ Upload file ○ Enter external web address	either / or		X
Name of the resource	Free text		Enter name of download file or external website		(X)
Description	Free text		Possibility to characterize download file or external website		

All Knowledge Domains					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Adaptation knowledge domain	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ Future climate ○ Climate impacts, vulnerabilities and risks ○ Adaptation policies ○ Adaptation options ○ Adaptation tools ○ Adaptation in practice ○ Monitoring, reporting & evaluation 	Select the type(s) of adaptation knowledge that the resource is about	X	X
Main target groups	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ politicians, decision-makers ○ public administration, policy makers ○ private sector (corporations, industry) ○ private sector (finance industry, banks, insurance companies) ○ civil society (including NGO / NPOs) ○ private individuals, households ○ scientific community, climate change experts ○ professionals, practitioners ○ other 	Which target groups are addressed by the resource? Who are the actors implementing adaptation policies, options, tools or practice examples?	X	X
Main adaptation sector	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ non-sectorial, generic ○ multi-sectoral, cross-sectoral ○ agriculture ○ forestry (incl. forest fire risk) ○ spatial planning ○ cities & urban planning ○ infrastructure ○ natural hazards management ○ water management ○ tourism ○ energy ○ health ○ biodiversity (incl. ecosystems, nature, landscape) ○ coastal areas (incl. marine and fisheries) ○ finance, economy, insurance ○ construction & housing 			X

All Knowledge Domains					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
		<ul style="list-style-type: none"> ○ industry & commerce ○ soil ○ transport ○ other 			
Other sectors	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ agriculture ○ forestry (incl. forest fire risk) ○ spatial planning ○ cities & urban planning ○ infrastructure ○ natural hazards management ○ water management ○ tourism ○ energy ○ health ○ biodiversity (incl. ecosystems, nature, landscape) ○ coastal areas (incl. marine and fisheries) ○ finance, economy, insurance ○ construction & housing ○ industry & commerce ○ soil ○ transport, transport infrastructure ○ other 		X	
Main climate change impacts addressed	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ Extreme temperatures ○ Flooding ○ Gravitational natural hazards (landslides, debris flows, rock fall, avalanches) ○ Droughts ○ Water Scarcity ○ Permafrost thawing, glacier melt ○ Snow reliability ○ Storms ○ Heavy precipitation events ○ Sea level rise 		X	

All Knowledge Domains					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
		<ul style="list-style-type: none"> o Gradual (long-term) precipitation changes o Gradual (long-term) temperature changes o not applicable 			
Level (target groups, implementation)		<ul style="list-style-type: none"> o European o Alpine region (macro-regional, transnational) o National (NUTS0, NUTS1) o Regional (NUTS2, NUTS3; province, state, Land, canton, etc.) o Local (city, municipality) o Other o Nonspecific 	Main level of target groups addressed by the resource; main level of implementation of the item (adaptation options, tools, practice examples)	X	X
Scale (results, implementation)		<ul style="list-style-type: none"> o European o Alpine region (macro-regional, transnational) o National (NUTS0, NUTS1) o Regional (NUTS2, NUTS3, province, state, Land, canton, etc.) o Local (city, municipality) o Plot / building level o Landscape- / landuse- / nature-based spatial unit (e.g., catchment area, river basin, forest stand) o Management-based spatial unit (e.g., tourism region, planning region, water management association, forest operation) o Other o Nonspecific 	Main spatial or geographic scale that the resource refers to (assessment of impacts, vulnerabilities, risk); main spatial scale of implementation of the item (adaptation options, tools, practice examples)	X	

Future climate (scenarios, projections)					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ documentation, report ○ climate model ○ climate scenario, climate projections ○ cartographic resources (maps, raster/ vector data) ○ graphs ○ database, dataset ○ climate indicators ○ climate observations ○ meta-study (literature review) 		X	X
Climate model(s)	Free text		Name of model(s)		
Reference for climate model(s)	Free text		Literature reference; URL		
Time horizons / time slices (FROM - TO)				X	
Reference period (FROM)	Date (YYYY)				
Future time horizons (TO)	Date (YYYY)				
Climate output parameter (indices)	Free text		List of output variables processed and available (e.g., annual mean temperature; seasonal mean precipitation; change in heavy precipitation events; heat days; etc.)		

Climate change impacts, vulnerabilities, risks					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product / information produced	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ cartographic resources (raster or vector maps, GIS layers, etc.) ○ graphs and other visualisation formats ○ datasets ○ indicators ○ meta-study (literature review, review of impact studies) ○ report (mainly written information) 		X	X
Type of assessment	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ sensitivity assessment ○ potential impact assessment ○ adaptive capacity assessment ○ vulnerability assessment ○ risk assessment 		X	

Adaptation policies					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of policy	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ legislation (law, subordinate legislation, regulatory measure) ○ adaptation strategy (overarching framework, goals, guiding principles, adaptation challenges and concerns, etc.) ○ adaptation action plan (measures, recommendations for action, action program) ○ sector policy (sector adaptation strategy, action plan etc.) ○ financing instrument, funding program for implementing adaptation strategies ○ policy study (e.g., review of adaptation strategies) 		X	X
Policy level	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ EU ○ Alpine region (transnational, macro-regional) ○ National (NUTS0, 1; in Alpine Space) ○ Regional (Land, canton, province, etc.; NUTS2, 3; in Alpine Space) ○ Local (city, municipality; in Alpine Space) ○ other 	Level politically responsible for developing, adopting and/or coordinating the policy		X
Date (adoption, resolution)	YYYY MM DD		Im Template ganz vorne unter "Date"		X
Relationship to mitigation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ only adaptation goals / measures ○ includes also mitigation goals / measures ○ synergies and trade-offs between adaptation and mitigation explicitly addressed ○ integrated adaptation and mitigation goals / measures 			

Adaptation options					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Level of detail	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ strategic character (recommendations at strategic or generic level, general directions, broad adaptation strategy) ○ implementation-oriented (catalogue of measures, implementation programs) 		X	
Relationship to mitigation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ only adaptation measures ○ includes also mitigation measures ○ integrated / combined adaptation and mitigation measures 			
Type of measure	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ structural (engineering) ○ technological ○ planning ○ judicial, legal, regulatory ○ policy, governance ○ managerial ○ research, science ○ communication, awareness-raising, knowledge transfer, capacity-building, behavioral ○ economic (market-based, incentives, fiscal measures etc.) ○ ecosystem-based ○ other 		X	X

Tools					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o toolbox, toolkit o guideline, manual, guidance document o checklist o computer-/software-based tool o game o numerical model o indicator set o decision-making framework, decision support tool o methods for assessing impacts, vulnerabilities, risks o methods for adaptation planning, governance, communication, or stakeholder interaction o specialized web platforms or internet portals o database, dataset o other 		X	X
Purpose, goal	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o assessment of vulnerability, impacts, risk; knowledge base for adaptation (methods) o adaptation planning and management (identifying, appraising and prioritizing adaptation options; cost-benefit analysis; climate proofing; decision-making, etc.) o adaptation governance (process design and management, risk governance, science-policy interface, etc.) o stakeholder interaction and communication (awareness-raising, information, consultation, dialogue, participation, education, training, etc.) o monitoring, reporting and evaluation (concepts, methods, procedures, indicators, etc.) o other 		X	X
Transferability	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o not transferable o transfer requires significant efforts for tailoring and customizing o transfer requires moderate efforts for tailoring and customizing o yes, directly transferable 	Estimation of transferability to other regions, sectors, target groups, etc.		

Tools					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Applicability, track record	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> ○ is being used by stakeholders / target groups on a regular basis ○ has been tested in practice ○ is ready to use ○ prototype, pilot, test version 			

Adaptation in practice					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of product	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o compilation of practice examples o implementation of policy measure o implementation of strategy o bundle of implemented measures, action portfolio o implementation of tool or methodology o single adaptation activity o other 			X
Relationship to mitigation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o only adaptation measures o includes also mitigation measures o integrated / combined adaptation and mitigation measures 			
Types of measures	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o structural (engineering) o technological o planning o judicial, legal, regulatory o policy, governance o managerial o research, science o communication, awareness-raising, knowledge transfer, capacity-building, behavioral o economic (market-based, incentives, fiscal measures etc.) o ecosystem-based o other 		X	X

Monitoring, reporting and evaluation					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
Type of resource	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o official monitoring, evaluation, progress report o MRE concepts and methods (indicators, criteria, etc.) o meta-analytical studies, comparative reviews, research papers, etc. o other 		X	X
Goal of monitoring / evaluation	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o inputs (devoted resources) into adaptation activities o implementation of policies or measures (progress, process) o effectiveness of adaptation policies or measures (direct results, outcomes) o climate impacts, vulnerabilities o other 	What is monitored and / or evaluated?	X	
Methodological approach	Drop-down	<ul style="list-style-type: none"> o quantitative o qualitative o mixed (quantitative & qualitative) 			

Adaptation Steps				
Attribute	Format	Values	Multiple choice	Compulsory
<i>Getting started</i>				
Why adapt to climate change?	Tick box	Yes; No		X
How to plan for adaptation?	Tick box	Yes; No		X
<i>Assessing risks, impacts and vulnerabilities to climate change</i>				
How is the Alpine climate changing (future climate scenarios)?	Tick box	Yes; No		X
What are the climate risks and vulnerabilities in Alpine sectors and regions?	Tick box	Yes; No		X
Are there also opportunities?	Tick box	Yes; No		X
How to assess adaptive capacities?	Tick box	Yes; No		X
How to deal with uncertainties?	Tick box	Yes; No		X
<i>Identifying adaptation options</i>				
What adaptation options are available?	Tick box	Yes; No		X
What case studies are available?	Tick box	Yes; No		X
<i>Assessing adaptation options</i>				
How to decide which options to include in an adaptation strategy?	Tick box	Yes; No		X
What are costs and benefits of adaptation?	Tick box	Yes; No		X
<i>Implementation</i>				
How to implement adaptation measures?	Tick box	Yes; No		X
<i>Monitoring and evaluation</i>				
How to monitor and evaluate adaptation?	Tick box	Yes; No		X

Use and usefulness				
Attribute	Format	Values	Multiple choice	Compulsory
Addresses "Across borders and levels" issues	Tick box	Yes; No		X
Addresses „Pursue innovation via research and lessons learned and facilitate its transfer to professionals and teachers"	Tick box	Yes; No		X
Addresses capacity-building	Tick box	Yes; No		X
Addresses cooperation / interactions with stakeholders	Tick box	Yes; No		X
Addresses financial issues management	Tick box	Yes; No		X
Addresses improvement of policies and governance	Tick box	Yes; No		X
Addresses integrated solutions	Tick box	Yes; No		X
Addresses maladaptation	Tick box	Yes; No		X
Addresses municipalities	Tick box	Yes; No		X
Addresses transferability	Tick box	Yes; No		X
Addresses banks or insurances	Tick box	Yes; No		X
Addresses public administration on national or regional level	Tick box	Yes; No		X
Addresses sectoral vulnerabilities	Tick box	Yes; No		X
Brings people to action!		Yes; No		X
Builds awareness or preparedness		Yes; No		X
Contains "How to" manuals		Yes; No		X
Contains Geospatial information		Yes; No		X
Contains overview of existing information (sources)		Yes; No		X
Contains visualized information (maps, graphs etc.)		Yes; No		X
Fosters effective climate change, adaptation, and/or risk communication		Yes; No		X
Gives broad, but not very detailed overview and is easy to read		Yes; No		X
Gives in-depth information on specific aspects or regions		Yes; No		X
Has proven track record		Yes; No		X
Indicates research gaps		Yes; No		X
Provides summarized or synthesized information about state of knowledge in a concise way		Yes; No		X
Takes different disciplines into account		Yes; No		X

Contact metadata editor					
Attribute	Format	Values	Explanation	Multiple choice	Compulsory
<i>Your own contact information (as author of this metadata record)</i>					
Individual name	Free text		Either name of individual or organisation		X
Organisation	Free text		Either name of individual or organisation		X
Contact information					
Phone	Free text		Either phone or email		X
Email	Free text		Either phone or email		X
Website	Free text		If available		

CAPA - Selection criteria for eligibility of items**General criteria (all knowledge domains)**

Dimension	Criteria description	Relevance
Content focus	Items need to have a strong, clear and explicit focus on adaptation to climate change in the Alpine macro-region, including in particular on natural hazard management and disaster risk reduction in a climate change context.	Mandatory
Geographical scope	Items need to have a clear relation to Alpine territories and Alpine contexts, i.e. they must relate to geographical areas of the EUSALP macro-region, the transnational Alpine Space programme area, or the Alpine Convention area, or to countries that have a territorial share in the Alpine region	Mandatory
Transferability	Items without an explicit relation to Alpine countries or territories, or produced in a context outside of the Alpine area, are eligible if their contents are considered at least partly valid, applicable, transferable, and thus relevant to the Alpine region. Appraisals of transferability will to some extent require expert judgments by editors.	Exception
Relevance	Items should be of relevance, useful and usable to the core target groups of CAPA in Alpine countries, regions, and municipalities: i) political decision makers and policy makers, ii) public administration, iii) municipalities (mayors, municipal council members, staff members of municipal administration), and iv) the expert and consultancy community. These core target groups include decision makers and stakeholders from sectors relevant to adaptation.	Mandatory
Language	Items in English and in the national languages of all Alpine countries (German, Italian, French, and Slovenian) are eligible. Items fulfilling the other general mandatory criteria that have documentation available in English language are given priority.	Mandatory + Priority
Up-to-dateness	Items, and the information provided by them, should be recent, up to date, and state-of-the-art. This includes existing database items that may be of older origin, but are still considered to be sound, valid and not out-dated. The publication date of new items submitted to the CAPA database should not be earlier than 2010.	Mandatory
Accessibility	The item must be finalized, published and accessible (preferably online).	Mandatory
Quality	The item should be of high quality, taking into account its relevance for the core target groups of CAPA and their information needs. Appraisals of quality will to some extent require expert judgments by editors.	Mandatory
Understandability	Items should be easily understandable for a non-scientific audience, and thus not be too technical. Scientific (journal) publications are not at the focus of CAPA, but are eligible if they are considered very important, relevant and of interest to the core target groups of CAPA.	Priority
Transnationality	Items that have been produced in a transnational Alpine context (e.g. by an Alpine Space project, in the context of an EUSALP Action Group or of the Alpine Convention) and/or that cover territories of more than one Alpine country and/or that address trans-boundary adaptation issues in	Priority

	the Alpine region are of particular interest.	
Thematic scope	Items with a comprehensive thematic scope that cover several sectors and/or and cut across several knowledge domains (and related stages of the adaptation cycle) are of particular interest.	Priority

Explanations on “relevance”:

- Mandatory: Knock-out criteria that have to be matched by the item.
- Priority: Items matching these criteria are given priority, provided that the mandatory criteria are fulfilled.
- Exception: Items failing a mandatory criterion, but matching a related exception criterion, are eligible for submission.

CAPA - Knowledge domains

Domain-specific criteria and guidelines for selection of items

Knowledge domains

Knowledge domains relate to the main thematic categories of adaptation knowledge. They are an important attribute used to structure the adaptation knowledge space and to organize the knowledge inventory.

The knowledge domains cluster specific fields of know-how, which usually correspond to main stages in the adaptation cycle and are needed for different phases of a complete adaptation process. Each knowledge domain cuts across the various adaptation sectors.

CAPA distinguishes the following knowledge domains, which altogether support a complete (and iterative) adaptation process:

- Future climate
- Climate impacts, vulnerabilities and risks
- Adaptation policies
- Adaptation options
- Tools
- Adaptation in practice
- Monitoring, reporting and evaluation

The knowledge domains are used as pre-defined search terms in the inventory search. Making the items in the database searchable by domains requires that each item in the inventory has to be clearly assigned to one or more of the knowledge domains. Therefore, when submitting an item via the online editor, each item has to be tagged with the applicable specific domain(s) that it is about in the respective field of the tab "[General metadata](#)". For each of the selected domains, a separate tab with specific metadata fields then becomes active and has to be filled in.

In addition to the [general relevance criteria](#) valid for all CAPA database items, each knowledge domain has a different set of specific criteria that need to be matched by respective items. These criteria thus define and give guidance what kinds of items are eligible within a certain knowledge domain.

CAPA – Eligible items per knowledge domain

Future climate

Items that provide science- and evidence-based information about future climate and climatic changes compared to the current observed climate. These items will most often be about climate projections and climate scenarios. Climate projections are generally derived using climate models and represent simulated responses of the climate system to a scenario of future emissions or concentrations of greenhouse gases and aerosols, which are in turn dependent on assumptions about future socio-economic and technological developments. Climate scenarios are plausible and often simplified descriptions of the future climate, often building on climate projections and serving as input to climate impact studies (based on: IPCC, 2014).

FUTURE CLIMATE: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Climate (change) scenarios, climate projections, results of climate model runs, climate exposure assessments, climate observations and related datasets in the form of publications, reports, documentation, web-based information portals, and scientific articles	Entrance ²

Maps, graphs, and related datasets about climate modelling results, e.g. related to specific climate metrics (climatological indicators, climate indices, climate model output parameter, e.g. annual mean temperature, heat days, days with precipitation, etc.)	Entrance ²
Meta-studies (literature review, comparative assessments) about scenarios, projections and assessments of future climate change	Entrance ²
The geographic area (climate model area) covered by the resource must include the Alpine macro-region or specific Alpine territories	Mandatory ¹
<p>Priority is given to items that fulfil applicable criteria as listed above and that, in addition, match one or more of the following attributes:</p> <ul style="list-style-type: none"> – high spatial resolution (country level, sub-national or regional level) of climate models, projections, and scenarios; – information about future climate change covering the entire Alpine macro-region; – climate scenarios, climate modelling results, or other information about future climatic development, that are acknowledged by national or regional governments and/or by institutions responsible for adaptation policy making in a given Alpine territory. 	Priority ³
Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of an adaptation strategy, a regional adaptation case study, a regional climate impact assessment, or an adaptation support tool).	Guideline ⁶
Items within the knowledge domain ‘Future climate’ usually do not refer to specific sectors; they are generic or non-sectorial (and thus do not need to be assigned to specific sectors).	Guideline ⁶

Impacts, vulnerabilities, risks

Items that contain information about the observed or expected effects of climate change on natural and human systems. Assessments of these effects are usually based on climate projections or scenarios, are always subject to varying degrees of uncertainty, and can employ different concepts, which are all of equal interest to CAPA:

Impacts refer to the consequences and outcomes of climate change, including current climate variability, extreme weather events, and hazardous climate events, on lives, livelihoods, health, ecosystems, economies, societies, cultures, services, and infrastructure. The impacts of climate change can be direct or indirect, are often specific to certain economic sectors or social groups, and may also present potential opportunities.

Vulnerability to climate change is a measure of the predisposition of an exposed system to be adversely affected by climate change. It is determined by the trend, rate and magnitude of climatic changes (*exposure*), the susceptibility of the exposed system (*sensitivity*), and its capacity to cope and adapt (*adaptive capacity*).

Risks of climate change impacts result from the interaction of climate-related hazards with vulnerabilities of the natural and social systems exposed. Risk is often represented as probability of occurrence of hazardous events or trends combined with the magnitude of impacts if these events or trends occur (based on: IPCC, 2007, 2014).

IMPACTS, VULNERABILITIES, RISKS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Assessments (predictions, projections, modelling results, quantitative and qualitative studies, meta-studies) of climate change impacts, vulnerabilities or risks in the form of publications, reports, documentation, web-based information sources, and scientific articles	Entrance ²
Graphs, maps, web-GIS, or other visualised geospatial information and related datasets about results of climate impact, vulnerability, and risk assessments	Entrance ²
The results of the climate impact, vulnerability or risk assessment must have explicit geographical reference to the Alpine macro-region or specific Alpine territories, or they must at least address functional linkages of climate change effects between the Alps and their neighbouring areas.	Mandatory ¹
Assessments of climate impacts, vulnerabilities and risks in geographic areas outside of the Alpine macro-region or the Alpine countries are eligible, if the results are considered valid, applicable, and transferable to the Alpine context (e.g., assessments of climate change impacts on certain sectors or social groups).	Exception ⁴
<p>Priority is given to items that fulfil applicable criteria as listed above and that, in addition, match one or more of the following attributes:</p> <ul style="list-style-type: none"> – high spatial resolution (sub-national, regional, local) of impact, vulnerability or risk assessments; – assessments covering the entire Alpine macro-region or being of high pan-Alpine relevance; – assessments with a broader thematic scope covering three or more of the pre-defined sectors (multi-/cross-sectorial) and/or three or more of the pre-defined types of climate impacts (multi-/cross-impact); – assessments addressing the effects of climate change on climate- or weather-driven natural hazard processes (flooding, debris flows, landslides, etc.). 	Priority ³
Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of an adaptation strategy, an adaptation support tool, a regional adaptation case study).	Guideline ⁶
Resources focussing on methods, guidelines or tools for the assessment of climate impacts, vulnerabilities and risks should not be allocated here, but rather in the knowledge domain 'Tools'.	Guideline ⁶

Adaptation policies

This domain comprises official adaptation policy documents that are the results of public policy making, have been adopted by government, public administration, or legitimate transnational cooperation bodies, and are valid and in force. Policies relevant to adaptation may comprise both, dedicated ('stand-alone') climate adaptation policies and sector policies with explicit integration of climate adaptation goals and measures (mainstreaming). Eligible policies may be political resolutions (e.g. government programs, decisions of the ministerial conference of the Alpine Convention), strategies (e.g. national or regional adaptation strategies), action plans (e.g. national adaptation action plans), pieces of legislation (e.g., federal CO₂ law in Switzerland), or funding instruments (e.g., the Swiss Pilot Programme for Climate Adaptation), which are all usually available in the form of

policy documents. In addition, representing the expert and research perspective, also studies and comparative reviews of adaptation policy making in Alpine countries or regions are of interest within this domain.

ADAPTATION POLICIES: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Policy documents that are the results of public policy making, i.e. outputs of processes or activities pursued by government or public administration, and that explicitly address goals, principles, strategic directions, instruments, implementation pathways, actions and/or measures for adaptation to climate change as their main focus (dedicated or 'stand-alone' adaptation policies).	Entrance ² + Priority ³
Adaptation policy documents that have been adopted by government or public administration on EU, national, regional or local level or by legitimate entities on transnational level (Alpine Convention, EUSALP), and are thus valid and in force. Existing CAPA database items that have since been revised or replaced may be maintained, if they are considered relevant and helpful in tracking evolution of adaptation policies over time.	Mandatory ¹
Sector policy documents that explicitly address, integrate, or mainstream climate adaptation concerns, goals, and measures into one or more of the (administrative or socio-economic) sectors pre-defined by the CAPA inventory [<i>tab 'General metadata', attributes 'main adaptation sector' and 'additional adaptation sector(s)'</i>].	Entrance ²
Policy documents that explicitly address integration, cooperation and enhanced coherence of climate adaptation policies and natural hazard management / disaster risk reduction policies are of particular interest.	Priority ³
The policy document must directly relate to one of the Alpine countries, including sub-national government levels, or to one of the transnational Alpine cooperation entities (Alpine Convention, EUSALP). EU policy documents are allowed if they contain explicit, clear and relevant reference to the Alpine region.	Mandatory ¹
Eligible adaptation policy documents, as defined by the three criteria above, should belong to one of the following categories: <ul style="list-style-type: none"> i. Strategies, strategic policy frameworks, important political resolutions or agreements; ii. Actions plans, action programmes, or catalogues of measures; iii. Legislation (relevant acts, laws, regulations, ordinance); iv. Funding schemes, financing instruments and pilot or model region adaptation programmes providing funding for implementation of (national or regional) adaptation strategies and action plans. 	Entrance ²
Policy analysis studies, policy reviews and meta-analytical studies that analyse and/or compare adaptation policy documents and adaptation policy processes of different countries or regions, if they cover at least one Alpine country or Alpine territory. Multilevel and cross-sectoral governance studies that investigate adaptation policy-making at and across different levels in the Alpine region.	Entrance ²
Entry of policy documents that are not in force yet, or that are not valid anymore, is not allowed.	Exclusion ⁵

Mere accessory measures or accompanying activities in support of adaptation strategies or adaptation policy processes, such as research programs, communication, awareness-raising and capacity-building activities, or expert recommendations are not allowed in this knowledge domain. If relevant enough, such items may be more suitable for the knowledge domains 'adaptation options' or 'adaptation in practice'.	Exclusion ⁵ + Guideline ⁶
--	---

Adaptation options

Items about the array of possible interventions in the form of strategies, actions, measures and initiatives that are available and appropriate for addressing adaptation needs, i.e. to avoid or moderate harm and damage due to adverse climate change impacts, to reduce vulnerabilities to climate change, or to exploit potential opportunities. In contrast to the domain 'adaptation policies', adaptation options do not (yet) have a political or legal status, but they represent recommendations or proposals put forward by experts and/or practitioners. Adaptation options include a wide range of actions that can be categorized as, e.g., structural, institutional, or social, or as 'grey' (technological), 'green' (ecosystem-based) and 'soft' or 'smart' (awareness-raising, capacity-building, organisational) measures. Adaptation options can be dedicated adaptation measures or – more often – designed for implementation by one or more specific sectors.

ADAPTATION OPTIONS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Items that identify, describe and/or assess possible, available and suitable adaptation solutions that may range from visions, general directions, and strategies to concrete actions, measures, and implementation initiatives.	Mandatory ¹
The adaptation interventions identified in the item are recommendations, proposals or guidance for action by experts; they are thus expert opinions, and not based on political resolution, and they do not need to have (already) been implemented in practice.	Mandatory ¹
Eligible items may be of the following types: <ul style="list-style-type: none"> – recommendations for action generated by a project or expert group; – recommended adaptation options or strategic pathways as part of a broader study or research article; – action portfolios and bundles or catalogues of measures proposed for a specific sector or several sectors; – analysis and appraisals of possible courses of action in terms of criteria such as benefits, costs, effectiveness, efficiency, feasibility, and maladaptation risks. 	Entrance ² + Guideline ⁶
Items about adaptation options that have been developed in an Alpine context and/or for implementation in the Alpine macro-region are given priority. In principle, also items without an explicit geographic relation to Alpine countries or territories are eligible, if the adaptation options are considered at least partly applicable and transferable to the Alpine region.	Priority ³ + Entrance ²

<p>The following types of items about adaptation options are given priority, provided that applicable general eligibility criteria and the mandatory domain-specific selection criteria are fulfilled:</p> <ul style="list-style-type: none"> – adaptation options covering or cutting across more than one sector and/or responding to more than one climate impact; – adaptation options explicitly addressing integration and enhanced coherence of climate adaptation and natural hazard management / disaster risk reduction. 	Priority ³
<p>Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of a final project report, a climate impact assessment study, an adaptation support tool, a regional adaptation case study).</p>	Guideline ⁶

Tools

This domain clusters various types and formats of resources that provide support, guidance and methodological work aids for the different phases of an adaptation process to decision makers, practitioners and advisors active in adaptation. Typical items may comprise methods, guidelines, manuals, guidance documents, decision support instruments, toolkits, work aids, and internet-based information portals.

TOOLS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
<p>Guidelines, manuals, guidance documents, work aids (e.g., checklists, quality criteria), toolkits, decision support instruments, visualisation tools, methods, methodological elements (e.g., indicators, indices, models), glossaries, compendia, information directories, and similar resources providing support on the “how to?” of all phases of adaptation processes, including in particular for:</p> <ul style="list-style-type: none"> – building the knowledge base for adaptation, including the assessment of climate impacts, vulnerabilities, risks, adaptive capacities, and uncertainties; – adaptation planning, including: identification, appraisal, selection, and impact assessment of adaptation options; cost-benefit estimations; prioritisation schemes; etc.; – adaptation governance, including: designing, organising, and steering implementation processes; coordinating adaptation across levels and sectors; etc.; – stakeholder involvement, including: information, communication, awareness-raising, stakeholder interaction and participation, knowledge transfer, capacity building; etc. – monitoring, reporting and evaluation, including: concepts, methods, procedures, indicators, etc. 	Mandatory ¹
<p>In principle, all formats of adaptation support tools are eligible, including computer-/software-/ internet-based resources and more ‘conventional’ formats such as publications, manuals, documentation, checklists and fact sheets.</p>	Entrance ²
<p>Web-based information portals, knowledge platforms, and databases that are specialised on and relevant to adaptation issues (e.g., Alpine-wide, national and sub-national adaptation portals, sector-specific portals for adaptation issues) are of particular interest.</p>	Priority ³

Adaptation support tools that have been developed in an Alpine context and/or for application in the Alpine macro-region. Also tools and methods developed in geographic contexts other than the Alps are eligible, if they are considered applicable and transferable to the Alpine context.	Mandatory ¹ + Exception ⁴
<p>Items matching the requirements below are given priority, provided that the general eligibility criteria and applicable domain specific criteria are fulfilled. The better and the more of the requirements are fulfilled, the higher the priority:</p> <ul style="list-style-type: none"> – usability: the tool can be applied by stakeholders (practitioners) without them needing to have specific qualifications or specialised expertise; – track record: the item is being used on a regular basis or has successfully been tested in practice; – re-usability, transferability: the tool is directly applicable in other locations and contexts without re-design, or only moderate efforts for tailoring and customizing the tool to specific conditions are needed; – accessibility: the tool is open access and can be used without significant ownership restrictions or license fees. 	Priority ³
Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of a final project report, a regional adaptation case study, an adaptation policy document, a comprehensive adaptation web portal).	Guideline ⁶

Adaptation in practice

This knowledge domain relates to practice examples and case studies of adaptation activities, actions and measures that have actually been implemented on the ground in the Alpine macro-region. To count as “adaptation”, measures must be designed to reduce or avoid climate impacts, vulnerabilities or risks, to exploit potential opportunities brought about by climate change, and/or to increase adaptive capacities and resilience. Eligible items may contain documentation about: implementation of a single measure or a bundle of measures, concrete implementation activities related to strategies or action plans, compilations of (good) practice examples, and practical applications of adaptation tools or methodologies. Adaptation measures implemented in practice can cover a wide range of actions of very different type, ranging from, e.g., structural to institutional to planning measures, or from ‘grey’ (technological) to ‘green’ (ecosystem-based) to ‘soft’ or ‘smart’ (awareness-raising, capacity-building, organisational) measures.

ADAPTATION IN PRACTICE: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Practice examples and case studies of implemented adaptation activities, actions and measures, including documentation about implementation of single measures, bundles of measures, collections of practice examples, and practical applications of adaptation tools and methodologies.	Entrance ²
Measures must have been actually implemented in practice or be in a progressed state of implementation.	Mandatory ¹
The location of practice examples must be within the Alpine macro-region; practice cases from outside the Alpine macro-region are not eligible.	Mandatory ¹ + Exclusion ⁵

<p>The following types of items about implemented adaptation measures are given priority, provided that the general eligibility criteria and mandatory domain-specific selection criteria are fulfilled:</p> <ul style="list-style-type: none"> – practice examples are explicitly labelled as “good practice”; the related rating is justified and criteria for selection are documented in the item in a traceable way; – item contains descriptions of several different adaptation measures (e.g., compilation of practice examples); – adaptation measures cover or cut across more than one sector and/or respond to more than one climate impact; – adaptation measures explicitly address integration and enhanced coherence of climate adaptation and natural hazard management / disaster risk reduction. 	Priority ³
Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of a final project report, an adaptation policy document, an adaptation support tool).	Guideline ⁶

Monitoring and Evaluation

Monitoring, Reporting and Evaluation (MRE) relates to the efforts undertaken (activities, methods, approaches, procedures, and their outputs) to track progress, effectiveness and efficiency of adaptation policies and measures, to learn and communicate lessons, and to inform improvement of future policy-making and practice. MRE is a key aspect of an iterative adaptation process and is gaining in importance as adaptation in countries, regions and sectors progresses along the stages of the policy cycle. It can serve different and multiple purposes, including getting an overview about progress in implementation of strategies and measures, assessing the performance adaptation interventions, identifying changes in climate impacts and vulnerabilities, increasing accountability of policies, and supporting policy learning and revision of policies.

MONITORING & EVALUATION: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Outputs and results of MRE activities, such as ‘official’ progress reports, monitoring studies and evaluation reports, from Alpine countries or territories within the Alpine macro-region.	Entrance ² + Mandatory ¹
Comparative reviews or meta-analytical studies about approaches and results of MRE in different countries or regions; geographical coverage of the item must include at least one Alpine country or territory within the Alpine macro-region.	Entrance ² + Mandatory ¹
Documentation of MRE concepts, methods, methodological elements (e.g., criteria, indicators) and procedures, especially those pursued and applied by governments and public administration on various levels.	Entrance ²
Items about MRE concepts, methods and approaches are given priority if they have a clear and explicit relation to the Alpine context. Items about MRE methodologies without direct relation to the Alpine macro-region are eligible, if they are considered applicable and of interest to Alpine target groups (expert judgment of editors).	Priority ³ + Exception ⁴

Explanations on “relevance”:

- ¹ Mandatory: Knock-out criteria that have to be matched by the item.
- ² Entrance: Items matching these criteria are allowed to enter into the database, provided that the domain-specific mandatory criteria are fulfilled.
- ³ Priority: Items matching these criteria are given priority, provided that the mandatory criteria are fulfilled.
- ⁴ Exception: Items failing a mandatory criterion, but matching a related exception criterion, are eligible for submission.
- ⁵ Exclusion: Items matching these criteria are not allowed to enter the database.
- ⁶ Guideline: Additional guidance for selection of items within the respective domain.

The Climate Adaptation Platform for the Alps (CAPA)

This guide teaches you how to use the CAPA platform website. The platform provides a knowledge inventory provides knowledge about climate change adaptation in the Alps. You can browse through a large number of items, which are usually downloadable documents - but you will also find interactive online resources.

The inventory is an expert-based directory rather than a plain search engine: all items in have been selected, examined and tagged by professionals of various disciplines. This pre-editing means you can use additional categories (like: target groups or adaptation sectors) for a focused search. Of course, there is still the option to screen for keywords.

Inventory Search

The inventory search lets you explore the knowledge inventory by choosing keywords from different categories or using free text keywords.

Tip

If at some point you feel like getting lost in possibilities and would rather enjoy a rapid knowledge digest for a particular topic: try one of the expert collections on this portal.

Collections

What are collections?

Collections are thematic bundles of knowledge items (e.g., studies, reports, tools, guidelines, information portals). They address specific adaptation topics and respond to particular knowledge needs. All collections have been compiled and further hand-picked by experts (by using the inventory search and the additional browsing opportunities for creating customized collections). The portal offers collections for specific adaptation sectors, knowledge domains, and cross-cutting “hot topics”.

What types of collections are there?

Sector collections cluster knowledge items related to specific adaptation sectors (e.g., agriculture, water management, tourism, spatial planning). The items either focus on a given sector or address it as one accessory sector among others. In that way, sector collections

take into account interdependencies with other sectors. This supports sectorial users in considering cross-sectorial synergies, potential conflicts and mutual coordination needs.

Knowledge domain collections gather specific types of know-how (e.g., future climate, climate impacts and vulnerabilities, adaptation policies, adaptation options, tools) that are needed for particular elements of an adaptation process. They supply information for users interested in particular steps of the adaptation cycle. Each of these collections cuts across the various adaptation sectors.

Hot-topic collections bundle knowledge items that help answering topical questions, tackling crosscutting adaptation issues, and coping with specific challenges of adaptation (e.g., How to set up an adaptation process? How to communicate adaptation and involve stakeholders?). The resources contained in “hot-topic” collections are not restricted to certain adaptation sectors. Registered users can create their own customized collections.

Each collection is accompanied by an expert commentary that compares, cross-analyses, and summarizes the items bundled in a collection. Commentaries are dossiers that offer pre-digested synthesis information, give commented overviews and highlight resources that may be of particular interest to users. Guiding users through the collection items, they facilitate quick orientation and allow identifying the most useful knowledge pieces in an efficient way.

Each expert commentary summarizes the collection along the following aspects:

- Why this collection?
- For whom is it interesting?
- What are points of strength, knowledge gaps, and elements of interest?
- Comparative analysis
- What makes this collection specific for the Alps?
- Useful links
- List of items in the collection

Tip

As registered user you can compile, save, edit, comment, and publish your own collections.

Inventory Search

The inventory search lets you explore the knowledge inventory by choosing keywords from different categories or using free text keywords.

SEARCH KNOWLEDGE INVENTORY

The basic search mode is where you should start exploring our database. You can choose, if either any, or all of the search terms have to match an item. You can pick your search terms by using the dropdowns. The only free text search field is the last one. Simply type you keywords there. If you want use a keyword consisting of two or more words, simply enclose them in quotes (""). Example: public health searches for "public" and/or "health". So it would also find keywords like "public relations" or "health risks". Use "public health" to enforce a search for the combination.

all ◀ any of **Climate Impacts** Clear

all ▶ any of **tourism**

☐ only when main sector of the resource

all ◀ any of **private individuals, households**

all ▶ any of free text keywords

Additional options for editors

☐ only show records created by me ☐ only show unpublished records

SEARCH Clear all Save query as ...

SEARCH RESULTS 5 document(s) matched your query.

0 Selected items

- ☐ ☆ **ClimAlpTour- Final Publication**
- ☐ ☆ **CC ALPS - Compact on Tourism**
- ☐ ☆ **Bayerische Klima-Anpassungsstrategie (BayKLAS)**
- ☐ ☆ **Die österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Teil 2 - Aktionsplan. Handlungsempfehlungen für die Umsetzung. Aktualisierte Fassung (2017)**
- ☐ ☆ **Die österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Teil 1 - Kontext. Aktualisierte Fassung (2017)**

0 Selected items

First Previous **1** Next Last

First Previous **1** Next Last

background image by Londo Mollet - licensed under CC-BY-SA-2.0

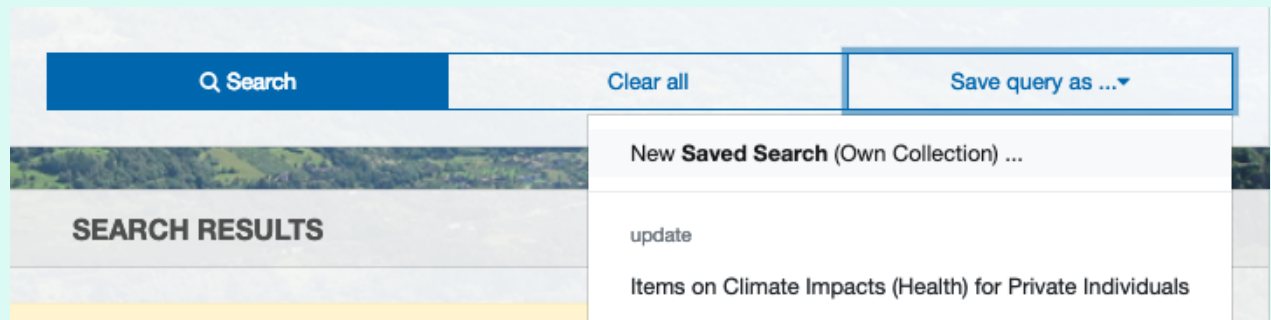
In the search mask you can choose from categories via drop down boxes and search for items that match those categories. You can select values and choose if the items should be in all of them or any of them. The items have been classified in the following categories:

- knowledge domains
- adaptation sectors
- target groups

When you have chosen your search criteria hit the *search* button to find all items matching your criteria. You items are shown in the *search results* area below the *search criteria*.

Tip

Registered users can save their search criteria as a *saved search* to quickly find documents of interest. To save your search criteria click the *save query as* button. You can choose to either create a new saved search or update an existing saved search in the menu. You can access your saved searches in the *own collections* section of CAPA. The *save query as* button is only shown when logged in.

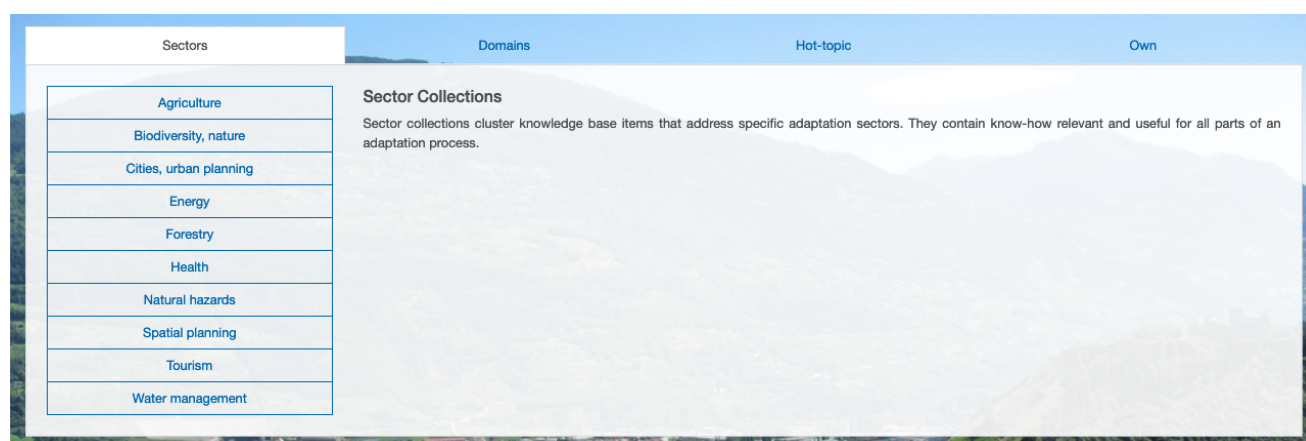


Tip

Editors have two additional options that can be activated. They can search for items that they contributed and items that are not published yet. Just tick the corresponding checkbox.

Collections

Collections are thematic bundles of knowledge items (e.g., studies, reports, tools, guidelines, information portals). They address specific adaptation topics and respond to particular knowledge needs. All collections have been compiled and further hand-picked by experts (by using the inventory search and the additional browsing opportunities for creating customized collections). The portal offers collections for specific adaptation sectors, knowledge domains, and cross-cutting “hot topics”.



To choose from a collection type activate the corresponding tab and choose a collection from the offered ones by clicking the corresponding button. The collection will open in the *COLLECTION CONTENTS* panel.

As a registered user when signed in you have the opportunity to create your own collections. There are two types of *own collections*.

A **saved search** where you can save search criteria from the *inventory search* and an **item list**. An *item list* is a list of hand picked items that you find useful to keep together in one collection. For each of your own collections you have to provide a name and can further provide a sub title and a description.

SectorsDomainsHot-topicOwn

Saved searches

Items on Climate Impacts (Health) for Private Individuals

Saved Item Lists

ÖKS15 List

Edit your collection

Title:Items on Climate Impacts (Health) for Private Individuals

Title Addon:Created from Search Query

Description:Add a description here.

This collection is a Saved Search. It's contents might change when items in CAPA are edited or new items are created. The search parmeters are:

• Knowledge Domain: "Climate Impacts"

• Adaptation Sectors: "health"

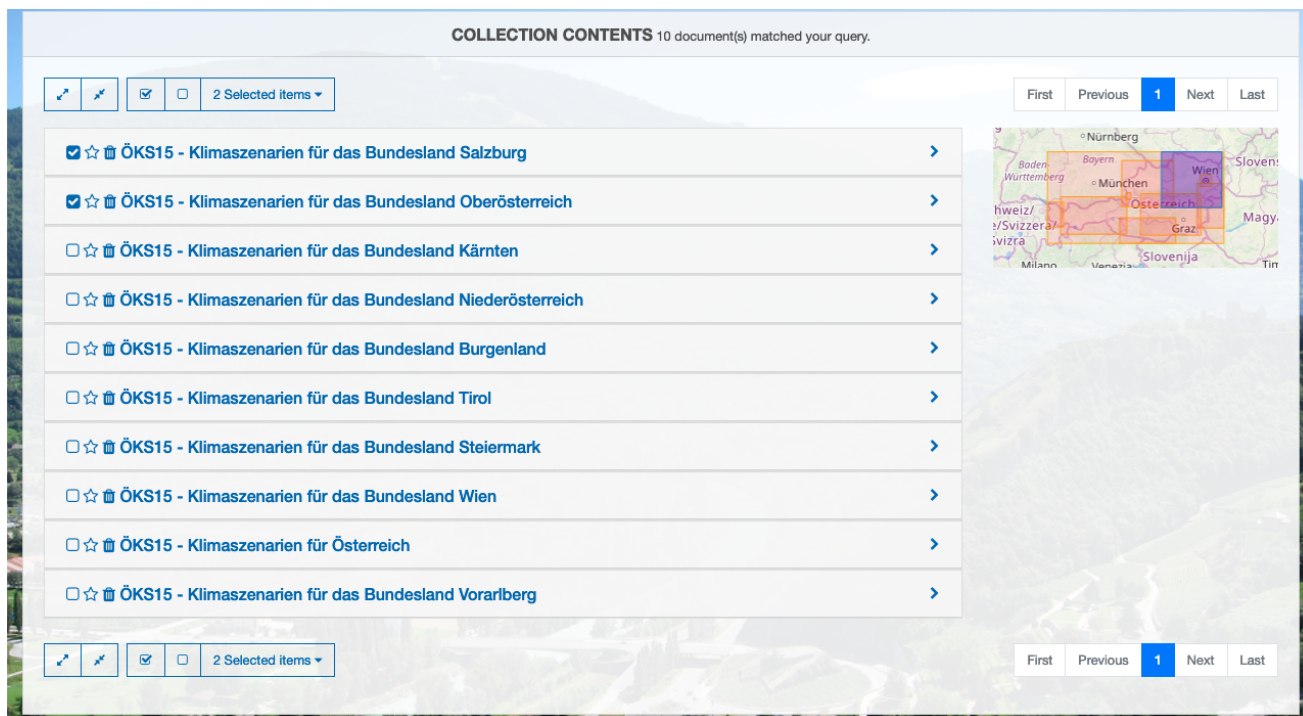
• Target Groups: "private individuals, households"

Save

Clear all

Search Results / Collection Contents

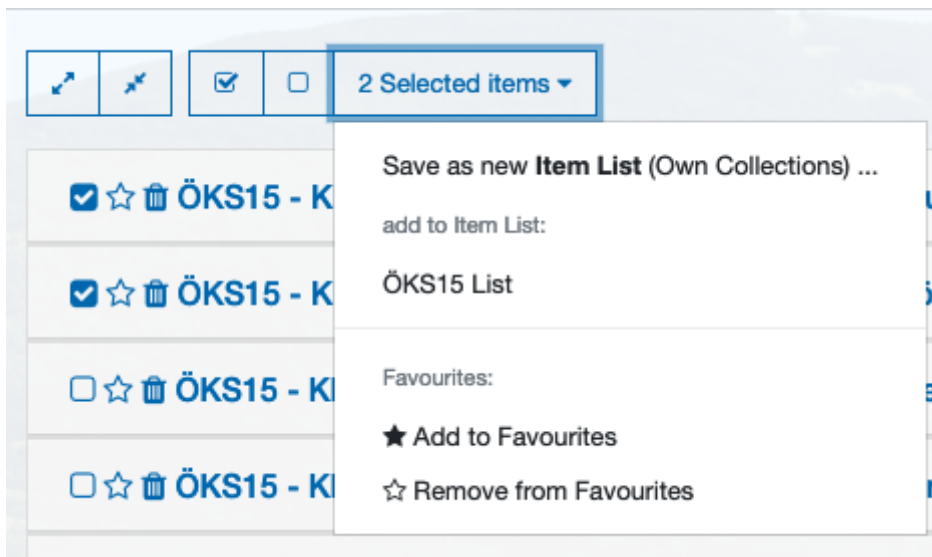
Once you opened a collection or searched in the inventory search the contents / results will be shown in the results panel.



The lists shows you ten items at once. If the search resulted in more than ten results you can access the other results by selecting a different *page* using the buttons above the mini map.

Clicking on a title will expand the item and show its contents. The buttons with the *arrows* in the button bar will expand / collapse all items in the results view.

Next to the expand / collapse buttons are select all / none buttons and an action button that enables when at least one item was selected. When you click this button you will be presented with the options to either save the selected items to a new list in your collections, add them to an existing list, or add / remove them from your favourites. These buttons are only shown if you are signed in.



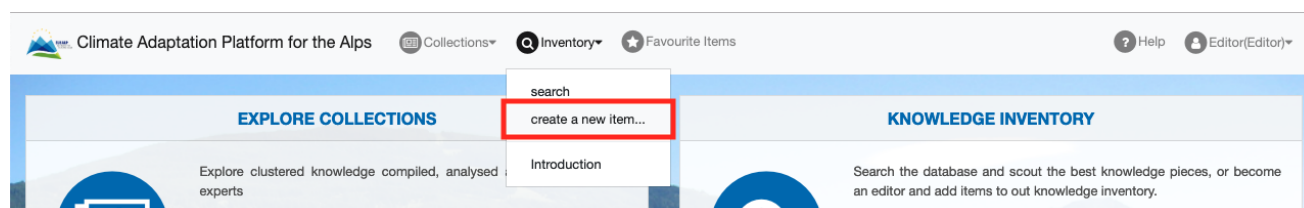
The mini map shows the geographic areas of the items in the current page. If you move the cursor over an item in the list its geographic area will be highlighted.

By clicking the star icon in front of an item you can add / remove it from your favourites list.

The trashbin icon is only shown in *item lists*. With this button you can remove an item from the selected list.

The Item Editor

In the Item Editor registered editors can edit and add their own items to the CAPA inventory. To create a new item follow the *create item* option from the *Inventory* menu. To edit an item - you can only edit items you added - use the *Inventory Search*, find the desired item in the results and select edit.



Attention

The Item Editor is only available to registered editors.

Table of Contents

- [The Item Editor](#)
 - [Tab: Identification](#)
 - [Tab: Geographic Area](#)
 - [Tab: Distribution](#)
 - [Tab: General Metadata](#)
 - [Tab: Future Climate](#)
 - [Tab: Impacts, vulnerabilities, risks](#)
 - [Tab: Adaptation Policies](#)
 - [Tab: Adaptation Options](#)
 - [Tab: Tools](#)
 - [Tab: Adaptation in Practice](#)
 - [Tab: Monitoring, reporting and evaluation](#)
 - [Tab: Adaptation steps](#)
 - [Tab: Usefulness](#)

Tab: Identification

In the *Identification* tab you should enter information that identifies the item and gives an overview of what the item is about. This includes information like title of the document, publisher information, and abstract. An in-depth description of the inputs can be found in the [table below](#).

Climate Adaptation Platform for the Alps
Collections
Inventory
Favourite Items
Help
Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification
Geographic Area
Distribution
General Metadata
Future Climate
Impacts, Vulnerabilities, Risks
Adaptation Policies
Adaptation Options
Tools

Adaptation in practice
Monitoring & Evaluation
Adaptation Steps
Usefulness

?
In this tab you can enter general identification information of the item, such as title, abstract, publisher(s), and publication date. Every input field has a short explanation and a mouse-over tooltip to guide you. If you need more in depth information, please look at the [corresponding user guide section](#).

Title:
Name of the resource
clear

Alternative Title(s):
add

Publication / Adoption Date:
Set the date of publication or policy adoption by clicking this field.

Abstract:
Add abstract in English language here.
clear

Descriptive Keywords:
Enter keyword here. Use the 'add' button to add another keyword.
remove

add

Language(s):
Select from dropdown (multiple choices possible).
Clear

Cited responsible parties:
Role:
☒ Publisher
☐ Point of Contact
☐ Author
Organization:
Name of the organization responsible for the resource (in English if available; otherwise in native language)
clear
Individual Name:
(OPTIONAL) Name of (lead) author or editor. Only if no organisation exists, or person wishes to be cited.
clear
E-Mail:
Only general email address of responsible organisation. Personal email addresses are not allowed.
clear
Website URL:
General website URL of the organisation that is responsible for the resource. Prefer https:// over http://
clear
Website name:
Name or description of the website in English
clear
remove
add

save
cancel

EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

[imprint](#) | [data privacy](#) / [cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

General Identification Attributes

Attribute	Description
Title	<p>Enter the complete and correct title of the item (report, publication, information web portal, tool, etc.), as stated on the cover, the website, or under ‘recommended citation’.</p> <p>If the resource is available in English language, provide the English title. Otherwise use the original title in domestic language.</p>

Attribute	Description
Alternative Title(s)	Title translated to English, if the original title is in other language. If the resource is available in several languages, use the 'add' button to expand as many additional fields as you need. You can also use this field to add additional information in English to closer identify the resource (for example, sub-headings related to the title, or specifications such as 'deliverable of the project xy' or 'volume n of publication series xy').
Date	Tick the box 'publication date' and select the respective date when the resource was released, or last updated, in the format MM/YYYY from the calendar menu.
Abstract	Enter a clear and informative description of the item to give users a quick and concise overview of what the resource is about and why it could be interesting to them. You may use relevant parts of an English summary of the original publication, but you might need to focus and shorten it. Also non-English items need to have an English language abstract. It is useful to explicitly mention here important details that are not covered by other mandatory fields of the online editor, because the abstract is an important source for the keyword search of the online search tool.
Descriptive keywords	Insert keywords here that immediately characterise the item as closely as possible. Only one keyword per text box is allowed; use the 'add' button to enter as many keywords as you need. Keywords should be no longer than 2 words. You should avoid words already used in the title or covered by other compulsory fields (e.g. adaptation sectors or main climate impacts) as well as too general keywords such as 'climate change' and 'adaptation'.
Language(s)	Select all languages that the resource is available in from the dropdown.

Attribute	Description
Cited responsible parties	<p>Identify the party that is responsible for the resource (e.g. as publisher, resource provider, distributor, copyright owner) or that can give further information (e.g. about the resource, principal investigators, contact persons) to interested users. As a general rule, the cited responsible party should be an organisation, institution, or other legal entity. Names of individual persons are only allowed in exceptional cases.</p>
Role	<p>Select the main role that suits best to characterise the cited responsible party.</p> <p>Publisher organisation responsible for publishing the resource.</p> <p>Point of contact organisation that can give further information about the resource or about contact persons.</p> <p>Author organisation that the editor or lead author of the resource is affiliated to; names of individual persons are only allowed if no affiliated organisation exists, and if the name of the author is already published in connection to the resource or the author wishes or agrees to be cited (e.g., if there is a recommended citation mentioning explicitly names of authors in the imprint of the publication).</p> <p>Use the 'add' button to enter details about further important parties in the same role or in different roles.</p>

Attribute	Description
Organisation	Name of the organization that is responsible for publishing or authoring the resource or that can act as point of contact. Use the English name, if an official English translation is available; otherwise give the original name of the organisation in domestic language. In case of scientific publications, the organisation can also be a free journal or a publishing company. If several organisations are responsible for the resource, click the 'add' button and use additional fields to record the respective details.
Individual name	<i>optional</i> Specify the name of the (lead) author or editor of the resource only if no organisation exists, if the name is already explicitly public in connection to the resource, or if the person wishes to be cited (e.g., if the imprint of the publication explicitly recommends to cite the resource with names of authors). As a general rule, try to avoid names of individual persons whenever possible by simply leaving this field empty.
Email	<i>optional</i> Only general email address of responsible organisation. Personal email addresses are not allowed.
Website URL	<i>optional</i> General website link (homepage) of the organisation that is responsible for the resource. There is a separate field (tab 'Distribution') for the internet link to the specific resource itself. Format: prefer https:// over http://
Website name	<i>optional</i> Opportunity to enter a brief description of the external website

Tab: Geographic Area

In the *Geographic Area* tab you should enter information that identifies the geographic region the item applies to. You can either enter a name of the region (like a city name for example - suggestions will be shown) or draw your own bounding box in the map. An in-depth description of the inputs can be found in the [table below](#).



EDIT METADATA

Identification

Geographic Area

Distribution

General Metadata

Future Climate

Impacts, Vulnerabilities, Risks

Adaptation Policies

Adaptation Options

Tools

Adaptation in practice

Monitoring & Evaluation

Adaptation Steps

Usefulness



In this tab you can specify the geographic area that is covered by your item. A geographic area is mandatory. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Region / Geographic name: Alpine Space

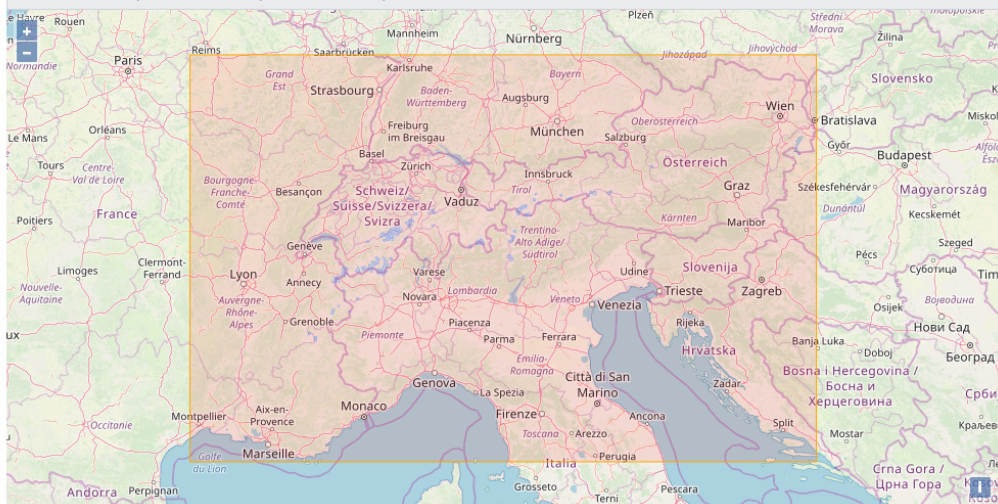
draw extent

reset to Alpine Space

Geocoder is provided by www.geonames.org

Bounding Box:

3.68813488216348 | 43.0268897847551 | 17.1609267739034 | 49.0878409600182



save

cancel

Interreg
Alpine Space

EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism[imprint](#) | [data privacy](#) / [cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Lando Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Geographic Area Attributes

Attribute

Description

Attribute	Description
Region / geographic name	<p>Specify the geographic area (country, region, administrative unit, location) that is covered by the resource. As a general rule, and if the item relates to more than one geographic area, choose the largest applicable perimeter that envelopes the entire area addressed by the resource. You have three alternative options how to identify the geographic area:</p> <ul style="list-style-type: none"> • if the resource is valid for the entire area of the transnational Alpine Space region (as defined by the Alpine Space Programme), you can keep the pre-set Alpine Space perimeter; or • type the geographic name in the text box and select the most suitable option from the list; or • set a custom extent by drawing a bounding box in the map with the mouse. <p>Applying one of the three options is compulsory.</p>
Bounding box	<p>The bounding box marking the geographic area covered by the resource is set automatically if you enter a geographic name in the text field above, or if you select one of the three pre-set transnational perimeters. Alternatively, you can set your own bounding box by drawing a rectangle in the map with the mouse.</p>

Tab: Distribution

In the *Distribution* tab you specify, where your item can be downloaded or accessed. Multiple distribution items can be entered. So you can specify a website where to download your item, a direct download link, or you can upload your item here. We highly encourage you to upload a PDF of your item to make it available easier and to make sure, that the download URL will always be correct in the future.

Climate Adaptation Platform for the Alps
Collections
Inventory
Favourite Items
Help
Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification
Geographic Area
Distribution
General Metadata
Future Climate
Impacts, Vulnerabilities, Risks
Adaptation Policies
Adaptation Options
Tools

Adaptation in practice
Monitoring & Evaluation
Adaptation Steps
Usefulness

?
In this tab you can specify where your item can be found / downloaded. We encourage you to upload a PDF of your item - if available in multiple languages all language versions - to this platform. If you need more in depth information, please look at the [corresponding user guide section](#).

Upload a file or add an external like by clicking the 'add' button below

Name	Size	Status
APPC_AAR2014.pdf	33.468 MB	

Drop a file here

Upload all
Cancel all
Remove all

Files attached to this item
APCCAA_summary-for-policymakers.pdf

Type of resource:
☒ File for Download
☐ Webaddress (URL)

Uri:
https://www.capa-eusalp.eu/geonetwork/srv/api/records/65ff8b3b-29f8-4173-b72e-da06d8a7b7db/attachments/APCCAA_summary-for-policymakers
clear

Name of file or website:
APCCAA_summary-for-policymakers.pdf
clear

Description:
(OPTIONAL) Enter a self-explaining title of the file or a short description of the external website.
clear

remove

add

save
cancel

Interreg Alpine Space

EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

Federal Ministry Republic of Austria Sustainability and Tourism

[imprint](#) | [data privacy](#) / [cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0


Distribution Attributes




Attribute	Description
-----------	-------------



Attribute	Description
Distribution method	The CAPA portal intends to give users access to the original resource as directly as possible. Respective files can be uploaded and stored in the database itself, so that they are downloadable directly from the respective record by users. As well, internet URLs to other websites shall give users external access to the resource. As a general rule, you should try to offer multiple opportunities for users to access the resource: use the 'add' button for both storing a file for download and for providing external web links. If a resource is available in several languages, you should upload or link all of them (expand fields via the 'add' button). Before you upload a file, make sure that the resource is already public, and that the organisation responsible for the resource does not object to offering it for download on CAPA. If in doubt, it is recommended to ask for consent.
URL	Enter the external website URL giving online access to the resource. In case you selected an uploaded file, this field is filled automatically for you. Do not change the URL in that case.
Name of file or website	Enter the name of the website that gives external access to the resource. In case you selected an uploaded file, this field is filled automatically for you with the file's name.
Description	[Optional] Enter a self-explaining title / short description of the file or a short description of the external website

Tab: General Metadata

In the *General Metadata* tab you specify the content of your item that is not specific to any of the knowledge domains. This is for example the *adaptation sectors* covered by it or the *target group* / *audience* the item is intended for.


Climate Adaptation Platform for the Alps


 Collections
  Inventory
  Favourite Items

 Help
  Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification
Geographic Area
Distribution
General Metadata
Future Climate
Impacts, Vulnerabilities, Risks
Adaptation Policies
Adaptation Options
Tools

Adaptation in practice
Monitoring & Evaluation
Adaptation Steps
Usefulness


Before adding an item to CAPA please make sure that it matches the [general selection criteria for eligibility](#). For every knowledge domain there are also [domain specific selection criteria](#).
In this tab you can enter the most important information of the item that is not related to any specific knowledge domain. If you need more in depth information, please look at the [corresponding user guide section](#).

Adaptation Knowledge Domain(s):
Select from dropdown. Note that selection of domains activates corresponding tabs above; all active tabs have to be filled in as well.

▼

Clear

Main Adaptation Sector:
Select exactly one option from the dropdown.

▼

Clear

Additional Adaptation Sector(s):
[Optional] Select one or more from dropdown.

▼

Clear

Main climate change impact(s):
Select one or more from dropdown.

▼

Clear

Main Target Group(s):
Select one or more from dropdown.

▼

Clear

Level of target group(s):
select from dropdown.

▼

Clear

Scale of results / implementation:
Select one or more from dropdown.

▼

Clear

Is the resource part of a larger project?
☒

Project title:

Enter full project title.

clear

Project Acronym:

Enter project acronym.

clear

Funding source:

Specify project's funding source (e.g. funding programme or financing body).

clear

Lead Partner / Project Coordinator (organisation):

Specify the organisation of the Lead Partner or project coordinator.

clear






Website:

Specify URL of project website, or of Lead Partner's website, or of other website with information on the project


clear

save

cancel






EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

[imprint](#) | [data privacy](#) / [cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)
background image by Londo Molan - licensed under CC-BY-SA-2.0


Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

General Metadata Attributes

Attribute	Description
-----------	-------------

Attribute	Description
Adaptation knowledge domain(s)	<p>Knowledge domains are thematic categories, or clusters, of adaptation knowledge. They are the most important attributes used to structure the adaptation knowledge space and to organize the knowledge inventory.</p> <p>The knowledge domains comprise specific fields of know-how, which usually correspond to main stages in the adaptation cycle and are needed for different phases of a complete adaptation process. Each knowledge domain cuts across the various adaptation sectors. The knowledge domains and the criteria for eligible items are explained more closely in the section Knowledge domains: selection criteria and guidelines of the user guide.</p> <p>Select the field of adaptation knowledge that the resource is about by choosing at least one of the options from the dropdown. For each domain selected at this step, the respective tab of the online editor then becomes active and needs to be filled in. It is thus important that you take this decision carefully.</p>
Main adaptation sector	<p>Adaptation sectors relate to the different fields of policy-making, administrative spheres of competence, or corresponding socio-economic activity fields that are sensitive to climate change impacts and thus relevant to adaptation.</p> <p>Select exactly one main adaptation sector from the dropdown that is the main focus of the resource. If the item does not deal with a specific sector, select 'non-sectorial, generic'. If the item addresses several sectors that are all equally relevant, select 'multi- or cross-sectoral'.</p> <p>Use the next field 'additional adaptation sector' to identify additional or accessory sectors covered by the resource.</p>

Attribute	Description
Additional adaptation sector	<p>Adaptation sectors relate to the different fields of policy-making, administrative spheres of competence, or corresponding socio-economic activity fields that are sensitive to climate change impacts and thus relevant to adaptation.</p> <p>Select from the dropdown all further sectors that are explicitly addressed by the resource in addition to the main sector. If the main adaptation sector is 'non-sectorial, generic', there probably is no specific additional sector. If the main sector is 'multi- or cross-sectoral', you should select all sectors covered by the resource here. Note: flood risk management and disaster risk reduction are included in the sector 'natural hazard management'.</p>
Main climate change impact(s)	<p>Impacts refer to the effects of climate change, extreme weather and climate events on natural and human systems (IPCC 2007, 2014).</p> <p>Select from the dropdown the main impacts of climate change on the geophysical system that are dealt with by the resource. You need to select at least one impact. Use the option 'not applicable', if no specific impact is addressed.</p>
Main target group(s)	<p>Target groups are the groups of actors/recipients that are supposed to use, apply, and implement the information offered by the resource. The intended target group(s) may be stated in the resource itself; otherwise, apply your own expert judgment.</p> <p>Select from the dropdown one or more target groups that are addressed by the item.</p>
Level of target group(s)	<p>Specify the main level of the target groups addressed by the resource, i.e. the main level for which the information is of interest and at which it should be applied.</p> <p>Select from the dropdown one or more levels of target groups that are addressed by the item. Use 'non-specific' if not applicable.</p>

Attribute	Description
Scale of results / implementation	<p>Specify the main spatial, territorial or geographic scale that the resource is about and/or the main scale where results (adaptation options, tools, practice examples) should be implemented.</p> <p>Select from the dropdown one or more scales that are addressed by the item. Use 'non-specific' if not applicable.</p>
Is the resource part of larger project	Tick the box if the resource has been produced by a larger project, e.g. as one of its several deliverables or outputs.
Project title	Enter the complete and correct project title.
Project acronym	Add the project acronym (if available).
Funding source	Specify the source of funding of the project, e.g. a national or European funding programme or a financing / contracting body.
Lead partner / project coordinator (organisation)	Specify the organisation responsible for leading or coordinating the project.
Website	Enter the internet URL of the project website, or of the project coordinating organisation, or of other website with information about the project.

Tab: Future Climate

The tab *Future Climate* will only be activated when you selected *Future Climate* as knowledge domain in the *General Metadata* tab. For more information on if your item is eligible for this domain see [Future climate](#) section of the domain-specific eligibility criteria.

Climate Adaptation Platform for the Alps

Collections
 Inventory
 Favourite Items

Help
 Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification

Geographic Area

Distribution

General Metadata

Future Climate

Impacts, Vulnerabilities, Risks

Adaptation Policies

Adaptation Options

Tools

Adaptation in practice

Monitoring & Evaluation

Adaptation Steps

Usefulness

?

Please make sure your items matches the domain specific selection criteria. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Type of Product :

Select one or more from dropdown.

Clear

Climate models:

Identify the climate model(s) used (established name or acronym).

clear

Reference for Climate models:

If possible, provide literature reference or website address (URL) for the climate model(s) used.

clear

Reference / baseline period:

Provide a reference period. Format: YYYY-YYYY separated by ;. E.g. 1950-2000 or 1900-1950;1950-2000

clear

Future time horizon:

Provide a future time horizon. Format: YYYY-YYYY separated by ;. E.g. 2050-2100 or 2000-2050;2050-2100

clear

Climate output parameter (indices):

Name important climate change indicators (indices) that have been modelled (e.g. annual mean temperature, heat days, etc.). If multiple separate them with :

clear

save

cancel

EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

[imprint](#) | [data privacy / cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

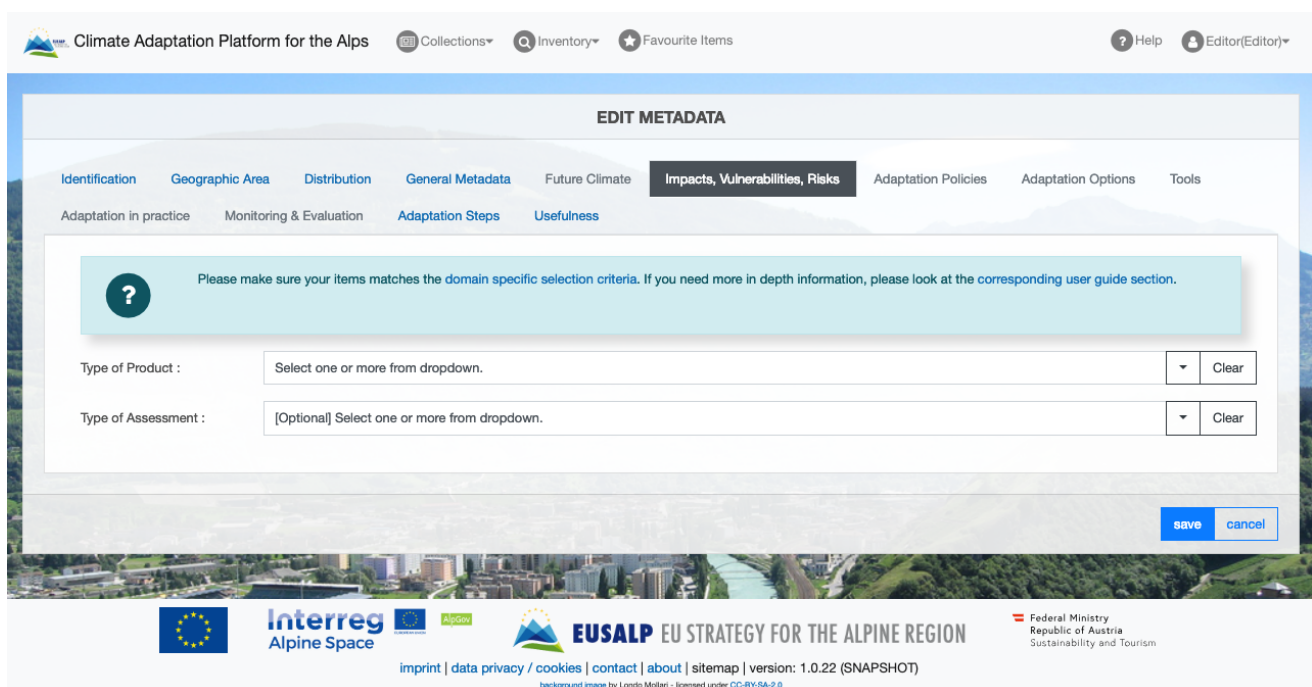
Future Climate Attributes

Attribute	Description
Type of product	<p>The dropdown lists types and formats of information products about future climatic development.</p> <p>Select all types of product that best match the resource or are part of it.</p>
Climate model(s)	[Optional] Identify the climate model(s) used (established model name or acronym).
Reference for climate model(s)	[Optional] If possible, provide literature reference or website address (URL) for the climate model(s) used.
Reference / baseline period	<p>[Optional] Enter the start (FROM) and end (TO) years of the climate reference (baseline) period used to generate the climate scenario or climate projection.</p> <p>Format: YYYY-YYYY (as free text). If there are multiple time periods use semicolons to separate them.</p>

Attribute	Description
Future time horizon	<p>[Optional] Enter the start (FROM) and end (TO) years of the future time period used to generate the climate scenario or climate projection.</p> <p>Format: YYYY-YYYY (as free text). If there are multiple time periods use semicolons to separate them.</p>
Climate output parameter (indices)	<p>[Optional] Name important climatic metrics (indicators, indices, model output parameter) that have been modelled and are described in the resource (e.g. annual mean temperature, heat days, days with precipitation, etc.).</p> <p>Format: free text. When listing several parameters, separate them with semi-colons.</p>

Tab: Impacts, vulnerabilities, risks

The tab *Impacts, vulnerabilities, risks* will only be activated when you selected *Impacts, vulnerabilities, risks* as knowledge domain in the *General Metadata* tab. For more information on if your item is eligible for this domain see [Climate impacts, vulnerabilities and risks](#) section of the domain-specific eligibility criteria.



Climate Adaptation Platform for the Alps

Collections Inventory Favourite Items

Help Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification Geographic Area Distribution General Metadata Future Climate **Impacts, Vulnerabilities, Risks** Adaptation Policies Adaptation Options Tools





Adaptation in practice Monitoring & Evaluation Adaptation Steps Usefulness

? Please make sure your items matches the domain specific selection criteria. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Type of Product : Select one or more from dropdown. Clear

Type of Assessment : [Optional] Select one or more from dropdown. Clear

save cancel




EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION
  Federal Ministry of the Republic of Austria Sustainability and Tourism

[imprint](#) | [data privacy / cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Impacts, vulnerabilities, risks Attributes

Attribute	Description
Type of product	The dropdown lists item types and data formats that may be used to deliver information about climate change impacts, vulnerabilities or risks. Select all types of product that best match the resource or are part of it.
Type of assessment	<p>[Optional] If possible, characterize the methodological type of the assessment used to generate the climate change impact, vulnerability or risk information. You may find indications of the type of assessment in the methodological part of a report or already in its title.</p> <p>You may select one or more options from the dropdown.</p>

Tab: Adaptation Policies

The tab *Adaptation Policies* will only be activated when you selected *Adaptation Policies* as knowledge domain in the *General Metadata* tab. For more information on if your item is eligible for this domain see [Adaptation Policies](#) section of the domain-specific eligibility criteria.

Climate Adaptation Platform for the Alps

Collections Inventory Favourite Items

Help Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification Geographic Area Distribution General Metadata Future Climate Impacts, Vulnerabilities, Risks **Adaptation Policies** Adaptation Options Tools

Adaptation in practice Monitoring & Evaluation Adaptation Steps Usefulness

? Please make sure your items matches the domain specific selection criteria. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Type of Policy: Select one or more from dropdown. Clear

Policy Level: Select exactly one from the dropdown. Clear

Relationship to mitigation: [Optional] You may select exactly one from the dropdown. Clear

save cancel

EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

Federal Ministry
 Republic of Austria
 Sustainability and Tourism

[imprint](#) | [data privacy](#) / [cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)
background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Adaptation Policies Attributes

Attribute	Description

Attribute	Description
Type of policy	<p>The dropdown lists types of resources about adaptation policies, which are usually available in the form of policy documents.</p> <p>Select the applicable type of policy document that best matches the resource.</p>
Adoption Date	<p>[Optional] Fill this field only if the item is a policy document (strategy, law, etc.) that has been officially adopted, e.g. by political resolution. Leave this field empty if the item is a policy study (e.g., an analysis of adaptation policies). Set the date of policy adoption or resolution by clicking into the field and selecting the respective date in the format MM/YYYY from the calendar menu.</p>
Policy level	<p>Specify the hierarchical (political-administrative) level that is responsible for development. If the item is a policy document: specify the hierarchical (political-administrative) level that is responsible for developing and adopting the policy and/or for coordinating its implementation. Do not use the option 'multi-level / cross-level' for policy documents.</p> <p>If the item is a policy study that deals with policy making at or across several levels (e.g. a multi-level governance study), you should select the option 'multi-level / cross-level'.</p> <p>In both cases, you need to select exactly one level from the dropdown.</p>
Relationship to mitigation of climate change (climate protection)	<p>[Optional] The dropdown lists graduations characterizing in how far the adaptation policy document also addresses mitigation of climate change (climate protection), as the second indispensable pillar of climate policy.</p> <p>You are allowed to select exactly one option from the dropdown.</p>

Tab: Adaptation Options

The tab *Adaptation Options* will only be activated when you selected *Adaptation Options* as knowledge domain in the *General Metadata* tab. For more information on if your item is eligible for this domain see [Adaptation Options](#) section of the domain-specific eligibility criteria.

Adaptation Options Attributes

Attribute	Description
Type of measure	<p>Strategies and measures that are available and appropriate for addressing adaptation needs can cover a wide range of actions of very different type.</p> <p>Select from the dropdown all (at least one) categories of adaptation measures that are addressed by the resource.</p>
Policy level	<p>[Optional] Characterize whether the recommendations for action documented in the resource are rather strategic, or rather operational, or both.</p> <p>Select at least one of the two options from the dropdown.</p>

Attribute	Description
Relationship to mitigation of climate change (climate protection)	<p>[Optional] The dropdown lists graduations characterizing in how far the adaptation options contained in the resource also address mitigation of climate change (climate protection), as the second indispensable pillar of climate policy.</p> <p>You are allowed to select exactly one option from the dropdown.</p>

Tab: Tools

The tab *Tools* will only be activated when you selected *Tools* as knowledge domain in the *General Metadata* tab. For more information on if your item is eligible for this domain see [Tools](#) section of the domain-specific eligibility criteria.

Climate Adaptation Platform for the Alps

EDIT METADATA

Identification Geographic Area Distribution General Metadata Future Climate Impacts, Vulnerabilities, Risks Adaptation Policies Adaptation Options **Tools**

Adaptation in practice Monitoring & Evaluation Adaptation Steps Usefulness

? Please make sure your items matches the domain specific selection criteria. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Type of Product: Select one or more from dropdown. Clear

Purpose / Goal: Select one or more from dropdown. Clear

Transferability: [Optional] You may select exactly one from dropdown. Clear

Applicability: [Optional] You may select exactly one from dropdown. Clear

save cancel

EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION
 imprint | data privacy / cookies | contact | about | sitemap | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)
 background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

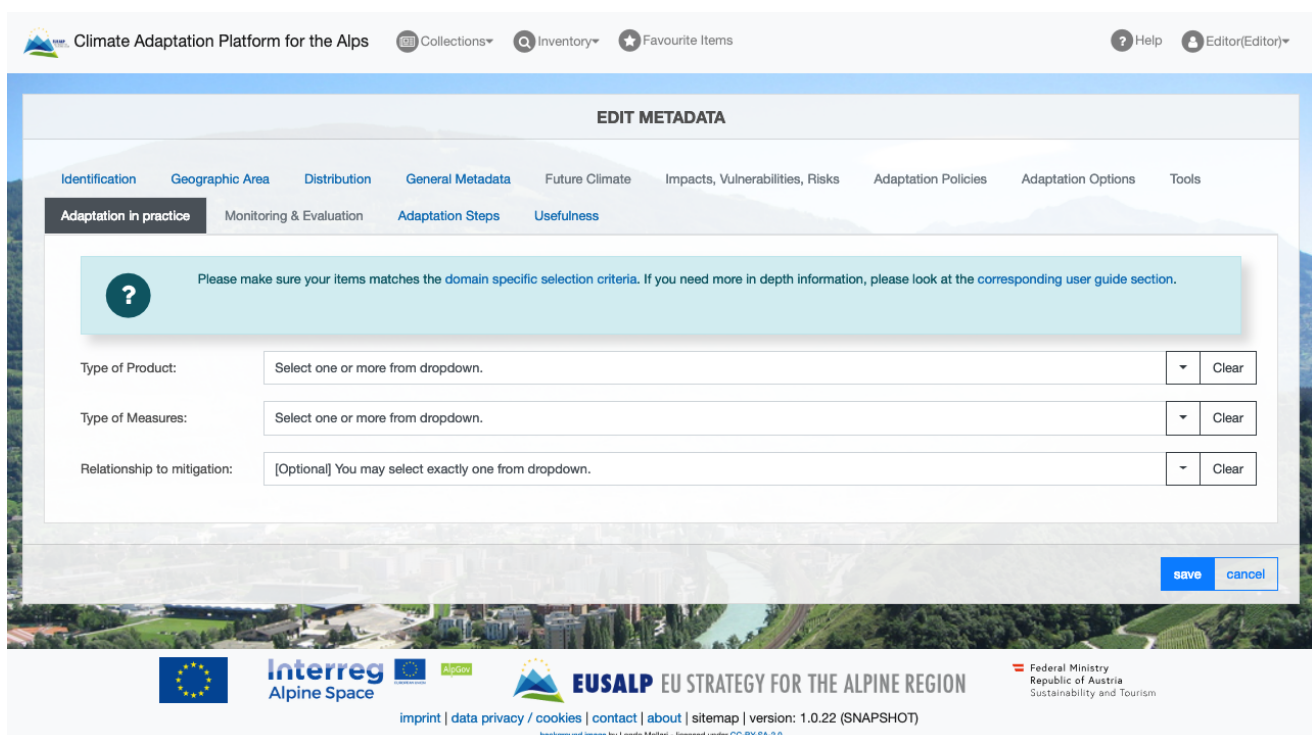
Tools Attributes

Attribute	Description
Type of product	<p>The dropdown lists different formats and types of adaptation support tools, methods, and work aids.</p> <p>Select a least one type of product that best matches the resource or is part of it.</p>

Attribute	Description
Purpose / goal	Specify the intended role of the tool within the adaptation process by selecting at least one option from the dropdown.
Transferability	<p>[Optional] Estimate to what degree the tool or method is transferable to other regions, sectors, target groups, etc. You may find statements about transferability in the resource; otherwise, you need to take your own expert judgment.</p> <p>You may select exactly one option from the dropdown.</p>
Applicability	[Optional] Characterize the status of practical use and testing of the tool or method by selecting exactly one option from the dropdown.

Tab: Adaptation in Practice

The tab *Adaptation in Practice* will only be activated when you selected *Adaptation in Practice* as knowledge domain in the *General Metadata* tab. For more information on if your item is eligible for this domain see [Adaptation in Practice](#) section of the domain-specific eligibility criteria.



Climate Adaptation Platform for the Alps

Collections Inventory Favourite Items

Help Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification Geographic Area Distribution General Metadata Future Climate Impacts, Vulnerabilities, Risks Adaptation Policies Adaptation Options Tools

Adaptation in practice Monitoring & Evaluation Adaptation Steps Usefulness




? Please make sure your items matches the domain specific selection criteria. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Type of Product: Select one or more from dropdown. Clear

Type of Measures: Select one or more from dropdown. Clear

Relationship to mitigation: [Optional] You may select exactly one from dropdown. Clear

save cancel




EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

[imprint](#) | [data privacy](#) / [cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap](#) | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Federal Ministry of Austria Sustainability and Tourism

Attribute	Description
Type of product	<p>The dropdown lists types of items about adaptation measures that have been implemented in practice.</p> <p>Select at least one type of product that best matches the resource or is part of it.</p>
Type of measures	<p>Adaptation measures implemented in practice can cover a wide range of actions of very different type.</p> <p>Select from the dropdown all (at least one) categories of adaptation measures that are addressed by the resource.</p>
Relationship to mitigation of climate change (climate protection)	<p>[Optional] The dropdown lists graduations characterizing in how far the practice examples of adaptation measures documented by the resource also address mitigation of climate change (climate protection), as the second indispensable pillar of climate policy.</p> <p>You are allowed to select exactly one option from the dropdown.</p>

Tab: Monitoring, reporting and evaluation

The tab *Monitoring, reporting and evaluation* will only be activated when you selected *Monitoring, reporting and evaluation* as knowledge domain in the *General Metadata* tab. For more information on if your item is eligible for this domain see [Monitoring, reporting and evaluation](#) section of the domain-specific eligibility criteria.

Climate Adaptation Platform for the Alps

Collections
 Inventory
 Favourite Items

Help
 Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification
Geographic Area
Distribution
General Metadata
Future Climate
Impacts, Vulnerabilities, Risks
Adaptation Policies
Adaptation Options
Tools

Adaptation in practice
Monitoring & Evaluation
Adaptation Steps
Usefulness

?

Please make sure your items matches the domain specific selection criteria. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Type of Resource:

Select one or more from dropdown.

▼ Clear

Goal of Monitoring / Evaluation:

[Optional] Select one or more from dropdown.

▼ Clear

Approach:

[Optional] You may select exactly one from dropdown.

▼ Clear

save

cancel

EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

imprint | data privacy / cookies | contact | about | sitemap | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)
background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Monitoring, reporting and evaluation Attributes

Attribute	Description
Type of resource	<p>The dropdown lists different categories of knowledge items about monitoring, reporting and evaluation of adaptation, i.e. about efforts to track progress in implementation of adaptation policies and effectiveness of adaptation measures. Select at least one type that best matches the resource or is part of it.</p> <p>Select at least one type that best matches the resource or is part of it.</p>
Goal of monitoring / evaluation	<p>[Optional] Characterize more closely what is the focus (subject) of the monitoring, reporting and/or evaluation item.</p> <p>Select at least one goal from the dropdown.</p>
Approach	<p>[Optional] Characterize the methodological approach of the resource.</p> <p>You may select exactly one option from the dropdown.</p>

Tab: Adaptation steps

The concept of the adaptation cycle is widely used to support adaptation policy makers and practitioners and to guide them through a sequence of distinct stages and steps. The steps in the adaptation cycle describe the ideal type of a complete adaptation process. The adaptation steps used in the online editor of the CAPA portal are orientated on the Adaptation Support Tool of the [European Environment Agency's Climate-ADAPT platform](#).

Each item has to be tagged with the adaptation steps it most closely relates to. Tagging items according to their position in the adaptation cycle shall help users that are in specific phases of the adaptation process to quickly find the resources that are most helpful and useful for them.

Tick all adaptation steps that, according to your own expert judgment, are addressed by the resource. You need to select at least one step.

The screenshot shows the 'EDIT METADATA' form in the CAPA portal. The form has several tabs: Identification, Geographic Area, Distribution, General Metadata, Future Climate, Impacts, Vulnerabilities, Risks, Adaptation Policies, Adaptation Options, and Tools. The 'Adaptation Steps' tab is selected. A light blue instruction box at the top of the form states: 'Tick all adaptation steps that, according to your own expert judgment, are addressed by the resource. You need to select at least one step. If you need more in depth information, please look at the [corresponding user guide section](#).' Below this, the form asks 'Please select at least one of:' and lists six categories of adaptation steps, each with a list of specific questions to be ticked. The categories are: 1. Getting started (Why adapt to climate change? How to plan for adaptation?), 2. Assessing risks, impacts and vulnerabilities to climate change (How is the European (Alpine) climate changing (future climate change scenarios)? What are the climate risks and vulnerabilities in Alpine sectors and regions? Are there also opportunities? How to assess adaptive capacities? How to deal with uncertainties?), 3. Identifying adaptation options (What adaptation options are available? What case studies are available?), 4. Assessing adaptation options (How to decide which options to include in an adaptation strategy? What are costs and benefits of adaptation?), 5. Implementation (How to implement adaptation measures?), and 6. Monitoring and evaluation (How to monitor and evaluate adaptation?). At the bottom right of the form are 'save' and 'cancel' buttons. The footer of the page includes logos for the European Union, Interreg Alpine Space, EUSALP EU Strategy for the Alpine Region, and the Federal Ministry of the Republic of Austria, along with a list of links (imprint, data privacy, cookies, contact, about, sitemap) and version information (version: 1.0.22 (SNAPSHOT)).

Climate Adaptation Platform for the Alps

Collections Inventory Favourite Items

Help Editor(Editor)

EDIT METADATA

Identification Geographic Area Distribution General Metadata Future Climate Impacts, Vulnerabilities, Risks Adaptation Policies Adaptation Options Tools

Adaptation in practice Monitoring & Evaluation **Adaptation Steps** Usefulness

? Tick all adaptation steps that, according to your own expert judgment, are addressed by the resource. You need to select at least one step. If you need more in depth information, please look at the [corresponding user guide section](#).

Please select at least one of:

1. Getting started
 - ☐ Why adapt to climate change?
 - ☐ How to plan for adaptation?
2. Assessing risks, impacts and vulnerabilities to climate change
 - ☐ How is the European (Alpine) climate changing (future climate change scenarios)?
 - ☐ What are the climate risks and vulnerabilities in Alpine sectors and regions?
 - ☐ Are there also opportunities?
 - ☐ How to assess adaptive capacities?
 - ☐ How to deal with uncertainties?
3. Identifying adaptation options
 - ☐ What adaptation options are available?
 - ☐ What case studies are available?
4. Assessing adaptation options
 - ☐ How to decide which options to include in an adaptation strategy?
 - ☐ What are costs and benefits of adaptation?
5. Implementation
 - ☐ How to implement adaptation measures?
6. Monitoring and evaluation
 - ☐ How to monitor and evaluate adaptation?

save cancel

European Union Interreg Alpine Space EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION Federal Ministry of the Republic of Austria Sustainability and Tourism

imprint | data privacy / cookies | contact | about | sitemap | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Lando Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Tab: Usefulness

The list contains a number of attributes related to the practical usefulness of resources as seen from the perspective of portal users. The attributes have been identified as being of particular interest by surveys of target groups.

Go through the list of attributes and tick all that you consider valid for the given resource (your own expert judgment).



EDIT METADATA

Identification

Geographic Area

Distribution

General Metadata

Future Climate

Impacts, Vulnerabilities, Risks

Adaptation Policies

Adaptation Options

Tools

Adaptation in practice

Monitoring & Evaluation

Adaptation Steps

Usefulness



The list contains a number of attributes related to the practical usefulness of resources as seen from the perspective of portal users. Go through the list of attributes and tick all that you consider valid for the given resource (your own expert judgment). You need to select at least one. If you need more in depth information, please look at the corresponding user guide section.

Please select at least of:

- ☐ Addresses 'Across borders and levels' issues
- ☐ Addresses 'Pursue innovation via research and lessons learned and facilitate its transfer to professionals and teachers'
- ☐ Addresses capacity-building
- ☐ Addresses cooperation / interactions with stakeholders
- ☐ Addresses financial issues management
- ☐ Addresses improvement of policies and governance
- ☐ Addresses integrated solutions
- ☐ Addresses maladaptation
- ☐ Addresses municipalities
- ☐ Addresses transferability
- ☐ Addresses banks or insurances
- ☐ Addresses public administration on national or regional level
- ☐ Addresses sectoral vulnerabilities
- ☐ Brings people to action!
- ☐ Builds awareness or preparedness
- ☐ Contains 'How to' manuals
- ☐ Contains Geospatial information
- ☐ Contains overview of existing information (sources)
- ☐ Contains Visualised information (maps, graphs etc.)
- ☐ Fosters effective cc/cca/risk communication
- ☐ Gives broad, but not very detailed overview and is easy to read
- ☐ Gives in-depth information on specific aspects or regions
- ☐ Has proven track record
- ☐ Indicates research gaps
- ☐ Provides summarized or synthesized information about state of knowledge in a concise way
- ☐ Takes different disciplines into account

save

cancel

Interreg
Alpine Space

AlpGen



EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

imprint | data privacy / cookies | contact | about | sitemap | version: 1.0.22 (SNAPSHOT)

background image by Londo Molari - licensed under CC-BY-SA-2.0

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

CAPA - Selection criteria for eligibility of items

General criteria (all knowledge domains)

Dimension	Criteria description	Relevance
Content focus	Items need to have a strong, clear and explicit focus on adaptation to climate change in the Alpine macro-region, including in particular on natural hazard management and disaster risk reduction in a climate change context.	Mandatory
Geographical scope	Items need to have a clear relation to Alpine territories and Alpine contexts, i.e. they must relate to geographical areas of the EUSALP macro-region, the transnational Alpine Space programme area, or the Alpine Convention area, or to countries that have a territorial share in the Alpine region	Mandatory
Transferability	Items without an explicit relation to Alpine countries or territories, or produced in a context outside of the Alpine area, are eligible if their contents are considered at least partly valid, applicable, transferable, and thus relevant to the Alpine region. Appraisals of transferability will to some extent require expert judgments by editors.	Exception
Relevance	Items should be of relevance, useful and usable to the core target groups of CAPA in Alpine countries, regions, and municipalities: i) political decision makers and policy makers, ii) public administration, iii) municipalities (mayors, municipal council members, staff members of municipal administration), and iv) the expert and consultancy community. These core target groups include decision makers and stakeholders from sectors relevant to adaptation.	Mandatory
Language	Items in English and in the national languages of all Alpine countries (German, Italian, French, and Slovenian) are eligible. Items fulfilling the other general mandatory criteria that have documentation available in English language are given priority.	Mandatory Priority

Dimension	Criteria description	Relevance
Up-to-dateness	Items, and the information provided by them, should be recent, up to date, and state-of-the-art. This includes existing database items that may be of older origin, but are still considered to be sound, valid and not out-dated. The publication date of new items submitted to the CAPA database should not be earlier than 2010.	Mandatory
Accessibility	The item must be finalized, published and accessible (preferably online).	Mandatory
Quality	The item should be of high quality, taking into account its relevance for the core target groups of CAPA and their information needs. Appraisals of quality will to some extent require expert judgments by editors.	Mandatory
Understandability	Items should be easily understandable for a non-scientific audience, and thus not be too technical. Scientific (journal) publications are not at the focus of CAPA, but are eligible if they are considered very important, relevant and of interest to the core target groups of CAPA.	Priority
Transnationality	Items that have been produced in a transnational Alpine context (e.g. by an Alpine Space project, in the context of an EUSALP Action Group or of the Alpine Convention) and/or that cover territories of more than one Alpine country and/or that address trans-boundary adaptation issues in the Alpine region are of particular interest.	Priority
Thematic scope	Items with a comprehensive thematic scope that cover several sectors and/or and cut across several knowledge domains (and related stages of the adaptation cycle) are of particular interest.	Priority

Explanations on “relevance”

Mandatory

Knock-out criteria that have to be matched by the item.

Priority

Items matching these criteria are given priority, provided that the mandatory criteria are fulfilled.

Exception

Items failing a mandatory criterion, but matching a related exception criterion, are eligible for submission.

Knowledge domains: Criteria and guidelines for selection of items

Knowledge domains

Knowledge domains relate to the main thematic categories of adaptation knowledge. They are an important attribute used to structure the adaptation knowledge space and to organize the knowledge inventory. The knowledge domains cluster specific fields of know-how, which usually correspond to main stages in the adaptation cycle and are needed for different phases of a complete adaptation process. Each knowledge domain cuts across the various adaptation sectors.

CAPA distinguishes the following knowledge domains, which altogether support a complete (and iterative) adaptation process:

- [Future climate](#)
- [Climate impacts, vulnerabilities and risks](#)
- [Adaptation policies](#)
- [Adaptation options](#)
- [Tools](#)
- [Adaptation in practice](#)
- [Monitoring, reporting and evaluation](#)

The knowledge domains are used as pre-defined search terms in the inventory search. Making the items in the database searchable by domains requires that each item in the inventory has to be clearly assigned to one or more of the knowledge domains. Therefore, when submitting an item via the online editor, each item has to be tagged with the applicable specific domain(s) that it is about in the respective field of the tab “General metadata”. For each of the selected domains, a separate tab with specific metadata fields then becomes active and has to be filled in.

In addition to the general relevance criteria valid for all CAPA database items, each knowledge domain has a different set of specific criteria that need to be matched by respective items. These criteria thus define and give guidance what kinds of items are eligible within a certain knowledge domain.

CAPA – Eligible items per knowledge domain

Future climate

Items that provide science- and evidence-based information about future climate and climatic changes compared to the current observed climate. These items will most often be about climate projections and climate scenarios. Climate projections are generally derived using climate models and represent simulated responses of the climate system to a scenario of future emissions or concentrations of greenhouse gases and aerosols, which are in turn dependent on assumptions about future socio-economic and technological developments. Climate scenarios are plausible and often simplified descriptions of the future climate, often building on climate projections and serving as input to climate impact studies (based on: IPCC, 2014).

FUTURE CLIMATE: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Climate (change) scenarios, climate projections, results of climate model runs, climate exposure assessments, climate observations and related datasets in the form of publications, reports, documentation, web-based information portals, and scientific articles	Entrance
Maps, graphs, and related datasets about climate modelling results, e.g. related to specific climate metrics (climatological indicators, climate indices, climate model Maps, graphs, and related datasets about climate modelling results, e.g. related to specific climate metrics (climatological indicators, climate indices, climate model output parameter, e.g. annual mean temperature, heat days, days with precipitation, etc.)	Entrance
Meta-studies (literature review, comparative assessments) about scenarios, projections and assessments of future climate change	Entrance
The geographic area (climate model area) covered by the resource must include the Alpine macro-region or specific Alpine territories	Mandatory
<p>Priority is given to items that fulfil applicable criteria as listed above and that, in addition, match one or more of the following attributes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • high spatial resolution (country level, sub-national or regional level) of climate models, projections, and scenarios; • information about future climate change covering the entire Alpine macro-region; • climate scenarios, climate modelling results, or other information about future climatic development, that are acknowledged by national or regional governments and/or by institutions responsible for adaptation policy making in a given Alpine territory. 	Priority
Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of an adaptation strategy, a regional adaptation case study, a regional climate impact assessment, or an adaptation support tool).	Guideline
Items within the knowledge domain 'Future climate' usually do not refer to specific sectors; they are generic or non-sectorial (and thus do not need to be assigned to specific sectors).	Guideline

Climate impacts, vulnerabilities and risks

Items that contain information about the observed or expected effects of climate change on natural and human systems. Assessments of these effects are usually based on climate projections or scenarios, are always subject to varying degrees of uncertainty, and can employ different concepts, which are all of equal interest to CAPA: Impacts refer to the consequences and outcomes of climate change, including current climate variability, extreme weather events, and hazardous climate events, on lives, livelihoods, health, ecosystems, economies, societies, cultures, services, and infrastructure. The impacts of climate change can be direct or indirect, are often specific to certain economic sectors or social groups, and may also present potential opportunities. Vulnerability to climate change is a measure of the predisposition of an exposed system to be adversely affected by climate change. It is determined by the trend, rate and magnitude of climatic changes (exposure), the susceptibility of the exposed system (sensitivity), and its capacity to cope and adapt (adaptive capacity). Risks of climate change impacts result from the interaction of climate-related hazards with vulnerabilities of the natural and social systems exposed. Risk is often represented as probability of occurrence of hazardous events or trends combined with the magnitude of impacts if these events or trends occur (based on: IPCC, 2007, 2014).

IMPACTS, VULNERABILITIES, RISKS: Criteria and guidelines for eligible items		Relevance
Assessments (predictions, projections, modelling results, quantitative and qualitative studies, meta-studies) of climate change impacts, vulnerabilities or risks in the form of publications, reports, documentation, web-based information sources, and scientific articles		Entrance
Graphs, maps, web-GIS, or other visualised geospatial information and related datasets about results of climate impact, vulnerability, and risk assessments		Entrance
The results of the climate impact, vulnerability or risk assessment must have explicit geographical reference to the Alpine macro-region or specific Alpine territories, or they must at least address functional linkages of climate change effects between the Alps and their neighbouring areas.		Mandatory
Assessments of climate impacts, vulnerabilities and risks in geographic areas outside of the Alpine macro-region or the Alpine countries are eligible, if the results are considered valid, applicable, and transferable to the Alpine context (e.g., assessments of climate change impacts on certain sectors or social groups).		Exception

IMPACTS, VULNERABILITIES, RISKS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
<p>Priority is given to items that fulfil applicable criteria as listed above and that, in addition, match one or more of the following attributes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • high spatial resolution (sub-national, regional, local) of impact, vulnerability or risk assessments; • assessments covering the entire Alpine macro-region or being of high pan-Alpine relevance; • assessments with a broader thematic scope covering three or more of the pre-defined sectors (multi-/cross-sectorial) and/or three or more of the pre-defined types of climate impacts (multi-/cross-impact); • assessments addressing the effects of climate change on climate- or weather-driven natural hazard processes (flooding, debris flows, landslides, etc.). 	Priority
<p>Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of an adaptation strategy, an adaptation support tool, a regional adaptation case study).</p>	Guideline
<p>Resources focussing on methods, guidelines or tools for the assessment of climate impacts, vulnerabilities and risks should not be allocated here, but rather in the knowledge domain 'Tools'.</p>	Guideline

Adaptation policies

This domain comprises official adaptation policy documents that are the results of public policy making, have been adopted by government, public administration, or legitimate transnational cooperation bodies, and are valid and in force. Policies relevant to adaptation may comprise both, dedicated ('stand-alone') climate adaptation policies and sector policies with explicit integration of climate adaptation goals and measures (mainstreaming). Eligible policies may be political resolutions (e.g. government programs, decisions of the ministerial conference of the Alpine Convention), strategies (e.g. national or regional adaptation strategies), action plans (e.g. national adaptation action plans), pieces of legislation (e.g., federal CO2 law in Switzerland), or funding instruments (e.g., the Swiss Pilot Programme for Climate Adaptation), which are all usually available in the form of policy documents. In addition, representing the expert and research perspective, also studies and comparative reviews of adaptation policy making in Alpine countries or regions are of interest within this domain.

ADAPTATION POLICIES: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
---	-----------

ADAPTATION POLICIES: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
<p>Policy documents that are the results of public policy making, i.e. outputs of processes or activities pursued by government or public administration, and that explicitly address goals, principles, strategic directions, instruments, implementation pathways, actions and/or measures for adaptation to climate change as their main focus (dedicated or 'stand-alone' adaptation policies).</p>	<p>Entrance</p> <p>+</p> <p>Priority</p>
<p>Adaptation policy documents that have been adopted by government or public administration on EU, national, regional or local level or by legitimate entities on transnational level (Alpine Convention, EUSALP), and are thus valid and in force. Existing CAPA database items that have since been revised or replaced may be maintained, if they are considered relevant and helpful in tracking evolution of adaptation policies over time.</p>	<p>Mandatory</p>
<p>Sector policy documents that explicitly address, integrate, or mainstream climate adaptation concerns, goals, and measures into one or more of the (administrative or socio-economic) sectors pre-defined by the CAPA inventory [tab 'General metadata', attributes 'main adaptation sector' and 'additional adaptation sector(s)'].</p>	<p>Entrance</p>
<p>Policy documents that explicitly address integration, cooperation and enhanced coherence of climate adaptation policies and natural hazard management / disaster risk reduction policies are of particular interest.</p>	<p>Priority</p>
<p>The policy document must directly relate to one of the Alpine countries, including sub-national government levels, or to one of the transnational Alpine cooperation entities (Alpine Convention, EUSALP). EU policy documents are allowed if they contain explicit, clear and relevant reference to the Alpine region.</p>	<p>Mandatory</p>
<p>Eligible adaptation policy documents, as defined by the three criteria above, should belong to one of the following categories:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategies, strategic policy frameworks, important political resolutions or agreements; 2. Actions plans, action programmes, or catalogues of measures; 3. Legislation (relevant acts, laws, regulations, ordinance); 4. Funding schemes, financing instruments and pilot or model region adaptation programmes providing funding for implementation of (national or regional) adaptation strategies and action plans. 	<p>Entrance</p>
<p>Policy analysis, studies, policy reviews and meta-analytical studies that analyse and/or compare adaptation policy documents and adaptation policy processes of different countries or regions, if they cover at least one Alpine country or Alpine territory. Multilevel and cross-sectoral governance studies that investigate adaptation policy-making at and across different levels in the Alpine region.</p>	<p>Entrance</p>
<p>Entry of policy documents that are not in force yet, or that are not valid anymore, is not allowed.</p>	<p>Exception</p>

ADAPTATION POLICIES: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Mere accessory measures or accompanying activities in support of adaptation strategies or adaptation policy processes, such as research programs, communication, awareness-raising and capacity-building activities, or expert recommendations are not allowed in this knowledge domain. If relevant enough, such items may be more suitable for the knowledge domains 'adaptation options' or 'adaptation in practice'.	Exclusion + Guideline

Adaptation options

Items about the array of possible interventions in the form of strategies, actions, measures and initiatives that are available and appropriate for addressing adaptation needs, i.e. to avoid or moderate harm and damage due to adverse climate change impacts, to reduce vulnerabilities to climate change, or to exploit potential opportunities. In contrast to the domain 'adaptation policies', adaptation options do not (yet) have a political or legal status, but they represent recommendations or proposals put forward by experts and/or practitioners. Adaptation options include a wide range of actions that can be categorized as, e.g., structural, institutional, or social, or as 'grey' (technological), 'green' (ecosystem-based) and 'soft' or 'smart' (awareness-raising, capacity-building, organisational) measures. Adaptation options can be dedicated adaptation measures or – more often – designed for implementation by one or more specific sectors.

ADAPTATION OPTIONS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Items that identify, describe and/or assess possible, available and suitable adaptation solutions that may range from visions, general directions, and strategies to concrete actions, measures, and implementation initiatives.	Mandatory
The adaptation interventions identified in the item are recommendations, proposals or guidance for action by experts; they are thus expert opinions, and not based on political resolution, and they do not need to have (already) been implemented in practice.	Mandatory
Eligible items may be of the following types: <ul style="list-style-type: none"> • recommendations for action generated by a project or expert group; • recommended adaptation options or strategic pathways as part of a broader study or research article; • action portfolios and bundles or catalogues of measures proposed for a specific sector or several sectors; • analysis and appraisals of possible courses of action in terms of criteria such as benefits, costs, effectiveness, efficiency, feasibility, and maladaptation risks. 	Entrance + Guideline

ADAPTATION OPTIONS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
<p>Items about adaptation options that have been developed in an Alpine context and/or for implementation in the Alpine macro-region are given priority. In principle, also items without an explicit geographic relation to Alpine countries or territories are eligible, if the adaptation options are considered at least partly applicable and transferable to the Alpine region.</p>	<p>Priority + Entrance</p>
<p>The following types of items about adaptation options are given priority, provided that applicable general eligibility criteria and the mandatory domain-specific selection criteria are fulfilled:</p> <ul style="list-style-type: none"> • adaptation options covering or cutting across more than one sector and/or responding to more than one climate impact; • adaptation options explicitly addressing integration and enhanced coherence of climate adaptation and natural hazard management / disaster risk reduction. 	<p>Priority</p>
<p>Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of a final project report, a climate impact assessment study, an adaptation support tool, a regional adaptation case study).</p>	<p>Guideline</p>

Tools

This domain clusters various types and formats of resources that provide support, guidance and methodological work aids for the different phases of an adaptation process to decision makers, practitioners and advisors active in adaptation. Typical items may comprise methods, guidelines, manuals, guidance documents, decision support instruments, toolkits, work aids, and internet-based information portals.

TOOLS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
---	-----------

TOOLS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
<p>Guidelines, manuals, guidance documents, work aids (e.g., checklists, quality criteria), toolkits, decision support instruments, visualisation tools, methods, methodological elements (e.g., indicators, indices, models), glossaries, compendia, information directories, and similar resources providing support on the “how to?” of all phases of adaptation processes, including in particular for:</p> <ul style="list-style-type: none"> • building the knowledge base for adaptation, including the assessment of climate impacts, vulnerabilities, risks, adaptive capacities, and uncertainties; • adaptation planning, including: identification, appraisal, selection, and impact assessment of adaptation options; cost-benefit estimations; prioritisation schemes; etc.; • adaptation governance, including: designing, organising, and steering implementation processes; coordinating adaptation across levels and sectors; etc.; • stakeholder involvement, including: information, communication, awareness-raising, stakeholder interaction and participation, knowledge transfer, capacity building; etc. • monitoring, reporting and evaluation, including: concepts, methods, procedures, indicators, etc. 	Mandatory
<p>In principle, all formats of adaptation support tools are eligible, including computer- /software- / internet-based resources and more ‘conventional’ formats such as publications, manuals, documentation, checklists and fact sheets.</p>	Entrance
<p>Web-based information portals, knowledge platforms, and databases that are specialised on and relevant to adaptation issues (e.g., Alpine-wide, national and sub-national adaptation portals, sector-specific portals for adaptation issues) are of particular interest.</p>	Priority
<p>Adaptation support tools that have been developed in an Alpine context and/or for application in the Alpine macro-region. Also tools and methods developed in geographic contexts other than the Alps are eligible, if they are considered applicable and transferable to the Alpine context.</p>	Mandatory + Exception

TOOLS: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
<p>Items matching the requirements below are given priority, provided that the general eligibility criteria and applicable domain specific criteria are fulfilled. The better and the more of the requirements are fulfilled, the higher the priority:</p> <ul style="list-style-type: none"> • usability: the tool can be applied by stakeholders (practitioners) without them needing to have specific qualifications or specialised expertise; • track record: the item is being used on a regular basis or has successfully been tested in practice; • re-usability, transferability: the tool is directly applicable in other locations and contexts without re-design, or only moderate efforts for tailoring and customizing the tool to specific conditions are needed; • accessibility: the tool is open access and can be used without significant ownership restrictions or license fees. 	Priority
<p>Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of a final project report, a regional adaptation case study, an adaptation policy document, a comprehensive adaptation web portal).</p>	Guideline

Adaptation in practice

This knowledge domain relates to practice examples and case studies of adaptation activities, actions and measures that have actually been implemented on the ground in the Alpine macro-region. To count as “adaptation”, measures must be designed to reduce or avoid climate impacts, vulnerabilities or risks, to exploit potential opportunities brought about by climate change, and/or to increase adaptive capacities and resilience. Eligible items may contain documentation about: implementation of a single measure or a bundle of measures, concrete implementation activities related to strategies or action plans, compilations of (good) practice examples, and practical applications of adaptation tools or methodologies. Adaptation measures implemented in practice can cover a wide range of actions of very different type, ranging from, e.g., structural to institutional to planning measures, or from ‘grey’ (technological) to ‘green’ (ecosystem-based) to ‘soft’ or ‘smart’ (awareness-raising, capacity-building, organisational) measures.

ADAPTATION IN PRACTICE: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
--	-----------

ADAPTATION IN PRACTICE: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Practice examples and case studies of implemented adaptation activities, actions and measures, including documentation about implementation of single measures, bundles of measures, collections of practice examples, and practical applications of adaptation tools and methodologies.	Entrance
Measures must have been actually implemented in practice or be in a progressed state of implementation.	Mandatory
The location of practice examples must be within the Alpine macro-region; practice cases from outside the Alpine macro-region are not eligible.	Mandatory + Exception
<p>The following types of items about implemented adaptation measures are given priority, provided that the general eligibility criteria and mandatory domain-specific selection criteria are fulfilled:</p> <ul style="list-style-type: none"> • practice examples are explicitly labelled as “good practice”; the related rating is justified and criteria for selection are documented in the item in a traceable way; • item contains descriptions of several different adaptation measures (e.g., compilation of practice examples); • adaptation measures cover or cut across more than one sector and/or respond to more than one climate impact; • adaptation measures explicitly address integration and enhanced coherence of climate adaptation and natural hazard management / disaster risk reduction. 	Priority
Abovementioned types of items are eligible either as stand-alone products or if the respective information is a distinct and relevant part of a broader resource (e.g., of a final project report, an adaptation policy document, an adaptation support tool).	Guideline

Monitoring, reporting and evaluation

Monitoring, Reporting and Evaluation (MRE) relates to the efforts undertaken (activities, methods, approaches, procedures, and their outputs) to track progress, effectiveness and efficiency of adaptation policies and measures, to learn and communicate lessons, and to inform improvement of future policy-making and practice. MRE is a key aspect of an iterative adaptation process and is gaining in importance as adaptation in countries, regions and sectors progresses along the stages of the policy cycle. It can serve different and multiple purposes, including getting an overview about progress in implementation of strategies and measures, assessing the performance adaptation interventions, identifying changes in climate impacts and vulnerabilities, increasing accountability of policies, and supporting policy learning and revision of policies.

MONITORING & EVALUATION: Criteria and guidelines for eligible items	Relevance
Outputs and results of MRE activities, such as 'official' progress reports, monitoring studies and evaluation reports, from Alpine countries or territories within the Alpine macro-region.	Entrance + Mandatory
Comparative reviews or meta-analytical studies about approaches and results of MRE in different countries or regions; geographical coverage of the item must include at least one Alpine country or territory within the Alpine macro-region.	Entrance + Mandatory
Documentation of MRE concepts, methods, methodological elements (e.g., criteria, indicators) and procedures, especially those pursued and applied by governments and public administration on various levels.	Entrance
Items about MRE concepts, methods and approaches are given priority if they have a clear and explicit relation to the Alpine context. Items about MRE methodologies without direct relation to the Alpine macro-region are eligible, if they are considered applicable and of interest to Alpine target groups (expert judgment of editors).	Priority + Exception

Explanations on “relevance”:

Mandatory

Knock-out criteria that have to be matched by the item.

Entrance

Items matching these criteria are allowed to enter into the database, provided that the domain-specific mandatory criteria are fulfilled.

Priority

Items matching these criteria are given priority, provided that the mandatory criteria are fulfilled.

Exception

Items failing a mandatory criterion, but matching a related exception criterion, are eligible for submission.

Exclusion

Items matching these criteria are not allowed to enter the database.

Guideline

Additional guidance for selection of items within the respective domain.

Von: Lexer Wolfgang

Gesendet: Montag, 01. April 2019 18:23

An: 'kilian.heil@bmnt.gv.at'; 'roberto.barbiero@provincia.tn.it'; 'harald.vacik@boku.ac.at'; Buschmann Daniel

Cc: Steffen Reichel (steffen.reichel@spatial-services.com); RUDOLF-MIKLAU, Florian (Florian.RUDOLF-MIKLAU@bmnt.gv.at)

Betreff: AG8: Request to CAPA Beta-testers

Wichtigkeit: Hoch

Dear EUSALP AG8 members and contributors,
Dear colleagues,

As pre-announced at the last AG8 meeting and with a view to the forthcoming next AG8 meeting in Seggau / Austria on 26th April 2019, we are approaching you with regard to the on-going work on the **CAPA** portal, the **Climate Adaptation Platform for the Alps**. It has taken longer than initially indicated, but the beta-version of the **Online Editor** for data entry by external users is now ready for testing.

At the last AG8 meeting (Hinterstoder, Sept. 2018), you have agreed to act as **beta-testers** of the editor. In coordination with the Austrian AG8 co-leader, i.e. Kilian Heil and Florian Rudolf-Miklau (BMNT), we now kindly ask for your active support! For the beta-test, we cordially request from you to enter two new knowledge items into the database and to report back your experiences to us **until 12th April 2019**. The entire exercise should not last you longer than a few hours, at the maximum. Please follow the steps outlined below; further help to guide you through the exercise is available online:

1) Enter two new items into the database (creating two new metadata records):

- You will soon receive an email by the website developer, Mr. Steffen Reichel (Spatial Services), with your personal login account to the editor's area on CAPA.
- Then go to the CAPA portal at <https://www.capa-eusalp.eu> and register with your account via the "Sign in" button.
- Start the editor by selecting "create / edit a new item" from the menu.
- Choose an item (i.e., a knowledge resource such as a report, study, manual, web-based information etc.) that you think is relevant for the Alpine climate adaptation community
→ Make sure first that the item is not already in the CAPA database by searching for it in the inventory search
→ If in doubt whether the item is relevant enough to be included in CAPA, consult the Guideline For Editors to check if the item matches the General selection criteria for eligibility of items:
https://www.capa-eusalp.eu/docs/html/guides_for_editors/general_criteria.html
- Enter the required metadata about the item by filling in all relevant tabs of the editor. For each field, there are *help texts*, *mouse-over tooltips* and links to more in-depth guidance in the *Guidelines for Editors*. Just follow the procedure and the guidance step-by-step. Only if you should be in doubt what to do, you are encouraged to consult the comprehensive Guidelines for Editors (including the specific selection criteria for each knowledge domain, e.g. Future Climate, Adaptation Policies, etc.).
→ Please note that, depending on the item you want to enter, normally you don't need to fill in all of the possible tabs; this helps to limit your effort.
- Whenever you press the "Save" button, you are shown what fields and tabs still need to be completed. When you have entered all required information and successfully validated your record, you can go to "Submit for publication". Congratulations – DONE!

- Please repeat the procedure with a second item! Now that you are already an experienced editor, the 2nd exercise should be much faster.

2) Send us feedback about your experiences:

- Please send us a formless email about your experiences **until 12th April 2019!** Which difficulties did you encounter? What was hard to understand? What worked well, what not? How long did the entry of both items take you? What would you like us to improve? Any further suggestions? Etc. etc. If you should come across any technical problems, please send us screenshots and copy the respective editor-URL from your browser into the email.
- Whenever something should not work properly or you might get stuck, please contact me and Steffen in between any time! Here are our contact details:

Wolfgang Lexer

Email: wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at

P: +43 (0)1 31304 3480

Steffen Reichel

Email: steffen.reichel@spatial-services.com

P: +43 (0)662 8044 7535

Many thanks in advance for your support! I am looking forward to seeing you again at end of April in Styria.

With kind regards,
Wolfgang Lexer

Wolfgang Lexer, DI

Umweltfolgenabschätzung & Klimawandel
Environmental Impact Assessment & Climate Change

Tel: +43-(0)1-313 04/3480

Fax: +43-(0)1-313 04/5959

E-Mail: wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5
1090 Wien
Österreich/Austria
<http://www.umweltbundesamt.at>

Annex 12.1: Austria: List of new items - entered and longlist

CAPA: New items AUSTRIA

Priority	Title (English)	Title (native language)	Entered	Pre-selected	Adaptation knowledge domain	Main sector	Weblink
1	Austrian Strategy on Adaptation to Climate Change. Part 1: Strategic Framework and Context (NAS). Revised edition (2017)	Die österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Teil 1 - Kontext. Aktualisierte Fassung (2017)	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/strategie-kontext.html
1	Austrian Strategy on Adaptation to Climate Change. Part 2: Action Plan - Recommendations for Action (NAP). Revised edition (2017)	Die österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Teil 2 - Aktionsplan. Handlungsempfehlungen für die Umsetzung. Aktualisierte Fassung (2017)	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/strategie-kontext.html
1	Climate Adaptation Strategy Styria 2050	Klimawandelanpassungs-Strategie Steiermark 2050	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	http://www.umwelt.steiermark.at/cms/dokumente/11919303_125052026/76863340/2017-10-20%20KWA-Strategie%20Steiermark%202050%20%28Web%29.pdf
1	Climate and Energy Programme of Lower Austria 2020. Revised 2nd edition	Niederösterreichisches Klima- und Energieprogramm 2020. Überarbeitete 2. Auflage	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	http://www.noe.gv.at/noe/Klima/NOE_Klima-_und_Energieprogramm_2020_2._Auflage.pdf
1	Climate Protecion Programme [Klimaschutzprogramm - KliP] 2010-2020 of Vienna	KLIP II – Klimaschutzprogramm der Stadt Wien (Fortschreibung 2010-2020)	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/programm/kli_p2/index.html
1	Climate strategy of Carinthia	Klimastrategie Kärnten	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	http://www.klimawandelanpassung.at/ms/klimawandelanpassung/de/kwa_politik/kwa_bundeslaender/
1	Strategy for Adaptation to Climate change in Salzburg	Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Salzburg	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.salzburg.gv.at/umweltnaturwasser_/Documents/Strategie%20zur%20Anpassung%20an%20den%20Klimawandel%20in%20Salzburg_V22-11-17.pdf
1	Strategy for Adaptation to Climate change in Vorarlberg - Action Plan 2017	Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Vorarlberg. Aktionsplan 2017	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.vorarlberg.at/pdf/strategiezurangepassungande.pdf
1	Strategy for Adaptation to Climate change in Vorarlberg – Objectives, Challenges, Fields of Action	Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Vorarlberg. Ziele, Herausforderungen und Handlungsfelder.	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	http://presse.cnv.at/land/servlet/AttachmentServlet?action=show&id=28807
1	Tyrolean Strategy for Climate Mitigation and Climate Adaptation	Tiroler Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsstrategie	☑		Adaptation policies (strategies, action plans)	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/nachhaltigkeit/klimaschutz/tiroler-klimastrategie/
1	First Progress Report on Adaptation to Climate Change in Austria	Anpassung an den Klimawandel in Österreich. Fortschrittsbericht	☑		Monitoring, reporting & evaluation	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/Fortschrittsbericht.html
1	Booklet Good Practice Examples of Adaptation in Austrian Municipalities	Unsere Gemeinden im Klimawandel. Good Practice Broschüre.	☑		Adaptation in practice (practice examples of adaptation)	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/goodpractice-broschuere.html
1	Online platform CC-Act: Decision support for municipalities adaptating to climate change	Online Plattform CC-ACT: Unterstützung für Gemeinden bei der Anpassung an den Klimawandel	☑		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	multi-sectoral, cross-sectoral	http://www.ccact.anpassung.at/
1	Implementing Climate Change Adaptaion. A Handbook for multipliers to advise Austrian municipalities and regions.	Klimawandelanpassung umsetzen - Lebensqualität erhöhen. Ein Handbuch für MultiplikatorInnen zur Beratung Österreichischer Gemeinden und Regionen.	☑		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	non-sectorial, generic	http://www.anpassung.at/ccact/downloads/CC-Act-Handbuch.pdf
1	Climate change is happening. Adaptation is necessary. Handbook on sucessful communication of climate adaptation	Klimawandel findet statt. Anpassung ist nötig. Ein Leitfaden zur erfolgreichen Kommunikation.	☑		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	non-sectorial, generic	http://klimawandelanpassung.at/index.php?id=26275
1	First progress report on implementation of the provincial adaptation strategy of Upper Austria	Oberösterreichische Klimawandel-Anpassungsstrategie - Umsetzungsbericht 2016	☑		Monitoring, reporting & evaluation	multi-sectoral, cross-sectoral	http://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/OoeKlimawandelAnpassungsstrat_Umsetzungsbericht_2016.pdf
1	Adaptation to climate change in Austria: National Online Information Portal	Klimawandel-Anpassung in Österreich: Nationale Online Informationsplattform	☑		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	multi-sectoral, cross-sectoral	www.klimawandelanpassung.at
1	ÖKS15 - Climate Scenarios for Austria 2015	ÖKS15 - Klimaszenarien für Österreich 2015	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Vienna	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Wien	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Vorarlberg	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Vorarlberg	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Tyrol	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Tirol	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Salzburg	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Salzburg	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Styria	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Steiermark	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Upper Austria	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Oberösterreich	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Lower Austria	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Niederösterreich	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Carinthia	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Kärnten	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html
1	ÖKS15 - Regional Climate Scenarios for the federal state of Burgenland	ÖKS15 - Klimaszenarien für das Bundesland Burgenland	☑		Future climate (scenarios, projections, climate change impacts)	non-sectorial, generic	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/klimaszenarien.html

1	The Impact of Climate Change on Crop Production in Austria - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	agriculture	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on the Austrian Water Supply and Sanitation Sector - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	water management	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on Timber Production in Austria - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	forestry (incl. forest fire risk)	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on Thermal Comfort in Austrian Cities - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	cities & urban planning	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on the Road Infrastructure in Austria - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	transport	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on Overnight Stays of Tourists in Austria - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	tourism	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on Energy and Electricity Supply in Austria - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	energy	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on Riverine Flood Risk in Austria - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	natural hazards management	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The Impact of Climate Change on Human Health - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	health	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
	The Impact of Climate Change on Labour Productivity in the Austrian Manufacturing and Trade Sector - COIN Fact Sheet		☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	industry & commerce	http://coin.ccca.ac.at/node/70.html
1	The impacts of climate change in Austria - COIN special edition	Die Folgeschäden des Klimawandels in Österreich. Dimensionen unserer Zukunft in zehn Bildern für Österreich. COIN Sonderheft.	☑		Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	multi-sectoral, cross-sectoral	http://coin.ccca.ac.at/sites/coin.ccca.ac.at/files/COIN-Broschuere.pdf
1	Final report of the project "VOICE - Voluntary work in disaster management - Challenges for adaptation to climate change".	Freiwilligenengagement in der Zukunft – Maßnahmen für eine langfristige Absicherung der Freiwilligenarbeit im Katastrophenschutz	☑		Adaptation options (strategic directions, ac	natural hazards management	http://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/REP0529.pdf
1	KLAR!-Climate Change Adaptation Model Regions for Austria – Service Platform Tool	KLAR! Klimawandelanpassungs-Modellregionen - Online Service Plattform	☑		Adaptation tools (assessment methods, dec	multi-sectoral, cross-sectoral	http://klar-anpassungsregionen.at/aktuelles/
2	Fact sheets of the Climate Change Center Austria (CCCA)			x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.ccca.ac.at/de/wissenstransfer/fact-sheets/
2	Fact sheets PACINAS project results			x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	multi-sectoral, cross-sectoral	http://anpassung.ccca.at/pacinas/ergebnisse/
2	Knittel, N., Bednar-Fiedl, B. (2016) The role of public authorities in Austria's national adaptation strategy. PACINAS Working Paper #01			x	Adaptation policies (strategies, action plans	multi-sectoral, cross-sectoral	
2	Loibl, W., Leitner, M., Stollnberger R., Neumann, H.M. (2017) Adaptation need, costs and benefits: Pilot case study municipal level, PACINAS Working Paper #02			x	Adaptation options (strategic directions, ac	multi-sectoral, cross-sectoral	
2	Schinko, T., Mechler, R., Leitner, M., Hochrainer-Stigler, S. (2017) Iterative climate risk management as early adaptation in Austria – Policy case study “Public adaptation at the federal & provincial level”, PACINAS Working Paper #03			x	Adaptation policies (strategies, action plans	multi-sectoral, cross-sectoral	
2	Knittel, N., Bednar-Fiedl, B., Leitner, M., Bachner, G. (2017) The Costs of Climate Change Adaptation for the Austrian Federal Budget. PACINAS Working Paper #04			x	Adaptation policies (strategies, action plans	multi-sectoral, cross-sectoral	
2	Lexner, W., Ahamer, G. & König, M. (2016): Fehlanpassung im Kontext von privater Anpassung an den Klimawandel. Kriterien, Entwicklung			x	Adaptation tools (assessment methods, dec	non-sectorial, generic	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
2	Stickler, T. & Lexner, W. (2016): Governance of private adaptation to climate change. Barriers, supportive factors and recommendations for action.	Stickler, T. & Lexner, W. (2016): Governance von privater Anpassung an den Klimawandel. Barrieren, fördernde Faktoren und Handlungsempfehlungen		x	Adaptation policies (strategies, action plans	multi-sectoral, cross-sectoral	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
2	Babcicky, P., Seebauer, S., Lexner, W. & Stickler, T. (2016): Recommendations for the governance of private climate adaptation: Private households.	Babcicky, P., Seebauer, S., Lexner, W. & Stickler, T. (2016): Handlungsempfehlungen für das Governance privater Klimawandelanpassung: Privathaushalte		x	Adaptation options (strategic directions, ac	natural hazards management	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
2	Mitter, H., Schönhart, M., Larcher, M., Schmid, E., Lexner, W. & Stickler, T. (2016): Recommendations for the governance of private climate adaptation: Agriculture	Mitter, H., Schönhart, M., Larcher, M., Schmid, E., Lexner, W. & Stickler, T. (2016): Handlungsempfehlungen für das Governance privater Klimawandelanpassung: Landwirtschaft.		x	Adaptation options (strategic directions, ac	agriculture	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
2	Tötzer, T., Schaffler, V., Lexner, W. & Stickler, T. (2016): Recommendations for the governance of private climate adaptation: Winter tourism	Tötzer, T., Schaffler, V., Lexner, W. & Stickler, T. (2016): Handlungsempfehlungen für das Governance privater Klimawandelanpassung: Wintertourismus		x	Adaptation options (strategic directions, ac	tourism	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
2	Steininger et al. (2015): Economic Evaluation of Climate Change Impacts. Development of a Cross-Sectoral Framework and Results for Austria. Springer.			x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.springer.com/de/book/9783319124568
2	State government Tyrol (2016): Climate mitigation and climate adaptation in Tyrolean municipalities			x	Adaptation policies (strategies, action plans	multi-sectoral, cross-sectoral	http://www.klimaschutz-tirol.at/images/doku/gemeindemappe.pdf

2		Studie "Anpassungsstrategien an den Klimawandel für Österreichs Wasserwirtschaft" (BMLFUW 2011)		x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a	water management	https://www.bmnt.gv.at/service/publikationen/wasser/anpassungsstrategien_an_den_klimawandel_fuer_oesterreichs_wasserwirtschaft.html
3	ACRP in Essence: synthesis publication series on climate impact and adaptation research findings (KLIEN)			x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a) Adaptation options (strategic directions, ac Adaptation tools (assessment methods, ded	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.klimafonds.gv.at/publication/acrp-in-essence/
3		Globale Probleme – lokale Risiken. Vom künftigen Leben mit dem Klimawandel. Eine Entscheidungshilfe für Gemeinden.		x	Adaptation tools (assessment methods, ded	natural hazards management	http://www.anpassung.at/arise/at/wp-content/uploads/2016/12/ARISE_Handbuch_2016-Klein.pdf
3	Booklet for private citizens and households "Klimawandel - Was tun"?			x	Adaptation options (strategic directions, ac Adaptation in practice (practice examples o	non-sectorial, generic multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/broschuere.html
3	Fact sheets for the training programme for municipality adaptation advisors	Fact sheets Lernwerkstatt Klimawandelanpassung		x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a) Adaptation options (strategic directions, ac	multi-sectoral, cross-sectoral	https://data.ccca.ac.at/group/factsheets-lernwerkstatt-klimawandelanpassung
3		KLAR! 2016 Klimawandel-Anpassungsmodellregionen: Sammlung von Good Practice Beispielen zur Anpassung an den Klimawandel		x	Adaptation in practice (practice examples o	multi-sectoral, cross-sectoral	https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/KLARGoodPracticeBeispiele2016-11-18.pdf
3	Bachner, G., Bednar-Friedl, B. (2016) Counterbalancing the Effects of Climate Change Adaptation on Public Budgets: Factor Taxes, Transfers, or Foreign Lending? Graz Economic Papers 2016-07			x	Adaptation policies (strategies, action plans	non-sectorial, generic	
3	Bachner, G. (2016) A macroeconomic assessment of climate change impacts and adaptation in a computable general equilibrium framework, Doctoral Dissertation, University of Graz, Austria.			x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a) Adaptation options (strategic directions, ac	multi-sectoral, cross-sectoral	http://resolver.obvsg.at/urn:nbn:at:at-ubg:1-105930
3	Knittel, N. (2016) Public Adaptation to Climate Change. An identification of public expenditures on adaptation. Master Thesis, University of Graz, Austria.			x	Adaptation policies (strategies, action plans	multi-sectoral, cross-sectoral	http://resolver.obvsg.at/urn:nbn:at:at-ubg:1-98642
3	Laurien, F. (2016) An Economic Assessment of Climate Impacts and Adaptation for Transport Infrastructure. Master Thesis, University of			x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a) Adaptation options (strategic directions, ac	transport	http://resolver.obvsg.at/urn:nbn:at:at-ubg:1-95515
3	Schinko, T., Mechler, R., Hochrainer-Stigler, S. (2016) A methodological framework to operationalize climate risk management: managing sovereign climate-related extreme event risk in Austria. Mitigation and Adaptation Strategies for Global Change, 1-24.			x	Adaptation tools (assessment methods, ded	natural hazards management	doi:10.1007/s11027-016-9713-0
3		Babcicky, P. & Seebauer, S. (2016): Klimawandelanpassung von Privathaushalten. Fallstudienbericht		x	Adaptation options (strategic directions, ac Adaptation options (strategic directions, ac	natural hazards management health	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
3	Mitter, H., Schönhart, M., Larcher, M., Schmid, E. (2016): Case Study Report: Private Adaptation in Agriculture			x	Adaptation options (strategic directions, ac	agriculture	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
3		Tötzer, T. & Schaffler, V. (2017): Anpassung privater Akteure im Wintertourismus. Fallstudienbericht		x	Adaptation options (strategic directions, ac	tourism	http://anpassung.ccca.at/patches/en/ergebnisse/
3		Hutter et al. (2017): Klimawandel und Gesundheit. Auswirkungen. Risiken. Perspektiven. MANZ Verlag Wien.		x	Climate impacts, vulnerabilities and risks (a) Adaptation options (strategic directions, ac Adaptation options (strategic directions, ac	health	https://www.manz.at/list.html?isbn=978-3-214-07803-4
3	Grothmann, T; Leitner, M.; Glas, N.; Prutsch, A. (2017): A Five-Steps Methodology to Design Communication Formats That Can Contribute to Behavior Change: The Example of Communication for Health-Protective Behavior Among Elderly During Heat Waves. SAGE Open January-March 2017: 1–15			x	Adaptation tools (assessment methods, ded	health	http://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/2158244017692014

Annex 12.2: France: Longlist of new items

CAPA: Longlist of new items - FRANCE

Title (French language)	Title (English language)	Date	Level	Adaptation knowledge domain	Weblink
2e Plan national d’adaptation au changement climatique 2018-2022 - PNACC-2	Second French National Adaptation Plan 2018-2022	2017	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/2018.12.20_PNACC2.pdf
Feuille de route gouvernementale pour la transition écologique 2016, mesure 6b	Roadmap on ecological transition, measure 6b	2016	national	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/Feuille%20de%20route%20gouvernementale%20pour%20la%20transition%20%C3%A9cologique%202016.pdf
Nouveau plan national d’adaptation au changement climatique (PNACC-2): premières pistes	Revised French National Adaptation Plan: new directions	2017	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/nouveau-plan-national-dadaptation-au-changement-climatique-premieres-pistes
Recommandations pour un nouveau Plan national d’adaptation au changement climatique: Fiche de la composante 'Gouvernance'	Recommendations for the new French National Adaptation Plan: Action Field 'Governance'	2018	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Concertation_PNACC2_Fiches%20recommandations%20Gouvernance.pdf
Recommandations pour un nouveau Plan national d’adaptation au changement climatique: Fiche de la composante 'Prévention et résilience'	Recommendations for the new French National Adaptation Plan: Action Field 'Prevention and Resilience'	2018	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Concertation_PNACC2_Fiches%20recommandations%20Prevention%20resilience.pdf
Recommandations pour un nouveau Plan national d’adaptation au changement climatique: Fiche de la composante 'Adaptation et préservation des milieux'	Recommendations for the new French National Adaptation Plan: Action Field 'Adaptation and Nature Preservation'	2018	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Concertation_PNACC2_Fiches%20recommandations%20Milieux.pdf
Recommandations pour un nouveau Plan national d’adaptation au changement climatique: Fiche de la composante 'Connaissance et information'	Recommendations for the new French National Adaptation Plan: Action Field 'Knowledge and Information'	2018	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Concertation_PNACC2_Fiches%20recommandations%20Connaissance%20information.pdf
Recommandations pour un nouveau Plan national d’adaptation au changement climatique: Fiche de la composante 'Filières économiques'	Recommendations for the new French National Adaptation Plan: Action Field 'Vulnerability of economic sectors'	2018	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Concertation_PNACC2_Fiches%20recommandations%20Filières%20économiques.pdf
Recommandations pour un nouveau Plan national d’adaptation au changement climatique: Fiche de la composante 'Action internationale'	Recommendations for the new French National Adaptation Plan: Action Field 'International Actions'	2018	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Concertation_PNACC2_Fiches%20recommandations%20Action%20internationale.pdf
Stratégie Nationale pour la mer et le littoral (SNML)	National Sea and Coastline Strategy	2017	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/SNML_def.pdf
Stratégie intégrée de gestion du trait de côte	National Strategy on integrated coastal management		national	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.geolittoral.developpement-durable.gouv.fr/strategie-nationale-de-gestion-integree-du-trait-r434.html
Stratégie intégrée de gestion du trait de côte: Programme d’actions 2017-2019	National Strategy on integrated coastal management: Action Programme 2017-2019	2017	national	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/12004-1_Strat%C3%A9gie%20gestion%20trait%20de%20c%C3%B4te%202017_lig ht.pdf
LOI n° 2009-967 du 3 août 2009 de programmation relative à la mise en œuvre du Grenelle de l'environnement, article 42	Law 2009-967 of 3rd August 2009 on National Commitment for the Environment ("Grenelle I law"), article 42	2009	national	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.legifrance.gouv.fr
Loi 2010-788 du 12 juillet 2010 portant engagement national pour l'environnement	Law 2010-788 of July 12, 2010, on National Commitment for the Environment (“Grenelle II Law”)	2010	national	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.legifrance.gouv.fr
Schéma Régional du Climat, de l’Air et de l’Energie (SRCAE) pour Lorraine	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Lorraine	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.grand-est.developpement-durable.gouv.fr/le-srcae-lorraine-a180.html
Schéma Régional du Climat, de l’Air et de l’Energie (SRCAE) pour l’Alsace	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Alsace	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.grand-est.developpement-durable.gouv.fr/le-schema-regional-climat-air-energie-pour-l-a181.html
Schéma Régional du Climat, de l’Air et de l’Energie (SRCAE) pour Champagne-Ardenne	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Champagne-Ardenne	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studie	
Plan climat-air-énergie territorial (PCAET) pour Champagne-Ardenne	Territorial Climate, Air and Energy Plan for Champagne-Ardenne	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.grand-est.developpement-durable.gouv.fr/approbation-du-plan-climat-air-energie-regional-a118.html
Schéma Régional du Climat, de l’Air et de l’Energie (SRCAE) pour Rhône-Alpes	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Rhône-Alpes	2017	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.auvergne-rhone-alpes.prse.fr/le-schema-regional-climat-air-energie-en-auvergne-a57.html
Schéma Régional du Climat, de l’Air et de l’Energie (SRCAE) pour Auvergne	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Auvergne	2017	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.auvergne-rhone-alpes.prse.fr/le-schema-regional-climat-air-energie-en-auvergne-a57.html

Plan climat-air-énergie territorial (PCAET) pour Auvergne-Rhône-Alpes	Territorial Climate, Air and Energy Plan of the region Auvergne-Rhône-Alpes	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.auvergne-rhone-alpes.developpement-durable.gouv.fr/le-plan-climat-air-energie-territorial-en-auvergne-a9589.html
Schéma Régional du Climat, de l’Air et de l’Energie (SRCAE) pour Provence-Alpes-Côte d’Azur	Regional Plan on Climate, Air and Energy of the region Provence-Alpes-Côte d’Azur	2013	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.paca.developpement-durable.gouv.fr/le-schema-regional-climat-air-energie-r1404.html
Schéma Régional du Climat, de l’Air et de l’Energie (SRCAE) pour Franche-Comté	Regional Plan on Climate, Air and Energy for Franche-Comté	2012	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.bourgogne-franche-comte.developpement-durable.gouv.fr/le-schema-regional-climat-air-energie-a2006.html
Plan climat-air-énergie territorial (PCAET) pour Bourgogne-Franche-Comté	Territorial Climate, Air and Energy Plan of the region Bourgogne-Franche-Comté	2018	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.bourgogne-franche-comte.developpement-durable.gouv.fr/les-pcaet-en-bourgogne-franche-comte-r2768.html
Provence-Alpes-Côte d’Azur Schéma regional d'aménagement, de développement durable et d'égalité des territoires (SRADDET PACA)	Regional Plan for Territorial Planning, Sustainable Development and Territorial Equality of the region Provence-Alpes-Côte d’Azur	2019	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.regionpaca.fr/connaissance-du-territoire/strategie-regionale-damenagement.html
Auvergne-Rhône-Alpes Schéma regional d'aménagement, de développement durable et d'égalité des territoires (SRADDET AURA)	Regional Plan for Territorial Planning, Sustainable Development and Territorial Equality of the region Auvergne-Rhône-Alpes	2019	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.regionpaca.fr/fileadmin/documents/En_savoir_plus/Guide_aides/COPART_22022018.pdf
Plan Climat de la Région Provence-Alpes-Côte d'Azur	Climate Plan of the Region Provence-Alpes-Côte d'Azur	2017	regional	Adaptation policies (strategies, action p	http://www.regionpaca.fr/developpement-durable/une-cop-davance/le-plan-climat.html
Stratégies territoriales pour la prévention des risques en montagne (STePRIM)	Territorial strategies for mountain risk prevention	2017	regional	Adaptation policies (strategies, action p	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/appel-projets-prevention-des-risques-en-montagne
	ONERC: annual assessment reports to the Prime Minister and the Parliament on impacts and adaptation strategies (subject annually decided)	2005-2017	national	Monitoring, reporting & evaluation	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/observatoire-national-sur-effets-du-rechauffement-climatique-onerc#e4
ONERC (ed.) Le climat de la Franceau XXIe siècle; vol. 1-5	ONERC (ed.) publication series: The climate of France in the 21st century, vol. 1-5	2010-2015	national	Future climate (scenarios, projections, c	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Climat_France_XXI_Volume_5_VF_revisee_27fevrier2015.pdf
	Online climate change indicators for France (regularly updated)		national	Future climate (scenarios, projections, c	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/observatoire-national-sur-effets-du-rechauffement-climatique-onerc#e3
	ONERC national adaptation web portal (regularly updated)		national	Adaptation tools (assessment methods, s	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/observatoire-national-sur-effets-du-rechauffement-climatique-onerc
Ministère de l’Ecologie, de l’Energie, du Développement Durable et de la Mer (MEEDDM) (2009): Changement climatique: Coûts des impacts et pistes d’adaptation	ONERC/MEEDDM (2009): Climate change: costs of impacts and lines of adaptation	2009	national	Climate impacts, vulnerabilities and risk	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_rapport_Climate%20change_Costs%20of%20impacts%20and%20lines%20of%20adaptation_ENG.pdf
	Website of the French national weather service Météo-France with climate observations, climatological data and early warning services		national	Adaptation tools (assessment methods, s	http://www.meteofrance.com/climat/france
DRIAS - les futurs de climat	DRIAS - Futures of Climate: central website providing regionalised climate projections, data and services		national	Adaptation tools (assessment methods, s	http://www.drias-climat.fr/
	Six studies on vulnerability and adaptation issues at the interregional level (commissioned by the Joint ministerial regional development department - DATAR)	2009-2013	sub-national	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	
Météo-France, IPSL, Cerfacts (2014): Le climat futur en France vol. 4, Scénarios régionalisés édition 2014 (Rapport Jouzel 2014)	Météo-France, IPSL, Cerfacts (2014): Report 'The climate of France in the 21st century vol. 4, Regionalised scenarios edition 2014'	2014	national	Future climate (scenarios, projections, c	http://www.meteofrance.fr/climat-passe-et-futur/le-climat-futur-en-france
Wiklimat online platform	Wiklimat - national adaptation information platform		national	Adaptation tools (assessment methods, s	http://wiklimat.developpement-durable.gouv.fr/index.php/Wiklimat:Accueil
	Annual NAP monitoring / implementation reports (prepared by ONERC)			Monitoring, reporting & evaluation	
Ministère de l’écologie, du développement durable et de l’énergie (2013): Suivi du plan national d’adaptation au changement climatique (PNACC). Etat des actions et mesures au 14 juin 2013	Ministry of Ecology, Sustainable Development and Energy (2013): Mid-term NAP evaluation report	2013	national	Monitoring, reporting & evaluation	

Ministère de l'écologie, du développement durable et de l'énergie; CGEDD (2015): Evaluation du plan national d'adaptation au changement climatique	Ministry of the Environment, Sustainable Development and Energy; CGEDD (2015): Adaptation to climate change: assessment of the national process and recommendations (final evaluation report on the 1st NAP)	2015	national	Monitoring, reporting & evaluation	https://www.ecologique-solidaire.gouv.fr/sites/default/files/ONERC_Rapport_2016_EvaluationNap_EN.pdf
	Webportal of capitalisation on 'pilot sites' for integrated natural risks management		regional	Adaptation in practice (practice examples)	http://risknat.org/girn-alpes/
	Webportal on action-research projects		regional	Adaptation tools (assessment methods, tools)	http://risknat.org/les-projets-de-recherche-action-cima-poia/
Stratégie régionale de prévention des risques naturel et hydrauliques en région PACA - sur la période 2015-2018	Regional strategy on risk prevention and floodings in the PACA region - period 2015-2018		regional	Adaptation policies (strategies, action plans)	http://observatoire-regional-risques-paca.fr/
ADAMONT	Results of the ADAMONT project	2015-2017	regional	Future climate (scenarios, projections, climate change impacts) Adaptation options (strategic directions) Adaptation tools (assessment methods, tools)	http://m.irstea.fr/en/all-news/land-use-department/adamont-integrated-adjustment-model-low-mountain-regions

Annex 12.3: Germany: Longlist of new items

CAPA: Longlist of new items - GERMANY

Title (native language)	Date	Adaptation knowledge domain	Weblink
KomPass Tatenbank		Adaptation in practice (practice examples of adaptation)	https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank
APUG - Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit - Webseite zu gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels und sinnvollen Anpassungsmaßnahmen		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.apug.de/umwelteinfluesse/klimawandel/
Doppik-gestützter Informationsgewinn für Grün- und Freiflächen im Kontext der klimagerechten Stadtentwicklung	2013	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BMVBS/Online/2013/ON122013.html?nn=1037348
Empfehlungen für heiße Sommertage in Arbeitsstätten		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Physikalische-Faktoren-und-Arbeitsumgebung/Klima-am-Arbeitsplatz/Sommertipps.html
Ergebnisbericht „Wie kann Regionalplanung zur Anpassung an den Klimawandel beitragen?“	2013	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	www.klimamoro.de/fileadmin/Dateien/Ver%C3%B6ffentlichungen/BMVBS-Forschungen/Forschungen%20157_barrierefrei.pdf
Förderschwerpunkt NaWaMINIS - „Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung“		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://nawam-inis.de/de/node/1
Handlungsempfehlung für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/anpassung-an-den-klimawandel/handlungsempfehlungen-fuer-die-erstellung-von-hitzeaktionsplaenen/
Hitzewarnung		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.dwd.de/DE/leistungen/hitzewarnung/hitzewarnung.html
KlimaMORO - Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.klimamoro.de/
Klimawandel – Herausforderung für den Bevölkerungsschutz, Fachinformation BBK	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Praxis_Bevölkerungsschutz/Band_5_Praxis_BS_Klimawandel_Herausforderung_f_BS.html
Klimawandel, Finanzmärkte und Innovation. Projektbericht	2013	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	www.cfi21.org/fileadmin/user_upload/pdfs/Berichte/2013-SBI-CFI_Projektbericht.pdf
KLIWAS – Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserstraßen und Schifffahrt – Entwicklung von Anpassungsoptionen	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.kliwas.de/KLIWAS/DE/Home/homepage_node.html
Projekt adsviS - Adaptation der Straßenverkehrsinfrastruktur an den Klimawandel		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://adsviS.de/index.php?lang=de
Raum- und fachplanerische Handlungsoptionen zur Anpassung der Siedlungs- und Infrastrukturen an den Klimawandel	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/raum-fachplanerische-handlungsoptionen-zur
Schutz kritischer Infrastrukturen - Risiko- und Krisenmanagement		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.bbk.bund.de/DE/AufgabenundAusstattung/KritischeInfrastrukturen/Publikationen/Leitfaden_Schutz-Kritis.html
Starkregen und Sturzfluten in Städten. Eine Arbeitshilfe für Kommunen - Deutscher Städtetag	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.staedtetag.de/fachinformationen/umwelt/073168/
Themenseite zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.umweltbundesamt.de/themen/chemikalien/biozide/biozidprodukte/insektizide/informationen-eichenprozessionsspinner
Überflutungs- und Hitzevorsorge durch die Stadtentwicklung. Strategien und Maßnahmen zum Regenwassermanagement gegen urbane Sturzfluten und überhitzte Städte - BBSR	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2015/D_L_UeberflutungHitzeVorsorge.pdf;jsessionid=E1763478D79FADA14BD5D48C573E2EFC.live21301?__blob=publicationFile&v=3
Videoreihe Baulicher Bevölkerungsschutz für alle Wetterlagen - BBK	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/BBK/DE/2016/PM_YouTube_BaulicherBS_Ende.html
Deutscher Städtetag: Positionspapier Anpassung an den Klimawandel - Empfehlungen und Maßnahmen der Städte	2012	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.bmvi.de/DE/Themen/Raumentwicklung/Leitbilder/leitbilder.html
Nationale Strategie für ein integriertes Küstenzonenmanagement (IKZM)	2006	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	http://www.ikzm-strategie.de/

Nationale Strategie zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (KRITIS-Strategie)	2009	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.bmi.bund.de/DE/themen/bevoelkerungsschutz/schutz-kritischer-infrastrukturen/schutz-kritischer-infrastrukturen-node.html
Nationaler Aktionsplan Anpassung II (APA)	2015	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
TRAS 310 Vorkehrungen und Maßnahmen wegen der Gefahrenquellen Niederschläge und Hochwasser		Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/grundlagen-fuer-technische-regel-fuer
TRAS 320 Vorkehrungen und Maßnahmen wegen der Gefahrenquellen Wind sowie Schnee- und Eislasten		Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.kas-bmu.de/tras-entgueltige-version.html
AdaptationCompass		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.future-cities.eu/project/adaptation-compass/
Adaptus		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://dynaklim.de/dynaklim2pub/index/2000_dynaklim/2300_pilotprojekte/2360_adaptus.html
Angebote der Munich Re - Bsp.: Themenportal zum Klimawandel		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.munichre.com/de/group/focus/climate-change/index.html
Angebote des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. - Bsp: KomPass Naturgefahren		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.kompass-naturgefahren.de
Bewertung und Priorisierung von Klimaanpassungsmaßnahmen. Leitfaden zur Entscheidungsunterstützung bei der urbanen Klimaanpassung	2013	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BMVBS/Online/2013/ON112013.html
Bodenatlas Deutschland		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.bodenatlas.de/
Datenbank: Klimawandel und Schutzgebiete		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.pik-potsdam.de/services/infothek/klimawandel-und-schutzgebiete
Die unterschätzten Risiken „Starkregen“ und „Sturzfluten“ - Ein Handbuch für Bürger und Kommunen		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschuere_n_Flyer/Buergerinformationen_A4/Handbuch_Starkregen-Sturzfluten.pdf;jsessionid=61C97FBBEBA563F58BC740D69C1C0857.1_cid330?__blob=publicationFile
Elementarschadensportale der Bundesländer - Bsp. Bayern		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.elementar-versichern.de/
Fachinformationssystem Bodenkunde		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Boden/Informationsgrundlagen/informationsgrundlagen_node.html
FloraWeb: Informationsportal mit Daten zu Wildpflanzen und zur Vegetation Deutschlands		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.floraweb.de/
Forschungsinformationssystem Agrar und Ernährung (FISA)		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://fisaonline.de/
Handbuch zur guten Praxis der Anpassung an den Klimawandel	2014	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/handbuch-zur-guten-praxis-der-anpassung-an-den
Infoportal Moorschutz in Deutschland		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.moorschutz-deutschland.de/
Informationsportal KlimaAnpassung in Städten (INKAS)		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.dwd.de/DE/forschung/klima_umwelt/klimawirk/stadtpl/inkas/inkas_node.html
Klimacheck - Leitfaden zum Management von Klimarisiken im industriellen Mittelstand	2014	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/klimacheck-tool.html
Klimacheck - Management von Klimarisiken		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Industrie/klimaschutz-klimacheck-klimarisiken.html
KlimaFolgenCheck für Unternehmen		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.kwis-rlp.de/de/anpassungsportal/fuer-unternehmen/klimafolgencheck
Klimalotse - Leitfaden zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für Kommunen	2015	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/klimalotse#Einf%C3%BChrung
Klimanavigator: „Der Wegweiser zum Klimawissen in Deutschland“		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.klimanavigator.de/
Klimanavigator: Dossier Klimawandel und Wirtschaft		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.klimanavigator.de/dossier/dossiers/037505/index.php
KLIMAPS - Online-Datenbank Klimawandel und Pflanzenschutz		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://klimaps.julius-kuehn.de/
KlimaScout		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.klimascout.de/
KlimaStadtRaum - Informationsportal zu Klimawandel und Raumentwicklung		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.klimastadtraum.de/DE/Home/home_node.html

KomPass-Projektkatalog		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/projekte-studien
Leitfaden Gewerbeflächen im Klimawandel	2012	Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	www1.isb.rwth-aachen.de/klimaix/downloads/KlimaixLeitfadenDownload.pdf
Leitfaden urbane Klimaanpassung	2013	Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BMVBS/Online/2013/DL_ON112013.pdf;jsessionid=C2C02B4B38A00B15CD0602C3B6D8B857.live21304?__blob=publicationFile&v=2
Methodenhandbuch zur regionalen Klimafolgenbewertung in der räumlichen Planung	2013	Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BMVBS/Sonderveroeffentlichungen/2013/MethodenhandbuchKlimafolgenbewertung.html
Neobiota: Informationsportal über gebietsfremde und invasive Arten in Deutschland		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	http://neobiota.bfn.de/
Portal: Befallsgefährdung durch wichtige Schadorganismen im Ackerbau Deutschlands		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	http://geoportal.julius-kuehn.de/map?app=schadi
Pro Natur & Klima: Projektdatenbank zu naturbasierten Ansätzen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel im deutschsprachigen Raum		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	https://www.bfn.de/themen/klimawandel-und-biodiversitaet/naturschutz-und-klimawandel/beitrag-des-naturschutzes/pro-natur-klima-projektdatenbank.html
Projekt WASKLim - Entwicklung eines übertragbaren Konzeptes zur Bestimmung der Anpassungsfähigkeit sensibler Sektoren an den Klimawandel am Beispiel der Wasserwirtschaft	2010	Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/wasklim
QuickCheck		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	http://www.nordwest2050.de/index_nw205062f9.html?obj=page&id=179&unid=781a0c76c08ea80ae4ebf15dffdeaba7
Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Praxis_Bevölkerungsschutz/Band_16_Risikoanalyse_im_BS.html
Stadtklimalotse - Beratungsinstrument zur Auswahl von geeigneten Klimaanpassungsmaßnahmen für die kommunale Stadtentwicklung		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	http://www.stadtklimalotse.net/
Thünen Agraratlas		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	https://www.thuenen.de/de/infrastruktur/thuenen-atlas-und-geoinformation/thuenen-atlas/
Tourismus und biologische Vielfalt in Zeiten des Klimawandels. Praxisleitfaden für nachhaltige, klimaangepasste touristische Entwicklung mit beispielhaften Lösungsansätzen	2014	Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/themen/sportundtourismus/Leitfaden_IOER_barrierefrei.pdf
Waldwissen.net - Informationsportal, u.a. zu Auswirkungen des Klimawandels auf die Waldbewirtschaftung		Adaptation tools (assessment methods, decision support tools)	https://www.waldwissen.net/
Auenzustandsbericht		Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.bfn.de/themen/gewaesser-und-auenschutz/bundesweiter-auenschutz/auenzustand.html
Bericht zur Vulnerabilität Deutschlands gegenüber dem Klimawandel	2015	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/vulnerabilitaet-deutschlands-gegenueber-dem
Der deutsche Energiesektor und seine mögliche Betroffenheit durch den Klimawandel – Synthese der bisherigen Aktivitäten und Erkenntnisse - GERICS Report	2013	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	http://www.climate-service-center.de/products_and_publications/publications/detail/062671/index.php.de
Informationsbroschüre: Extremwetterlagen in der Land- und Forstwirtschaft	2017	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Extremwetterlagen.pdf;jsessionid=05CE236F2927DAF0E0A79CDE3780FB2A.2_cid288?__blob=publicationFile
Netzwerk Vulnerabilität - Klimastudienkatalog		Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	http://netzwerk-vulnerabilitaet.de/klimastudienkatalog/index.php?view=karte
Publikation „Steckbriefe seltener und importierter Infektionskrankheiten“ - Robert-Koch-Institut	2011	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/Steckbriefe/Steckbriefe_120606.html
Sicherheit der Trinkwasserversorgung - Teil 1: Risikoanalyse		Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.bbk.bund.de/DE/TopThema/TT_2016/Praxis-BS_Bd15_Trinkwasserversorgung.html
Studie: Agrarrelevante Extremwetterlagen und Möglichkeiten von Risikomanagementsystemen	2015	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	www.agrarrelevante-extremwetterlagen.de/fileadmin/dam_uploads/Extremwetterlagen/Publikationen/Veroeffentlichungen/Thuenen_Report_30_Internet.pdf

Deutscher Klimaatlas		Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaatlas/klimaatlas_node.html
DWD - Climate Data Center		Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/cdc/cdc_node.html
GERICS - Climate Service Center Germany		Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.climate-service-center.de/
KLIWAS - Ensembleauswertung Klimaprojektionsdaten	2014	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.kliwas.de/KLIWAS/DE/03_Vorhaben/01_vh1/02_102/102_node.html
Regionaler Klimaatlas Deutschland		Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.regionaler-klimaatlas.de/
ReKliEs-De, regionale Klimaprojektionen Ensemble für Deutschland	2017	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/projektkatalog/reklies-de-regionale-klimaprojektionen-ensemble
Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel	2015	Monitoring, reporting & evaluation	http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/klimawandel_das_fortschrittsbericht_bf.pdf
Monitoringbericht 2015 zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel: Bericht der Interministeriellen Arbeitsgruppe Anpassungsstrategie der Bundesregierung	2015	Monitoring, reporting & evaluation	https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/monitoringbericht-2015
KLIMZUG - Webseiten des Förderprogramms - Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten			http://www.klimzug.de/de/1317.php
KomPass-Themenblätter zur Anpassung an den Klimawandel			https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/kompass

Annex 12.4: Italy: Longlist of new items

CAPA: Longlist of new items - ITALY

Title (native language)	Date	Level	Adaptation knowledge domain	Weblink
Accordo Quadro di Sviluppo Territoriale “Contratti di Fiume” (Interreg)		national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
D. Lgs. 152/2006 - TU Ambiente (Naz.)	2006	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
D.Lgs. 152/06	2006	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Decreto Legislativo 23 maggio 2011 n. 79 - Codice della normativa statale in tema di ordinamento e mercato del turismo, a norma dell'articolo 14 della legge 8 novembre 2005, n. 246, nonché attuazione della direttiva 2008/122/CE, relativa ai contratti di multiproprietà, contratti relativi ai prodotti per le vacanze di lungo termine, contratti di rivendita e di scambio	2011	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Decreto Legislativo n. 155 del 13 agosto 2010 - Attuazione della direttiva 2008/50/CE relativa alla qualità dell'aria ambiente e per un'aria più pulita in Europa	2010	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge Costituzionale n. 3 del 18 ottobre 2001 Modifiche al Titolo V della parte seconda della Costituzione	2001	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge n. 106/2014 di conversione in legge, con modificazioni, del decreto-legge 31 maggio 2014, n. 83, recante disposizioni urgenti per la tutela del patrimonio culturale, lo sviluppo della cultura e il rilancio del turismo	2014	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Piano di Gestione del distretto idrografico del fiume Po (adottato con deliberazione n.7/2015, approvato con del. N.1/2016) (Naz, Interreg.)	2016	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Piano Nazionale di Adattamento ai Cambiamenti Climatici (PNACC; draft)	2017	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.minambiente.it/pagina/consultazione-su-piano-nazionale-adattamento-cambiamenti-climatici
Piano Territoriale Regionale (DCR n. 951 del 19 gennaio 2010, l.r. 12/2005)	2010	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
PNACC Allegato 1. Analisi condizione climatica attuale e futura	2017	national	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.minambiente.it/sites/default/files/archivio_immagini/adattamenti_climatici/allegato_1_analisi_condizione_climatica_attuale_e_futura.pdf
PNACC Allegato 2. Impatti e azioni	2017	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.minambiente.it/sites/default/files/archivio_immagini/adattamenti_climatici/allegato_2_impatti_e_azioni.pdf
SNACC Analisi della normativa comunitaria e nazionale rilevante per gli impatti, la vulnerabilità e l’adattamento ai cambiamenti climatici	2015	national	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.minambiente.it/sites/default/files/archivio/allegati/clima/snacc_2014_rapporto_analisi_normativa.pdf
SNACC Elementi per una Strategia Nazionale di Adattamento ai Cambiamenti Climatici	2015	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.minambiente.it/sites/default/files/archivio/allegati/clima/snacc_2014_elementi.pdf

SNACC Rapporto sullo stato delle conoscenze scientifiche su impatti, vulnerabilità ed adattamento ai cambiamenti climatici in Italia	2015	national	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.minambiente.it/sites/default/files/archivio/allegati/clima/snacc_2014_rapporto_stato_conoscenze.pdf
Strategia Nazionale di adattamento ai cambiamenti climatici (SNACC)	2015	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.minambiente.it/notizie/strategia-nazionale-di-adattamento-ai-cambiamenti-climatici-0
Strategia Nazionale per la Biodiversità (SNBD) (2010)	2010	national	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
l.r. 12/2005 Progetti Strategici di Sotto-bacino idrografico (Reg.)	2005	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge Regionale n.31, 28 novembre 2014, “Disposizioni per la riduzione del consumo di suolo e per la riqualificazione del suolo degradato”	2014	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Atto di indirizzo per la politica di uso e tutela delle acque della regione Lombardia - linee strategiche per un utilizzo razionale, consapevole e sostenibile della risorsa idrica, 2015	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
D.g.r. 4161 del 14 febbraio 2007	2007	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
d.g.r. n. 4549 - 10 dicembre 2015, approvazione contributo di Regione Lombardia al Piano di Gestione del Rischio Alluvioni del Po (2015-2021) (Reg.-Interreg.)	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Decreto Dirig. 30/07/2015 n.6480 Regione Lombardia - Disposizioni in merito alla disciplina per l'efficienza energetica degli edifici e per il relativo attestato di prestazione energetica a seguito della DGR 3868 del 17.7.2015	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Delibera del Consiglio Regionale n. 891 del 6 ottobre 2009, “Indirizzi per la programmazione regionale di risanamento della qualità dell'aria”	2009	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Delibera n.X/3902 - 24 luglio 2014 Progetto Strategico di Sottobacino del Torrente Lura (Reg.)	2014	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Delibera n.X/929, Atto di Indirizzi per la Politica di Uso e Tutela delle Acque della Regione Lombardia, 10 dicembre 2015	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Documento di Economia e Finanza Regionale (DEFR) 2015 (Priorità: tutela del territorio e dell'ambiente, qualità delle aree urbane, buon uso e non consumo di suolo, riuso e recupero di aree dismesse, bonifica di siti inquinati, tutela del paesaggio)	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Documento Programmatico – strategia di gestione della Rete Natura 2000 in Lombardia (DP) e Priority Action Framework 2014-2020 (PAF)	2014	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Documento regionale di adattamento ai cambiamenti climatici (DARACC)	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	

Documento Regionale di Adattamento ai Cambiamenti Climatici (DARACC)	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.regione.lombardia.it/wps/wcm/connect/946249ce-87c4-4c39-88f9-5eab3a264f14/Documento+Azione+Adattamento+RL_9dic.pdf?MOD=AJPERES&CACHEID=946249ce-87c4-4c39-88f9-5eab3a264f14
L.r. 11 marzo 2005, n. 12 “Legge per il governo del territorio”,	2005	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
L.r. 28 novembre 2014, n.31 “Legge per la riduzione del consumo di suolo”	2014	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge Regionale 1 ottobre 2015, n. 27 Politiche regionali in materia di turismo e attrattività del territorio lombardo	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge regionale 11 marzo 2005, n. 12. LEGGE PER IL GOVERNO DEL TERRITORIO	2005	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge Regionale 5 dicembre 2008 , n. 31 “Testo unico delle leggi regionali in materia di agricoltura, foreste, pesca e sviluppo rurale”	2008	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge regionale 86/83 (art.25bis per Natura 2000 e art.3ter per Rete Ecologica);	1983	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge regionale n. 24 dell’11 novembre 2006, “Norme per la prevenzione e la riduzione delle emissioni in atmosfera a tutela della salute e dell’ambiente”	2006	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge regionale n.12 12, 11 marzo 2005, legge per il governo del territorio	2005	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Legge Regionale n.23 dell’11 agosto 2015 (Health),	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Linee Guida per un Piano di Adattamento ai Cambiamenti Climatici (PACC) della Lombardia	2012	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.regione.lombardia.it/wps/wcm/connect/e21efddc-ce61-4ece-b89d-c125a1931b07/Linee+guida+PACC+Lombardia_Summary.pdf?MOD=AJPERES&CACHEID=e21efddc-ce61-4ece-b89d-c125a1931b07
Piano di Tutela delle Acque in Regione Lombardia, 2016	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Piano di Tutela e Uso delle Acque, 2006 (Reg.)	2006	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Piano Paesaggistico Regionale		regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Piano Regionale degli Interventi per la Qualità dell’Aria (PRIA, 2013)	2013	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Programma Energetico Ambientale Regionale (2015)	2015	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	

Programma Regionale della Mobilità e dei Trasporti (2016)	2016	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Programma Regionale Integrato di Mitigazione (2008), “Piano di Previsione e Prevenzione regionale” ex L. 225/1992 sulla Protezione Civile;	2008	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
PSR 2014-2020	2014	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Strategia del Documento Programmatico – strategia di gestione della Rete Natura 2000 in Lombardia (DP) e Priority Action Framework 2014-2020 (PAF) – Sperimentazione e adozione di misure atte a migliorare le condizioni idromorfologiche dei corpi idrici ai fini di migliorare lo stato di conservazione di di specie e habitat di interesse comunitario	2014	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	
Strategia Regionale di adattamento ai cambiamenti climatici (SRACC)	2014	regional	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.regione.lombardia.it/wps/wcm/connect/841f23be-02ea-423c-b868-052cc92b6578/Allegato+alla+Comunicazione_Rapporto+di+sintesi_DEF.pdf?MOD=AJPERES&CACHEID=841f23be-02ea-423c-b868-052cc92b6578

Annex 12.5: Liechtenstein: Longlist of new items

CAPA: Longlist of new items - LIECHTENSTEIN

Title (English language)	Date	Adaptation knowledge domain	Weblink
Anpassungsstrategie an den Klimawandel in Liechtenstein	2018	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	https://www.llv.li/#/117675/klimawandelanpassung
OcCC (2007): Klimaänderungen und die Schweiz 2050	2007	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.occc.ch/pdf/291.pdf
Kanton Zürich und Internationale Bodenseekonferenz: Bericht Auswirkungen des Klimawandels und mögliche Anpassungsstrategien	2007	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.bodenseekonferenz.org/bausteine.net/f/8771/IBKBerichtKlimaauswirkungen.pdf?fd=3
		Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
IGKB (2015): "Climate change at the Lake Bodensee" [Klimawandel am Bodensee - KlimBo], Report no. 60, Interreg IV research project	2015	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.igkb.org/aktuelles/klimbo-klimawandel-am-bodensee/forschungsergebnisse
Office for the Environment & MeteoSwiss (2016): Figures and facts on the climate in Liechtenstein	2016	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	https://www.llv.li/files/au/faktenblatt-klima-lichtenstein.pdf
CH2011 (2011): Swiss Climate Change Scenarios CH2011 (C2SM, MeteoSwiss, ETH, NCCR Climate, OcCC)	2011	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.ch2011.ch/en/index.html
CH2014-Impacts (2014): Toward Quantitative Scenarios of Climate Change Impacts in Switzerland (OCCR, FOEN, MeteoSwiss, C2SM, Agroscope, ProClim)	2014	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.ch2014-impacts.ch/index.php?lang=en&id=report
MeteoSwiss online data portal on observed trends in climate, variability and extremes		Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.meteoschweiz.admin.ch/home/klima/klimawandel-schweiz.html
Run-off and water level forecast model for the Rhine river		Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/fachinformation/en/zustand-der-gewaesser/hydrologische-vorhersagen-des-bundes.html

Annex 12.6: Slovenia: Longlist of new items

CAPA: Longlist of new items - SLOVENIA

Title (English language)	Date	Adaptation knowledge domain	Weblink
Strategic framework for climate change adaptation	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.mop.gov.si/fileadmin/mop.gov.si/pageuploads/podrocja/podnebne_spremembe/SOzP_ang.pdf
Annex 1 to the Strategic Framework for Climate Change Adaptation: Glossary of terms in the field of adaptation to climate change	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.mop.gov.si/si/delovna_podrocja/podnebne_spremembe/prilaganje_podnebnim_spremembam/
Annex 2 to the Strategic Framework for Climate Change Adaptation: Assessment of climate change by the end of the 21st century	2016	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.mop.gov.si/si/delovna_podrocja/podnebne_spremembe/prilaganje_podnebnim_spremembam/
Annex 3 to the Strategic Framework for Climate Change Adaptation: International comparison of adaptation processes	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.mop.gov.si/si/delovna_podrocja/podnebne_spremembe/prilaganje_podnebnim_spremembam/
Annex 4 to the Strategic Framework for Climate Change Adaptation: Indicator of the vulnerability of Slovenia	2016	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.mop.gov.si/si/delovna_podrocja/podnebne_spremembe/prilaganje_podnebnim_spremembam/
Strategy for the Adaptation of Slovenian Agriculture and Forestry to Climate Change	2008	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://agromet.mkgp.gov.si/Publikacije/STRATEGIJA%20prilaganja.pdf
Action plan for 2010 and 2011 of the National Adaptation Strategy for Forestry and Agriculture	2010	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.mko.gov.si/fileadmin/mko.gov.si/pageuploads/podrocja/Kmetijstvo/Naravne_nesrece/Akcijski_nacrt_precisceno_besedilo_.pdf
River Basin Management Plan for the Danube Basin 2016-2021	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.mop.gov.si/fileadmin/mop.gov.si/pageuploads/podrocja/voda/nuv_II/NUV_VOD.pdf
River Basin Management Plan for the Adriatic Sea Basin 2016–2021	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.mop.gov.si/fileadmin/mop.gov.si/pageuploads/podrocja/voda/nuv_II/NUV_VOJM.pdf
Flood risk management plan 2017-2021	2017	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.mop.gov.si/fileadmin/mop.gov.si/pageuploads/podrocja/voda/nzpo_2017_2021.pdf
Biotechnical Faculty (2014): The expert groundwork for preparing the assessment of the risks and opportunities that climate change presents for Slovenia (final report)	2014	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	http://www.mop.gov.si/fileadmin/mop.gov.si/pageuploads/podrocja/podnebne_spremembe/pripr_podl_prip_ocene_tveganj.pdf
Slovenian Environment Agency (2014): Climate change in Slovenia – The expert groundwork for preparing the assessment of the risks and opportunities that climate change presents for Slovenia (1st report)	2014	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	http://www.mop.gov.si/fileadmin/mop.gov.si/pageuploads/podrocja/podnebne_spremembe/porocilo_podnebne_spremembe1_2.pdf
Analysis of variability and trends in observed climate data in Slovenia		Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://meteo.arso.gov.si
Climate change scenarios for Slovenia 2050	2014	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://meteo.arso.gov.si
National climate change risk assessment (CCRA)	2014	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	
National Disaster Risk Assessment (NDRA) and separate risk assessments for climate-driven disasters (most thoroughly floods, drought and forest fires)	2016	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.sos112.si/slo/page.php?src=os17.htm
Project PSS: New climate change scenarios for Slovenia until 2100 and thematic impact assessments (agricultural drought, heat waves, soil conditions, etc.)	2017	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://meteo.arso.gov.si/met/sl/climate/pss-project/
		Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	

Climate variability in Slovenia and its effects on the aquatic environmen	2010	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.arso.gov.si/o%20agenciji/knji%c5%benica/publikacije/Okolje_se%20spreminja.pdf
Analysis of vulnerability of agriculture and forestry	2004	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.arso.gov.si/vreme/poro%C4%8Dila%20in%20publikacije/ranljivo_st.pdf
Preliminary flood risk assessment;	2011	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	http://www.mop.gov.si/fileadmin/mop.gov.si/pageuploads/podrocja/voda/predhodna_ocena_poplavne_ogrozenosti.pdf
National online information portal on climate adaptation		Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	http://www.arso.gov.si/podnebne%20spremembe/poro%C4%8Dila%20in%20publikacije/
Online portal for climate change information		Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	http://www.mkgp.gov.si/si/delovna_podrocja/kmetijstvo/podnebne_spremembe_v_kmetijstvu/
Report on regional analysis to support adaptation of agriculture to climate change in Vipava Valley	2017	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.life-vivaccadapt.si/wp-content/uploads/2015/11/Deliverable_A.1_Final-1.pdf
Climate Change Adaptation Strategy for Agriculture in the Vipava Valley for the period 2017–2021	2017	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.life-vivaccadapt.si/wp-content/uploads/2015/11/Deliverable_C1_FINAL_Strategy-1.pd
Report on installation of TDR probes for measuring soil water content and development of soil-water retention curve	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	http://www.life-vivaccadapt.si/wp-content/uploads/2015/11/C2_Report_on_tensiometer_instalation.pdf
Description of DSSI prototype	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	http://www.life-vivaccadapt.si/wp-content/uploads/2017/05/C2_Description_of_DSSI_Prototype-_spletna-stran.pdf
Report on analysis of influence of green windbreaks (GWB)	2018	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.life-vivaccadapt.si/wp-content/uploads/2017/05/Poro%C4%8Dilo-o-analizi-vpliva-zelenih-protivetrnih-pregrad.pdf
Expert assessment of the measures presented in the Climate Change adaptation Strategy for Agriculture in the Vipava Valley for 2017-2021	2017	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	http://www.life-vivaccadapt.si/wp-content/uploads/2017/05/Deliverable_C1_FINAL_Strategy_assessment-3.pdf
Vipava River Basin Adaptation Plan	2017	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation, sector policy documents, funding instruments, policy studies)	http://www.bewaterproject.eu/images/results/adaptations-plans/RBAP_Vipava_FINAL.pdf
Developing Participatory Adaptation Plans for River Basins - a handbook	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	http://www.bewaterproject.eu/images/results/Handbook/BeWater-handbook-final_web.pdf

Annex 12.7: Switzerland: Longlist of new items

CAPA: Longlist of new items - SWITZERLAND

Title (native language)	Date	Adaptation knowledge domain	Weblink
Aménagement des villes et adaptation au changement climatique – Sélection d’expériences et de bonnes pratiques de la Ville de Sion	2017	Adaptation in practice (practice examples of adaptation	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster--klimaan/pilotprojekt-zur-anpassung-an-den-klimawandel--acclimatasion--ei.html
Bodenfeuchtemonitoring mit Informationssystem - Schlussbericht	2017	Adaptation in practice (practice examples of adaptation measures, case studies)	
Anpassung an den Klimawandel im Bereich Biodiversität im Kanton Aargau - Schlussbericht	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
AquaFutura Regionales Wassermanagement Im Parc Ela	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, meas	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster--umgang-/pilotprojekt-zur-anpassung-an-den-klimawandel--aquafutura--regio.html
Empfehlungen Raumplanung und Naturgefahren	2005	Adaptation options (strategic directions, actions, meas	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/naturgefahren/publikationen-studien/publikationen/empfehlung-raumplanung-und-naturgefahren.html
Erhaltung der Wasserressourcen im Einzugsgebiet von Moorbiotopen von nationaler Bedeutung - Schlussbericht	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, meas	https://www.marais.ch/de/home.html
Etablissement et optimisation d’un réseau de surveillance des ennemis des plantes cultivées émergents dans un contexte de changements climatiques - Rapport final	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Flächen für Hochwasserkorridore sichern	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Handlungsempfehlungen zur Nutzung von Fließgewässern unter veränderten klimatischen Bedingungen-Synthese	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Irrigation Seeland - Broye (ISB) Prévision online des besoins et ressources en eau pour l'irrigation	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Kanton Zürich und Internationale Bodenseekonferenz: Bericht Auswirkungen des Klimawandels und mögliche Anpassungsstrategien	2007	Adaptation options (strategic directions, actions, meas	http://www.bodenseekonferenz.org/bausteine.net/f/8771/IBKBerichtKlimaauswirkung.en.pdf?fd=3
Leitfaden KATAPLAN Kantonale Gefährdungsanalyse und Vorsorge	2013	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Lösungsansätze zur Sicherung von Flächen für Hochwasserkorridore	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Schlussbericht Urban Green & Climate Bern - Die Rolle und Bewirtschaftung von Bäumen in einer klimaangepassten Stadtentwicklung	2017	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Shade tolerance of Ailanthus altissima revisited: novel insights from southern Switzerland	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Sichere Wasserversorgung 2025	2014	Adaptation options (strategic directions, actions, meas	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/publikationen-studien/publikationen-wasser/sichere-wasserversorgung-2025.html
Strategien zur Geschiebemanagement im Zusammenhang mit dem Klimawandel	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Synthesebericht Risikobasierte Raumplanung	2015	Adaptation options (strategic directions, actions, meas	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/naturgefahren/publikationen-studien/publikationen/risikobasierte-raumplanung.html
Wirtschaftlichkeit der Bewässerung ausgewählter Kulturen im Kanton Basel-Landschaft	2016	Adaptation options (strategic directions, actions, measures)	
Anpassung an die Klimaänderung im Kanton Thurgau. Grundlagenbericht	2012	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation	https://umwelt.tg.ch/public/upload/assets/14315/Anpassungen-an-die-Klimaaenderung-im-Kanton-Thurgau.pdf

Kanton Bern: Grundlagenbericht Adaptationsstrategie Klimawandel	2010	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.bve.be.ch/bve/de/index/umwelt/umwelt/klima.html
Kanton Schaffhausen: Bericht Klimaadaptation	2011	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	http://www.interkantlab.ch/fileadmin/filessharing/dokumente/Berichte/Luft/News/Bericht%20Klimaadaptation_Kanton%20Schaffhausen.pdf
Kanton Solothurn: Anpassung an den Klimawandel. Aktionsplan	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://klimageschichten.so.ch/was-tun/anpassung-an-den-klimawandel/
Kanton Solothurn: Anpassung an den Klimawandel. Schlussbericht	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://klimageschichten.so.ch/was-tun/anpassung-an-den-klimawandel/
Kanton Waadt: Adaptation aux changements climatiques	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.vd.ch/themes/environnement/climat
Kantonaler Hitzemaßnahmenplan Genf [Recommandations en cas de canicule]	2018	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.ge.ch/recommandations-cas-canicule
Kantonaler Hitzemaßnahmenplan Neuenburg [Fortes chaleurs et canicule]	2018	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.ne.ch/autorites/DFS/SCSP/medecin-cantonal/Pages/Canicule.aspx
Kantonaler Hitzemaßnahmenplan Solothurn	2018	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://klimageschichten.so.ch/startseite/
Kantonaler Hitzemaßnahmenplan Tessin	2018	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www4.ti.ch/dss/dsp/gosa/canicola/introduzione/
Kantonaler Hitzemaßnahmenplan Wallis	2018	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.vs.ch/de/web/ssp/canicule
Kantonaler Hitzemassnahmenplan: Freiburg	2018	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.fr.ch/de/kaa/sante/vorbeugung-und-foerderung/hitzewelle
Klimaadaptionsstrategie Grimselgebiet	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster--umgang-0/pilotprojekt-zur-anpassung-an-den-klimawandel--klimaadaptionsstr.html
Klimabericht Kanton Graubünden 2009	2009	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	http://www.meteoschweiz.admin.ch/home/service-und-publikationen/publikationen.subpage.html/de/data/publications/2009/1/klimabericht-kanton-graubuenden.html
Klimabericht Kanton Graubünden 2012	2012	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	http://www.meteoschweiz.admin.ch/content/dam/meteoswiss/de/Ungebundene-Seiten/Publikationen/Fachberichte/doc/fb242klimaberichtgr2012.pdf
Klimastrategie Graubünden: Herausforderungen und Handlungsfelder des Klimawandels im Kanton Graubünden	2015	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/anu/projekte/klima/Klimastrategie/Seiten/massnahmenplan-klima.aspx#MainContent
Klimawandel Graubünden Arbeitspapier 1: Klimaanpassung Analyse der Herausforderungen und Handlungsfelder	2015	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	http://bergwelten21.ch/fileadmin/files/PDF/ANU-409-80d_Arbeitspapier1-1.pdf
Masterplan Umwelt 2017-2020 Zürich	2017	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/departement/strategie_politik/umweltpolitik/umweltpolitik/mpu-2017.html
Plan Climat Cantonal - Volet 1: Etat des lieux, objectifs globaux et axes stratégiques	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.ge.ch/document/plan-climat-cantonal-volet-1
Plan Climat Cantonal - Volet 2: EPlan de réduction des émissions de gaz à effet de serre et d'adaptation aux changements climatiques 2018-2022	2017	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.ge.ch/document/plan-climat-cantonal-volet-2
Regionale Anpassungsstrategie Klimawandel Sursee-Mittelland - Schlussbericht	2016	Adaptation policies (strategies, action plans, legislation)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster--wissens/pilotprojekt-zur-anpassung-an-den-klimawandel--regionale-anpassu.html
Alertswiss		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://alertswiss.ch/
Datenbank: Energie und Wasser sparen im Tourismus	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.qualitaet-gr.ch/sites/index.php?PID=16-66
Davos + 1.7 °C konkret: vom Klimawandel zum Klimahandeln	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	
Gemeinsame Informationsplattform Naturgefahren GIN		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://www.gin-info.admin.ch/
Grundlagen für die Abschätzung des Bewässerungsbedarfs im Kanton Basel-Landschaft	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	
Klima-Toolbox Surselva - Schlussbericht	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel/pilotprojekte-

Klima-Toolbox Surselva Methodenbericht	2017	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster--wissens/pilotprojekt-zur-anpassung-an-den-klimawandel--klima-toolbox-sur.html
Klimawandel und Raumentwicklung - Eine Arbeitshilfe für Planerinnen und Planer	2013	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.are.admin.ch/are/de/home/medien-und-publikationen/publikationen/laendliche-raeume-und-berggebiete/klimawandel-und-raumentwicklung---eine-arbeitshilfe-fuer-planeri.html
Methoden- und Erfahrungsbericht zur Klimaadaptionsstrategie Grimselgebiet	2016	Adaptation tools (assessment methods, decision support, guidelines, manuals, online information portals)	
Polyalert		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.babs.admin.ch/de/alarm/polyalert.html
Praxishilfe für den Einsatz von Frühwarnsystemen für gravitative Naturgefahren	2015	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.slf.ch/fileadmin/user_upload/WSL/Publikationen/Sonderformate/pdf/Praxishilfe-de.pdf
Schweizer Hagel: SWISS AGRO INDEX		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://swissagroindex.hagel.ch/grasland-web/
Website Hitzewelle		Adaptation tools (assessment methods, decision support)	https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/mensch-gesundheit/klimawandel-gesundheit/hitzewelle.html
Wirksamkeitsvergleich von Umweltunterricht innerhalb und ausserhalb des Schulzimmers am Beispiel des Themenkomplexes Klimawandel	2016	Adaptation tools (assessment methods, decision support)	http://p3.snf.ch/publication-9f0a7a94-d04d-4cc6-b065-4417eeea5937
Auswirkungen der Klimaänderung auf die Wasserkraftnutzung	2011	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	
Bericht über die Folgen des Klimawandels in Basel-Stadt	2011	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	http://www.aue.bs.ch/weitere-themen/klimawandel.html
Effekt von Hitzeperioden auf die Sterblichkeit und mögliche Adaptionsmassnahmen	2017	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0013935116309537
Empfindlichkeit von Quell-Lebensgemeinschaften gegenüber Klimaveränderungen in den Alpen - Schlussbericht	2016	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	
Gefährdung der gewässergebundenen Biodiversität in Trockenheitsperioden	2016	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	
Kanton Aargau: Auswirkungen des Klimawandels auf die Aufgabenbereiche des Departements Bau, Verkehr und Umwelt	2010	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/bvu/dokumente_2/umwelt__natur__landschaft/naturschutz_1/nachhaltigkeit_1/statusbericht_klimawandel_bvu_maerz_2010_normale_aufloesung.pdf
Klimabedingte Risiken und Chancen - Eine schweizweite Synthese	2017	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/publikationen-studien/publikationen/klimabedingte-risiken-und-chancen.html
Klimawandel im Kanton Graubünden	2009	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/anu/ANU_Dokumente/ANU-409-69d_KlimaWandel_2009.pdf
Monitoring Abflussverhältnisse Graubünden		Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/anu/aktuelles/umweltbeobachtung/trockenheit/Seiten/Trockenheit.aspx
Nachhaltige Wassernutzung Nationales Forschungsprogramm NFP 61: Syntheseprodukte	2010	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	http://www.nfp61.ch/de
Population genetics and adaptation to climate along elevation gradients in invasive <i>Solidago canadensis</i>	2017	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185539
Sommertrockenheit im Smaragdgebiet Oberrhein: Analyse und Handlungsmöglichkeiten	2017	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	
Synthesebericht Auswirkungen der Klimaänderung auf Wasserressourcen und Gewässer CCHydro	2012	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/publikationen-studien/publikationen-wasser/auswirkungen-klimaaenderung-wasserressourcen-gewaesser.html
The spread of tree of heaven in Switzerland	2016	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	
Wasserknappheit und Landwirtschaft – neue Praxisgrundlagen am Beispiel des Kantons Thurgau	2017	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments, analysis)	

Wasserknappheitshinweiskarten Einzugsgebiet Vierwaldstättersee – Schlussbericht	2017	Climate impacts, vulnerabilities and risks (assessments)	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster--umgang-/pilotprojekt-zur-anpassung-an-den-klimawandel--wasserknappheitsk.html
CH2018	2017	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.ch2018.ch/about/
Klimaanalyse der Stadt Zürich - Wissenschaftlicher Endbericht	2012	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/departement/strategie_politik/umweltpolitik/klimapolitik.html
Klimaszenarien Schweiz – eine regionale Übersicht CH2011 Regionen	104	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	
Regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein REKLISO	2006	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.region-suedlicher-oberrhein.de/de/regionalentwicklung/e_klimaanalyse.php
Szenarien zur Klimaänderung in der Schweiz CH2011	2011	Future climate (scenarios, projections, climate datasets)	http://www.meteoschweiz.admin.ch/home/aktuell/news.subpage.html/de/data/news/2011/9/szenarien-zur-klimaaenderung-in-der-schweiz-ch2011.html
Anpassung an den Klimawandel: Berichterstattung der Kantone 2015	2015	Monitoring, reporting & evaluation	https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/anpassung-an-den-klimawandel-in-den-kantonen.html
Klimafolgenbericht des Kantons Basel-Stadt: Bericht über den Umsetzungsstand der Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Kanton Basel-Stadt	2011	Monitoring, reporting & evaluation	http://www.aue.bs.ch/weitere-themen/klimawandel.html
Klimawandel Graubünden Tätigkeitsbericht 2014	2014	Monitoring, reporting & evaluation	https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/anu/ANU_Dokumente/ANU-409-04d_BerichtKlimawandel_2014.pdf
Préparation de la production fourragère au changement climatique	2017		

Imprint / Disclaimer

last change: 2019-06-30 - for details see *Changes* at the end of this document.

Disclosure according to §25 Mediengesetz (Austria)

Contact for the content

Wolfgang Lexer
Environment Agency Austria,
Dept. Environmental Impact Assessment & Climate Change

☎ +43 (0)1 31304 3480
✉ wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at
🌐 <http://www.umweltbundesamt.at>

Spittelauer Lände 5
1090 Vienna
Austria

✉ **General contact e-mail:** capa-admin@spatial-services.com

Contact for the website

Spatial Services GmbH

☎ +43 (0)662 276084
✉ office@spatial-services.com
🌐 <http://www.spatial-services.com>

Schillerstraße 30
5020 Salzburg
Austria

1. Online-contents

The platform manager reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected.

All offers are not-binding and without obligation. Parts of the pages or the complete publication including all offers and information might be extended, changed or partly or completely deleted by the author without separate announcement.

2. Referrals and links

The Author is not responsible for any contents linked or referred to from his pages - unless he has full knowledge of illegal contents and would be able to prevent the visitors of his site from viewing those pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not the one who has linked to these pages.

3. User generated content

The platform manager is not liable for any postings or messages published by users of discussion boards, guest books or mailing lists provided on his page.

Users of this platform can upload content to this platform. We don't claim any rights on user generated content. All rights remain with the respective authors. As a user you guarantee that you have all rights necessary to upload the respective content to this platform.

We do not screen user generated content. If content on this platform should infringe your copyright or other rights, please contact us (see above). We will immediately remove the content from our website once we have been notified.

4. Copyright

The author intended not to use any copyrighted material for the publication or, if not possible, to indicate the copyright of the respective object. The copyright for any material created by the author is reserved. Any duplication or use of such diagrams, sounds or texts in other electronic or printed publications is not permitted without the author's agreement.

5. Legal force of this disclaimer

This disclaimer is to be regarded as part of the internet publication which you were referred from. If sections or individual formulations of this text are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.

Changes / History

2019-06-30 - Add clarifications on copyright and user generated content

2018-11-30 - Initial Version



Interreg
Alpine Space



AlpGov



EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

 Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

[imprint](#) | [data privacy / cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap.xml](#) | version: 1.0.45 (SNAPSHOT)

[background image](#) by Londo Mollari - licensed under [CC-BY-SA-2.0](#)

PRIVACY POLICY / COOKIE INFORMATION

last change: 2019-06-01 - for details see *Changes* at the end of this document.

As the protection of your personal data is a major matter of concern for us, we want to take the time to inform you about what data we use during your visit and why we use it. We are committed to only store personal data that is absolutely necessary to provide your service. If you have questions on the way we work with your personal data, please contact us (contact details below).

Purpose of this site

This website provides a catalogue and search engine for documents concerning climate adaptation in the Alpine region. Registered users can store custom lists of their favourite documents. Editors have the ability to enter new items into our catalogue and make them available to the public.

Responsible entities

If you have any questions concerning our data protection policy please contact:

contact for the content	contact for the website
<p>Wolfgang Lexer Environment Agency Austria, Dept. Environmental Impact Assessment & Climate Change</p> <p>☎ +43 (0)1 31304 3480 ✉ wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at 🌐 http://www.umweltbundesamt.at</p> <p>Spittelauer Lände 5 1090 Vienna Austria</p> <p>✉ General contact e-mail: capa-admin@spatial-services.com</p>	<p>Spatial Services GmbH</p> <p>☎ +43 (0)662 276084 ✉ office@spatial-services.com 🌐 http://www.spatial-services.com</p> <p>Schillerstraße 30 5020 Salzburg Austria</p>

What is personal data?

According to the general data protection regulation (GDPR) personal data is data that can be used to identify a natural person. This data can include your name, address, e-mail address and similar data.

What data do we store / process?

Generally we only store the data that is absolutely necessary to provide the service. The web server stores an anonymised access log file to ensure the quality of the service and protect the service from malicious activity.

For registered users we store an e-mail address and name. Registered users can provide other contact information, such as an office address. If you are logged in when you use this website, some activities or events (such as errors that occur) might be associable with your account.

When you are an metadata editor, we store which metadata records you created.

We use SSL to securely transfer all data from your computer to our webservice.

Where is your data stored?

Your personal data will be stored on servers within the EU/EEA hosted by our subprocessor [Google Cloud Platform \(external link\)](#) - primarily in data centers in Frankfurt, Germany, but also at other Google data centers throughout the EU. Your data may be stored transiently or cached in any country in which Google or its agents maintain facilities.

Please also refer to [Google's GDPR resources \(external link\)](#) for more information.

Sendgrid - E-Mail processing

We use [SendGrid \(external link\)](#) to send E-Mails - such as account creation confirmation etc. - to the e-mail address you provide when registering an account. SendGrid is a leading digital communication platform, enabling businesses to engage with their customers via email. SendGrid is GDPR compliant and EU-US-PrivacyShield certified.

Please also refer to [SendGrid's GDPR resources \(external link\)](#) for more information.

Cookies

This website uses cookies. Cookies are small files that are saved on your computer / inside your browser. Cookies enable certain functions like session handling. We only save cookies that are absolutely necessary. For more information on cookies see for example [Wikipedia article on HTTP-Cookies \(external link\)](#).

We use the following cookies

#	cookie name	explanation / function
---	-------------	------------------------

#	cookie name	explanation / function
1	JSESSIONID	Identifier for the session. Needed to track login status for example.
2	XSRF-TOKEN	Needed to secure session. For more technical information see for example Wikipedia on Cross-site request forgery (external link) .
3	serverTime	Server timestamp
4	sessionExpiry	Expiry timestamp of the current session
4	gdprConsent	Set when user consents to data privacy policy.

Your rights

According to article 15 of the GDPR you have the right to be informed about what personal data we store about you and how we process it. Please contact us for any inquiries (see contact section above).

Amongst others you have the right to rectification (art. 16), erasure of your data (art. 17), restriction of processing (art. 18), to receive a copy of the data we stored (art. 20), and to object (art. 21).

External Websites

This website contains links to external websites. This privacy policy does not cover those external websites. Please refer to the privacy policy of the external website provider for more information on their privacy policy.

Changes / History

- 2019-06-30 - Add clarification on Metadata
- 2019-06-01 - Add clarification on SendGrid
- 2019-02-14 - Change formatting for better readability on small devices
- 2018-11-30 - Initial Version



Interreg
Alpine Space



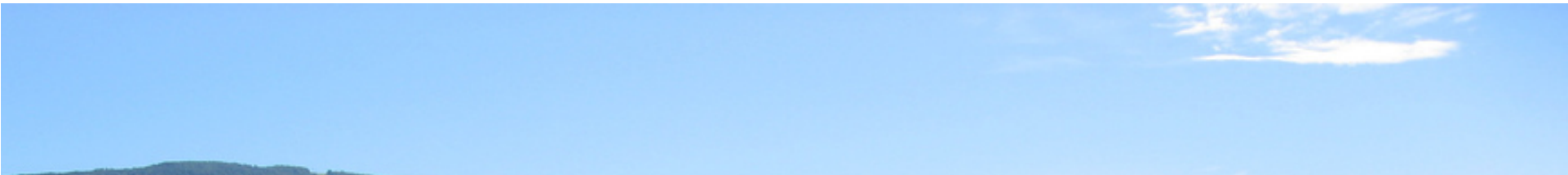
AlpGov



EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

[imprint](#) | [data privacy / cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap.xml](#) | version: 1.0.45 (SNAPSHOT)
[background image](#) by Londo Mollari - licensed under [CC-BY-SA-2.0](#)



CONTACT

for the content

Wolfgang Lexer
Environment Agency Austria,
Dept. Environmental Impact Assessment & Climate Change

+43 (0)1 31304 3480
wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at
<http://www.umweltbundesamt.at>

Spittelauer Lände 5
1090 Vienna
Austria

for the website

Spatial Services GmbH

+43 (0)662 276084
office@spatial-services.com
<http://www.spatial-services.com>

Schillerstraße 30
5020 Salzburg
Austria



Interreg
Alpine Space



AlpGov



EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

ABOUT

The Climate Adaptation Platform for the Alps

- supports decision-makers in Alpine countries, regions and municipalities in adapting to climate change;
- gives access to knowledge resources and information that have been selected by experts based on relevance and usefulness criteria
- offers knowledge products for a broad spectrum of administrative and socio-economic sectors (agriculture, energy, health, water management, spatial planning, etc.)
- puts strong emphasis on cross-sectorial aspects of adaptation

The platform provides resources about:

- Future climate (scenarios, projections)
- Climate impacts, vulnerabilities and risks
- Adaptation policies (national and regional adaptation strategies, sectorial adaptation policy documents, meta-analytical studies and policy reviews)
- Adaptation options (strategic directions, actions, measures)
- Tools (assessment methods, decision-support, guidelines, manuals, information portals)
- Adaptation in practice (practice examples of adaptation measures, case studies)

The portal offers two main entry paths:

- The [inventory search](#) gives pinpoint access per item, based on classified search criteria and supporting customized searches
- Pre-compiled [collections](#) with accessory commentaries give dossier-based access by theme.

Users can view, download and print search results with varying detail. An accessory map view shows the geographical area covered by the items found by a search.

[Registered users](#) have the opportunity to

- save and manage their favorite items
- compile, save, edit and comment their own customized collections
- share their own information by entering new items into the inventory and submitting their commented collections for publication



Interreg
Alpine Space



AlpGov



EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

[imprint](#) | [data privacy / cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap.xml](#) | version: 1.0.45 (SNAPSHOT)

[background image](#) by Londo Mollari - licensed under [CC-BY-SA-2.0](#)

 Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

KNOWLEDGE INVENTORY

This inventory provides knowledge about climate change adaptation in the Alps. You can browse through a large number of items, which are usually downloadable documents - but you will also find interactive online resources.

The inventory is an expert-based directory rather than a plain search engine: all items in have been selected, examined and tagged by professionals of various disciplines. This pre-editing means you can use additional categories (like: target groups or adaptation sectors) for a focused search. Of course, there is still the option to screen for keywords.

You will find three search modes with increasing complexity: basic, advanced and custom. Basic and advanced will cover most research needs; the "custom" mode allows you editing directly the search expression. (Tip: use a simpler mode to roughly build your query and then fine-tune the expression in query mode.)

If at some point you feel like getting lost in possibilities and would rather enjoy a rapid knowledge digest for a particular topic: try one of the expert [collections](#) on this portal.



EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION



Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

COLLECTIONS

Collections are thematic bundles of knowledge items (e.g., studies, reports, tools, guidelines, information portals). They address specific adaptation topics and respond to particular knowledge needs. All collections have been compiled and further hand-picked by experts (by using the [inventory search](#) and the additional browsing opportunities for creating customized collections). The portal offers collections for specific [adaptation sectors](#), [knowledge domains](#), and cross-cutting [“hot topics”](#).

[Sector collections](#) cluster knowledge items related to specific adaptation sectors (e.g., agriculture, water management, tourism, spatial planning). The items either focus on a given sector or address it as one accessory sector among others. In that way, sector collections take into account interdependencies with other sectors. This supports sectorial users in considering cross-sectorial synergies, potential conflicts and mutual coordination needs.

[Knowledge domain collections](#) gather specific types of know-how (e.g., future climate, climate impacts and vulnerabilities, adaptation policies, adaptation options, tools) that are needed for particular elements of an adaptation process. They supply information for users interested in particular steps of the adaptation cycle. Each of these collections cuts across the various adaptation sectors.

[“Hot-topic” collections](#) bundle knowledge items that help answering topical questions, tackling crosscutting adaptation issues, and coping with specific challenges of adaptation (e.g., How to set up an adaptation process? How to communicate adaptation and involve stakeholders?). The resources contained in “hot-topic” collections are not restricted to certain adaptation sectors. Registered users can create their own customized collections.

Each collection is accompanied by an expert commentary that compares, cross-analyses, and summarizes the items bundled in a collection. Commentaries are dossiers that offer pre-digested synthesis information, give commented overviews and highlight resources that may be of particular interest to users. Guiding users through the collection items, they facilitate quick orientation and allow identifying the most useful knowledge pieces in an efficient way.

Each expert commentary summarizes the collection along the following aspects:

- Why this collection?
- For whom is it interesting?
- What are points of strength, knowledge gaps, and elements of interest?
- Comparative analysis
- What makes this collection specific for the Alps?
- Useful links
- List of items in the collection

As [registered user](#) you can compile, save, edit, comment, and publish your own collections.



Interreg
Alpine Space



AlpGov



EUSALP EU STRATEGY FOR THE ALPINE REGION

Federal Ministry
Republic of Austria
Sustainability and Tourism

[imprint](#) | [data privacy / cookies](#) | [contact](#) | [about](#) | [sitemap.xml](#) | version: 1.0.45 (SNAPSHOT)

[background image](#) by Londo Mollari - licensed under [CC-BY-SA-2.0](#)

Annex 14: Presentation about CAPA at EEA Expert Workshop on Climate Adaptation Platforms (16.06.2016, Copenhagen)



capitalising climate change knowledge for adaptation in the alpine space

CAPA - Climate Adaptation Platform for the Alps Overview, key features, lessons learnt, and deployment plan

EEA Expert Workshop on Climate Change Adaptation Platforms
EEA, Copenhagen, June 16th 2016

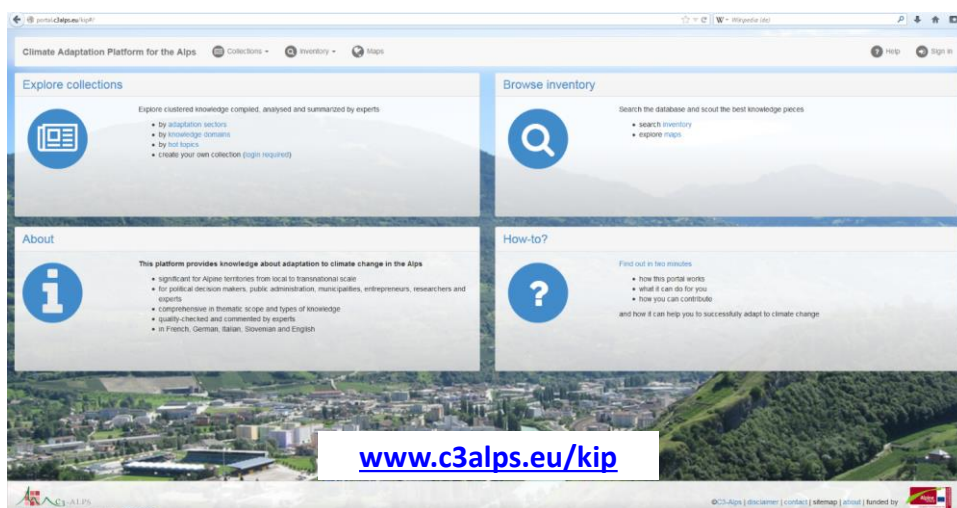
Wolfgang Lexer (Environment Agency Austria)

www.c3alps.eu info@c3alps.eu



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**^U

CAPA – Climate Adaptation Platform for the Alps



ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**^U

Development and state-of-play

Transnational adaptation platform for the **Alpine macro-region** developed by the project **C3-Alps – Capitalising Climate Change Knowledge for Adaptation in the Alpine Space** (ETC Alpine Space Programme; 01/2012-12/2014; 17 partners from all Alpine countries)

- Development steered and driven by **core group** of partners:
 - Umweltbundesamt / Environment Agency Austria (Lead partner)
 - EURAC – European Academy Bolzano (WP leader)
 - Paris-Lodron-University Salzburg (PLUS)
 - Populating and editing contents: all project partners and their experts
 - Current status:
 - **Launched in October 2014**; advancements until mid 2015
 - **online, running, operational**; some features not fully deployed yet
 - solid base population of **contents**: 365+ single knowledge items in inventory
 - Platform operator & manager: **Environment Agency Austria**
 - Hosting & technical maintenance: University Salzburg
 - “Dormancy” phase from mid 2015
- **Outlook: Full deployment from July 2016 onwards**



Context-related challenges

- **Project-based platform development:**
 - advantage: relative freedom in strategic and operational decisions
 - short-term funding base: challenge to sustainability and long-term strategic planning
 - Long term maintenance and operation was not secured
- Defining the **position** and finding the right **niche** in the landscape of adaptation platforms (Climate-Adapt, national, sectorial)
 - avoiding duplication of efforts and unnecessary competition
 - providing **added value**, creating synergies, taking complementary roles



Transnational platform(s): added value

CAPA fills a gap and occupies a vacant niche among CCA databases

- **Geographic and territorial scope:**

- ✓ transnational coverage: only database focusing on the entire Alpine area and territories of all Alpine countries
- ✓ mountain focus: mountain areas & issues, mountain-related biogeophysical & anthropogenic features (e.g., natural hazards, winter tourism)
- ✓ fills important gap between Climate-Adapt (pan-European items) and national portals (restricted to items relevant to national context)
- ✓ special attention to trans-boundary adaptation issues (e.g. river basin management)
- ✓ Knowledge infrastructure for countries where no central national adaptation portal is available (e.g., Slovenia, Liechtenstein)



Added value

- **Items cover multiple scales and levels:**

- from **transnational** to **municipality** level
- case studies, practice examples from **concrete Alpine regions & locations**
- items from international / EU contexts that are relevant and applicable to Alpine territories

- **Items from a diversity of sources / contexts:**

- incl. such neglected by other databases, e.g. EU research funding, ETC/Interreg, national funding schemes & pilot programs, contract research, etc.

- **Language awareness, multi-lingual resources:**

- ✓ direct access to original resources in **English** and all **native Alpine languages** (German, French, Italian, Slovenian)



Target groups, relevance and usability

Core target groups:

- **public administration (national & regional level)**
 - **municipalities (local political decision makers, local administration)**
 - **expert and consultancy community**
- Contents, structure, functionalities and web design are tailored to match information needs and communication profiles of these user groups

Demand-driven development based on engagement with users:

- **Alpine-wide survey** of core target groups (familiarity, information needs, preferred types & formats of information products, communication behavior, ...)
- meetings with **advisory stakeholder panel**
- target institutions among **project partners**

Relevance of contents (usefulness over completeness):

- only thematically and geographically **highly significant entries**, relevant to decision-making
- selected by experts based on comprehensive set of **relevance criteria**



Relevance & usefulness: selection criteria

Entrance filter into the inventory

Criteria allocation	Criteria description	Relevance
all sectors, all chapters	Relevance (usability, usefulness) for climate change adaptation planning, operating and decision-making.	Mandatory
all sectors, all chapters	General, sector- & domain-specific criteria	Mandatory
all sectors, all chapters	Product is finalized at least beyond conceptual design (see priority schemes in the art" (according to our own expert judgment; includes information that may be of and not outdated).	Mandatory
all sectors, all chapters	Product is finalized at least beyond conceptual design (see priority schemes in the art" (according to our own expert judgment; includes information that may be of and not outdated).	Mandatory
all sectors, all chapters	CCA knowledge with clear relevance to one of the pre-defined sectors (including cross-cutting / generic items).	Entrance
all sectors, POLICIES	The policy must be available as a policy document, i.e. we are only looking for direct outputs of policy development processes and not for other policy parts or documents related to other policy parts (such as preparatory processes, policy development processes, working groups, informal working documents, etc.)	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must be the result of public policy making, i.e. an output of processes or activities pursued by government or public administration.	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy must have a clear and explicit relation to climate change adaptation, i.e. it should address explicitly adaptation in the title or as a goal and it must be intended to influence adaptation to climate change (including by reducing climate risks, sensitivities, impacts, and vulnerabilities; by increasing adaptive or coping capacities; and/or by benefiting from opportunities of climate change).	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must be adopted by government or public administration and thus valid, in force and being implemented, or it must be finalized and close to adoption.	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must be from one of the Alpine Space countries (Austria, France, Germany, Italy, Slovenia, Switzerland, and Liechtenstein) or from the transnational Alpine Space cooperation area / Alpine Convention area.	Mandatory
all sectors, POLICIES	The policy document must belong to one of the following categories: a) Adaptation Strategy and/or Action Plan (generic, multi-sectorial or cross-cutting); b) Sector Adaptation Policy (Strategy, Action Plan) that relates to one of the pre-defined sectors, is explicitly dedicated to adaptation goals, and/or is dealt with in WP4 of C3-Alps (CCAP Inventory – short list; performance evaluation); c) Law or regulation explicitly addressing adaptation (=> ad a), b) and c): on transnational, national, regional, or sub-regional level); d) Funding programs that are specifically dedicated to financing the implementation of national or regional adaptation strategies.	Mandatory

Content features

- **Comprehensive thematic coverage**

- ✓ adaptation sectors: main & secondary sectors, non-/multi-/cross-sectorial items, special emphasis on cross-cutting aspects
- ✓ adaptation knowledge domains
- ✓ process stages of the adaptation cycle
- ✓ climate impacts
- ✓ types of products/for
- ✓ target groups
- ✓ practical use-related

Knowledge domains

Fields of adaptation knowledge supporting complete CCA process

1. **Future climate** (scenarios, projections)
2. **Climate impacts, vulnerabilities, risks**
3. **Adaptation policies** (national & regional strategies/action plans, other policy documents, sectorial strategies, policy reviews)
4. **Adaptation options** (action portfolios, measure catalogs, strategic directions)
5. **Tools** (methods, guidelines, manuals, DSS, web portals)
 - 5.1 Assessment methods (impacts, vulnerabilities, risks)
 - 5.2 Adaptation planning, governance, communication, stakeholder interaction
6. **Adaptation in practice** (implemented measures, case studies)

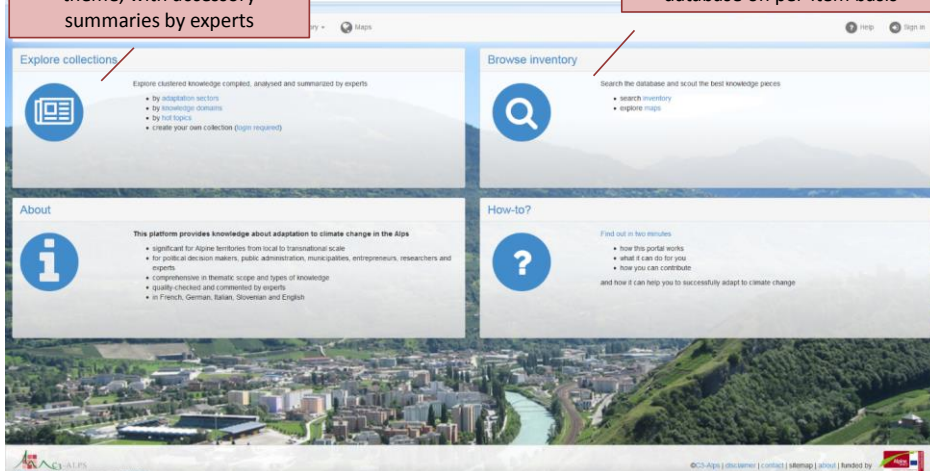


Per-item and dossier-based access

Collections: pre-compiled, pre-digested access by adaptation theme, with accessory summaries by experts

Two main entry paths

Inventory search: expert-edited online directory, access to database on per-item basis



Inventory search – pin-point access to directory per item

Easy form-based search with standardized search fields: knowledge types, sectors, target groups

Convenient selection of search terms from pull-downs

Keyword search (in extensively indexed metadata fields)

Search for various combinations of main and other sector(s) possible

Flexible use of operator values via toggle buttons („any of/OR“ vs. „all of/AND“)

Standard search mask supports individualized search behavior and customized searches

Search results: 367 item(s) found

Logos: Alpine Space, C3-ALPS, ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA, umweltbundesamt

Multi-level search opportunities

Tiered search functionalities allow exploring the inventory with search modes of different power and complexity

Basic search: Standardized search categories, pull-downs, free text keyword search, changeable standard operators (will satisfy demands of most users)

Search inventory

basic | advanced | custom

The basic search mode is where you should start exploring our database. You can choose, if either any, or all of the search terms have to match an item. You can pick your search terms by using the dropdowns. The only free text search field is the last one. Simply type your keywords there. If you want use a keyword consisting of two or more words, simply enclose them in quotes ("").

Example: public health searches for "public" and/or "health". So it would also find keywords like "public relations" or "health risks". Use "public health" to enforce a search for the combination.

any of | of | Adaptation policies | knowledge domains | clear

any of | of | non sectorial, multi-sectorial, cross-sectorial | adaptation sectors | clear

☒ only when main sector of the resource

any of | of | spatial planning | water management | other adaptation sectors | clear

any of | of | target groups | clear

any of | of | national | clear

Search | clear all

Logos: Alpine Space, C3-ALPS, ENVIRONMENT AGENCY AUSTRIA, umweltbundesamt

Advanced search mode

More flexible employment of (additional) operators; individualized and refined search runs

Search inventory

basic **advanced** custom

The advanced search allows you to further individualize and refine your searches by combining several search terms within the same field with different operators in a flexible way. By learning how the query syntax works you can retrieve even better search results via the custom search.

operators OR (default), AND, NOT
grouping use parenthesis "()" to group search terms
verbatim use quotes "

"IMPACTS_VULNERABILITIES"

"energy" AND "infrastructure" OR "cities & urban planning"




other adaptation sectors

target groups

free text keywords

Search results 16 item(s) found

civil society (including NGO / NPOs)
 politicians, decision-makers
 private individuals, households
 private sector (corporations, industry)
 private sector (finance industry, banks, insurance companies)
 professionals, practitioners
 public administration, policy makers
 scientific community, climate change experts

Multi-level presentation of search results

Results can be viewed, downloaded and printed in progress

Simple list of search results (record titles)

Map-based visualisation:
 Accessory map view shows area covered by all items of a search; the item selected in the result list is highlighted

Search results 14 item(s) found

Search results can be downloaded as spread sheet

View more...

Registered users can save and remove items as favorites by "starring" them

☆ Strategija Prilagajanja Slovenskega Kmetijstva in Gozdarstva Podnebnim Spremembam

☆ Au-delà du changement climatique, les défis de l'avenir de la montagne

☆ Akcijski Nacrt Strategije Prilagajanja Slovenskega Kmetijstva in Gozdarstva Podnebnim Spremembam za Leti 2010 in 2011

☆ Klimaprogramm Bayern 2020

☆ Klimastrategie Landwirtschaft: Klimaschutz und Anpassung an den Ernährungswirtschaft

☆ MOTIVE_Drivers of changes- review of European policy document

☆ Climate change impacts and adaptation in European forests

☆ Reviewing the Science and Implementation of Climate Change ad

☆ Action Plan on Climate Change in the Alps

id	title	type	author	year	language	status	download	print	star
1	Strategija Prilagajanja Slovenskega Kmetijstva in Gozdarstva Podnebnim Spremembam	gov	Ministry of Agriculture, Republic of Slovenia	2010	Slovene	published	download	print	star
2	Au-delà du changement climatique, les défis de l'avenir de la montagne	gov	Ministry of Agriculture, Republic of France	2011	French	published	download	print	star
3	Akcijski Nacrt Strategije Prilagajanja Slovenskega Kmetijstva in Gozdarstva Podnebnim Spremembam za Leti 2010 in 2011	gov	Ministry of Agriculture, Republic of Slovenia	2010	Slovene	published	download	print	star
4	Klimaprogramm Bayern 2020	gov	Ministry of Agriculture, Republic of Bavaria	2020	German	published	download	print	star
5	Klimastrategie Landwirtschaft: Klimaschutz und Anpassung an den Ernährungswirtschaft	gov	Ministry of Agriculture, Republic of Austria	2010	German	published	download	print	star
6	MOTIVE_Drivers of changes- review of European policy document	gov	Ministry of Agriculture, Republic of France	2010	French	published	download	print	star
7	Climate change impacts and adaptation in European forests	gov	Ministry of Agriculture, Republic of France	2010	French	published	download	print	star
8	Reviewing the Science and Implementation of Climate Change ad	gov	Ministry of Agriculture, Republic of France	2010	French	published	download	print	star
9	Action Plan on Climate Change in the Alps	gov	Ministry of Agriculture, Republic of France	2010	French	published	download	print	star

Map-based visualisation showing the area covered by all items of a search. The item selected in the result list is highlighted.

Single record views

Hierarchical presentations respond

Search results 87 items found

Guiding principles for adaptation to climate change in Europe

RIVAS - Partizipative regionale Vulnerabilitäts- und Klimawandelfolgenuntersuchung

From preview (inline) of single records with abstract and selected key attributes...

Adaptation Action Plan for the German Strategy for Adaptation to Climate Change

The Action Plan of the German Strategy for Adaptation to Climate Change fleshes out the objectives and options for action laid down in the German Adaptation Strategy with specific activities to be carried out by the German Federal Government in the years to come, and makes links with other national strategic processes. The Adaptation Action Plan covers activities in four fields: 1) providing knowledge, informing, enabling; 2) framework setting for the German Federal Government; 3) activities for which the Federal Government is directly responsible and 4) international responsibilities. The Action Plan is positioned in a broad landscape of German adaptation activities on all levels and, with its strategic, overarching statements, also offers guidance to other actors. A review of the action plan is scheduled for 2014.

General Information

alternate title: Aktionsplan Anpassung der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel

publication date: 2011-09-31

chief responsible party: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

file identifier: 24607838-9859-4825-9360-91400112864

descriptive keywords: national adaptation strategy / action plan / Germany / adaptation strategy / policy document / national

languages: ger / eng

adaptation status: finalized

adaptation cycles: 3.2. What case studies are available? / 5. Monitoring & Evaluation? / 2.1. How is the European (Alpine) climate changing future or scenarios? / 3.1. What adaptation options are available? / 1.2. Why adapt to climate change? / 5. Implementation? / 1.3. How to plan for adaptation?

usefulness: Indicates research gaps? / Gives broad, but not very detailed overview and is easy to read? / Addresses "Pursue innovation in research and lessons learned" and facilitate its transfer to professionals and teachers? / Addresses integrated solutions? / Addresses financial issues management? / Addresses cooperation / interactions with stakeholders? / Takes different disciplines into account? / Addresses capacity-building? / Addresses municipalities? / Addresses "Policies barriers and levers" issues? / Builds awareness or preparedness? / Addresses public administration on national or regional level? / Addresses improvement of policies and governance?

Policies

Type of policy: adaptation action plan (measures)

Policy level: National (EU/ISO, 1, in Alpine Space)

Status: adopted

Level of obligation: non-binding, recommendation

Main adaptation sector: non sectoral, multi-sectoral, cross-sectoral

Other adaptation sectors: agriculture (water management) / management (incl. forests and deadwood areas (incl. marine and fisheries)) / transport, transport infrastructure / spatial planning / forestry (incl. forest fire risk) / cities & urban planning (infrastructure) / energy / soil

Main target groups: public administration, policy makers / politicians, decision-makers

Relationship to mitigation: synergies and trade-offs between adaptation and mitigation explicitly addressed

Online Resources

Adaptation Action Plan of the German Adaptation Strategy (English edition) Adaptation Action Plan of the German Adaptation Strategy (English edition)

Adaptation to Climate Change Website of the German Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety

Anpassung der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (deutsche Fassung) Aktionsplan Anpassung der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (deutsche Fassung)

...up to full metadata record

Direct access to original resource (download, URL) from each view

...to expanded view (1-2 pager) with more information...

Dossier-based access: thematic collections

• Thematic collections with synthesis dossiers

- ✓ bundles of knowledge items addressing specific adaptation themes
- ✓ pre-digested contents: compiled and edited by thematic experts
- ✓ accessory synthesis notes cross-analyzing, commenting and summarizing the items clustered in a collection
- ✓ guided entry path into the knowledge landscape, gives quick access to most interesting resources

Sector collections	Knowledge domain collections	"Hot topic" collections
all items about specific adaptation sectors (e.g., agriculture, tourism, water)	specific types of know-how (e.g., policies, options, tools)	items responding to topical questions, cross-cutting adaptation issues, specific challenges; e.g.:
given sector addressed as main or accessory sector	useful for particular steps of adaptation cycle (cutting across sectors)	"How to communicate adaptation and involve stakeholders?" "What are costs and benefits of adaptation?"

Thematic collections

Sector collections

The screenshot shows the C3-ALPS website interface. A red dashed box highlights the 'Sector collections' menu on the left, which lists various sectors: Spatial planning, Tourism, Natural hazards, Agriculture, Forestry, Energy, Water management, Health, Nature, biodiversity, and Cities and urban planning. A red box with a slash indicates that users can 'View, download, print synthesis dossiers'. Below the menu, a 'Dynamic list of collection items (updated with every new item)' is shown, listing search results such as '☆ KLIWA - Climate Change and Floods: Findings and Adaptation Strategies for Flood Protection' and '☆ AdaptAlp - Handbook for using videoconferences in Risk communication'. On the right, a 'Table of Contents' for the 'Commentary to the Thematic Collection: 01/06.10.2014 – Natural Hazards' is displayed, showing sections like 'How the collection has been generated', 'Why this collection?', 'For whom is this collection interesting?', 'What is in the collection for me?', 'Points of strength of the collection', 'Knowledge gaps', 'Elements of interest of the collection', 'Comparative analysis', 'Why Alpine?', 'Useful links', and 'List of items'.

Synthesis notes: table of contents

WHY

Why this collection?

WHO

For whom is it interesting?

WHAT

What is in the collection for me?

Points of strength

+

Knowledge gaps

-

Elements of interest

!

↔

Comparative analysis

⚡

What makes this collection specific for the Alps?

⚡

Useful links

📄

List of items in the collection

Features important for further deployment

- **Interoperability, synergies with other portals:** full compliance with OGC, ISO and INSPIRE standards
 - ✓ allows *content & data exchange* with other portals and web-based services and supports *cross-platform queries*
 - ✓ Technical interface for *interactive map-based services* is implemented: supports synergizing and cross-harvesting of climate services offered by other portals
 - ✓ CAPA can act as a *meta-directory* for *other adaptation portals* and web-based resources (because they are incorporated as knowledge items in its inventory)
 - **Personalization:** registered users (simple, no costs) have additional opportunities
 - ✓ saving and managing their *favorites* (items, search runs)
 - ✓ compiling their *own collections* and *commenting* them
 - ✓ *sharing* their own resources and knowledge (items, collections)
 - **User-driven content maintenance** (registered users, editors)
 - ✓ *online metadata editor* (entry mask, online fill-in guidance) for inserting new items
 - ✓ submitting own collections and synthesis paper for publication
 - ✓ quality control stays with the platform manager
- *Shall reduce effort and cost for maintenance, build and sustain relationship with users*



Creating customized collections

Dedicated search mask with “shopping cart” functionalities allows registered users to compile, store, and edit their own personal collections

The screenshot displays the CAPA web interface. At the top, there are navigation tabs: 'Collections', 'Inventory', 'Maps', and 'Analytics'. The main content area is titled 'Edit collection "Unnamed collection"'. It features a search bar and a 'describe your search' section with various filters. A red box highlights the 'Use: attributes related to practical user demands' section, which includes filters for 'adaptation steps', 'knowledge domains', 'adaptation sectors', 'only when main sector of the resource', 'target groups', and 'free text keywords'. Another red box highlights the 'Adaptation steps: stages in the adaptation process' section, which lists 12 steps: 1. Getting started, 2. Why adapt to climate change?, 3. How to plan for adaptation?, 4. Assessing risks, impacts and vulnerability to climate change, 5. How is the European (Alpine) climate changing (future c. scenarios)?, 6. Risks and vulnerabilities in European sectors and regions?, 7. Are there also opportunities?, 8. How to assess adaptive capacity?, 9. How to deal with uncertainties?, 10. Identifying adaptation options, 11. What adaptation options are available?, 12. What case studies are available?. The bottom of the interface shows 'Search results 307 items found' and logos for the Alpine Convention, C3-ALPS, and Umweltbundesamt Austria.

Creating customized collections

“Shopping cart”

Save and edit your own search runs (search query, dynamic result list)

Login required

Save and edit your hand-picked sets of items (static item lists)

Select/unselect items from result list

Move items to a new collection or one of your existing collections



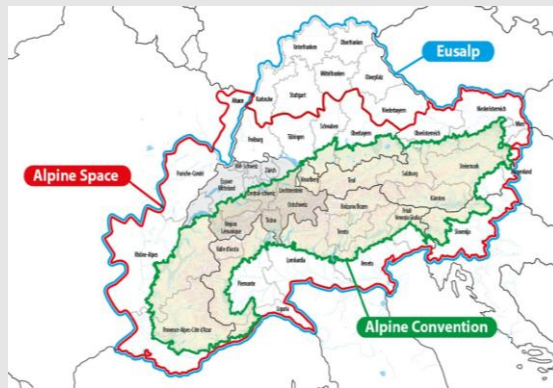
Key challenges and lessons learnt

- **Platform development is a complex, demanding, and resource-intensive exercise**
 - permanent challenge of matching envisaged contents with conceptual considerations and with technical feasibilities
 - crucial: role of *intermediary* translating between user demands, content experts, web designers and IT experts
- **Online adaptation portals are only one pathway of information provision and capacity building**
 - Centralized, top-down information provision cannot substitute other, more personal and interactive transfer paths (in-person meetings, coaching, training, personal advice, etc.) => “high-tech” needs to be complemented with “high-touch”
- **Short-term funding base due to project-based platform development:**
 - at the end of the project: long-term operational concept, but lack of resources
 - Securing funding beyond the lifetime of the originating project proved difficult: different paths were pursued (transnational burden sharing, Alpine Convention, ...)
 - From beginning of 2015 to just recently: little activities beyond mere technical maintenance
 - In general: shifts in funding models usually imply changes to political mandate, business model, strategic directions (acc. to agendas of owners/funders)



*** Breaking news *** NEW BUSINESS MODEL

Attaching CAPA to transnational policy structure: full deployment of CAPA under the umbrella of EUSALP



The EU Strategy for the Alpine Region

- 7 Alpine countries
- 48 regions
- Alpine core areas + peri-Alpine areas, surrounding foothills and lowlands, cities
- Launched at beginning of 2016

Policy anchoring and funding scheme

Deploying, advancing and maintaining the Climate Adaptation Platform for the Alps (CAPA) attached to the joint EUSALP web portal

- Part of **work programme** of **EUSALP Action Group 8** (Co-Leads: BMLFUW / Austria, STMUV / Bavaria)



EUSALP Action 8

To improve risk management and to better manage climate change, including major natural risks prevention

- **Funding** via **AlpGov project** (3 years) and on behalf of AG8
Lead BMLFUW: new project funded by the Alpine Space Programme to support the EUSALP governance regime

Vision and strategic goals

Establishing CAPA as the **main transnational gateway** for **climate adaptation information and services** in the **Alpine region**

- **Valorizing** its potentials and **deploying its full capacity** to become the **central transnational knowledge hub** and knowledge sharing mechanism for adaptation in **Alpine countries**
- Securing **long-term maintenance and operation** by **institutionalizing platform management** within the governance structure of **EUSALP**

Deploying, advancing and maintaining CAPA: Work Plan (I)

Task	What? How?
Assessment of status quo	Reviewing and revising existing contents and concepts (selection criteria, target groups, etc.): + gap analysis of contents + prioritisation of new contents + optimization of workflows and procedures
Promoting and establishing user-driven, self-sustaining content maintenance	Stimulating and sustaining ongoing content contributions (insertion of items, creation of user-based thematic collections) by the user and expert community: + information, communication and marketing activities + mechanisms, standards and procedures for quality assurance of user-generated contents + optimizing usability of features for user-based content maintenance (online metadata editor, user interface for creating customized collections)
Extension, enhancement and maintenance of platform contents	Generating new platform contents: + selecting and inserting new items + compiling additional thematic collections of knowledge items and publishing expert-edited synthesis dossiers



Deploying, advancing and maintaining CAPA: Work Plan (II)

Task	What? How?
Establishing cross-cutting content module about interfaces of natural hazard management and climate adaptation	Integrating cross-cutting knowledge about thematic interfaces of climate adaptation and natural hazard management/disaster risk reduction: + stocktaking and collecting relevant knowledge resources; populating the inventory + designing cross-cutting content module + installing online linkages with existing thematic web resources on CCA & DRR
Positioning and marketing the knowledge platform	Information, publicity, visibility and dissemination activities to build the market, sustain demand, and maintain trust of target groups and platform users (conferences, events, promotion materials, networking)
Establishing cooperation with key actors along the knowledge supply-demand chain in the EUSALP territory	Networking with relevant actors, organisations, programmes, and initiatives with crucial roles in the generation, brokerage and demand of climate adaptation knowledge in the Alps in order to support content maintenance of CAPA ("smart content exchange"): + knowledge producers: research funding programmes, institutions engaged in contract research, research organisations, etc. + knowledge brokers: adaptation portal managers (nat. level, EEA - Climate-Adapt), climate service providers, boundary organisations, ... + knowledge users: organisations representing the target users of adaptation knowledge (policy makers, public administrators, decision makers, multipliers, regions, cities, municipalities)

Deploying, advancing and maintaining CAPA: Work Plan (III)

Task	What? How?
Evaluating platform usage and optimizing its usability	+ Developing efficient user feedback and engagement mechanisms + Evaluating platform usage, user behavior and user demands + Further optimizing usability and usefulness of CAPA (contents, functionalities, user interface) in response to evaluation results
Platform management and content administration	Overall platform management, incl. in particular: + coordination of all tasks + communication and coordination with EUSALP and AGLs + public relations + quality control
Hosting and technical maintenance	Server-side maintenance, system administration, software updates, technical and formal validity checks of new contents, user administration, coping with irregular events
Integrating CAPA with the joint EUSALP platform	Conceptual and technical integration (standardized interface) of the CAPA into the joint EUSALP web platform architecture





Illustrations: ©Jochen Bürgel; cartoons by Simon Kneebone

Thanks for your attention!

Contact

Wolfgang Lexer

Environment Agency Austria / Umweltbundesamt
Environmental Impact Assessment & Climate Change
wolfgang.lexer@umweltbundesamt.at
P: +43 (0)1 31304 3480

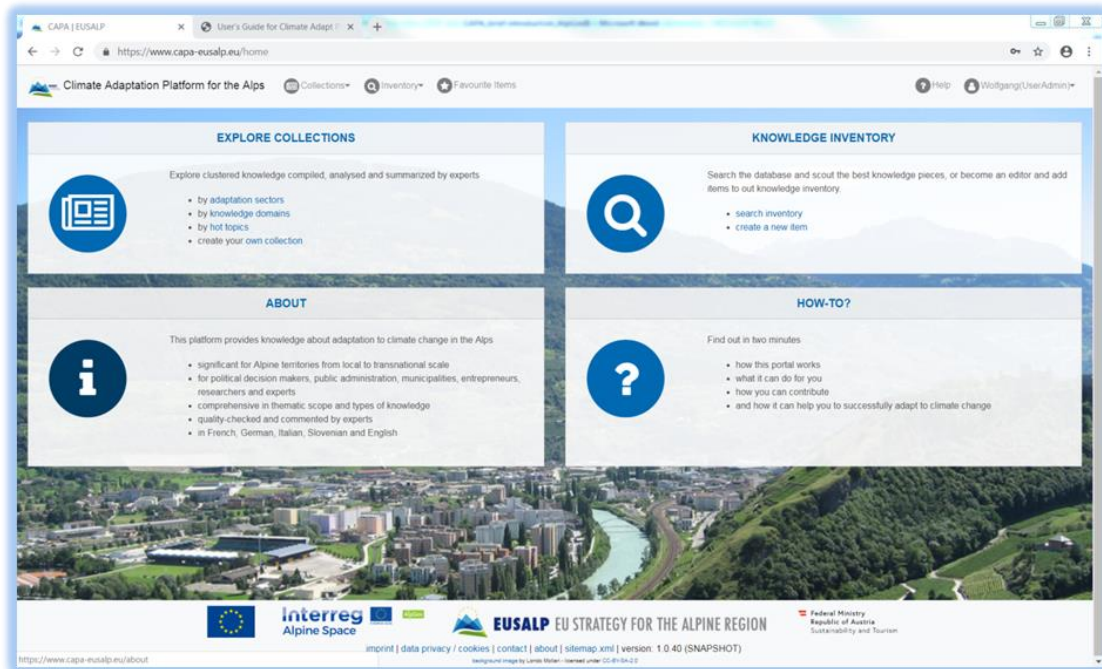
Climate Adaptation Platform for the Alps
www.c3alps.eu/kip

31

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Illustrations: ©Jochen Bürgel; cartoons by Simon Kneebone



<https://www.capa-eusalp.eu>

**CAPA –
The Climate Adaptation
Platform for the Alps**

Environment Agency Austria
(Umweltbundesamt)

Wolfgang Lexer

My 3 Key messages are

Use what's already there: CAPA can be a cornerstone of the integrated information hub

Become a contributor and share your resources

'High-tech' needs to be complemented by 'high-touch'